

52
47
A2
P76
976

Die Apokalypse des Ps.-Methodios

Herausgegeben von

Anastasios Lolos

1976

Verlag Anton Hain · Meisenheim am Glan

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Die Apokalypse des Ps[eudo]-Methodios / hrsg.
von Anastasios Lolos. – Meisenheim am Glan:
Hain, 1976.

(Beiträge zur klassischen Philologie; H. 83)

Einheitssacht.: Apocalypsis Methodii.

ISBN 3-445-01399-3

NE: Lolos, Anastasios [Hrsg.]; Methodius
(Patarensis) [Angebbl. Verf.]

C O R R I G E N D U M

S. 23 Zeile 14-18 müssen lauten:

... Offensichtlich hat der Verfasser des griechischen Textes aus dem
Syrischen übersetzt.

3) Mehrere von Kmosko (Byzantion 6, 1931, 273-296) besprochene Stellen lassen
sich nur als Übersetzungen aus dem Syrischen deuten. ...

© 1976 Verlag Anton Hain Meisenheim GmbH

Herstellung: Hain-Druck KG, Meisenheim/Glan

Printed in Germany

ISBN 3-445-01399-3

Einleitung	7
Übersicht über den Inhalt des Buches	8
Der literarische Teil (Kap. I-III)	8
Der graphische Teil (Kap. IV-VII)	10
Das Datum des Wortes	10
Die eingeleitete	11
Ἀφιερώνεται	11
Einfache Affixe	12
Die Verbalformen	12
στον ἀδερφό μου Βασίλη	12
Zur Sprache des 19. Jahrhunderts	12
Anlage der Ausgabe	12
Abkürzungen	12
Stellen	12
Zusätzliche	12
Abkürzungen	12
I. Cod. D: Der Buchstabe	12
II. Cod. C: Der Allerton-Schluss	12
III. Cod. N: Der Buchstabe	12
IV. Die Namen der einzelnen Völkern	12

EINLEITUNG

E i n l e i t u n g 7

 Übersicht über den Inhalt des Buches 9

 Der historische Teil (Kap. I-IX) 9

 Der prophetische Teil (Kap. X-XIV) 15

 Das Datum des Werkes 20

 Die originale Sprache des Buches 23

 Bisherige Editionen 24

 Die Handschriften 26

 Zur Sprache des Ps.-Methodios 37

 Anlage der Ausgabe 40

 Bibliographie 41

 Siglen 44

E d i t i o n d e s T e x t e s 45

A n h a n g 143

 I. Cod. D: Der Einschub 144

 II. Cod. O : Der Alternativ- Schluss 149

 III. Cod. X : Der Einschub 151

 IV. Die Namen der unreinen Völker 152

EINLEITUNG*

Die vorliegende Ausgabe enthält die erste und zweite Redaktion der Apokalypse des Ps.-Methodios¹⁾. Es gibt insgesamt vier Redaktionen dieses Werkes.

Istrin hat die Redaktionen 1 und 2 zusammen abgedruckt²⁾. Die Redaktion 3 und 4 weichen sehr vom Original ab; sie sind viel jünger und kürzer. Die 2. Redaktion enthält ungefähr die Hälfte der ersten, die 3. Redaktion 11/28 und die 4. ein Viertel.

Daß der wirkliche, uns unbekannter Verfasser sich hinter einem Pseudonym "Methodios" versteckt, ist klar und wird allgemein anerkannt. Mit diesem Text haben sich vor allem E. Sackur, M. Kmosko und P.J. Alexander befaßt. E. Sackur, Pseudomethodios S. 53-57 meint, daß der Text von einem Mönch in Syrien verfaßt worden ist. M. Kmosko, Das Rätsel des Pseudomethodios (Byzantion 6, 1931, 285-87) kam zu dem Ergebnis, daß der Verfasser ein Syrer gewesen sein müsse, der in syrischer Sprache geschrieben habe. P.J. Alexander (American Historical Review, 73, 1968, 1012) hält für möglich, daß der Verfasser ein syrischer Christ war.

* Diese Edition lag der Philosophischen Fakultät der Universität Köln im Dezember 1975 als Dissertation vor. Gutachter waren die Professoren R. Merkelbach und H.van Thiel. Herrn Prof. Merkelbach schulde ich für die Anregung und unermüdlige Förderung der Arbeit grössten Dank. Die mündliche Prüfung fand am 7. Februar 1976 statt.

1) Der echte Methodios war Bischof von Patara in Lykien und hat im Jahr 311 unter Diocletian in Chalkis das Martyrium erlitten.

Andere Personen namens Methodios sind :

a) Ein Grammatiker und Lexikograph des 5. Jahrh., Verfasser eines verlorenen etymologischen Lexikons, das im Etymologicum Genuinum (und den davon abhängigen Texten) benützt ist, auch im Buchstaben A der Oxforder Homer- Epimerismen (Cramer, Anecd. Ox. I 71, 10/1; 85, 19) und im sog. Αἰμωδῆϊν - Lexikon (F. Sturz, Edition des Etymolog. Gudianum 1818, p. 617, 30-619, 14).

b) Der Slavenapostel Methodios.

c) Methodios von Syrakus, Kirchenvater und Patriarch von Konstantinopel (842-47).

2) Klare Scheidung der beiden Redaktionen bei H.van Thiel, Die Rezension λ des Ps.- Kallisthenes (Bonn 1959) 69ff.

Das Buch des Ps.- Methodios wurde im Mittelalter viel gelesen und studiert. Das bezeugen die zahlreichen Handschriften, Abschriften, Exzerpte und Übersetzungen.

Der Text verdankt seine weite Verbreitung der Vorliebe des Mittelalters für geheime apokalyptische Offenbarungen. Teile daraus sind in den im Mittelalter ebenfalls weit verbreiteten Alexanderroman übergegangen¹⁾, besonders die Schilderung der " unreinen Völker " ²⁾, deren Namen zum Teil schon in den biblischen Texten³⁾ vorkommen.

Diese Völker wurden hinter den " Brüsten des Nordens " ⁴⁾ eingeschlossen und dort hinter der von Alexander gebauten Mauer eingesperrt.

Im zweiten Teil des Textes werden die mannigfaltigen Gefahren für den byzantinischen Staat - innere und äußere Bedrohung, das Erscheinen neuer Sekten, die Moslems - mit Pro-
phezeiungen über das nahe Ende der Welt im 7. Jahrtausend kombiniert.

-
- 1) Vgl. H. Gleixner, Das Alexanderbild der Byzantiner, München 1961, S. 56-60; F. Pfister, Alexander der Große. Die Geschichte seines Ruhms im Lichte seiner Beinamen, Historia 13, 1964, S. 37-39; F. Kampers, Alexander der Große und die Idee des Weltimperiums in Prophetie und Sage, Bd. 1, Heft 2-3, S. 86-110, Freiburg 1901; F. Pfister, Alexander der Große in den Offenbarungen der Griechen, Juden, Mohammedaner und Christen, Berlin 1956, S. 36-52; Acta orientalia, Academiae Scientiarum Hungaricae Tom. VI, K. Czeglédy, S. 231-249, The Syriac Legend concerning Alexander the Great by K. Czeglédy; U. E. Paoli, Die Geschichte der Neaira, Bern S. 127-133
 - 2) A. Anderson, Alexander's Gate, Gog and Magog, S. 15-58.
 - 3) Vgl. Hesekiel, Kap. 38-39; Apok. 20,8; ferner ähnlich im Koran (18. Sure, Vers 82-101).
 - 4) Zur Bestimmung dieses Ortes vgl. F. Pfister, Symbolae Osloenses, 35, 1959, S. 22-28, Studien zur Sagengeographie, Die kaspischen Pforten; J. Trumpf, Byz. Zs. 1971, 326-8.

Übersicht über den Inhalt des Buches

Das Werk zerfällt in zwei Teile, einen historischen und einen prophetischen. In Wirklichkeit stehen im prophetischen Teil längere Abschnitte, welche vaticinia ex eventu enthalten; die in diesen Abschnitten prophezeiten Ereignisse sind bereits eingetreten.

Für den historischen Teil verwendet der Autor die grammatische Form des Perfekts (oder auch andere Praeterita). Für den prophetischen Teil benützt er entweder das Futur oder auch das Praesens; es steht also manchmal das Futur auch für Ereignisse, welche schon vor der Abfassung des Werkes eingetreten sind.

Dies hat den Zweck, historische Ereignisse der nahen Vergangenheit als solche darzustellen, die man erst zukünftig zu erwarten hat. Damit soll offensichtlich die Glaubwürdigkeit des Propheten nachgewiesen werden. Er wußte genau Bescheid über die Frühgeschichte der Menschheit; er wußte vor (anscheinend) einer Generation genau Bescheid über das, was vor kurzem passiert ist; so werden seine Prophezeiungen über die Zukunft auch zutreffend sein.

Das Buch rechnet durchweg mit der Chronologie seit der Erschaffung der Welt; diese fand - wenn man die Daten in unsere Zeitrechnung umsetzt - am 1. Sept. 5509 v.Chr. statt. Zu Beginn des siebten Jahrtausends erwartet man das Ende der Welt.

α) Der historische (rückblickende) Teil der Schrift

I. Dreißig Jahre nach der Vertreibung Adams und Evas aus dem Paradies gebar Eva einen Sohn, Kain, und eine Tochter, Kalmana. Sechzig Jahre nach der Vertreibung zeugte Adam (mit Eva) Abel und Debora. Einhundertdreißig Jahre später erschlug Kain den Abel; Adam und Eva betrauernten ihn einhundert Jahre

lang. Nach zweihundertdreißig Jahren wurde Seth geboren, der dem Adam glich. Im fünfhundertsten Jahre der Vertreibung mißbrauchten die Söhne Kains die Töchter Abels und Seths. Im sechshundertsten Jahre begann die Unsittlichkeit um sich zu greifen. Im achthundertsten Jahre hatte sie sich über die Erde ausgedehnt. Als im neunhundertdreißigsten Jahre Adam starb, waren Kains und Seths Nachkommen getrennt und standen einander als Feinde gegenüber. Im Jahre 1960 wurde Jared geboren; vierzig Jahre nach der Geburt Jareds (d.h. $960 + 40 = 1000$) war das erste Jahrtausend vollendet.

II. Im Jahre 1300, als Jared 340 Jahre zählte, erhoben sich ruchlose Menschen, die von Kains Söhnen Lamech, Iubel und Thudekel abstammten. Das Volk lebte in großer Sünde; dies hing zusammen damit, daß zur gleichen Zeit die Kunst der Musik erfunden wurde. Im Jahre 1750, als Jared 790 Jahre alt war ($960 + 790 = 1750$), erreichte die Sündhaftigkeit ihren Höhepunkt. Gegen Ende des zweiten Jahrtausends kam es zur Sintflut, in der die gesamte Schöpfung vernichtet wurde.

III. Im Jahre 2002, als Noe 612 Jahre alt war, gründeten die Söhne Noes eine neue Stadt, die von ihnen Thamnon genannt wurde. Hundert Jahre nach der Sintflut zeugte Noe den M o n e t o n , den er in das Land des Ostens schickte. Dort kam er zum Meere, welches den Namen "Land der Sonne" trug, wo die Sonne aufging. Da er alle Weisheit von Gott erhielt, wurde er auch zum Erfinder der Astronomie. Der Riese N e b r o d wandte sich an ihn und bat um Ratschläge, wie er regieren solle.

Im Jahre 2790 wurde Babylon errichtet, und Nimrod trat seine Herrschaft an. Bald danach erwählten die Söhne Hams den P o n t i p p o s zu ihrem König. Im Jahre 2799, dem dritten Regierungsjahr Nebrods, wurden tüchtige Baumeister und Handwerker aus dem Geschlecht Japhets nach Osten zu Moneton geschickt, für den sie eine Stadt errichteten, die die zu seiner Ehre Moneton genannt wurde.

Solange nur zwei Könige, Nebrod und Moneton, regierten, herrschte ein Friede, wie ihn die Menschheit noch nie

erlebt hatte. Aber als ein dritter König, Pontippos neben ihnen die Herrschaft antrat, da gab es keinen Frieden mehr. Dies waren die ersten Reiche auf der Erde; seitdem lernten alle Völker, Könige einzusetzen.

IV. Im Jahre 3037 führten die Ägypter und Nebrod miteinander Krieg; Nebrod errang den Sieg und die Weltherrschaft, welche seine Nachkommen bis Chuzimides behaupteten. Letzterer nahm eine der Töchtern Hams zur Frau. Nach dem Tode des Chuzimides heiratete sein Neffe die Mutter des Verstorbenen und zeugte mit ihr den Ieresde. Dieser erhob sich gegen das Reich Ham, eroberte es, tötete die Bewohner oder nahm sie gefangen und verheerte alle westlichen Länder mit Feuer und Schwert.

Im zweiten Jahre der Herrschaft des Chosroes, des Sohnes des Ieresdes, versammelten sich die Söhne Hams und zogen gegen Osten, um mit dem Könige Chosroes Krieg zu führen. Das Heer zählte 320.000 Fußsoldaten, die als Waffen nur Stöcke in der Hand hielten. Als Chosroes davon hörte, lachte er und ließ das feindliche Heer über den Tigris setzen. Dann warf er ihm seine eigene Streitmacht und die Elephanten entgegen und vernichtete seine Feinde, die Söhne Hams, so vollständig, daß sie fortan keinen Krieg mehr führten. Seit dieser Zeit standen die beiden Reiche einander in erbitterter Feindschaft gegenüber.

V. Im Jahre 4025 kam Sampsius, ein Nachkomme des Moneton, aus dem Lande des Ostens und verwüstete alles Land zwischen Euphrat und Isdroegan. Nachdem er 67 Städte und deren Umgegend zerstört hatte, zog er gegen die Inder zu Felde und verheerte das Land. Danach ritt er in die Wüste Saba und vernichtete die Lager der Söhne Ismaels, des Sohnes der Hagar. Alle Ismaeliten ergriffen die Flucht und flohen aus der Wüste Ethribon-Yatrib in ein anderes Land, in dem sie mit den Königen der dort lebenden Völker kämpften. Sie richteten dort Verwüstung an, führten die Menschen in die Gefangenschaft weg und wurden zu Herren der Königrei-

che, die im Lande der Verheißung lagen. Durch sie erfüllte sich die Prophezeiung: "Sie fielen wie Scharen von Heuschrecken über das Land her, trugen keine Kleider, aßen Fleisch von Kamelen und Schafen und tranken Blut statt Milch" (nach Richter 6,5 und 7,12). Die Söhne Ismaels bauten Schiffe und fuhren gegen Westen über das Meer bis nach Rom, Illyrien, Gigitum, Thessalonike und Sardinien. Diese Länder und Städte beherrschten sie sechzig Jahre lang. Ihre Anführer waren die Söhne der Umeas (Oreb, Zeb, Zebee und Salmana). Sie kämpften mit den Israeliten, bis diese durch Gideon befreit wurden. Die zwölf zurückgebliebenen Stämme Ismaels schlossen Frieden mit Israel; neun Stämme wurden vertrieben und zogen in die Wüste Ethribon-Yatrib, ihre Heimat, zurück. Sie werden jedoch wieder ausziehen und alles verheeren, von Ägypten bis Äthiopien, vom Tigris bis zum Reiche Nod, vom Euphrat bis Indien, im Norden bis Rom, Illyrien, Gigitos, Thessalonike und Albanien bis zum Meer Pontos. Zunächst wird niemand ihnen widerstehen können; aber nach siebzehn Wochen werden sie von den Römern unterworfen werden. Das römische Reich wird so groß und mächtig werden, daß niemand es vernichten kann.

VI. Das 6. Kapitel enthält eine lückenhafte Geschichte Babyloniens, die am besten schematisch dargestellt wird: (s. das Schema S.13).

Gigantenherrschaft (Nebrod)

Peruserherrschaft Perusdek

Ses

(Levon Fun)

Babylonierherrschaft Perusdek

Sahnherib ∞ Ieknad (aus Ararat)

Ardamelech

Saratzar

(Sie töteten ihr Vater und flohen nach Armenien)

Neue Dynastie Saradon

Luzia ∞ Saba (Königin)

Nabuchodonosor ∞ Erusdum (Mederin)

Baltasar

Zweite Perserdynastie

Dorum (Perserin)

∞

Dareios(der Meder)

Chosroes (Perser)

VII. Darauf folgt die Vereinigung der Meder und Perser. Das babylonische Reich war mächtiger geworden als Äthiopien, Saba und alle Reiche zwischen dem Meere und dem Euphrat. Nabuchodonosor unterjochte die Reiche der Juden, Araber und Äthiopier; Chosroes, der Perser, unterwarf Thrakien, befreite die Kinder Israels und schickte sie zurück in das Land der Verheißung.

VIII. Es folgt die Erzählung von Alexander, dem Großen. Zuerst schildert der Autor, in welcher Beziehung die vier Nationen (Äthiopier, Makedonier, Griechen und Römer) zueinander standen.

Alexander der Große stammt von den Äthiopiern ab: Philipp, König der Makedonier, heiratete Chuseth, die Tochter des Königs Phol von Äthiopien. Ihr Sohn Alexander war Fürst der Griechen und gründete Alexandrien, wo er 19 Jahre lang regierte, zog nach Osten, tötete Dareios, den König der Meder, und drang bis zu dem Meere vor, dessen Name ἡλίου χώρα "Sonnenland" ist. Dort begegneten ihm unreine mißgestaltete Völker aus Japhets Geschlecht. Sie verzehrten Hunde, Fliegen, Katzen, Schlangen, Tote, ungeborene Kinder, deren Gestalt noch nicht menschenähnlich war, und Tiere aller Art. Sie bestatteten die Toten nicht, sondern aßen sie.

Alexander empfand Abscheu und Ekel vor ihren Taten und fürchtete, sie könnten ins heilige Land kommen. Er betete zu Gott, versammelte alle Unreinen, vertrieb sie und verbannete sie bis in den äußersten Norden. Dann betete Alexander wiederum: Gott erhörte ihn und befahl zwei Bergen, die "Brüste des Nordens" heißen, sich einander bis auf eine Entfernung von zwölf Ellen zu nähern. Dann baute Alexander eiserne Tore, die er mit ἀσύγχυτον bestrich, einem Stoff, dem weder Feuer noch Eisen (=Waffen) etwas anhaben können. Infolgedessen mußten die unreinen Völker hinter dieser Befestigung bleiben, die sich auch durch Zauberei und andere Erfindungen nicht sprengen ließ. Sie wurden dazu verdammt, bis zum jüngsten Tage dort zu verharren.

Die hinter den von Alexander erbauten Toren einge-

schlossenen Völker werden Gog und Magog genannt.

IX. Nach dem Tod Alexanders übernahmen seine Kinder die Herrschaft; seine Mutter Chuseth kehrte nach Äthiopien zu ihrem Vater Phol, dem König der Äthiopier zurück.

Byzas, der Gründer und König von Byzanz, schickte seinen General Germanicus zu Phol und ließ ihm mitteilen, er wolle die Chuseth heiraten. Darüber freute sich Phol sehr. Um einander Freundschaft zu bekunden, tauschten sie Geschenke aus, und nach dem Besuch des Germanicus kam Phol mit seiner Tochter nach Byzanz; Byzas zog ihnen von Byzanz aus bis Chalkedon entgegen und empfing sie herzlich. Byzas heiratete Chuseth; sie gebar ihm eine Tochter, Byzantia.

Byzantia heiratete später Romulus, den Sohn des Armaleus. Er schenkte ihr Rom als Morgengabe. Byzantia gebar drei Söhne: Armaleus, Urbanus und Claudius. Der erste herrschte in Rom, der zweite in Byzanz und der dritte in Alexandria. Damit hatte das Geschlecht der Äthiopier seine Herrschaft über Äthiopier, Griechen, Makedonier und Römer ausgedehnt. Die Hegemonie Äthopiens über die anderen Völker war angekündigt in den Worten Davids (Ps. 67,32): "Äthiopien wird sich beeilen, Gott seine Hand entgegenzustrecken".

β) Der prophetische Teil der Apokalypse

X. Mit diesem Kapitel beginnt der zweite, apokalyptische Teil der Schrift. Der Autor stellt zunächst noch Ereignisse dar, welche bereits eingetreten sind, schildert sie aber, als ob er sie als zukünftige vorhersage.

Um seinen Prophezeiungen Autorität zu verleihen, greift er zurück auf II. Thess. 2,1, wo von der Parusie Jesu Christi und der Niederlage des Antichristen gesprochen wird. Er verkündet, daß das Römerreich, das in der Mitte steht, alle anderen Reiche unterwerfen werde. Es ist das Reich der Christen, welches alle anderen Mächte und Herrschaf-

ten überlebt, weil es das Reich des Gottessohnes ist. Es wird nur an Gott selbst seine Macht abtreten.

XI. Dieses Kapitel beginnt mit der Unterwerfung der Perser durch die Ismaeliten, die aus Ethribon-Yatrib kommen, sich in Gabaon versammeln und gegen die Byzantiner zu Felde ziehen werden. Bei dieser Operation wird Gott zu Gunsten der Ismaeliten eingreifen und zwar nicht etwa, weil er sie liebt, sondern weil die Christen himmelschreiende Sünden begangen hatten. Deshalb werden sie für ihre Sünden büßen müssen.

Persien wird verwüstet und zerstört werden, seine Bevölkerung wird in die Gefangenschaft verschleppt oder hingeschlachtet werden. Das gleiche Schicksal werden Armenien, Sizilien, Syrien, Kilikien, Griechenland, Romania und die Meeresinseln erleiden: Erdrückende Steuerlasten, Hungersnöte, Pest, Eroberungen in Norden und Osten und Westen. Die Ismaeliten werden Menschen und Tiere unterwerfen, und selbst das Wasser des Meeres wird ihnen untertan sein. Viele Städte werden von ihren Einwohnern verlassen werden. Die Ismaeliten werden alles zählen, um dann entsprechende Steuern zu erheben: Gebirge, Wüsten, Fische des Meeres, Hölzer des Waldes, die Erde, die Ernte, alle Mühen der Bauern, die Erbschaft der reichen Leute, alle Gott geweihten goldenen, bronzenen, kupfernen und eisernen Gegenstände, Edelsteine, die Gewänder der Priester und alles, was wertvoll ist. Ihr Benehmen wird roh und grausam sein; die Sieger werden die Unterworfenen unterschiedslos verspotten und verhöhnen. Ihr Reich wird sich von Ethribon-Yatrib nach Norden, Süden und Westen erstrecken. Sie werden Arme und Reiche vor sich her treiben. Frauen und Kinder werden hingemordet, die Priester in den Tempeln werden abgeschlachtet und ihrer Gewänder beraubt werden; die Räuber kleiden sich selbst in die Gewänder oder bedecken ihre Pferde damit. Zur Bestätigung zitiert der Verfasser Paulus (II. Thess. 2,3), wo - wie er suggeriert - das Unglück bereits vorhergesagt worden ist.

XII. Dieses Kapitel enthält viele Zitate aus dem Neuen Testament, mit denen der Verfasser dartun will, daß nicht alle, die sich Christen nennen, auch tatsächlich Christen sind, daß die echten Christen lediglich eine Minderheit darstellen, und daß diejenigen, die von Christus abfielen, am Tage des jüngsten Gerichtes verurteilt und auf das strengste bestraft werden.

XIII. In den Tagen der Bedrängnis und Heimsuchung durch die Ismaeliten werden die Menschen viel zu erdulden haben : Drückende Steuerlasten, Verwüstung, Folter, Hungersnot, Durst, Seuchen und Brandschatzung. Die Barbaren werden mit ihren Siegen prahlen und Persien, Romania, Kilikien, Sizilien, Kappadokien, Isaurien, Afrika und die in der Nähe Roms gelegenen Länder ihrer Herrschaft unterwerfen.

(Nun folgt ein Abschnitt, der in der syrischen Fassung und in dem von E. Sackur herausgegebenen lateinischen Text fehlt : §§ 7-10).

Die Söhne Ismaels werden schwerbewaffnet mit Tausenden von Pferden vorrücken und die Städte des Ostens einnehmen. Sie werden ihr Heer in drei Abteilungen aufteilen und in drei verschiedene Richtungen weiterziehen. Die erste Abteilung wird in Ephesos, die zweite in Pergamon und die dritte in Malagina überwintern. Phrygien, Pamphylien und Bithynien werden in großer Gefahr schweben. Niemand vermag den Ismaeliten zu widerstehen; mit der Schnelligkeit des Feuers wird sich ihre Macht ausbreiten. An diesem Feldzug nehmen auch 70.000 Marinesoldaten teil, welche die Inseln verwüsten und die Bewohner der Küsten überfallen. Sie werden mit ihren Pferden über die Meerenge übersetzen. Zerbersten wird das Tor von Xylokerkos und das Standbild der Kuh wird ein lautes Wehgeschrei erheben. Später jedoch werden die Byzantiner die Ismaeliten mit Gottes Hilfe in die Flucht schlagen und einen großen Teil ihrer Streitmacht vernichten.

(Hier endet der Abschnitt, welcher in der syrischen Fassung und in der lateinischen Übersetzung fehlt).

Dann werden die Ismaeliten aus dem Reich der Byzantiner vertrieben werden : Der König der Griechen, d.h. der Römer, den die Menschen für einen Tunichtgut hielten, wird wie aus einem Rausche erwachen (vgl. Ps. 77,61-66) und die Ismaeliten besiegen. Er wird über das Meer bis nach Äthiopien fahren und von dort aus Ethribon- Yatrib verwüsten. Er wird Ismaeliten aus dem Lande der Verheißung vertreiben und ihren Frauen, Kindern und Verwandten Angst und Schrecken einjagen. Die Ismaeliten werden ein Joch ertragen müssen, welches achtmal so schwer sein wird, wie die Herrschaft der Ismaeliten über die Israeliten war.

Dann wird man Frieden schliessen; die Flüchtlinge und Verfolgten werden in ihre Heimat zurückkehren. Die Städte werden wieder aufgebaut. Dieser Friede wird deswegen der größte sein, weil er der letzte ist. Diesen Frieden hat Paulus (I. Thess. 5,3) geweissagt : " In diesem Frieden leben die Menschen in Ruhe und gehen sorglos ihren Geschäften nach ". Aber dann werden die einst von Alexander eingeschlossenen "unreinen Völker " die Tore des Nordens aufbrechen und die Welt überfluten. Sie werden alles unterwerfen und die Besiegten mißhandeln. Schließlich werden sie die Stadt Joppe erobern; aber danach werden die Mißhandlungen und Grausamkeiten ein Ende nehmen. Dann wird Gott einen von seinen Fürsten senden, der die Eroberer vernichten wird. Hierauf wird der König der Römer nach Jerusalem ziehen und dort anderthalb Wochen bleiben. Aber danach erscheint der "Sohn der Vernichtung" (Joh.17,10; vgl. 2.Thess. 2,3).

XIV. Der Sohn der Vernichtung, der Antichrist, wird in Chorazin geboren, in Bethsaida erzogen und in Kapernaum zum König ausgerufen werden. Aber dann wird der König der Römer nach Golgotha gehen, seine Krone auf das Kreuz legen und in den Himmel auffahren. Blinde werden sehen, Taubstumme hören und sprechen, Lahme gehen, und die Besessenen werden von den bösen Dämonen befreit werden. Die Sonne wird sich verdunkeln und der Mond wird in Blut getränkt erscheinen. Alle Menschen

sogar die Auserwählten werden in großes Staunen geraten. Der Antichrist wird nach Jerusalem kommen und sich neben Gott niederlassen. Doch Gott befreit die Menschen von ihren Sünden durch das Blut seines Sohnes und sendet zwei seiner Diener, um über die Taten der Menschen zu urteilen. Der Antichrist wird verurteilt und von allen verspottet. Gottes Sohn tritt aus einer Wolke hervor, umglänzt von Ruhm und Herrlichkeit. Die Gerechten werden gerettet, die Ungerechten und die Gottlosen mit ewiger Verdammnis gestraft.

Das Datum des Werkes

Jede Apokalypse muß bald nach dem letzten Ereignis, auf das sie anspielt, geschrieben worden sein. Wie sind die Prophezeiungen des Ps.-Methodios einzuschätzen? Welches ist das letzte historische Ereignis, auf das in unserer Apokalypse mittels eines vaticinium ex eventu Bezug genommen wird? Diese Probleme behandelt die Arbeit von P. J. Alexander (American Historical Review, 73, 1968, 997-1018).

Um hierüber Klarheit zu gewinnen, gebe ich im folgenden eine tabellarische Übersicht über die wichtigsten historischen Ereignisse der Jahre 610-674, auf welche Ps.-Methodios durch vaticinia ex eventu Bezug nimmt; einige Ereignisse, welche nicht den Prophezeiungen vorkommen, werden angegeben, um den historischen Rahmen zu zeigen. Links stehen jeweils die historischen Ereignisse, rechts die darauf bezüglichen Stellen im Text des Ps.-Methodios ¹⁾:

610 Regierungsantritt des
Herakleios

614 Die Perser erobern Jeru-
salem und zerstören die
Kreuzeskirche

622/3 Herakleios kämpft ge-
gen die Perser und
befreit Kleinasien

628 Sturz des Chosroes; Armenien,
Mesopotamien, Palästina, Ägypten
kommen an Byzanz zurück

630 Herakleios zieht nach Jerusalem und richtet am 21. Mai das hl. Kreuz auf; Avaren und Perser werden völ- lig besiegt	VII,2 ἄνοικοδομησαι τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ τὸν ἀπὸ Ναβουχοδο- νόσῳρ καταπτωθέντα
--	--

1) Der Verweis auf die Nummer d. Kap. und d. Paragraphen

- 634 Die Araber unter Omar ziehen gegen die byzantinischen Provinzen
- 636 Die Araber unter Omar nehmen Syrien und Palästina ein
- 637 Sieg der Araber über die Byzantiner am Jarmuk
- 638 Omar erobert Jerusalem und unterwirft das Perserreich
- 639/40 Omar erobert Mesopotamien
- 640 Eroberung von Armenien
- 640 Eroberung von Ägypten
- 641 Tod des Herakleios (11. Febr.)
- 642/3 Die Araber erobern Ägypten
- 642/3 Muawija besetzt Syrien
- 647 Muawija besetzt Kapadokien
- 649 Marineexpedition des Muawija nach Kypros; die Byzantiner zahlen Muawija Geld
- XI,12: Αἴγυπτος ἔφα τε καὶ Συρία ὑπὸ ζυγὸν θλίψεως ἄμετρον ἀχθῆσονται; XI,13: καὶ πλησθήσεται ἡ γῆ τῆς ἐπαγγελίας etc.
- XI,3: ἐν ταύτῃ τοίνυν τῇ Γαβαῶν πεσοῦνται ἐν στόματι μαχαίρας πάντες οἱ δυνάσται τῶν Ἑλλήνων
- XI,9 : καὶ παραδοθήσεται ἡ γῆ Περσίδος εἰς φθορὰν καὶ ἀπώλειαν, καὶ οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ αἰχμαλωσίᾳ καὶ ῥομφαίᾳ παραδοθήσονται; XI,13
- XI,9: Καππαδοκία εἰς φθορὰν καὶ εἰς ἐρήμωσιν etc.
- XI,9: Ἀρμενία καὶ οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ αἰχμαλωσίᾳ καὶ ῥομφαίᾳ παραδοθήσονται
- XI,12: Αἴγυπτος ἔφα τε καὶ Συρία ὑπὸ ζυγὸν θλίψεως ἄμετρον ἀχθῆσονται
- XI,12: Αἴγυπτος ἔφα τε καὶ Συρία ὑπὸ ζυγὸν θλίψεως ἄμετρον ἀχθῆσονται καὶ ἀγγαρευθήσονται ἀφειδῶς
- XI,12: ... Συρία ὑπὸ ζυγὸν θλίψεως ...
- XI,9: Καππαδοκία εἰς φθορὰν καὶ εἰς ἐρήμωσιν, καὶ οἱ ταύτης οἰκήτορες αἰχμαλωσίᾳ καὶ σφαγῇ καταπονηθήσονται; XIII,6; XIII,8
- XIII,8: καὶ οἱ ναῦται αὐτοῦ ἑβδομήκοντα χιλιάδες, καὶ ἐρημώσουσι τὰς νήσους καὶ τοὺς τὴν παράλιον οἰκοῦντας; XI,14: καὶ ἔσονται πάν-

τες ὑπὸ τὸν ζυγὸν αὐτῶν, ἄνθρωποι καὶ τὰ κτήνη καὶ τὰ πετεινὰ καὶ τὰ ὕδατα τῆς θαλάσσης ὑπακούωσιν αὐτῶν ; XIII,1

649/54 Verheerung von Rhodos und Kos

XI,11: καὶ αἱ νῆσοι τῆς θαλάσσης εἰς ἐρήμωσιν ἔσονται

Unbestimmte Zeit (ca. 650-65) Die Araber besetzen Teile von Sizilien

XI,10: Σικελία ἔσται εἰς ἐρήμωσιν καὶ οἱ κατοικοῦντες . . . ; XIII,6: καὶ Σικελίαν καὶ τοὺς κατοικοῦντας πλησίον Ῥώμης

Die folgenden Stellen stehen in der Partie XIII,7, welche in der lateinischen Übersetzung fehlen:

663 Muawija verwüstet Kleinasien und macht viele Gefangene

XIII,8: οὐαὶ σοι χώρα Φρυγία καὶ Παμφυλία καὶ Βιθυνία· ὅταν γὰρ παχνίσῃ, ὁ Ἰσμαήλ παραλαμβάνει σε. ἐπελεύσεται . . .

663 Muawija zieht gegen Kypros, Chios, Rhodos, Kos und besetzt Kyzikos

XIII,8: καὶ οἱ ναῦται αὐτοῦ ἑβδομήκοντα χιλιάδες, καὶ ἐρημώσουσι τὰς νήσους καὶ τοὺς τὴν παράλιον οἰκοῦντας

674 Großangriff der Araber auf Konstantinopel

XIII,9: οὐαὶ σοι Βύζα, ὅτι ὁ Ἰσμαήλ παραλαμβάνει σε. περάσει γὰρ πᾶς ἵππος Ἰσμαήλ, καὶ στήσει ὁ πρῶτος αὐτῶν τὴν σκηνὴν αὐτοῦ κατέναντι σου Βύζα, καὶ ἄρξεται πολεμεῖν etc.

Man sieht, daß die vaticinia ex eventu etwa bis zum Jahr 655 gehen; nur in der Partie XIII, 7, welche im syrischen Text und in der lateinischen Übersetzung fehlt und vermutlich ein späterer Zusatz ist, wird auf Ereignisse bis etwa zum Jahr 674 angespielt. Das Werk dürfte also um 655 abgefaßt und um 674 erweitert worden sein. Eine solche Apokalypse muß ja, um glaubwürdig zu sein, auf dem Laufenden gehalten werden.

Die originale Sprache des Buches

Der Text ist nicht nur griechisch und lateinisch erhalten, sondern auch syrisch (im codex Vaticanus syriacus 58 aus dem Jahr 1584). Leider ist der syrische Text noch nicht veröffentlicht worden.

Mit voller Sicherheit wird man über die Frage, ob der Text ursprünglich griechisch oder syrisch abgefaßt war, erst urteilen können, wenn der syrische Text bekannt gemacht ist. Immerhin scheint schon heute festzustellen, daß der Grundstock des Buches syrisch war :

1) Am Anfang des Pseudo- Methodios ist das syrische Buch " Die Schatzhöhle " benützt.

2) Die Bibelstelle Ezechiel 39, 17ff. in Kap. 11 wird nicht im Wortlaut der LXX gegeben. Offensichtlich hat der Verfasser des syrischen Textes aus dem Syrischen übersetzt.

3) Mehrere von Kmosko (Byzantion 6, 1931, 273-296) besprochene Stellen lassen sich nur als Übersetzungen zu den Kapiteln IX und XI deuten. Auch der Name Armilus in Kap. IX wird sich so erklären.

Andererseits sind einige Erweiterungen der Apokalypse offensichtlich gleich in griechischer Sprache abgefaßt worden, vor allem die Partie 13,7-10, welche auf die Ereignisse der Jahre 655-674 und die Belagerung von Konstantinopel durch die Araber anspielt. Auch die Stelle aus Anastasios Sinaita in Kap. 10 wird wohl unmittelbar aus Anastasios in den Pseudo-Methodios übernommen worden sein.

Bisherige Editionen

Die editio princeps des lateinischen Textes wurde 1475 in Köln von Ulrich Zell gedruckt. Ein Exemplar befindet sich in der Stadtbibliothek von Lübeck.

Weitere Ausgaben :

- Im Jahre 1496 erschien in Augsburg die zweite Ausgabe mit einem Kommentar von Wolfgang Aytinger. In Berlin gibt es davon ein Exemplar.
- Im Jahre 1498 kommt die erste mit Bildern versehene Ausgabe von Sebastian Brand in Basel mit einem ausführlichen Kommentar von Wolfgang Aytinger heraus.
- Weitere Drucke erschienen in den Jahren 1504, 1516, 1555 (in *Orthodoxographa Theologiae*) und im Jahre 1569 (in *Monumenta S. Patrum Orthodoxographa S.100-115*) in Basel.
- Im Jahre 1547 veröffentlichte Wolfgang Lazius den Text des cod. Pal. Vind. 492 in seinem " *Fragmentum Vaticanum cuiusdam ut conjicitur Methodii* ".

Der griechische Text der zweiten Redaktion wurde zum ersten Mal im Jahre 1569 in Basel in den *Monumenta S. Patrum Orthodoxographa I*, S. 93-99 stark verstümmelt publiziert.

- Im Jahre 1893 wurde ein anderer griechischer Text mit Zusätzen aus der Vision Daniels von A. Vassiliev, *Anecdota graeco-byzantina 2*, S. 33-58, herausgegeben.
- Im Jahre 1895 publizierte V. Istrin seine drei griechischen Redaktionen zusammen mit den Visionen des Daniel und altslawischen Texten. Istrins "erste" Redaktion kombiniert in Wirklichkeit zwei verschiedene Redaktionen; daher müsste man seine "zweite und dritte" Redaktion vielmehr "dritte und vierte" nennen.
- Das Stück über Alexander, Gog und Magog, hat H. van Thiel zweimal veröffentlicht (" *Die Rezension λ des Ps.-Kall.* ", Bonn 1959, S. 72-75 und in " *Leben und Taten Alexanders von Makedonien* ", Darmstadt 1974, S. 248-50).
- Das Stück über die Belagerung von Byzanz durch die Ismaeli-

ten (Kap.XII,7-10) hat Hans Schmoldt herausgegeben in : "Die Schrift 'vom jungen Daniel' und 'Daniels letzte Vision'", Diss. Hamburg 1972, S. 274-283.

- Die Apokalypse des Ps.-Methodios ist benützt in einer späteren Vision, die von H. Schmoldt, o.c. S. 220-236 , herausgegeben worden ist. Sie trägt den Titel : τοῦ ἐν ἄγλοις πατρὸς ἡμῶν Ἰωάννου τοῦ Χρυσσοστόμου λόγος ἐκ τῶν ὁράσεων τοῦ Δανιήλ.

Die Handschriften

Erste Redaktion

Man kann in der ersten Redaktion verschiedene Gruppen von Handschriften unterscheiden und zwar R,N,L; B,Q,D,O; G, J und Einzelhandschriften, die mehr oder weniger mit den anderen zusammengehen können: E, M und V; V mehr mit BQ und GJ und weniger mit RNL. Die Handschriften EM stehen für sich.

G : Cod. Vatic. Gr. 1700, aus dem Jahr 1332/3, fol. 117v-157r.¹⁾

Er ist einer der führenden Hss. für die erste Redaktion. Der Anfang (I,1-22: ἰστέον - ϛ̅) fehlt. Im Text von G ist folgendes zu beobachten:

Zwischen fol. 122 u. 123 befinden sich zwei leere Blätter, die nicht gezählt worden sind. Es fehlt im Text Kap. V,14-28 (ως - κατ) ; im Kap. XIII,59 (s. S.124Anm. 1) G (und sein Apographon J) hat den Text Kap. XIII,38-48 der zweiten Redaktion. Dieser Teil der 2. Redaktion kommt nur in diesen Hss. der 1. Redaktion vor; im Kap. XIII,64-70 hat G einen sehr abweichenden Text, den ich in den Apparat (vgl. S.124 Z. 7f. von unten und Anm. 5) angegeben habe. Sonst ist der erhaltene Text vollständig. Schrift, Orthographie, Spatium und Größe der Zeile des Textes sind sorgfältig aufbewahrt in zwei Kolumnen geschrieben. Er ist der älteste codex des griechischen Textes. Von ihm stammt der codex J. Die Kollation dieses codex hat mir gezeigt, daß die 3. u. 4. Redaktion sehr nahe mit ihm verwandt sind.

C. Gianelli, codd. Vatic. gr. 1684-1744, bibl. Vatic. 1961, S. 30-41 und (S. XVI).
Lit. P.Canart- V.Peri, S. 634.

B : Cod. Bodl. Laud. Gr. 27, saec. XV, fol. 8-24, auch eine führende Hs. dieser Edition. Sie hat die folgenden Auslassungen und Umstellungen:

1) Für freundliche Vermittlung der Kopien dieser Hs. danke ich H. van Thiel.

Es fehlt der Text im Kapitel IX,4-49 (s. S. den Appar.); es ist fast das ganze Kapitel. Im Kapitel XI,82-100 (vgl.S. 107 und S. 131); im Kapitel XIII,104f. hat einen Zusatz, der im Kap. XI,95-100 gehört. Im Kap. XIII,104-XIV,21 ($\mu\alpha\lambda^5 - \xi\xi\omicron\upsilon\sigma\omicron\alpha$) fehlt (auch in Q; s.S.130 den Appar.).

Codex B stimmt -in Bezug auf den erhaltenen Text- mit Q überein, mit Ausnahme von Kap. IX,4-49, das in Q nicht fehlt. Weil B älter ist als Q, kann B selbstverständlich keine Kopie aus Q sein. Aber auch umgekehrt, da Q Kap. IX, 4-49 enthält, das in B fehlt, kann Q nicht aus B abgeleitet werden. Es ist also an eine gemeinsame Vorlage zu denken. Die gemeinsame Abstammung von B und Q liefert die Verwandtschaft beider Hss. mit D und O. Ich schliesse daraus, daß alle vier codd. von einer γ abstammen (vgl. Kap. XIV,29-40). Der codex B hat einen guten Text befreit von vielen orthographischen Fehlern, Lücken oder starken Abweichungen.

H.O.Coxe, Catal. codd. Mss. gr. Bibl. Bodl. pars prima 1853, rep. 1969 sub num..

: Pii II Gr. 11, saec. XV, fol. 257v-258, 244-251 u. 258-263. Istrins Ausgabe bassierte auf diesem codex. Er ist auch einer der führenden Hss. dieser Edition. Der Text ist der bessere im Vergleich zu den anderen codd. . Zweimal von anderen interpolierten Texten unterbrochen und zwar einem grösseren 252-257r, sowie einem kleineren 258-259. Er stimmt mit N und L überein, die allerdings die Interpolation nicht haben. R und N stammen aus derselbe Zeit und dürfte eine gemeinsame Vorlage zurückgehen, während L von Allatius aus R abgeschrieben sein kann. Kap. XIII,35-54 fehlt (auch in N und L) . Dieselbe Partie fehlt auch in der lateinischen Übersetzung (ed. E.Sackur) . Das bezeugt, daß die lateinische Übersetzung aus der gleichen Vorlage mit R und N stammen könnte. Da die schriftliche Überlieferung des lateinischen Textes bis ins achte Jahrhundert zurückgeht (s. E. Sackur, Sibyllinische Texte und Forschungen. Pseudo- Methodios etc.,S.57) ergibt sich, daß diese Gruppe (RNL) der ur-

sprünglichen Faßung des griechischen näher steht. Darüber hinaus, wenn diese Partie nicht in Vatic. syr. 58 vorkommen sollte, würde das bedeuten, daß dieser Teil eine Erweiterung jüngeren Datums ist, die aus der Vision Daniels übernommen und in Methodios-Text eingeschoben wurde.

H.Stewenson, codd. Mss. gr. Reg. Suecorum et Pii PP II, 1888, 138f. .
Lit. P.Canart- V.Peri, S. 290.

N : Neapol. II A, 17, saec. XV ex., fol. 548r-561v. Er enthält den Text mit den für R erwähnten Lücken. Seine Varianten wurden nicht in den Apparat aufgenommen, weil sie keine Bedeutung haben. Der Titel lautet wie R mit dem Zusatz am Ende κύριε εὐλόγησον .

G.Pierleoni, Catalog. codd. gr. Bibl. Neap. I, 1962, Nr. 17, S. 70-72. Zu dieser Hs. s. auch Fabr. Hor. V 774ff..

V : Vatic. Gr. 859, saec. XV, fol. 19v-27. Er enthält einen sehr abweichenden Text, deswegen wurden die Varianten dieser Hs. mit Ausnahme unbekannter Eigennamen nicht in den Apparat aufgenommen. Die zahlreichen Auslassungen sind relativ kurze und meistens theologischen Inhalts. Von den wichtigsten sind die folgenden zu erwähnen :

Kap. I, 6-7: ἀπέκτεινεν - Ἀδάμ ; 9-10 : ὁ - χιλιάδος ; III, 29-30 : Νεβρώδ - ἄρτι ; IV, 12-13 : υἱοῦ - Χοσρόου ; V, 1-2 : ἦτοι - χιλιάδος ; 11-12 : καί - κατεκυρίευσαν ; VI, 18-20 : καί - Ἐρουσοῦμ ; VIII, 1-2 : πολλῆ - βασιλεῖας¹ ; XII, 1-16 : φησί - συνειδησιν ; 22-32 : καί - ἠρνημένοι ; XIII, 35-55 : τότε - στενοχωρία ; 91-94 : οὕτως ἐγκαμίζοντες ; XIV, 17-21 : Αἰθιοπία - ἔξουσία u.a.. Der Text ist auf vier Kolonnen in einer sehr künstlerischen Schrift geschrieben. Der Titel lautet : Μεθοδίου Πατάρων τοῦ σοφωτάτου εἰς τὸν ἔσχατον καιρόν, ὃ καὶ χρηματισμός.

R.Feron - F.Battaglini, codd. Mss. gr. Ottob. , Bibl. Vatic. 1893, S. 109-113.; R.Devreese, codd. Vat. gr. III, codd. 604-

866, 1950, S. 424-27.

Lit. P.Canart- V.Peri, S. 502.

E : Athen, Nat.- Bibl. 355, saec. XV, fol. 68v-75r. Dieser codex enthält kein Kapitel vollständig. Der Text ist sehr korrupt und der Schreiber zeigt eine Tendenz, viele Sätze in klassischer Form auszudrücken. Auslassungen :
III,22 bis Ende des Kapitels : καί - χιλιάς ; IV,3 bis Ende des Kapitels : ἀεί - ἀλλήλων ; V,2 bis VI,3 : τῷ τινός ; VI,4-11 : καί - Σενερήν ; 13-18 : ἡνίκα - Ἐρουσοδούμ ; VII,1-6 : ἄκουε - Αἰγυπτίων ; IX,2-25 : Χουσήθ - Κλαύδιον ; 26-30 : Οὐρβανόν - δέ ; 36 bis Ende des Kap. : ὅτι - ἡμῶν ; X,1-37 : ἀκούσωμεν - ὑπ' αὐτῆς ; XI,10-39 : καθῶς - μεμιασμένων ; XIII,62-95 : καί - μερίμνης ; danach kommen kleineren Lücken (am wichtigsten) im Kap. XIV,21-31 : τῆς ἐξέτηλα .
Generell hat E die gleiche Anordnung der Kapitel, wie die übrigen mit den folgenden Ausnahmen : XI,52 nach dem Wort Αἴγυπτος hat E καὶ μετὰ τὴν κατάλυσιν ταύτης καυχῆσονται οἱ βάρβαροι τὸ "οὐκ ἔχουσιν ἀνάρρυσιν οἱ χριστιανοὶ ἐκ τῶν χειρῶν ἡμῶν"; dieser Satz gehört dem Kap. XIII,34 . XIV,35 nach dem Wort ἐκλεκτούς hat E einen sehr abweichenden Teil des Kap. X,1-22; codex E schliesst mit einem sehr stark formulierten Teil des Kap. XIV,64-7.
Der Titel lautet : Τοῦ ἐν ἀγίοις πατρὸς ἡμῶν Μεθοδίου ἐπισκόπου Πατάρων λόγος ἡκριβωμένος περὶ τῆς βασιλείας τῶν ἔθνῶν καὶ εἰς τοὺς ἐσχάτους καιροὺς.

K. Krumbacher, Gesch. d. byz. Literatur, München 1896, 2. Aufl. S. 628-9; H. van Thiel , Die Rez. λ des Ps.- Kall., Diss. Bonn 1959, S. 69.

: Marc. Gr. VII, 22 , ann.1590, fol. 1-21. Der codex enthält Skizzen von vielen im Methodios- Text erzählten Begebenheiten. Beschrieben sind nur die folia 1-5 und der Text entspricht den Kap. I- VI,13. Auslassungen :
III, 22 bis Ende des Kapit. : καί - χιλιάς ; IV,3 bis Ende des Kapit. : ἀεί - ἀλλήλων ; V,2-VI,3 : τῷ - τινός ; VI,

4-11 | καὶ - Σενερίν ; VI,13 bis Ende des Textes. Diese Auslassungen stimmen mit denen im codex E überein. Aber wegen des geringen Teils des erhaltenen Textes von M ist es nicht möglich, eine engere Verwandtschaft zw. beiden codices festzustellen. Der Titel fehlt.

E.Mioni, Bibl. divi Marci Venetiarum, codd.gr. Mss. II,1960, S.36-8. Ausführlich wird die Hs. M von Sp.P.Lambros in "Neos Hellenomnemon, V.12, Athen 1915, S.41-52, besprochen.¹⁾

D : Vindob. med. 23, saec. XVI, fol. 81r-95v. Dieser codex ist auch ein wichtiger Textzeuge; er enthält einen langen Einschub (s. Anh. I). Eine besondere Ähnlichkeit mit anderen Hss. hat er nicht; generell steht er BQ näher. Die ausgelassenen Teile des Textes sind die folgenden:

XI,82-99 : κατοφυής - φθοράν ; XIV,21-40 : ὁ δέ - πλανήσαι.

Im Kap. XIII,30 nach dem Wort αὐτῶν² hat D den Einschub (vgl.S. Anm. 6) ; im Kap. XIV,21 hat D einen Satz, der im Kap. XI,82 gehört. Die Blätter, die den Text des Ps.-Methodios enthalten, sind durcheinander geraten. Die richtige Anordnung ist folgendermaßen wiederherzustellen; man lese :

Fol. 86r (ῥωμαίων) - 93v (προεφήτευσεν) ; 93v (ἄνθρωπος) - 87r (τῆς ἀνομιᾶς) ; 87r (βαβυλώνιοι) - 94v (τετράκις χιλια) ; 94v (αὐτῶν) - 88r (ἐπὶ τῆν γῆν) ; 88r - 88v ; 88v- 89r- ; 89r - 89v ; 89v - 90r ; 90r- 90v | 90v (8. Z. von unten [jedes folium besteht aus 26 Z.] kommt der Einschub vor; er umfaßt 91r - 92v bis Z. 10 von oben ; hier endet der Einschub) ; es folgt 93r (βασιλέως) - 86v (τῶν ῥωμαίων) ; 86v (ὡσπερ) - 94r (ὕδωρ) ; 94r (βασιλέως) - 95r (αἱ πόλεις) und 95r - 95v. In dieser Ausgabe entsprechen die einzelnen Stücken der Hs. : 86r-93v = IX,35f. ; 93v-87r = X,33f. ; 94v-88r = XI,16f. ; 88r-88v = XI,64/5f. ; 88v-90v = XIII,30f. ; 90v-92v = Einschub (Anh.I) ; 92v (Z.10f. von oben) - 93r = XIII,68f. ; 93r-86v = XIII,103f. ; 94r-95r bis zum Ende.

1) Sp.P. Lambros, Neos Hellenomnemon, Vol. 12, Athen 1915, S. 41-52 : ὁ Μαρκιανὸς κῶδιξ τοῦ Κρητῶς Γεωργίου Κλόντζα.

- O : Ottob. Gr. 192, saec. XVI/XVII, fol. 71v-85r. Der Text enthält viele Abkürzungen und ist in winziger Schrift in vier Kolonnen geschrieben. Der codex läßt in vielen Fällen sehr kleine Teile des Textes aus; von den größeren Auslassungen sind die folgenden zu erwähnen:
XI,44-49 : καί² - φθοράν ; 82-99 : κακοφυής - φθοράν ; XIII, 67-81 : παραδοθήσονται - γῆ .

Im Kap. XIV,57 nach dem Wort ἐκείνους hat O einen eigenen Schluß (s. Anh. II).

Der Titel lautet : Μεθόδιος πάπας λέγει περί βασιλέων τῶν ἔθνῶν καί περί τῶν ἐσχάτων ἡμερῶν, ὅσα δεῖ μέλλει γενέσθαι, καί περί τοῦ ἀντιχρίστου καί περί ἀναστάσεως νεκρῶν καί περί τῆς συντελείας τοῦ παντός καί τῆς παρουσίας Ἰησοῦ Χριστοῦ.

E. Feron- F. Battaglini, codd. Mss. gr. Ottob.,Bibl.Vat. 1893, S. 109-113.
Lit. P.Canart- V.Peri, S. 200.

- : Vallicc. Allat. XXXIV, saec. fol. 35-44v. Er stimmt mit R, N überein, auch in ganz kleinen Details (Lücken und Streichungen). Er muß ein Apographon von R sein (cgl.oben). Heute in Biblioteca Valliccelana, Rom. Wegen mechanischen Schadens ist der Text im Kap. IX,9 nach dem Wort φιλοτιμίας unterbrochen.
Der Titel lautet : Τοῦ αὐτοῦ ἀγίου Μεθοδίου ἐπισκόπου Πατρῶν περί τῆς βασιλείας τῶν ἔθνῶν καί εἰς τοῦς ἐσχάτους καιροῦς ἀκριβῆς ἀπόδειξις.

E. Martini, Catalogo Mss. esistenti nelle bibl. ital., II, Milano 1902 sub num..

- : Vallicc.Allat. XXXIV, saec. XVII, fol. 109-122v. Dieser codex ist mit L im selben Einband gebunden; er enthält viele Notizen auf allen Rändern. Die meisten sind Erklärungen, verbesserte Stücke des Textes oder einzelner Wörter und Stemmata der Könige und ihrer Vorfahren zu Beginn der Sintflut. Man kann von einer "kommentierten" Hs.

sprechen. Viele Wörter sind durchgestrichen und über oder unter der Zeile oder auf dem Rand korrigiert. Die Verschiedenheiten des Textes vom codex B sind dort beschrieben. Einen sonderbaren Satz des codex Q gebe ich Kap. XI, 103-4 an (s. den Apparat).

Der Titel lautet genau wie B.

E. Martini, *Catalogo Mss. gr. esistenti nelle bibl. ital.*, II, Milano 1902, sub num..

J : Athous, Iviron 215 (Lambros 4335), saec. XVII, fol. 119v-141r. Dieser codex ist ein Apographon von G. Der Titel lautet: Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Μεθοδίου ἐπισκόπου Πατάρων περὶ τῆς βασιλείας τῶν ἐθνῶν καὶ εἰς τοὺς ἐσχάτους καιροὺς ἀκριβῆς ἀπόδειξις. Es gibt nur sehr wenige Abweichungen von G, hauptsächlich in sinnverwandten Wörtern oder Auslassungen von Artikeln oder Präposition; sie sind ohne Bedeutung. Da der Text ansonsten bis auf Kleinigkeiten (Struktur und Zusätze) mit G übereinstimmt.

Sp. Lambros, *Catalogue of the Greek Manuscript Mount Athos*, Vol. II, Cambridge, 1900, S. 62.

Außer den obengenannten Handschriften sind von der ersten Redaktion noch die folgenden bekannt :

- Athous, Dochiariou 197, (Lambros 2871. 2), saec. XV.
- Athous, Kutlumusiou 251, (Lambros 3324.8), saec. XVII.
- Athous, Lavra 14 (Eustrat. 876), saec. XVI, fol. 214-259.

Zweite Redaktion

In der zweiten Redaktion kann man zwei Gruppen unterscheiden: CFH und ATIX. Für sich steht die Handschrift S (enge Verwandtschaft mit der ersten Redaktion). Der Text in allen Hss. ist -mit Ausnahme von codex A- fast vollständig.

Die Kapitel VI und VII fehlen in der zweiten Red. überhaupt. Im Kap. XI,9-10 : καθώς - Ἐβραίων habe ich den Text nach codex S hergestellt, weil die anderen Hss. diesen Satz nicht haben und der Text ohne ihn keinen Sinn gibt. Im Kap.XIII, 38 hat die zweite Redaktion nach dem Wort Βύζαντινίου einen Teil, der sonst nur in GJ der ersten Red. vorkommt.

- I : cod.Athous,Iviron 349 (Lambr.4469),saec.XIV,fol.1-20v. Der Text diese codex weicht stark von den anderen Hss. ab. Am Anfang ist die Hs. verstümmelt, so daß der Text bis zum Wort χιλιετηρίδος (Kap. II,1) fehlt. Im Kap. VIII,40-IX, 13 : καί - Βύζαν der Text fehlt; im Kap. IX,24-X,17 : βασιλευίας - λέγοντα der Text auch fehlt.

Sp.R.Lambros, Catalogue of the Manuscripts on Mount Athos, Vol. II, Cambridge 1900, S.93.

- T : cod. Ottobon. Gr. 418, saec. XV, fol. 232r-239r. Der zweite wichtige Textzeuge der zweiten Redaktion. Die wenigen Auslassungen sind ganz kurz und meistens homoeoteleuta. Die Varianten sind in den Apparat aufgenommen.

E.Feron- F.Battaglini, codd. Mss. gr. Ottobon., bibl.Vatic. 1893, S. 229-232.
Lit. P.Canart- V.Peri, S.220.

- A : cod. Ambros. C 92, saec. XV, fol. 313r-318v. Dieser codex gehört zu den wichtigsten Hss. der zweiten Red. . Von den wenigen Auslassungen findet sich die wichtigste im Kap. XIV,35-54 : πληθυνομένης - ἀμήν. Die übrigen betreffen nur einzelne Wörter oder Zeilen (homoeoteleuta). Der Text ist

in vier Kolumnen geschrieben.

A. Martini- D. Bassi, Catalogus codd. gr. bibl. Ambrosiana-
nae (Suppl.) 192.

X : Grynaeus, Monumenta S. Patrum Orthodoxographa (Basel 1569),
S. 93-99. Diese "editio princeps" könnte eine Abschrift
von T sein. Sie weist orthographische Fehler auf; die Aus-
lassungen des Textes sind ohne Bedeutung. Die größte kommt
im Kap. XI,9-11 : πάντες -μαχαίρας vor. Kap. XIII,14 nach
dem Wort χριστιανοὶ hat X einen Einschub, der im Anhang
(III) abgedruckt ist. Der Titel lautet : Τοῦ ἀγίου Μεθοδίου
Πατέρων ἐπισκόπου περὶ τῶν ἀπὸ συστάσεως κόσμου συμβάντων
καὶ τῶν μελλόντων συμβάλειν εἰς τὸ ἔξῃς. Ein Exemplar
dieser seltenen Ausgabe befindet sich in der Universitäts-
und Stadtbibliothek Köln.

C : codex Vindobon. theolog. gr. 200, saec. XVI, fol. 119r-
132. Dieser codex ist eine der führenden Hss. der zweiten
Redaktion. Auslassungen von Bedeutung kommen nicht vor,
mit Ausnahme von einigen homoeoteleuta oder kleinen Sätzen;
alle andere Varianten sind im Apparat notiert.

De Nessel, Catalogus codd. gr. bibl. Caes. Vindob. 1960,
S. 293-296.

H : Athen. , Nat. Bibl. 2187, saec. XVI, fol.183r-190r. Diese
Hs. weist die gleichen Auslassungen auf, wie C und F, und
noch andere, allerdings kleineren Umfangs. Sie muß eine
Abschrift von C sein; da F jünger ist.

S : cod. Vindob.suppl. Gr. 172, saec. XVI, fol. 1-19. Dieser
codex steht der ersten Red. nahe; aber er hat die Kapitel
VI und VII auch nicht. Weitere Beobachtungen auf den Text
dieser Hs. in Bezug auf Auslassungen sind bedeutungslos,
weil sie sich auf einzelne Sätze oder Wörter beschränken.

Sie kann eine Abschrift von T sein, die von der gemeinsamen γ Vorlage von BQDO der ersten Red. beeinflusst wurde. Der Titel lautet : Το ἄγιον ἱερομάρτυρος Μεθοδίου ἐπισκόπου Πατρῶν διάδοσις περὶ τῶν βασιλέων τῶν ἔθνῶν καὶ εἰς τοὺς ἐσχάτους καιροὺς ἀκριβῆς ἀπόδειξις .

H. Hunger, Katalog. d. griech. Hss. d. österreich. Nat.-Bibliothek, Wien 1957, S. 105-108.

F : codex Vallic. F 68, saec. XVII, fol. 195r-208v. Titel und Text wie in C; die Hs. muß eine Kopie von C sein.

A.Martini - D. Bassi, sub num..

Zu dieser Redaktion gehört ferner :

- cod. Cantabrig. Trin. O, saec. XV, fol. 28v-42; verzeichnet in BHG Nr. 2036 a.

Handschriften der dritten Redaktion

- Athous, Panteleemonos 789, saec. XVIII, fol. 156-165.
- Athous, Xeropotamou 248, saec. XVII, fol. 525-530.
- Athous, Grigoriou 34. 3, saec. XVIII.
- Patmos 303 (nicht in Katalog. v. Kominis).
- Patmos 548 "
- Paris, Parisinus Gr. 947, ann. 1574, fol. 11-18; vgl. BHG 2036f..

Handschriften der vierten Redaktion

- Athous, Kutlumusiou 217, saec. XVIII, fol. 176v-182.

- Paris, Parisin. 467, saec. XVIII, fol. 176v-182 ; vgl. BHG 2036f..

Weitere Handschriften

Die folgenden Handschriften enthalten Teile des Textes aus den vier Redaktionen; die meisten sind 'Ἐπιτομαὶ und einige dagegen kommentierte Handschriften im Stil der Fragen und Antwort:

- Athous, Grigoriou 581, saec. XVIII.
- " , Iviron (ἔπιτομή) 181, saec. XVI, fol. 53-60r.
- " , Iviron 686, saec. XVII.
- " , Iviron 747, saec. XVII.
- " , Iviron 749, saec. XVII (Frage - Antwort).
- " , Iviron 751, saec. XVII, fol. 31-49.
- " , Iviron 928, saec. XVII,
- " , Lavra 338.8, saec. XVII.
- " , Lavra 1759. 18 (M. 68), ann. 1772, fol. 204r-5.
- " , Panteleemonos 204, saec. XIX , fol. 713-716.
- " , Panteleemonos 639, saec. XVIII, fol. 67-81 (kommentierte Hs. , Text u. Übersetzung mit Erläuterungen).
- Meteora, Metamorphoseos 338.7 u. 8, saec. XVII, fol. 34v-63r¹⁾.
- Meteora, Metamorphoseos 498. 4, saec. XVI, fol. 134v-137v . (vgl. Bees, S. 502).
- Athen. 2605 (olim Serrai chart. II, 25), saec. XV , fol. 257v-268v; vgl. BHG 1874 m.
- (Oxon.) Bodl. Hockham 26 (olim 92), saec. XV, fol. 227v-239v; vgl. BHG 2036 e.

1) N. Βέης, Τὰ χειρόγραφα τῶν Μετεώρων, Ἀκαδημία Ἀθηνῶν, τόμ. I, Ἀθῆναι 1967 , S. 349.

Kritische Zeichen

- [] Lücke durch mechanische Beschädigung
 der Handschrift.
- { } Streichung des Editors.
- < > Ergänzung an Stellen, wo die Handschrif-
 ten keine Lücke erkennen lassen.
- () Auflösung von Kürzungen.

Zur Sprache des Ps.- Methodios

Die Sprache des Textes ist im allgemeinen die der Koine; sie ist relativ leicht verständlich. Der Autor benützt einfache und übliche Vokabeln; schwierige und überladene Wendungen werden vermieden. Wenn der Verfasser die Bibel oder andere Quellen zitiert, weicht er manchmal von der Vorlage beträchtlich ab. Für eine detaillierte Untersuchung der Sprache ist dies nicht der Ort. Ich beschränke mich auf die folgenden Bemerkungen :

- Verkehrte Aspiration, z. B. 2. Red. X,26: οὐχ ἀρότρῳ ; 2. Red. X,15: οὐκ ἠτιᾶται ; vgl. Blaß- Debrunner § 14; E. Schwyzer, Griech. Gramm. 204,5.
- Semitische Wörter, z. B. I,3: Κάϊν ; X,23: Μωσέως ; XIV,3: Βηθσαϊδᾶ u.a. ; vgl. Blaß-Debrunner § 36; Kautzsch, Gramm. der bibl. - aram. , S. 8-12.

- Hellenisierung lateinischer Personennamen, z. B. X,18: Ῥωμύλος ; X,28: Ούεσπασιανός ; X,29: Κλαύδιος ; vgl. Blaß- Debrunner § 54.
- Wörter aus anderen Sprachen, z.B. im Titel : Πάταρα (-ρων) ; X,53: ἀγαρευθήσονται ; Blaß- Debrunner § 42, 1, 3; Mayser I 1 56.
- Zum Genuswechsel der Eigennamen (fremder Herkunft), z. B. XII,4: τῆ Βάαλ ; Blaß- Debrunner § 53,4; Moulton 88; Moulton-Howard 152; 2. Red. XI,3: τοῦ Ἐθριβου ; 2. Red. XIII: τῆν Ἐθριβον ; 2. Red. III,4: ἐν Ἱερουσαλήμ (femin.) ; 2. Red. XIV,32: εἰς Ἱεροσόλυμα .
- Für die 3. Pers. Sing. "er" steht αὐτός ; vgl. Blaß- Debrunner § 288; Mayser II 2, 75 ff.
- Statt der Reflexiva ἑμαντοῦ, σεαυτοῦ, ἡμῶν (ὕμῶν) αὐτῶν verwendet er αὐτοῦ, αὐτῶν ; vgl. Blaß- Debrunner § 283,1-3; Moulton 139; Mayser II 1,65-72; II 2,65-74.
- Die Adjektive ἴδιος und οἰκεῖος werden als Possessiva gebraucht; vgl. Blaß- Debrunner § 286; Mayser I 2,65; II 2,73f.: Moulton 140-145; Psaltes 197.
- Das Augment ist manchmal verkehrt, z. B. 2. Red. XIII,10: ἐρήμωσαν statt ἠρήμωσαν ; vgl. Blaß- Debrunner § 66-69; Mayser I 2,93ff.; Kapsomenakis 27 f..
- Zur Form γίνεται, z. B. II,14: ἡ ἀνατολή τοῦ ἡλίου γίνεται ; Banescu 66-71; Blaß- Debrunner § 323; Mayser I 1,156.
- Verwechslung von Indik. Futur mit Konjunkt. Aorist, z. B. XI, 85; XI,104-105; XII,12; 2. Red. XIII, 16-17: καὶ ἐξελεύσεται ἡμῶν τῆς ἐνάτης ἐπινεμήσεως καὶ συλλάβῃ τὰς πόλεις τῆς ἀνατολῆς καὶ κατακλύζων πάσας μερισθήσεται εἰς τρία ; 2. Red. XII, 83; vgl. Banescu 72ff.; Blaß- Debrunner § 363-366; Mayser II, 1,234f.; Hatzid. 218; Moulton 292; Psaltes 217f. .
- Attische Futura, z. B. XIII,49: ἀρεῖ ; XIII,113: φανήσομαι u.a.: vgl. Mayser II 1,2,128.
- Sehr häufig die Ersetzung der Konjunkt. Aorist durch den Ind. Futur, z. B. XIII,36-37; 58-59; 98; und umgekehrt , XII,62-3; 69-71;109-110.

- Beim Gebrauch des Imperfekts ist eine Annäherung an den Aorist zu beobachten, z. B. XIII,36: ἐλογίσαντο : ἐλογίζοντο; vgl. Mayser II 1,139; desgleichen beim Perfekt, z. B. I,23: εἰργάσατο : εἴργασται; vgl. Mayser II 1,176,37; Kapsomenakis S. 126.
- τότε + Konjunkt. od. Ind. Präs. und Futur, z. B. XIII,47-8; vgl. Blaß- Debrunner § 381-3; Debrunner Glotta 11,1920, 26f..
- ἰσχύειν + Infinit. , z. B. V,45-6: ἰσχύουσα πολεμῆσαι; vgl. Blaß- Debrunner § 392,2.
- μέλλειν + Infinit. , z. B. III,34: μέλλει ἐξαλείφειν ; V,37-8: μέλλουσι δὲ ἐξιέναι ; XIV,15: μέλλει φανήσεσθαι ; vgl. Blaß- Debrunner § 356.
- Der Infinitiv mit Artikel (Genet.) gehört einer höheren Schicht der Koine an, z. B. IV,13: τοῦ πολεμῆσαι μετὰ τοῦ ; VI,13: τοῦ πολεμῆσαι ; vgl. Mayser II 1,321 ff.; Moulton 348f.; Moulton-Howard 448ff..
- Mit den Verben, die eine Bewegung in eine Richtung bezeichnen, verbindet der Autor die Präpositionen ἐν und εἰς ohne Unterschied; dasselbe gilt für die Verben der Ruhe , z. B. I,20-21: ἀνήνεγκεν ... ἐν ὄρει τινί : III,8: ἀπέστειλεν αὐτὸν ἐν τῇ γῆ ; V,10: ἦλθον εἰς τὴν ; VI,10: ἔφυγον εἰς γῆν; VII,8-9: ἀπέστειλεν αὐτοῦς εἰς τὴν γῆν ; vgl. Blaß- Debrunner § 205-207.
- Die Präposition ἀπὸ wird zur Bezeichnung der Herkunft nicht mit dem Genetiv, sondern mit dem Akusativ verbunden; ähnlich ist der Gebrauch im Neugriechischen; vgl. Blaß- Debrunner § 209; Wolf II, 49; ferner für Angabe der Entfernung: Blaß- Debrunner 161,1 über ἀπὸ προσώπου 217,1.
- Es gibt ein Verbaladjektiv auf -τέος , das einzige Gerundivum, I,1: ἰστέον; Blaß- Debrunner § 65,3-4; Mayser II 1,357, 359f..

Zum Wortschatz :

- Der Autor benützt die Wörter ἔτος und χρόνος unterschiedlos, z. B. I,2; I,6; I,8.
- Statt χιλιετηρῆς steht die Form χιλιετερῆς, z. B. 2. Red. I,8; I,10; I,15 u.a..
- παχνύζειν, XIII,40: ὅταν γὰρ παχνύσῃ etc..

Anlage der vorliegenden Ausgabe

In der vorliegenden Ausgabe ist der Text der ersten und zweiten Redaktion gegeben. Ich habe alle auf S. angegebene Hss. benützt, aber nur von denjenigen, die mit einem Stern bezeichnet wurden, sind die Varianten notiert. Von den anderen wurden nur besondere Stellen aufgenommen: In der zweiten Redaktion die Hs. S im Kap. XI,9-10; richtigere Formen als von den in den Apparat aufgenommenen Hss. wie z. B. 2. Red. V,6: παρεμβολήν; X,3: δευτέρῳ ἐπιστολῆ; X,14: ἄνομος; XI,7: πρότρεψαι; XI,17: προπορεύσονται.

Eigen- und Ortsnamen meistens im Kap. VI und sehr seltene Wörter, wie z. B. : VIII, 33 ἀσύγχυτον. Nur diejenigen Namen sind mit ihrer genauen Schreibung angegeben, bei denen nicht feststeht, um welche Namen es geht, mit der Absicht unbekannte Namen mit allen Varianten der überlieferten Hss. zu geben, damit man die Möglichkeit hat, diese zu indentifizieren. Dies könnte weiter helfen in der Frage der ursprünglichen Fassung des Werkes. Die griechischen Bezifferungen sind in den Apparat verwiesen. Für beiden Redaktionen wurden die gleichen Prinzipien angewandt. Ich habe die Kapitelverteilung der lateinischen Übersetzung (ed. E. Sackur) beibehalten; die Paragrapheneinteilung stammt von mir.

Orthographica

Da im Spätgriechischen die Laute ι, η, ει, οι, υ einheitlich als i und αι, als e ausgesprochen wurden und man auch zwischen ο und ω, sowie zwischen β, φ und υ nicht mehr unterschied, sind Varianten, die auf die Verwechslung gleich ausgesprochener Laute bzw. Mitlaute zurückgehen, im Apparat nicht berücksichtigt worden; sie wurden stillschweigend korrigiert.

BIBLIOGRAPHIE

P s e u d o - M e t h o d i o s

Griech. Text : V.M.Istrin, Oktrovenie Mefodija Patarskago, 1897

Lat. Text : E.Sackur, Sibyllinische Texte und Forschungen, Pseudomethodius, Adso und die Tiburtinische Sibylle, Halle 1898 (Nachdruck Torino 1963)

P s . - K a l l i s t h e n e s

L.Bergson, Der griechische Alexanderroman, Rezension β, Upsala 1965

U. v. Lauenstein - H.Engelmann - F.Parthe, Der griechische Alexanderroman, Rezension γ, 3 Vol. Meisenheim am Glan 1962-9

S.Reichmann, Das byzantinische Alexandergedicht, Meisenheim am Glan 1963

H.van Thiel, Die Rezension λ des Ps.- Kallisthenes, Bonn 1959

H.van Thiel, Leben und Taten Alexanders von Makedonien, Darmstadt 1974

J.Trumpf, Historia Alexandri regis Macedonum, Stuttgart 1974
Διήγησις τοῦ Ἀλεξάνδρου, The Rhymed Version by David Holton, Θεσσαλονίκη 1974, Βυζαντινὴ καὶ Νεοελληνικὴ Βιβλιοθήκη

A.A.Πάλλης, Ἡ φυλλάδα τοῦ Μεγαλέξαντρου (Ἱστορία Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνο), Ἀθήναι 1935 (Nachdruck 1968)

O.Zingerle, Die Quellen zum Alexander des Rudolf von Ems, Die Historia de preliis, Breslau 1885

W e i t e r e T e x t e (in Auswahl)

Anastasios Sinaita, (Migne, Patrologia Graeca 89)

Chronica Minora, (ed. C.Frick, Vol. I, Lipsiae 1892)

- Chronicon Paschale, (Migne, Patrologia Graeca 92)
Georgios Monachos, Vol. I, II, (ed. C.de Boor, Lipsiae 1904)
Georgios Pisides, Giorgio Di Pisidia Poemi, (ed.A.Pertusi,
Studia Patristica et Byzantina, 7 Heft, Ettal
1959)
Georgios Synkellos, Chronographia, (ed. G.Dindorf, Bonnae
1829)
Iohannes Malalass, (ed.B.G.Niebuhr, Bonnae 1831)
Michael Glykas, (Patrologia Graeca 158)
Schatzhöhle, (herausgeg. von C.Bezold, Leipzig 1883)
Theophanes, Chronographia, (ed.C.de Boor, Vol. I,II, Lipsiae
1883)
The Tiburtine Sibyl in Greek Dress, The Oracle of Baalbek,
by P.J.Alexander, Washington 1967
Zonaras, Annales, (ed. L.Dindorf, Leipzig 1868)

S e k u n d ä r l i t e r a t u r

- P.J.Alexander, Medieval Apokalypses as Historical Sources,
American Historical Review 73, 1968, S.
A.R.Anderson, 'Alexander at the Caspian Gates' TAPA 59, 1928,
130-163
A.R.Anderson, Alexander's Gate, Gog and Magog, and the inclo-
sed Nations, The Medieval Academy of America,
Cambridge, Massachusetts, 1932
A.Ausfeld, Der griechische Alexanderroman, ed. W.Kroll,
Leipzig 1907
G.Cary, The Medieval Alexander. Cambridge 1956
K.Czeglédý, The Syriac Legend concerning Alexander the Great
by K.Czeglédý, Acta Orientalia, Academiae Scienti-
arum Hungaricae VI, 1956, S. 231-249
J.Geffcken, Komposition und Entstehungszeit der Oracula Si-
byllina, Leipzig 1902
H.Gleixner, Das Alexanderbild bei den Byzantinern, Diss.
München 1961
A.Götze, Die Schatzhöhle, SB Akademie Heidelberg Nr.4,1922

- A. v. Gutschmid, Kleine Schriften, Rezensionen und Anzeigen zur Geschichte des Mittelalters, V 502ff., Leipzig 1894
- F.Kampers, Alexander der Große und die Idee des Weltimperiums in Prophetie und Sage, Freiburg 1901
- M.Kmosko, Das Rätsel des Pseudomethodios, Byzantion 6, 1931, S.273-296
- K.Krumbacher, Geschichte der byzantinischen Literatur, von Justinian bis zum Ende des oströmischen Reiches (527-1453), 2. Aufl., I-II, München 1897
- R. Merkelbach, Die Quellen des griechischen Alexanderromans, Zetem. 9, München 1954
- Th.Nöldeke, Beiträge zur Geschichte des Alexanderromans, Denkschr. der Wiener Akademie, Wien 1890
- Th.Nöldeke, Geschichte der Perser und Araber zur Zeit der Sassaniden aus der arabischen Chronik des Tabari, Leyden 1879 (Nachdruck Leyden 1973)
- G. Ostrogorsky, Geschichte des byzantinischen Staates, 3. Aufl., München 1963
- F.Pfister, Alexander der Große in den Offenbarungen der Griechen, Juden, Mohammedaner und Christen, Berlin 1956
- F.Pfister, Studien zur Sagengeographie, Symbolae Osloenses 35, Die kaspischen Pforten, 1959, S.22-28
- H.Schmoldt, "Die Schrift 'vom jungen Daniel' und 'Daniels letzte Vision'", Diss. Hamburg 1972, S.220-236, 274-283

S I G L E N

Handschriften der ersten Redaktion

- B Bodl. Laud. Gr. 27, saec. XV, fol. 8-24
D Vindob. cod. med. 23, saec. XVI, fol. 81r-95v
E Athen. 355, saec. XV, fol. 68v-75r
G Vatic. Gr. 1700, ann. 1332/3, fol. 117r-157
J Athous, Ivion 215, saec. XVII, fol. 119v-140v
L Vallic. Allat. XXXIV, saec. XVII, fol. 35-44v
M Marcian. append. Gr. VII, ann. 1590, fol. 1-21
N Neapolit. II A, 17, saec. XV, fol. 548r-561v
O Ottobon. Gr. 192, saec. XVI/XVII, fol. 71v-85r
Q Vallic. Allat. XXXIV, saec. XVII, fol. 109-122v
R Pii II Gr. 11, saec. XV, fol. 257v-258, 244-251, 259-263
V Vatic. Gr. 859, saec. XV, fol. 19v-27

Handschriften der zweiten Redaktion

- A Ambros. C 92, saec. XV, fol. 313r-318v
C Vindob. cod. theolog. Gr. 200, saec. XVI, fol. 119r-132r
F Vallic. F 68, saec. XVII, fol. 195r-208v
H Athen. 2187, saec. XVI, fol. 183v-190r
I Athous, Ivion 349, saec. XIV, fol. 1-20v
S Vindob. suppl. Gr. 172, saec. XVI, fol. 1-19r
T Ottobon. Gr. 418, saec. XV, fol. 232r-239r
X Grynaeus (Monum. S. Patr. Orthodoxogr.), Basel 1569, p. 93-99

EDITION DES TEXTES

1. Redaktion

Του ἐν ἀγίοις πατρὸς ἡμῶν Μεθοδίου¹ ἐπισκόπου Πατάρων¹
 λόγος ἠκριβωμένος περὶ τῆς βασιλείας τῶν ἐθνῶν καὶ εἰς
 τοὺς ἐσχάτους καιροὺς² ἀκριβῆς ἀπόδειξις.

1/3 τοῦ... ἀπόδειξις G 1 post Πατάρων add. τοῦ
 μάρτυρος BD 2 λόγος ἠκριβωμένος om. R 3 post
 ἀπόδειξις add. ἀρχόμενος ἀπὸ Ἀδάμ ἕως συντελείας κόσμου B

-
- 1) Vgl. o. S. 7 , Anm. 1.
 - 2) Andeutung auf das Ende der Zeiten (vgl. Apok. 20) \equiv Beginn des 7. Jahrtausends.
 - 3) Nach dem 7. Jahrtausend kommt das Ende der Welt; vgl. Chron. Minora (ed. C. Frick), S. 3, 1-5; 8, 1-2; Chron. Pasch. (P. G. 92, 101); Georg. Synkell. 1f..

Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Μεθοδίου ἐπισκόπου Πατάρων καὶ
 μάρτυρος περὶ τῶν Σαρακηνῶν καὶ τῶν Ῥωμαίων παραστάσεως
 καὶ τῆς τοῦ θεοῦ βοηθείας καὶ ἀντιλήψεως καὶ περὶ τῆς παν-
 τελοῦς ἐκδιώξεως καὶ ἀφανισμοῦ τῶν Σαρακηνῶν καὶ περὶ τῆς
 5 τοῦ κόσμου συντελείας³.

1/5 [τοῦ ... συντελείας] T 2 πε-
 ρὶ τῶν ἀπὸ συντελείας κόσμου συμβάντων καὶ τῶν μελλόντων συμ-
 βαίνειν εἰς τὸ ἐξῆς X/Ῥωμαίων AC: ἔθνῶν S/ἔθνῶν καὶ εἰς τοὺς
 ἐσχάτους καιροὺς ἀκριβῆς ἀπόδειξις S 2/5 παραστάσεως
 ... συντελείας om.S 5 postσυντελείας add. Δέσποτα εὐλο-
 γητὸς AC

1. Red. I, 1-2

1 . Ἰστέον ὅτι ἐξεληθόντες ¹ ὅ τε Ἀδάμ καὶ Εὐά ἐκ τοῦ
 παραδείσου² παρθένοι ἐτύγχανον ³ . ἐν δὲ τῷ τριακοστῷ χρόνῳ τῆς
 ἐξόδου αὐτῶν τοῦ παραδείσου τέτοικεν Κάϊν ⁴ τὸν πρωτότοκον καὶ τὴν ἀ-
 5 δελφὴν αὐτοῦ Καλμάναν ⁵ . καὶ μετὰ τριακοστὸν ἕτερον ἔτος ἐγέννησε
 τὸν Ἀβελ σὺν τῇ Δεβόρα τῇ ἀδελφῇ αὐτοῦ. (2) τῷ δὲ ἑκατοστῷ τριακο-
 στῷ χρόνῳ ⁶ τῆς ζωῆς τοῦ Ἀδάμ ⁷ , ἀπέκτεινεν ὁ Κάϊν Ἀβελ τὸν ἀδελ-
 φὸν αὐτοῦ ⁸ , καὶ ἐποίησαν κοπετὸν ⁹ ἐπ' αὐτὸν ὃ τε Ἀδάμ καὶ ἡ Εὐά ἐ-
 10 πι χρόνους ἑκατόν. τῷ δὲ διακοσιοστῷ τριακοστῷ ἔτει ¹⁰ τῆς πρώτης χι-
 λιάδος, ὃ ἐστὶν ὁ πρῶτος αἰὼν, ἐγεννήθη ὁ Σῆθ ¹¹ ἀνὴρ μέγας ἐν ὁμοιώ-
 ματι τοῦ Ἀδάμ ¹². τῷ δὲ πεντακοσιοστῷ χρόνῳ ¹³ τῆς πρώτης χιλιάδος οἱ
 υἱοὶ τοῦ Κάϊν ¹⁴ κατεστρώννουν τὰς γυναῖκας τῶν ἀδελφῶν αὐτῶν.

1 ὅτι B: ὅτε R, ὡς ὅτε D/ἡ Εὐά BD 1/22 Ἰστέον... ὃ deest in G
 2 τριακοσιοστῷ D 3 αὐτῶν τοῦ R: αὐτῶν ἐκ τοῦ B, αὐτῶν ἐκ
 τῆς τοῦ D/τέτοικεν DR/τὸν Κάϊν B 3/4 τὴν ἀδελφὴν DR: τὸν
 ἀδελφὸν B 4 Καλμάναν DR: Καλμάν B, Καλμανάν J/ἐγέννησαν
 B 5 Δεβόρα B: Δεβόρα D, Δεβόραν J, Δεμβόρα R/αὐτοῦ τοῦ
 Κάϊν γυνὴ ἦν ἡ Ἀζούρα καὶ τοῦ Σῆθ ἦν ἡ Ἀζούμ R 5/6
 ἑκατοστῷ τριακοστῷ BD: διακοσιοστῷ R 6 χρόνῳ BD: ἔτει
 R/ὁ om. R 7 κοπετὸν ὃ τε Ἀδάμ καὶ Εὐά ἐπ' αὐτὸν R 8
 ἑκατόν BD: ρ R/τριακοστῷ om. R 9 ὃ BD: ἡ R/Σῆθ BD: Σῆμ R/μέ-
 γας BD: γίγας R 10 τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Ἀδάμ B/τῆς πρώτης χι-
 λιάδος om. BD/οἱ om. D 11 τοῦ om. BD/κατεστρώννουν R:
 κατεπόρνουν BD/αὐτῶν BR: αὐτοῦ D

-
- 1) Gen. 3, 23; Joseph. Ant. Jud. I, 51; Georg. Synkell. (ed. Nieb.) 5, 21.
 - 2) Gen. 3, 24; vgl. Synkell. 14, 15.
 - 3) Gen. 3, 21-24; 4, 1; Schatzhöhle S. 7.
 - 4) Gen. 4, 1.
 - 5) Georg. Monach. (ed. de Boor) 6, 2-4; 6, 9-10; Iohann. Malal. (ed. Nieb.) anonym.

1 . Ἐξεληθόντες ὁ τε Ἀδὰμ καὶ ἡ Εὐὰ ἡ γυνὴ αὐτοῦ ἐκ τοῦ
 παραδείσου παρθένοι ἐτύγχανον. ἐν δὲ τῷ τριακοστῷ χρόνῳ τῆς ἐκ τοῦ
 παραδείσου ἐξόδου αὐτῶν ἔτεκεν τὸν πρωτότοκον υἷον αὐτῶν Κάϊν καὶ
 τὴν ἀδελφὴν αὐτοῦ Καλημάραν. καὶ μετὰ τριάκοντα ἔτη ἐγέννησε τὸν ἀ-
 5 δελφὸν αὐτοῦ Ἀβελ σὺν Δεβόρα τὴν ἀδελφὴν αὐτοῦ. (2) τῷ δὲ ἑκατο-
 στῷ τριακοστῷ ἔτει τῆς ζωῆς τοῦ Ἀδὰμ ἀπέτεινε Κάϊν Ἀβελ τὸν ἀδελ-
 φὸν αὐτοῦ καὶ ἐποίησε κοπετὸν ὁ τε Ἀδὰμ καὶ ἡ Εὐὰ ἔτη ἑκατόν. τῷ δὲ
 διακοσιοστῷ τριακοστῷ ἔτει τῆς πρώτης χιλιετηρίδος, ἥτις ἐστὶν ὁ πρῶ-
 10 τος αἰὼν, ἐγεννήθη ὁ Σῆθ ἀνὴρ γίγας. τῷ δὲ πεντακοσιοστῷ ἔτει τῆς
 πρώτης χιλιετηρίδος οἱ υἱοὶ τοῦ Κάϊν κατεστρύννουσιν τὰς γυναῖκας τῶν
 ἀδελφῶν αὐτῶν.

1 ἡ¹ om. T / ἡ Εὐὰ om. A / ἡ γυνὴ αὐτοῦ om. C 2 χρόνῳ CT: ἔτει
 A 3 τὸν om. AC / αὐτῶν² om. AT / τὸν Κάϊν A 4 Καλημάραν AC:
 Καλλιμάραν T / τριάκοντα ἔτη T: τὸν τριακοστὸν A, τὸ τριακοστὸ
 C 5 Δεβόρα AC: Λαβόραν T / τὴν ἀδελφὴν T: τῆ ἀδελφῆ AC / τρια-
 κοστῷ AC: τριακοσιοστῷ T 7 ἡ Εὐὰ AC: ἡ γυνὴ αὐτοῦ T / ἑκατόν
 CT: ρ' A 8 διακοστῷ A / ἥτις AT: ἥτοι C 9 αἰὼν AT: αἰῶνος
 C / γίγας AC: μέγας T / δὲ om. AC / πεντακοσιοστῷ ἔτει T: ἑπτακοσιο-
 στῷ χρόνῳ AC 10 οἱ om. A / κατεστρύννουσιν AC: κατεστρυνόντο
 T 11 αὐτῶν A: αὐτοῦ CT

Chronolog. 3, 4-6; 3, 10-12; Synkell. 14, 15-22; Joseph. Ant. Jud. I, 52; Schatzhöhle
 S. 8.

6) 130. Jahr.

7) Gen. 4, 8; Chron. Minora (ed. C. Frick) S. 6; vgl. Gen. 5, 3.

8) Gen. 4, 8; 4, 25; Joseph. Ant. Jud. I. 53; I, 55; Synkell. 15, 3; Malal. anonym. Chrono-
 log. 3, 14; Georg. Monach. 7, 1.

9) Synkell. 15, 47. 10) 230. Jahr. 11) Gen. 4, 25; Chron. Min. 7, 16. 12) Gen.
 5, 3.

13) 500. Jahr. 14) Gen. 6, 1-4; vgl. Malal. anonym. Chronolog. 7, 15-18.

(3) γνοὺς οὖν ταῦτα ὁ Ἀδὰμ ἐλυπήθη σφόδρα. ἐν δὲ τῷ ἑξακοσιο-
 στῷ ἔτει ¹ τῆς αὐτῆς χιλιάδος οἷστρω ἔρωτος αἱ τούτων γυναῖκες κατεσχέ-
 θησαν ² καὶ εἰς μανίαν ἐτρέπησαν ¹ καὶ τοὺς ἰδίους ἀνδράσιν ἅτε γυναι-
 15 ξιν ἐκέχρητο. καὶ γέγονεν ἀληθῶς προὔπτος αἰσχύνῃ τοὺς ὀρώσι. (4)
 τῷ δὲ ἑπτακοσιοστῷ χρόνῳ τῆς ζωῆς τοῦ Ἀδὰμ ² κατεπλάτυνε τὸ μῖσος
 τῆς πορνείας ἐν τῇ γῆ ὑπὸ τῶν υἱῶν τοῦ ἀδελφοκτόνου Κάϊν. (5) ἐ-
 τελεύτησε δὲ ὁ Ἀδὰμ ³ τῷ ἑνακοσιοστῷ τριακοστῷ χρόνῳ τῆς πρώτης χι-
 λιάδος· καὶ τηνιαυτα ἐχωρίσθησαν ἀπ' ἀλλήλων ⁴ ἢ τοῦ Σῆθ γενεὰ ἐκ
 20 τῆς τοῦ Κάϊν συγγενείας. καὶ ἀνήνεγκε Σῆθ τὴν ἑαυτοῦ γενεὰν ἄνω ἐν
 ὄρει τινὶ παραπλησίῳ ὄντι τοῦ παραδείσου ⁵. καὶ κατῴκουν ὁ τε Κάϊν
 καὶ ἡ τούτου συγγένεια ἐν τῷ πεδίῳ, ἐν ᾧ τὴν θεήλατον ἀδελφοκτονίαν
 εἰργάσατο ⁶. τῷ δὲ τεσσαρακοστῷ χρόνῳ τοῦ Ἰάρεδ ⁷ ἐπληρώθη ἡ πρώτη
 χιλιὰς· ἤγουν ὁ πρῶτος αἰὼν.

13 ἔτει R: χρόνῳ BD/αὐτῆς BD: πρώτης R/ post ἔρωτος add.
 πορνείας πορνείαν B, πορνείας DR 13/4 κατεσχέθησαν γυ-
 ναῖκες BD 14 ἰδίους B: οἰκειοῖς DR/ἅτε R: ὡς BD 15 ἐ-
 κέχρητο B/ γεγόνασιν BD/ προὔπτος R: προὔπτον B, προὔπτοι D/
 post προὔπτον add. αἷς B/ ὀρώσι καταπορνεύσασαι τὴν αἰδῶ B-
 D 16 ἑπτακοσιοστῷ BD: ὀκτακοσιοστῷ R/ τῆς ζωῆς τοῦ Ἀδὰμ
 om. BD 16/7 κατεπλάτυνε ἐν τῇ γῆ τὸ μῖσος τῆς πορνείας
 BD 18 ὁ om. R/ ἑνακοσιοστῷ BD: 7 R/ τριακοστῷ om. D 19
 τὸ τηνιαυτα R/ ἀφωρίσθησαν D 20 Σῆθ om. R/ ἑαυτοῦ B: αὐ-
 τοῦ DR/ γενεὰν BD: συγγένειαν R/ ἄνω om. R 21 τῷ ὄρει D/ πα-
 ραπλησίῳ ὄντι BD: ὄντι πλησίον R/ τῷ παραδείσῳ B 23 σαρα-
 κοστῷ B 23/4 ἐπληρώθη ... αἰὼν om. D

1) Gen. 6, 1-4; 6, 5-6.

2) 700. Jahr; vgl. : Gen. 5, 4; Joseph. Ant. Jud. I, 60; I, 61; I, 62; I, 15; I, 16; Malal. anonym. Chronolog. 7, 15-18.

3) 930. Jahr; Gen. 5, 5; Joseph. Ant. Jud. I, 67; Synkell. 18, 21-22; Malal. anonym. Chronol. 7, 2-3.

(3) γνοῦς δὲ ταῦτα ὃ Ἄδὰμ ἐλυπήθη σφόδρα. (4) τῷ δὲ ὀκτακοσιο-
 οστῷ χρόνῳ τῆς ζωῆς τοῦ Ἄδὰμ κατεπλάτυνε τὸ μῖσος τῆς πορνείας ὑπὸ
 τοῦ ἀδελφοκτόνου Κάϊν. (5) ἐτελεύτησε δὲ Ἄδὰμ τῷ ἑνακοσιοστῷ χρό-
 15 νῳ τῆς πρώτης χιλιετηρίδος· καὶ τῆνικαῦτα ἐχωρίσθησαν ἀπ' ἀλλήλων ἢ
 τε τοῦ Σῆθ γενεὰ καὶ τοῦ Κάϊν. καὶ ἀνήνεγκε Κάϊν τὴν ἑαυτοῦ γενεὰν
 ἐν ὄρει τινὶ πλησίον τοῦ παραδείσου. καὶ κατῴκει ἐκεῖ αὐτὸς καὶ ἡ
 συγγένεια αὐτοῦ ἐν πεδίῳ Ναΐδ, ἐν ᾧ καὶ τὴν ἀδελφοκτονίαν εἰργάσατο.

12/3 δὲ ὀκτακοσιοστῷ om.AC 13 τῆς πορνείας om.T/ὑπὸ T:
 ἀπὸ AC 14 ὃ Ἄδὰμ T 15 τῆνικαῦτα AT:τηλινκαῦτα C/ἢ τε
 T:ἦτοι A,τῆ C 16 γενεὰ τοῦ Σῆθ T/τοῦ² om.C/post Κάϊν¹
 add. συγγένεια A, συγγενείας C/καί... γενεὰν om.AC 17 κατ-
 ῴκει AC: κατῴκησεν T 18 αὐτοῦ AT:αὐτῶν C/Ναΐδ T: Ἀῆδ AC

4) Gen.4, 16.

5) Georg. Monach. 7, 5; Malal. anonym. Chronolog. 4, 3-5.

6) Gen. 4, 8; 4, 25; Joseph. Ant. Jud. I, 53.

7) 1000. Jahr; (Iared wurde im Jahre 960 geboren); aber Chron. Minora 7, 20 :
 955 Jh.; Gen. 5, 15: 2130 Jh. ; Chron. Pasch. (P. G. 92, 104 C): 1122 Jh.; Syn-
 kell. 18, 18-20 : Μαλελεήλ ... ἐγέννησεν τὸν Ἰάρεδ τῷ ἑνακο-
 σιοστῷ ἔξηκοστῷ ἔτει τοῦ κόσμου.

1. Red. II, 1-2

11 . Ἔτι δὲ τοῦ Ἰάρεδ τῷ τριακοσιοστῷ τεσσαρακοστῷ χρό-
 νῳ τῆς δευτέρας χιλιάδος¹ ἐπανεστήσαν² κακότεχνοι ἄνδρες πονηροὶ καὶ
 παράνομοι πάσης ἀνομίας πλήρεις ἐκ τῶν υἱῶν Κάϊν, Ἰουβήθ καὶ Θουλου-
 κήλ τέκνα³ Λάμεχ τοῦ τυφλοῦ⁴, τοῦ καὶ τὸν Κάϊν ἀποκτείναντος⁵,
 5 ὧν καὶ κυριεύσας ὁ διάβολος⁶ ἐτροπώσατο αὐτοὺς ἅπαν εἶδος μουσικῶν⁷
 κατασκευάσαι. (2) τῷ δὲ πεντακοσιοστῷ ἔτει⁸ τῆς δευτέρας χιλιάδος ἔ-
 τι μειζρόνως ἐξεκαύθησαν ἐπὶ τῇ ἀθέσμῳ πορνείᾳ πάντες οἱ ἄνθρωποι ἐν
 τῇ παρεμβολῇ Κάϊν τῆς προτέρας χειρὸν γενομένης γενεᾶς, οἱ καὶ δίκην
 ἀλόγων ζῴων ἀλλήλοις ἐπέβαινον, ἐπὶ μὲν τοὺς ἄρρενας τὸ θῆλυ γένος. ὁ-
 10 μόως καὶ ἐκ τῆς τοῦ Κάϊν συγγενείας τοῖς αὐτοῖς μυσαρῶς καὶ ἐναγέσι

1/2 ἔτι ... χρόνῳ G: ἔτει δὲ ἀπὸ τοῦ Ἰάρεθ τῷ τριακοσιο-
 στῷ τεσσαρακοστῷ R, τῷ δὲ μ' χρόνῳ τοῦ Ἰάρεδ B, om. D 2 ἤ-
 γουν τῆς BD/β' χιλιάδος B/χιλιάδος ἔτει ἐπανεστήσαν R/κακό-
 τεχνοὶ ἄνδρες DGR: κακότεχνοὶ ἄνθρωποι B 3 πάσης om. R/πλή-
 ρεις ἀνομίας R/τοῦ Κάϊν BDR/Ἰουβήθ DG: Ἰουβήλ R 3/4 Ἰ-
 ουβήθ ... Κάϊν om. B (homoeotel.) /Θουλουκῆλ G: Θουλουκὶν D,
 4 τοῦ Λάμεχ DR/τοῦ² ... ἀποκτείναντος G: τοῦ
 ἀποκτείναντος τὸν Κάϊν R, τοῦ καὶ τὸν Κάϊν ἀποκτείναντα D
 5 αὐτῶν D 6 κατασκευάσας R/ἔτει GR: χρόνῳ BD/β' χιλιάδος
 B 7 τῇ ἀθέσμῳ πορνείᾳ G: τῇ ἀθέσμῳ πονηρίᾳ B, τῆς ἀθέσμου
 πορνείας D, ταῖς ἀθεμίτοις πορνείαις R/πάντες BDG: ἅπαντες R
 8 τοῦ Κάϊν R/χειρὸν ... γενεᾶς G: χεῖρονες γενόμενοι γενε-
 ᾶς D, χεῖρονες γενόμενοι γενεᾶς B, χεῖρον γενεᾶς R/δίκην BG-
 R: δαμῆν D 9 ζῴων om. B/ἐπέβαινον ἀλλήλοις B/ post θῆλυ
 add. ἐπὶ δὲ τὸ θῆλυ τὸ ἄρρεν BD 9/11 γένος ... πράγμασι
 om. BD 10 οἱ ἐκ R/Κάϊν GR: Σηθ expect.

1) 1340. Jahr.

2) vgl. Gen. 4, 1-6.

3) Gen. 4, 19-22; vgl. Synkell. anonym. Chronolog. 8, 16; 9, 2; Gen. 4, 23; Georg.

Monach. 7, 20; 8, 1.

4) Deutet wahrscheinlich auf den anderen Lamech im Unterschied zu Lamech,

2. Red. II,1-2

II . Ἐν δὲ τῷ τεσσαρακοστῷ ἔτει τῆς δευτέρας χιλιετηρίδος ἐπανεστήσαν ἄνδρες κακότεχνοι πονηροὶ καὶ παράνομοι καὶ πάσης ἀνομίας πλήρεις ἐκ τῶν υἱῶν Καΐν, Ἰουβήλ καὶ Θουλουσιήλ τέκνα Λάμεχ, ὧν κατακυριεύσας ὁ διάβολος ἐτροπώσατο αὐτοὺς εἰς πᾶν εἶδος μουσικῶν κα-
 5 τασκευάσας.

1 τεσσαρακοστῷ T: σαρακοστῷ AC/χιλιετηρίδος AC: χιλιάδος T
 2 ἐπανεστήσαν T: παρέστησαν AC 3 Θουλουσιήλ T: Θουσιήλ
 C, Θουσιήλ A 4 τὸ πᾶν AC 4/5 κατασκευάσας T: κατασκευά-
 σαντα AC

dem Vater des Noe;s.Anm.3(Synkell. und Georg.Monach.).
 5) vgl. Synkell.anonym.Chronolog.9,2-10.
 6) vgl.Georg.Monach.8,3-4; Synkell.Chronograph.17,8-12.
 7) Georg.Monach.8,1-2;vgl.Gen.31,27;Ez.26,13.
 8) 1500.Jahr.

1. Red. II,3

ἐπέχρηστο πράγμασι¹. (3) τῷ δὲ ἑπτακοσιοστῷ χρόνῳ² τῆς τοῦ Ἰάρεθ ζω-
 ης, ἥτοι ἐν τῇ δευτέρᾳ χιλιάδι, προσέθετο ὁ πονηρὸς καὶ ὀλέθριος διά-
 βολος πόλεμον πορνείας προσάψαι τοῖς υἱοῖς Σῆθ εἰς τὰς θυγατέρας τοῦ
 Κάϊν. καὶ ἐξωθήσας ἔρριψε τοὺς γίγαντας³ τοῦ Σῆθ εἰς ὄλεθρον τῆς ἀ-
 15 μαρτίας⁴. καὶ ὠργίσθη κύριος ὁ θεός· καὶ ἐν τῷ τέλει τῆς δευτέρας
 χιλιάδος⁵ ἐγένετο ὁ κατακλυσμός τῶν ὑδάτων⁶, καὶ ἠφανίσθη πᾶσα ἡ
 πρώτη δημιουργία τε καὶ διάπλασις⁷.

11 ἑπτακοσιοστῷ χρόνῳ G: ἑπτακοσιοστῷ ἔτει BD, ἑπτακοσιοστῷ
 ἐνενηκοστῷ ἔτει R 13 πολέμῳ R/προσφαῦσαι R 14 τοῦ om.
 R/εἰς ὄλεθρον R: ἐν βόθρῳ BDG 15 καὶ ὠργίσθη θυμῷ κύριος
 R/ ὀργισθεὶς BG/ καὶ² om.BDG 16 καὶ ἐγένετο D/ὁ om.R/πᾶ-
 σα om.B 16/7 ἡ πρώτη δημιουργία πᾶσα G 17 πρώτη om.
 R/ τε om.BD/ διάπλασις DGR: ἀνάπλασις B

-
- 1) Gen.6,4-5;Schatzhöhle S.15.
 - 2) 1640. Jahr.
 - 3) vgl. Gen.6,3;6,8.
 - 4) Gen.6,7;Joseph. Ant. Jud.1,96-97;Georg. Monach.46,7-20;Synkell. Chrono-
 graph.26,10-20.
 - 5) 1990 ;vgl. Chron. Minora 9,1-4;9,5-6.
 - 6) Gen.7,6;7,11-12;7,17-18;Joseph. Ant. Jud.1,96;1,97;Georg. Monach.47,48,
 49;Synkell. Chronograph.40,41;Schatzhöhle S.21.
 - 7) Gen.7,4;7,21;7,22-23;Georg. Monach.48,49;Chron. Minora 189,18-21.

(3) τῷ δὲ ἑξακοσιοστῷ ἔτει τῆς ζωῆς τοῦ Ἰάρεδ, ἐν τῇ δευτέρᾳ
 χιλιετηρίδᾳ, προσέθετο ὁ πονηρὸς καὶ ὀλέθριος διάβολος πόλεμον προσ-
 άψασθαι τοῖς υἱοῖς Σὴθ εἰς τὰς θυγατέρας Κάϊν καὶ ἐξωθήσας ἔρριψεν
 τοὺς γίγαντας ἐκ τῶν υἱῶν Σὴθ ἐν βαράθρῳ. καὶ ὠργίσθη αὐτοῖς κύριος
 10 ὁ θεός. ἐν δὲ τῷ τέλει τῆς δευτέρας χιλιετηρίδος ἐγένετο ὁ κατακλυ-
 σμὸς τοῦ ὕδατος καὶ ἡ πρώτη τῶν ἀνθρώπων δημιουργία καὶ διάπλασις ἀ-
 πώλετο.

6 ἑξακοσίῳ A/ Ἰάρεδ CT: Ἰάρεθ A/ δευτέρῃ T 7 χιλιετηρίδα
 AC: χιλιάδι T/ προσέθετο T: προέθετο A, προέθεντο C/ ὀλεθρος
 AC/ πόλεμος A 7/8 προσάψασθαι T: προσφαῦσθαι C, προφαῦ-
 σθαι A 8 ἔρριψαν AC 9 ἐν βαράθρῳ AC: ἐκ βαράθρων T
 10 θεὸς ἡμῶν C/ χιλιετηρίδος AC: χιλιάδος T

- III . Καὶ τῷ ἑξακοσιοστῷ δωδεκάτῳ ἔτει τῆς ζωῆς τοῦ Νῶε ¹ τῆς τρίτης χιλιάδος, μετὰ τὸ ἐξελεῖν Νῶε τῆς κιβωτοῦ ², ἔκτισαν οἱ υἱοὶ Νῶε ³ νέον κτίσμα ἐν τῇ ἐξωτέρᾳ γῆ. καὶ ἐπωνόμασαν τὸ ὄνομα τοῦ χωρῆου Θάμνον ⁴ ἐπ' ὀνόματι τοῦ ἀριθμοῦ τῶν ἐξελευσάντων ὀκτὼ ψυχῶν ἐν τῆς κιβωτοῦ ⁵. (2) τῷ δὲ ἑκατοστῷ ἔτει ⁶ τῆς τρίτης χιλιάδος, ἐγεννήθη τῷ Νῶε υἷος ⁷ ὅμοιος αὐτῷ, καὶ ἐπωνόμασεν τὸ ὄνομα αὐτοῦ Μονήτων ⁸. τῷ δὲ τριακοστῷ χρόνῳ ⁹ τῆς τρίτης χιλιάδος ἔδωκε Νῶε χάρισμα τῷ υἱῷ αὐτοῦ Μονήτῳ καὶ ἀπέστειλεν αὐτὸν ἐν τῇ γῆ τῆς ἑώας.
- (3) καὶ μετὰ τὴν τοῦ Νῶε τελευταίην ¹⁰ τῷ ἑξακοσιοστῷ ἐνενημοστῷ ¹¹ ἔτει τῆς τρίτης χιλιάδος ἀνήλθον οἱ υἱοὶ Νῶε ¹² ἐν τῆς ἑώας γῆς καὶ ἔκτισαν ἑαυτοῖς πύργον ἐν γῆ Σενάαρ ¹². κἀκεῖ ἐφύρθησαν αἱ γλῶσσαι ¹³ καὶ διεμερίσθησαν ¹⁴ ἐπὶ πρόσωπον πάσης τῆς γῆς . (4) Μονήτων δὲ ὁ τοῦ Νῶε υἷος εἰσῆλθεν εἰς τὴν γῆν τῆς ἑώας μέχρι τῆς θαλάσσης τῆς

1 ἑξακοσιοστῷ δωδεκάτῳ DG: χιβ' B, χι' R/ τοῦ om. BDG/ Νῶε ἐν χρόνῳ δεκάτῳ τῆς R 2 γ' χιλιάδος B/ ἐν τῆς κιβωτοῦ G/ οἱ om. D 3/4 τοῦ χωρῆου BDG: αὐτῆς R 4 θαμνῶν BD/ θαμνῶν καὶ κατῶκον ἐκεῖ ἐν τῇ γῆ ἐκείνῃ B/ ἐπὶ τῷ ὀνόματι D 4/5 ἐπ' ὀνόματι ... κιβωτοῦ om. B 5 ἔτει R: χρόνῳ BDG/ ἔτει τοῦ Νῶε ὁμάδι δὲ τῆς R/ χιλιάδος μετὰ τὸ ἐξελεῖν Νῶε ἐν τῆς κιβωτοῦ, ἔδωκε G 5/7 ἐγεννήθη ... χιλιάδος om. G (homoeotel.) 6 ὅμοιος αὐτῷ R: ἐν ὁμοιώματι αὐτοῦ BD/ ὄνομα om. BD/ αὐτοῦ R: αὐτὸν BD 6/7 Μονήτων R: Ἰώνητος B, Υἱώνητον D 7 τριακοστῷ R: λ' B, τριακοσιοστῷ D 7/8 ἔδωκε τῷ υἱῷ αὐτοῦ χάρισμα G 7/10 ἔδωκε ... χιλιάδος om. B (homoeotel.) 8 Μονήτῳ om. DG 9 τῷ om. G 10 ἀνήλθον G/ ἐν τῆς γῆς ἑώας D/ γῆς om. R 11 ἑαυτοῖς om. B/ τὸν πύργον B/ ἐν γῆ BR: εἰς τὴν γῆν DG/ Σενάαρ GR: Σεχενάαρ B, Σενάρ D/ ἐφύρθησαν R 11/2 αἱ ... διεμερίσθησαν om. G 12 ἐπὶ προσώπου R/ πρόσωπον om. BD/ Μονήτων R: Ἰώνητος BG, Υἱώνητος D 13 γῆν τῆς om. BDR/ ἑώαν BDR/ καὶ μέχρι R

1) 2002 (Noe wurde im Jahre 1390 geboren); aber Synkell. Chronogr. 42,4 und 156,10 : 2242 Jh. Chron. Minora 189,15-17 und 189,26 : 2242; Synkell. Chronogr. 157,3:2262 ; vgl. Synkell. Chronogr. 156,19-20 : 'Αφρικανδὸς δὲ πρὸς

III . (2) Τῷ δὲ ἑξακοσιοστῷ χρόνῳ τοῦ Νῶε ἐν τῇ τρίτῃ χιλιε-
 τερίδι ἐγεννήθη τῷ Νῶε υἷδς κατὰ τὴν ὁμοίωσιν αὐτοῦ, καὶ ἐπωνόμασεν
 τὸ ὄνομα αὐτοῦ Σῆμ. (4) Σῆμ δὲ υἷδς Νῶε εἰσηλθεν εἰς τὴν ἕραν
 μέχρι τῆς θαλάσσης τῆς ἐπιλεγομένης ἡλίου χώρας, ἐν ἧ ἡ ἀνατολὴ τοῦ

1 τῷ δὲ ἑξακοσιοστῷ χρόνῳ AT: τῷ διακοσιοστῷ χρόνῳ C 1/2
 ἐν ... Νῶε om.AC (homoeotel.) 3 Σῆμ¹ ACT:Υἱώνητον S/Σῆμ
 αὐτὸς δὲ Σῆμ T/ υἷδς Νῶε εἰσηλθεν om.T 4 λεγομέ-
 νης C/χώρας T: χώραν AC/ἡ om.AT 4/5 ἀνατολὴ τοῦ ἡλίου γίνε-
 ται AC:ἀνατολὴ γίνεταί τοῦ ἡλίου T

Εὐσέβιον ἀπὸ Ἀδάμ ἕως τοῦ κατακλυσμοῦ διαφωνεῖ ἔτη εἴκοσι.

- 2) Gen.8,6;8,18-19;Georg.Monach.47,11;Synkell.Chronogr.26,21;41,20-21.
- 3) Synkell.Chronogr.27,1-7;vgl.Gen.8,18.
- 4) 4) Gen.36,15: θαμνάν;38,12: θαμνά ;Synkell.Chronogr.40,6:θαμνέλ.
- 5) Die acht Seelen sind Noah, seine Söhne Sem, Ham und Japhet, und deren Frauen.
- 6) 2100. Jahr.
- 7) Dies ist also ein vierter Sohn Noahs.
- 8) Μονήτων od. Υἱώνητος (s.o. 1.Red.Z.22).
- 9) 2090. Jahr.
- 10) 2690. Jahr;vgl.Gen.9,29.
- 11) Die Söhne Noahs sind:Sem, Cham und Japhet.
- 12) Joseph.Ant.Jud.1,115,117,118,119; Chron.Pasch.(P.G.92,116 B); Synkell.Chronogr.66,12;66,15-21;67,5-10;79,5-6; Gen.11,2 ; Chron.Minora 193,1-3; Georg.Monach.15,2.
- 13) Gen.11,7;Chron.Minora 189,27-29;193,5;193,27-30;195,1;Georg.Monach.52,17-18;54,4.
- 14) Chron.Minora 9,17-20;193,7-8;Georg.Monach.52,20;54,11-17;55,4-7.

ἐπιλεγομένης ἡλίου χώρας ¹, ἔνθα ἡ ἀνατολὴ τοῦ ἡλίου γίνεται, καὶ κα-
 15 τώησεν ἐκεῖ. (5) οὗτος τοιγαροῦν ὁ Μονήτων ἔλαβε χάρισμα παρὰ θεοῦ
 τὴν σοφίαν ², ὃς οὐ μόνον ἀστρονομίας τὴν τέχνην ἐφευρεν ², ἀλλὰ
 καὶ πᾶσαν ἄλλην ἐπιστήμην. πρὸς τοῦτον κατελθὼν Νεβρώδ ὁ γίγας ³ καὶ
 παιδευθεὶς εἴληψε παρ' αὐτοῦ βουλήν ἐφ' ᾧ βασιλευσαι αὐτόν. οὗτος δὲ
 ὁ Νεβρώδ ἀδελφὸς τῶν ἡρώων ⁴ ἐτύγχανεν τῶν τέκνων τοῦ Σήμ, καὶ
 20 αὐτὸς πρῶτος ἐβασίλευσεν ἐπὶ τῆς γῆς ⁵. (6) τῷ δὲ ἐπτακοσιοστῷ ἐνε-
 νηκοστῷ ἔτει ⁶ τῆς τρίτης χιλιάδος ἐκτίσθη βαβυλῶν ἡ μεγάλη καὶ ἐβα-
 σίλευσεν ἐν αὐτῇ ὁ Νεβρώδ ⁷. καὶ μετὰ ταῦτα ἐποίησαν ἑαυτοῖς υἱοὶ
 Χάμ βασιλεῖα ἑαυτῶν, οὗ τὸ ὄνομα Πόντιπος ⁸. καὶ τῷ ἐπτακοσιοστῷ ἐνε-
 νηκοστῷ ἐνάτῳ ἔτει ⁹ τῆς τρίτης χιλιάδος, τῷ τρίτῳ ἔτει τῆς βασιλείας
 25 Νεβρώδ ¹⁰, ἔπεμφεν ἄνδρας δυνατοὺς καὶ ἐπιστήμονας ἐκ τῶν τέκνων τοῦ

14 ἐπιλεγομένης om.B/ἡ om.G/γίνεται τοῦ ἡλίου BDG 15 τοι-
 γαροῦν G: δὲ GR, om.D/Μονήτων R: Ἰώνητος BG, Υἱώνητος D 15/6
 ἔλαβε χάρισμα παρὰ θεοῦ τὴν σοφίαν G: ἔλαβε (δὲ D) παρὰ (τοῦ
 D) θεοῦ χάρισμα σοφίας BRD 16 ὃς οὐ μόνον G: ὃς πρῶτος BD,
 ὥστε πρῶτος R/ἐφευρε R: ἐφεύρατο BD, εὐρατο G 16/7 ἀλλὰ ...
 ἐπιστήμην om.BDR 17 ὁ Νεβρώδ BD 18 παρ' αὐτοῦ εἴληψε
 DR/τὴν βουλήν B/ἐφ' ᾧ βασιλευσαι G 18/9 οὗτος δὲ ὁ Νεβρώδ
 R: ὁ Νεβρώδ δὲ οὗτος B, Νεβρώδ δὲ οὗτος D, Νεβρώδ δὲ G 19
 ἀδελφὸς om.BDG/τῶν ἡρώων ἔτύγχανεν DR: τῶν ἱερέων ἐτύγα-
 νεν B, ἐτύγχανε τῶν ὀρίων G/ἐκ om.G 20/1 ἐπτακοσιοστῷ ἐνε-
 νηκοστῷ ἔτει R: ἐπτακοσιοστῷ ἐνενηκοστῷ ἐνάτῳ ἔτει G, ψζβ' ἔ-
 τει B, ἐπτακοσιοστῷ καὶ ἐνενηκοστῷ χρόνῳ D 21 γ'χιλιάδος B/
 ἡ Βαβυλῶν BG 22 ὁ om.R/Νεβρώθ R/ἑαυτοῖς om.B/οἱ υἱοὶ B/υἱ-
 ὄν G 23 Χάμ om.G/βασιλεῖα DG: βασιλεῖαν R, βασιλεῖς B/ἑαυτῶν
 G: ἐξ αὐτῶν BD, om.R/Πόντιος G 23/4 καὶ τῷ ψζθ' χρόνῳ B 24
 ἔτει GR: χρόνῳ BD/γ'χιλιάδος BR/τῷ τρίτῳ ἔτει BDG: ἔτει δὲ τῷ
 τρίτῳ R 25 Νεβρώθ R/ἔπεμφαν BDG/ἄνδρες D/καὶ ἐπιστήμονας
 om.BDR/τέκνων BDG: υἱῶν R/τοῦ om.R

1) Hinter diesem "Meer" namens "Sonnenland" verbirgt sich nach A.Götze, Sitz.Ber.Akad.Heidelberg 1922, Nr. 4 S.59 das "Meer" von Chorasán, d.h. der Oxos.

2) vgl. Schatzhöhle S.33; E.Sackur S.64; Chron.Pasch. (P.G. 92, 144 C; 145 A) ; Georg. Monach. 10, 12-14.

5 ἡλίου γίνεται· καὶ κατόκησεν ἐκεῖ. (5) ἔλαβε δὲ παρὰ θεοῦ χάριν σοφίας, καὶ ἔφευρε τὴν τέχνην τῆς ἀστρονομίας. πρὸς τοῦτον κατήλθε Νεβρώδ, καὶ αὐτὸς πρῶτος ἐβασίλευσεν ἐπὶ τῆς γῆς. (6) τῷ δὲ ἑξακοσιοστῷ ἐνενηκοστῷ ἔτει τῆς τρίτης χιλιετηρίδος ἐκτίσθη ἡ Βαβυλῶν ἡ μεγάλη καὶ ἐβασίλευσεν ἐπ' αὐτὴν Νεβρώδ. καὶ μετὰ τοῦτον δὲ ἐποίησαν οἱ υἱοὶ Χάμ βασιλέα ἑαυτῶν, οὗ τὸ ὄνομα αὐτοῦ Πόμπιον.

5 δὲ om.C 6 καὶ ... ἀστρονομίας om.T/ τοῦτον T : τοῦτο AC 6/7 κατήλθεν ὁ Νεβρώδ καὶ ἐβουλεύσατο βασιλεύσαι, καὶ αὐτὸς πρῶτος βασιλεὺς ἐκτίσθη Βαβυλῶν τὴν μεγάλην καὶ ἐβασίλευσεν ἐν αὐτοῖς S 7 ἐπὶ τὴν γῆν C 7/8 ἑξακοσιοστῷ ἐνενηκοστῷ ἔτει τῆς τρίτης T : ἑξακοσίῳ ἐνακοσίῳ ἔτει τῆς AC 8 χιλιάδος T/ ἐκτίσθη AC: ἐν τότε T/ ἡ¹ om.CT 9 δὲ om.T 9/10 ἐβασίλευσεν ... καὶ² om.AC (homoeotel.) 10 βασιλέως A/ βασιλέα πέμπτον T/ ἑαυτῶν AC: αὐτῶν T/ αὐτοῦ om.A

3) Georg. Monach. 11, 1-15; Gen. 10, 8-9; Chron. Minora 195, 1-2; 201, 6. Nebrod stammt aus dem Geschlecht Sem.

4) vgl. Gen. 10, 6.

5) Gen. 10, 10 ; Chron. Pasch. (P.G. 92, 145 A).

6) 2790. Jahr.

7) Gen. 10, 10; Chron. Pasch. (P.G. 92, 145 B).

8) Schatzhöhle : "Puntos" ; vgl. E. Sackur S. 17. Pontippos ist König der Hamiten.

9) 2799. Jahr.

10) 2793. Jahr.

Ἰάφεθ, σοφοὺς πάνυ, τεχνίτας καὶ ἀρχιτέκτονας. καὶ κατήλθον εἰς τὴν ἕωαν γῆν πρὸς Μονήτονα τὸν υἱὸν Νῶε¹ καὶ ᾤκοδόμησαν αὐτῷ πόλιν καὶ ἐπωνόμασαν αὐτὴν Μονήτονα² κατὰ τὴν προσηγορίαν αὐτοῦ. (7) καὶ εἰρήνη³ πολλὴ ἐγένετο ἐπὶ τῆς βασιλείας Νεβρώδ καὶ Μονήτονος³, οἷα 30 οὐ γέγονεν ἄχρι τῆς ἄρτι. ἐπὶ δὲ τῆς βασιλείας Νεβρώδ υἱοῦ Σῆμ καὶ Ποντίππου⁴ υἱοῦ Χάμ οὐκ ἦν εἰρήνη⁴. ἐν γὰρ ταῖς ἡμέραις Νεβρώδ οἱ υἱοὶ Χάμ καὶ Ἰάφεθ κατ' ἀλλήλων ὠπλιζοντο.

(8) ἔγραψεν οὖν Μονήτων ἐπιστολὴν πρὸς Νεβρώδ οὕτως, ὅτι ἡ βασιλεία τοῦ Ἰάφεθ αὕτη μέλλει ἐξαλείφειν τὴν βασιλείαν τῶν τέκνων 35 τοῦ Χάμ⁵. αὗται γὰρ πρῶται βασιλεῖται⁶ ἀνεδειχθησαν ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ μετὰ ταῦτα ἔμαθον πάντα τὰ ἔθνη καθιστᾶν ἑαυτοὺς βασιλεῖς· καὶ ἐτελέσθη ἡ τρίτη χιλιὰς⁷.

26 καὶ πάνυ G/κατήλθον BDG/ἐπὶ R:πρὸς B,εἰς DG 27 γῆν om.R/Μονήτονα R: Ἰώνητον BG,Υἰώνητον D/τὸν om.R/ᾤκοδόμησεν BDR 28 ἐπωνόμασεν BR/ Μονήτονα R: Ἰώνητον BG,Υἰώνητον D 29 Νεβρώδ καὶ Μονήτονος R:Υἰώνητου καὶ Νεβρώδ υἱοῦ Σῆμ D, Ἰωνίτου καὶ Νεβρώδ BG 29/30 οἷα οὐ γέγονεν om.GR 30 τῆς ἄρτι BDR: καὶ σήμερον G/δὲ om.G/Νεβρώθ R/υἱοῦ Σῆμ om.R 30/3 υἱοῦ ... ὅτι om.G 31 Νεβρώθ R 31/2 οὐκ ... Χάμ om.B (homoeotel.)/ οἱ υἱοὶ Χάμ O:om.ceteri 32 καὶ Ἰάφεθ R 33 οὖν R:δὲ BD/Μονήτων R: Ἰώνητος B, Υἰώνητος D/Νεβρώθ R 33/4 αὕτη ἡ βασιλεία Ἰάφεθ μέλλει ἐξαλείφειν G 34 τὴν βασιλείαν om.R 35 τοῦ om.G/γὰρ om.R/ἐδείχθησαν B/καὶ om.R 36 μετὰ ... βασιλεῖς om.B (homoeotel.)/καθιστᾶν ἑαυτοὺς βασιλεῖς DR:καθεὶς κρατεῖν τὴν βασιλείαν αὐτοῦ G

1) vgl. Gen. 6, 1; 6, 10; Chron. Minora 9, 1-2; Joseph. Ant. Jud. I, 109; Georg. Monach. 47, 7-8; Synkell. Chronogr. 88, 1-4; Malal. Chronogr. 9, 12-13.

2) offensichtlich in Ägypten.

3) In der Zeit 2790-2799.

4) Von 2799 ab und in den späteren Jahren bekämpfen sich die Hamiten und die Japhetiden, welche Pontippos und Moneton zu Hilfe geholt hatten.

(8) ἔγραψεν οὖν ἐπιστολὴν Σὴμ πρὸς Νεβρώδ, ὅτι ἡ βασιλεία τοῦ Ἰάφεθ αὕτη μέλλει ἐξαλείφειν τὴν βασιλείαν τῶν τέκνων τοῦ Χάμ. αὗται γὰρ πρῶται βασιλεύει ἀνεδείχθησαν ἐπὶ τῆς γῆς· καὶ μετὰ ταῦτα ἔμαθον πάντα τὰ ἔθνη καθιστᾶν βασιλεῖς.

12 αὕτη AT: αὐτὸς C/ τὴν βασιλείαν AT: τὸν βασιλέα C 14
καταστᾶν T

- 5) Moneton hatte vorausgesehen, dass die von Pontippos (dem Hamiten) zu Hilfe geholten Japhetiden auf die Dauer die Hamiten überwältigen würden, und hatte dies Semiten Nebrod mitgeteilt.
- 6) Das Königtum der Semiten in Babylon und das der Hamiten und Japhetiden in Ägypten.
- 7) 3000. Jahr.

- IV . Μετὰ οὖν τὴν βασιλείαν Νεβρώδ, τελεσθείσης ἤδη τῆς τρίτης χιλιάδος¹ τῷ ἑβδομηκοστῷ τετάρτῳ ἔτει, τουτέστι τῷ τριακοστῷ ἑβδόμῳ ἔτει² τῆς τετάρτης χιλιάδος, αἰεὶ ἐπολέμησαν μετ' ἀλλήλων ἀμφοτέραι αἱ βασιλεῖαι· καὶ ἠττήθη ἡ τῶν Αἰγυπτίων βασιλεία ὑπὸ τῆς Νεβρώδ βασιλείας. καὶ περικρατῆς γέγονεν ἡ βασιλεία Βαβυλῶνος ἐν τῷ σπέρματι Νεβρώδ ἕως τοῦ Χουζιμιζδῆ. οὗτος δὲ εἴληφεν ἑαυτῷ γυναῖκα ἐκ τῶν τέκνων τοῦ Χάμ. (2) τελευτήσαντος δὲ τοῦ Χουζιμιζδῆ ἔλαβεν ὁ τοῦτου ἀπόγονος Ἰεζδὰ τὴν τοῦτου μητέρα εἰς γυναῖκα καὶ ἐγέννησε αὐτῷ τὸν Ἰερεζδῆ³. οὗτος συνήγαγεν ἑαυτῷ δυνάμεις πολλὰς καὶ ἐπανεστῆ κατὰ τῆς βασιλείας τῶν τέκνων τοῦ Χάμ. καὶ ἠχμαλῶτευσεν αὐτοὺς καὶ κατέσφαξε καὶ ἐνέπρησε πάσας τὰς χώρας τῆς δύσεως πυρί. (3) τῷ δὲ δευτέρῳ ἔτει τῆς βασιλείας Χοσρόου, υἱοῦ Ἰερεζδῆ, συνηθροίσθησαν οἱ υἱοὶ Χάμ καὶ κατήλθον ἐπὶ τὴν ἕραν τοῦ πολεμῆσαι μετὰ τοῦ βασιλέως Χοσρόου. ἦσαν δὲ τριακοσαίαι εἵκοσι χιλιάδες πεζῶν ῥάβδους μόνον κατέχοντες ἐν ταῖς χερσὶν αὐτῶν. (4) ἀκούσας δὲ ὁ Χοσρόης περὶ τούτων ἐμειδίασε· καὶ παρέλασεν αὐτοὺς μέχρις ἂν παρήλθον τὸν Τίγριν ποταμόν. κἀκεῖ ἐξαπέστειλε κατ' αὐτῶν τὸν ἴδιον στρατὸν ἐπιβάντας ἐπὶ ἐλεφάντων· καὶ ἀπέκτεινεν ἅπαντας, καὶ οὐχ ὑπελείφθη ἀπ' αὐτῶν οὐδὲ εἷς. καὶ οὐ προσέθησαν ἔτι πολεμῆσαι υἱοὶ Χάμ· ἐκ τότε οὖν παρωξύνθησαν αἱ βασιλεῖαι κατ' ἀλλήλων.

1 οὖν GR: δὲ BD/Νεβρώθ R 1/2 γ' χιλιάδος BR 2 ἑβδομηκοστῷ τετάρτῳ QV: ἑβδομηκοστῷ ἑβδόμῳ O, ἑβδομηκοστῷ δ' D, οδ' BLNR/ τῷ² om.R 2/3 τριακοστῷ ἑβδόμῳ DE: τριακοστὸν ἑβδομον RLN, λο' B, λζ' V, ζ' M, λ' ἑβδόμῳ Q/ τῷ¹ ... χιλιάδος om.GJ (homoeotel.) 3 δ' χιλιάδος BD/ αἰεὶ om.R/ ἐπολεμῶσαν G/ μετὰ om.R/ αἰεὶ ἀμφοτέραι B/ ἀμφοτέραι om.G 3/4 ἀμφοτέραι μετ' ἀλλήλων αἰεὶ βασιλεῖαι D 4 τῆς DG: τοῦ B, om.R/ Νεβρώθ R 4/5 βασιλείας ... Νεβρώδ om.R (homoeotel.) 5 ἐγένετο G 6 Νεβρώθ R/ Χουζιμιζδῆ BD: τοῦ Χουζιμηεδίζι G, τῆς Χουσίμηξως R, τῆς Χαλιμηξως V/ οὔτοι om.BD/ δὲ R: καὶ BD, om.G/ γυναῖκαν B 7 Χουζιμιζδῆ BD: Χοζομουζεδῆ R, Χοσδρομήδη V, Χοζοβηδί O, Χουζιμηεδίζι G 7/8 ἔλαβεν ... μητέρα R: ἔλαβεν Ἰεζδὲ ὁ ποῦτου ἀπόγονος τὴν ἑαυτοῦ μητέρα G, ἔλαβεν Νιζδῆ ὁ τοῦτου ἀπόγονος τὴν ἑαυτοῦ μητέρα BD 8 ἐξ αὐτῆς αὐτῷ G/ αὐτῷ GR: ἑαυτῷ B, ἑαυτὸν D 9 Ἰερεζδῆ R: Ἐρασοδῆ BG, Ἐρεσοδῆ D, Ἐρεζδῆ V 10 τῶν τέκνων τοῦ om.G/ αἰχμαλῶτευσεν BD/ καὶ κατέσφαξε om.BDG 11 ἐνέπρησε R: κατέφλεξε BDG/ πάσας om.G (Fortsetzung S. 63)

IV . Τῷ δὲ τριακοστῷ ἑβδόμῳ ἔτει τῆς τετάρτης χιλιάδος ἐ-
 πολέμησαν μετ' ἀλλήλων ἀμφότεροι αἱ βασιλεῖαι, καὶ ἠττήθη ἡ τῶν Αἴγυ-
 πτίων βασιλεῖα ὑπὸ Νεβρώδ βασιλέως. (3) τῷ δὲ δευτέρῳ ἔτει τῆς βα-
 σιλείας Χοσαρά, υἱοῦ Ἑρεσδῆ, συνηθροίσθησαν οἱ υἱοὶ Χάμ καὶ ἀνήλθον
 5 ἐπὶ τὴν ἑῶν τοῦ πολεμήσαι τὸν βασιλέα Χοροσδρόν. ὑπῆρχον δὲ τριακό-
 σιαι εἴκοσι χιλιάδες πεζῶν ῥάβδους μόνον κατέχοντες ἐν ταῖς χερσὶν
 αὐτῶν. (4) Χοροσδρὸς δὲ ἀκούσας περὶ αὐτῶν ἐμειδίασε· καὶ περαιά-
 σας αὐτοὺς μέχρις οὗ παρήλθον τὸν Τίγρην ποταμόν, ἔξαπέστειλεν ἐκεῖ
 τὸν ἴδιον στρατὸν ἐπιβάντα ἐπὶ ἐλέφαντας, καὶ πολεμήσας ἀπέκτεινεν ἄ-
 10 παντας, καὶ οὐχ ὑπελείφθη ἐξ αὐτῶν οὐδὲ εἷς. καὶ οὐ προσέθετο ἔτι πο-
 λεμήσαι οἱ υἱοὶ τοῦ Χάμ· ἐν τότε παρωξύνθησαν κατ' ἀλλήλων αἱ βασι-
 λεῖαι.

1 τριακοσιοστῷ ἑβδόμῳ A/τετάρτης χιλιάδος om.AC 1/2 πολέμη-
 σαν C 2 ἀμφότεροι AT/αἱ βασιλεῖαι om.T/ἠττήθη T : ἠττηθέντα
 A, ἠττήθη C/ἡ om.A 4 οἱ om.T 5 ἐπὶ T : ἀπὸ AC/τοῦ om.T/
 βασιλέαν C/Χοροσδρόν AC: Χοροσδρὸς T, Χοροσδρόν S/ὑπῆρχεν C
 5/6 ὑπῆρχον δὲ τῶν χιλιάδων ὡς κ' T 6 εἴκοσι C: κ' A/πεζῶν
 AC: ἔπαιζον δὲ T/κατέχων AC 7 Χοροσδρὸς CT: Χοροσδρόν A, Χο-
 ροσδρὸς S 7/8 περαιάσας AT : περάσας C 8 οὐ T : οὖν AC/
 ἔξαπέστειλεν ἐκεῖ AC: καὶ ἐκεῖ ἔξαπέστειλεν T 9 ἐλέφαντος
 T 9/10 καὶ ... ἄπαντας om.AC 10 προσέθετο A/ἔτι τοῦ T
 11 οἱ om.C/υἱὸν C/παρωξύνθησαν AT : παρωξύνθηται C/ἄπ' ἀλλήλων
 T

(Fortsetzung von S.62)

πυρὶ τὰς χώρας τῆς δύσεως G/πυρὶ om.R/τῷ δὲ om.R/δευτέρῳ DG:
 τριακοστῷ δευτέρῳ R, β' B/Χοσρόου R: Χοσδρῷ BD, Χοσρῶδ G/υἱοῦ Ἰ-
 ερεζδῆ R: υἱοῦ (τοῦ G) Ἑρεσδῆ DG, Ἑρασδῆ B/οἱ om.B 13 τοῦ¹om.
 R/Χοσρόου R: Χοσδρῷ BD, Χοσρῶδ G 14 δὲ GR: γὰρ B, om.D/τριακό-
 σιαι εἴκοσι BD: τριακόσιαι G, τι' R/χιλιάδαι B 15 ὁ om.BDG/
 περὶ τούτων Χοσρῶδ G/περὶ τούτου BD/Χοσρόης R: Χοσρῶδ G, Χοσδρῶ
 BD 16 παρεῖασεν BD: παρέασεν GR/μέχρις R: ἄχρις BDG/παρήλθον
 DR: παρήλθον B, παρέλθωσιν G/Τίγρην G/ἠκεῖ BD: καὶ ἐκεῖ R, καὶ G
 17 κατ' αὐτοὺς R/ἐπιβάντας DG: ἐπιβάντων R, om.B/ἐλεφάντων BG:
 ἐλεφαντῶν R, ἐλεφαντιόντων D 18 ἐξ αὐτῶν D/οὐδεὶς B 19 οὖν
 om.BDR 20 ἄπ' ἀλλήλων B

1) Eine der beiden Zahlen ist korrump. Der lateinische Text hat: anno octavo quar-
 tae chiliadis.

2) Dies soll ein persischer König sein, denn sein Sohn heisst Chosran.

- V. Καὶ ἐν τῷ τέλει τῆς τετάρτης χιλιάδος¹ ἦτοι τῷ εἰκο-
 στῷ πέμπτῳ χρόνῳ τοῦ Ὡρ², τῷ πέμπτῳ χρόνῳ³ τῆς πέμπτης χιλιάδος, κατ-
 ἤλθε Σαμφισανῶ⁴ ὁ τοῦ Βάρ ἐκ τῆς ἑώας, ὅς ἐστιν ἐκ τῆς συγγενείας Μο-
 νήτου τοῦ υἱοῦ Νῶε, καὶ ἠρήμωσεν ἀπὸ τοῦ Εὐφράτου ἕως τοῦ Ἐδρουγάν,⁵
 5 τούτέστιν ἐξήκοντα ἑπτὰ πόλεις καὶ τὰς χώρας αὐτῶν. (2) καὶ ἐπέβη ἐ-
 πὶ τρεῖς βασιλείας τῶν Ἰνδῶν καὶ κατέκασε πάντα καὶ ἠρήμωσε. καὶ ἐξ-
 ἤλθεν ἐπὶ τὴν ἔρημον Σαββᾶ⁶ καὶ κατέκοψε τὴν παρεμβολὴν τῶν τέκνων
 τοῦ Ἰσμαὴλ τοῦ υἱοῦ τῆς Ἄγαρ τῆς Αἰγυπτίας παιδίσκης Σάρρας τῆς γυ-
 ναικὸς Ἀβραάμ.⁷ καὶ ἀπέδρασαν ἀπ' αὐτοῦ καὶ ἔφυγον ἐκ τῆς ἐρήμου
 10 Ἐθρίβου⁸ καὶ ἦλθον εἰς τὴν οἰκουμένην γῆν⁹ καὶ ἐπολέμησαν μετὰ τῶν

1 καὶ om.D/ἐν om.R 1/2 εἰκοστῷ πέμπτῳ D:νε' BR 1/3 ἦτοι ... κατῆλθε om.G 2 τοῦ ... χρόνῳ om.B/Ὡρ R:Χοσδρῶ D/τῷ R:δὲ D/πέμπτῳ D:ε' R/ε'χιλιάδος B 3 Σαμφισανῶ BD:Σαμφίας R, Σαμφισλήθ B, Σαμφυσάν O, Σαμφισάβαρ V/ὁ τοῦ Βάρ om.BDG 3/4 Μονήτου R:Ἰωνήτου BG, Ἰωνήτου D 4 ὁ τοῦ υἱοῦ R/τοῦ¹ om.B/Ἐφράτου BG/Ἐδρουγάν BD:Ἰσδροτιγέως R, Ἰδρύως V, Ἐσδρωνγιγάντου G 5 τούτέστιν πόλεις ἐξήκοντα ἑπτὰ G/τὰς om.R 6 τὰς τρεῖς BDR/βασιλείας BDG:χιλιάδας R/ἐκατέ-
 ναυσε R/κατέκασε πῦρ BDG/πάντα R:ταύτας B, om.DG/ἐρήμωσε D 7 τῶν τέκνων om.B 8 τοῦ² om.R/τῆς¹ om.R/τῆς³ om.BDR 9 ἀπ' αὐτοῦ GR:ἅπαντες BD/ἔφυγον R:ἀπέφυγον BDG 10 Ἐθρίβου B:Αἰθρίβων D, Αἰθριβὸν G, εἰς τὸ Ἐθριβον R/ἦλθον G:εἰσῆλθον BDR/οἰκουμένην R/καὶ μετὰ G

1) 3990. Jahr.

2) vgl. Chron.Pasch. (P.G. 92, 168 B).

3) 4005. Jahr.

4) Sampsias oder Sampsigeranos kommt bei Malalas vor ; vgl. 296, 13-23; 297,

1-4. Es soll wohl ein Syrer sein. Sackur (S. 22f) nimmt an, dass Ps.-
 Methodios bei seinem Sampsias gleichzeitig an den Perser König Schapur
 I. (309-379 n. Chr.) gedacht habe.

5) Adraigan bei Theoph. (de Boor) I, 361, 1 : οἱ Χαζάρεις διαρρήξαντες
 τὰς Κασπίας πύλας ἐν Περσίδι εἰσβάλλουσιν εἰς τὴν χώραν τοῦ
 Ἀδραϊγάν σὺν τῷ ἑαυτοῦ στρατηγῷ Ζιεβήλ

6) vgl. Strab. 16, 4, 8 : εἴτα λιμὴν Σαβὰ καὶ κυνήγιον ἐλεφάντων,
 ὀμώνυμον αὐτῷ Hafenstadt Äthiopiens am arabischen Busen.

V. Τῷ δὲ πέμπτῳ χρόνῳ τῆς πέμπτης χιλιάδος κατῆλθεν Ἀμφισεῖα ἕκ τῆς ἑώρας, ἕκ τῆς συγγενείας Σῆμ υἱοῦ Νῶε, καὶ ἠρήμωσεν ἀπὸ τοῦ Εὐφράτου ἕως τοῦ Ἰσδρουιγᾶ, τουτέστιν ἑξήκοντα ἑπτὰ πολιτείας καὶ τὰς χώρας αὐτῶν. (2) καὶ ἐπέβη ἐπὶ τὰς τρεῖς βασιλείας τῶν Ἰνδῶν καὶ κατέκαυσεν αὐτὰς πυρὶ. καὶ ἠρήμωσεν καὶ ἔξηλθεν ἐπὶ τὴν ἔρημον Σαβᾶ, καὶ κατέκοψε τὴν παρεμβολὴν τῶν τέκνων τοῦ Ἰσμαὴλ υἱοῦ τῆς Ἄγαρ τῆς Αἰγυπτίας παιδίσκης Σάρρας γυναικὸς Ἀβραάμ. καὶ ἀπέδρασαν δὲ ἅπαντες· καὶ ἔφυγον ἕκ τῆς ἐρήμου εἰς Ἐθριβον καὶ ἀπὸ τὸ Ἐθριβον εἰσῆλθον εἰς τὴν οἰκουμένην γῆν, καὶ ἐπολέμησαν μετὰ τῶν βασιλέων τῶν ἔθνων.

1 χιλιάδος T:χιλιονταετερίδος AC 1/2 Ἀμφισεῖα AC:Σαμψισεῖα S, Αφισεῖα T 2 ἕκ τῆς συγγενείας A:τοῦ ἕκ τοῦ συγγενείας C, καὶ ἕκ τῆς συγγενείας T 2/3 ἠρήμωσεν τοῦ ἀπὸ τοῦ Εὐφράτου C 3 Ἰσδρουιγᾶ AC: Ἰσδρουιγᾶ X, Ἰσδρουιγᾶτου T, Ἰσδρογᾶ S/ἑξήκοντα ἑπτὰ (εξ T) T:ἑξηκοστῶ ἑβδόμῳ AC 4 Ἰσδῶν A 5 ἐν πυρὶ CA/ἔξηλθον T / Σαβᾶ AC: Ἀβάτου T 6 κατέκοψε AC:κατέκαυσεν T/παρεμβολὴν HISFX: παραβολὴν AC, ἐπὶ τὴν περιβολὴν Ἀβάτου T/τῆς² om.T 6/7 τοῦ ... Σάρρας om.AC 7 Ἀβραάμ AT: Ἀβραδουμ C 7/8 ἅπαντες AT:ἅπαν C 8 εἰς τὴν Ἐθριβον καὶ CT/εἰς τὸ Ἐθριβον A/καὶ² ... Ἐθριμον om.C 9 μετὰ τῶν βασιλέων τῶν AC

Suda Lexikon (Θαρσεῖς) : Σαβᾶ δὲ Αἰθιοπικὸν ἔθνος ; Joseph.

Ant.Jud.II,249 : καὶ τέλος συνελαθέντες εἰς Σαβᾶ πόλιν, βασιλεῖον οὖσαν τῆς Αἰθιοπίας, ἣν ὕστερον Καμβύσης Μερδὴν ἐπυνόμασεν

7) Gen.16,1-3. Ismael ist der Ahnherr der Araber.

8) Ἐθριβον : Yatrib; bei Ptolem.Geograph. VI,7,31 heisst Ἰαθριβπιπα. Bei Steph.von Byz. (ed.Meineke) S.321 heisst es Ἰαθριβπιπα. Es handelt sich um die Stadt Medina.

9) Subjekt sind die Ismaeliten- Araber, die zu einem ersten Eroberungszug aufbrechen.

βασιλέων τῶν ἔθνων. καὶ ἠρήμωσαν καὶ ἠχμαλώτευσαν αὐτούς· καὶ κατεκυ-
 ρίευσαν¹ τὰς βασιλείας τῶν ἔθνων τὰς ἐν τῇ γῆ τῆς ἐπαγγελίας¹.

(3) καὶ ἐπλήσθη ἡ γῆ ἐξ αὐτῶν καὶ ἐν τῆς παρεμβολῆς αὐτῶν. ἦ-
 σαν γὰρ ὡς οἱ ἀνιρίδες² καὶ ἐπορεύοντο γυμνοὶ καὶ ἦσθιον κρέα {ἐκ κωδί-
 15 ων} καὶ καμήλων καὶ ἔπινον αἶμα κτηνῶν ὡς γάλα. (4) ὅτε οὖν κατεκράτη-
 σαν οἱ υἱοὶ Ἰσμαὴλ πάσης τῆς γῆς καὶ ἠρήμωσαν πόλεις καὶ χώρας αὐτῆς
 καὶ κατεδυνάστευσαν ἐν ὄλαις ταῖς νήσοις, τὸ τηνικαῦτα κατεσκευάζον ἐ-
 αυτοῖς ναῦς καὶ δίλην πετεινῶν ταύταις κεχρημένοι ἔπταντο ἐπὶ τῶν ὑδά-
 20 των τῆς θαλάσσης. καὶ ἀνήλθον οὖν πλῆ εἰς τὰς χώρας τῆς δύσεως μέχρι
 τῆς μεγάλης Ῥώμης καὶ τοῦ Ἰλλυρικοῦ καὶ τοῦ Γιγητοῦ³ καὶ Θεσσαλονί-
 κης καὶ Σαρδανίας τῆς μεγάλης καὶ ἐπέκεινα Ῥώμης. καὶ κατεκυρίευ-
 σαν τῆς γῆς ἐπὶ χρόνους ἐξήκοντα καὶ ἐποίησαν ἐν αὐτῇ, ὅσα ἠθέλησαν.
 (5) μετὰ γὰρ ἑβδομάδας ὀκτῶ καὶ ἥμισυ τῆς αὐτῶν δυναστείας, δι' ἧς
 κατεκράτησαν πάσας τὰς βασιλείας τῶν ἔθνων, ὑπερυψώθη αὐτῶν ἡ καρδία
 25 ἐν τῷ θεάσασθαι αὐτοὺς κυριεύσαντας ἅπαντας. (6) ἐν δὲ τῷ καιρῷ ἐνεί-

11 αἰχμαλώτευσεν BD/αὐτούς om.BD 12 τῆς βασιλείας D/
 τὰς¹ ... ἔθνων om.R/τὰς² B:τῶν R, τῆς D, τοῖς G 13 ἡ γῆ
 om.G 14 οἱ om.BD 14/5 ἐκ κωδίων καὶ om.BD 14/28
 ὡς ... καὶ¹ aēest in G; cf. p. 26 15 καμήλων κατασκευασμένων
 ἐν βαφείοις καὶ D/καμήλων κατεσκευασμένων ἐν βαφείοις καὶ B/
 ὡς B: καὶ DR/ὅτε BD: τότε R/οὖν om.R 16 οἱ om.BD/ τοῦ Ἰ-
 σμαὴλ B/πάση B/ἐρήμωσαν D/πόλεις πόλεις καὶ χώρας B/πόλεις
 BR: πλήρεις D/αὐτῶν DR 17 ὅλοις R/ τὸ τηνικαῦτα DR: τότε
 B 18 ἔπταντα B 19 τῆς θαλάσσης om.D/τῆς θαλάσσης
 καὶ om.B/οὖν om.DR/εἰς BD: ἐπὶ R 20 Γιγητοῦ BR: Γιγίου D,
 Γιγίτου O, Γέγου V 21 Σαρδανίας DR: Σαρδανίαν B, Σαρδινίας
 V/τὴν μεγάλην B/τῆς ... Ῥώμης om.R/καὶ² BD: τῆς R 22 χρό-
 νους ἕ BD 23 γὰρ B: δὲ DR/καὶ om.R 24 πάσας D: παρὰ R,
 om.B/τὰς βασιλείας D: τῆς βασιλείας R, τὴν βασιλείαν B 25
 θεαθῆναι R/κυριεύσαντας καὶ κατακρατήσαντες ἅπαντας B/κυρι-
 εύοντας καὶ κατακρατήσαντας ἅπαντας D

1) Die Ismaeliten (Araber) überwältigen die in Palästina wohnenden Stämme,
 die Midianiter und Amalikiter.

2) Num. 13, 34; Judic. 6, 5 und 7, 2 (dort wird geschildert, wie die Midianiter
 und Amalikiter, ihrerseits die Ismaeliten überwältigten).

10 και ἡρήμωσαν καὶ ἡχμαλώτευσαν καὶ κατεκυρίευσαν πάσας τὰς βασιλείας τῶν ἔθνων τῶν ἐν τῇ γῆ τῆς ἐπαγγελίας.

(3) καὶ ἐπλήσθη ἡ γῆ ἐξ αὐτῶν· ἦσαν γὰρ ὡσεὶ ἀκρίδες καὶ ἐπορεύοντο γυμνοὶ καὶ ἦσθιον κρέα καμήλων καὶ ἔπινον αἶμα κτηνῶν καὶ γάλα.

(4) καὶ ἐκράτησαν οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ πάσης τῆς γῆς καὶ ἡρήμωσαν πόλεις καὶ χώρας καὶ κατεδυνάστευσαν πάσας τὰς νήσους. τὸ τῆνικαθα κατεσκεύαζον ἑαυτοῖς ναυς, καὶ δίκην πετεινῶν ταύταις κεχηρημένοι, ἔπταντο ἐπὶ τῶν ὑδάτων, καὶ ἦλθον πλείοντες ἐπὶ τὰς χώρας τῆς δύσεως μέχρι τῆς μεγάλης Ῥώμης καὶ τοῦ Ἰλλυριοῦ, τοῦ Γιγίνου καὶ Θεσσαλονίκης καὶ Σαρδανίας τῆς μεγάλης τῆς ἐπέκεινα Ῥώμης. καὶ κατεκυρίευσαν τῆς γῆς ἐπὶ χρόνους διακοσίους ἐξήκοντα· καὶ ἐποίησαν πάντα, ὅσα ἠβουλήθησαν. (5) καὶ ὑπερυψώθη αὐτῶν ἡ καρδία κυριεύσαντες πάσης τῆς γῆς. (6)

10 πάσας om.T 10/11 καὶ¹ ... ἔθνων om.AC (homoeotel.)
 13 κρέα T 15 πάσας T : ὅλας AC 16 κατασκευάζον AC/ῶν
 καὶ δίκην C/ταύτας κεχηρημένοι T 16/7 ἔπταντο AT : εἶπαν-
 το C 17 πλείοντες T : πλοοὶ AC 18 Ἰλλυριοῦ καὶ τοῦ
 AT/Γιγίνου AC: Γιγίου S, Γηγαίου H, Γυοῦ T 19 Σαρδανίας A-
 C: Σανδανίας H, Σαρδονίης T 20 διακοσίους ἐξήκοντα AC: ἕξ
 T/πάντα om.AC 21 ὑπερυψώθη ... καρδία om.T/κατακυριεύ-
 σαντες T/πᾶσαν τὴν γῆν AC

3) Thukydid. I, 61, 5 stellt = in der Nähe von Ποτείδαία ; Sackur hat es mit Γίγωνις (Ἡγωνίς) oder Γίγωνον identifiziert; Ptolem. III, 13, 13 Ἡγωνίς ἄκρα (ἡ Γίγωνις) in Thracien; Steph. Byz.: Γίγωνος πόλις Θράκης προσεχῆς τῇ Παλλάῳ. ὁ πολίτης Γίγωνιος ἀπὸ Γίγωνος τοῦ Αἰθιοπῶν βασιλέως, ὃν ἦττησε Διόνυσος. Ἀρτεμίδωρος δὲ ὁ Ἐφέσιος Γίγωνίδα ταύτην φησίν; Herodot VII, 123 : παραλαμβάνων στρατιὰν καὶ ἐκ τῶν προεχέων πόλιων τῇ Παλλάῳ, ὄμουρουσέων δὲ τῷ Θερμαλίῳ κόλπῳ, τῆσι οὐνόματά ἐστι ἄδε, Δίπαξος Κώμβρεια Δισαὶ Γίγωνος Κάμφα Σμίλα Αἴνεια.

νω γεγόνασιν αὐτοῖς τύραννοι ἀρχιστράτηγοι τέσσαρες υἱοὶ τυγχάνοντες Οὐμέας¹, τῆς οὕτω παρ' αὐτοῖς ὀνομαζομένης, ὧν τὰ ὀνόματά εἰσι² Ὀρῆβ καὶ Ζῆβ καὶ Ζεβεεὶ καὶ Σαλμανάν. οὗτοι ἐπολέμησαν μετὰ τῶν Ἰσραηλιτῶν· καὶ καθ' ὃν τρόπον ἐποίησεν αὐτοὺς ὁ θεὸς λύτρωσιν ἐκ τῶν χειρῶν τῶν Αἰγυπτίων διὰ Μωσέως τοῦ θεράποντος αὐτοῦ, τὸν αὐτὸν δὴ τρόπον καὶ τῷ τότε καιρῷ ἐποίησεν ἔλεος μετ' αὐτῶν καὶ ἐλυτρώσατο αὐτοὺς ἐξ αὐτῶν διὰ τοῦ Γεδεῶν³. καὶ ἠλευθερώθη ὁ Ἰσραὴλ ἐκ τῆς δουλείας τῶν τέκνων τοῦ Ἰσραὴλ⁴. (7) οὗτος γὰρ ὁ Γεδεὼν κατέκοψε τὰς παρεμβολὰς αὐτῶν· καὶ ἐκδιώξας καὶ ἐξενέγκας αὐτοὺς ἐκ τῆς οἰκουμένης γῆς, 30 κατεδίωξεν αὐτοὺς ἕως τῆς ἐρήμου Ἐθριβου, ἐξ ἧς ἐτύχανον. (8) καὶ οἱ ὑπολειφθέντες {δῶδεκα} γενεαὶ συνθήκας ἔθεντο εἰρήνης τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ. καὶ ἐξῆλθον ἐπὶ τὴν ἔρημον τὴν ἐξωτέραν ἐννεὰ φυλαί· μέλλουσι δὲ ἐξιέναι ἄλλῃ ἔτει ἅπαξ καὶ ἐρημῶσαι πᾶσαν τὴν γῆν, καὶ κατακρατῆσαι

26 ἐν αὐτοῖς BD/τέσσαρες R: τέσσαροι D, δ' B/τυγχάνοντες B-D: ὄντες R 27 Οὐμέας D: Οὐμάλας D, Οὐμετα R, Ρωμαίων V/τῆς om.R/εἰσι om.BD/εἰσι ταῦτα R 28 Σαλμανάν BR 28/9 Ἰσραηλιτῶν lat. D: Ἰσραηλιτῶν BGR 29 αὐτοῖς R/ὁ θεὸς om. R 29/30 χειρῶν DGR: ἐθνῶν B 30 δὴ om.R 31 τῷ om.R/καιρῷ om.R/μετ' αὐτῶν ἔλεος BDG 31/2 Γεδεῶν ἐλυτρώσατο αὐτοὺς ἐξ αὐτῶν B 32 Δεδεῶν D/ἠλευθερώθη D: ἐλευθερώθη R, ἐλυτρώθη B/ὁ om.BR 33 κατέκοψε B 34 ἐκδιώξας DG: ἐδίωξε R, ἐξήνεγκεν αὐτοὺς B/καὶ² om.BD/ἐξενέγκας G: ἐξήνεγκεν DR, ἐκδιώξας B/αὐτοὺς om.BR/οἰκουμένης R 35 κατεδίωξεν αὐτοὺς om.BDR/ἕως G: εἰς BDR/τῆς ἐρήμου G: τὴν ἔρημον BDR/Ἐθριβου S: Ἐθριμβον R, Αἰθριβ B, Ἐθριβ D, Αἰθρηβὸν G 36 ἀπολειφθέντες G/ιβ' γενεαί R/δῶδεκα γενεαί om.BDG/συνθήκας ἔθεντο R: δέδωκαν συνθήκας BDG/εἰρήνης BDG: ἐν εἰρήνῃ R 37 καὶ μέλλουσι D 38 ἔτει om.BDG/πᾶσαν om.BDG/καὶ² BDG: εἰς τὸ R

1) Vorausdeutung auf die Omaiaden : v. Gutschmid, Klein.Schrift. V, 505 und P.J.Alexander, Americ.Histor.Review, 73, 1968, S.1007 Anm.34.

2) vgl. Chron.Minora 231, 9-11; Judic. 7, 25; 8, 5.

3) Gideon: Judic. 6, 11.

4) Die Meinung ist wohl: wie früher die Israeliten unter Gideon gegen die Ismaeliten siegten, so werden später die Christen gegen die Araber siegen.

25 ἐν δὲ τῷ καιρῷ ἐκείνῳ ἐγεννήθησαν αὐτοῖς τύραννοι ἀρχηγοὶ τέσσαρες,
 ὧν τὰ ὀνόματα, Ὀρήβ, Ζήβ, Ζεβεὲ καὶ Σαλμανάν· οὗτοι ἐπολέμησαν με-
 30 τὰ τῶν Ἰσραηλιτῶν . καὶ καθ' ὃν τρόπον ἐποίησεν ὁ θεὸς αὐτοὺς λύτρω-
 σιν ἐκ τῶν χειρῶν τῶν Αἰγυπτίων διὰ Μωσέως τοῦ θεράποντος αὐτοῦ, τὸν
 αὐτὸν τρόπον καὶ ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ ἐποίησε τὸ ἔλεος μετ' αὐτῶν καὶ
 ἐλυτρώσατο αὐτοὺς διὰ τοῦ Γεδεών· καὶ ἐλευθερώθη Ἰσραὴλ ἐκ τῆς δου-
 λείας τοῦ Ἰσμαήλ. (7) οὗτος γὰρ ὁ Γεδεὼν κατέκοψε τὰς παρεμβολὰς
 30 αὐτῶν καὶ ἐκδιώξας ἐξήνεγκεν αὐτοὺς ἐκ τῆς οἰκουμένης γῆς καὶ εἰσή-
 γαγε εἰς τὸ Ἔθριβον, ἔνθα ὑπῆρχον τὸ πρότερον.

(8) ἐν δὲ ταῖς ἐσχάταις ἡμέραις μέλλουσιν ἅπαντες ἐξιέναι καὶ ἐ-
 ρημῶσαι τὴν γῆν καὶ κατακυριεῦσαι τὴν οἰκουμένην καὶ τὰς χώρας αὐτῆς,

22 αὐτοῖς T : αὐτῶ AC/ἀρχηγοὶ AC: ἀρχιστράτηγοι T/τέσσαρες
 AC 23 Ζεβεὲ CT: Ζεβεὲ A/Σαλμανάν ISX: Σαλμανά CF, Σαλμανάς
 T, Σαλμονάς H, Σάλ A 23/4 οὗτοι ... καθ' ὃν om. A 24 Ἰ-
 σραηλιτῶν C: Ἰσραηλιτῶν T 24/5 καὶ ... τῶν¹ om. T 25
 Μωσέως T: λύσεως AC/αὐτοῦ om. T 27 αὐτοὺς CT: αὐτὸν A/post
 ἐκ add. τῶν τέκνων A, τέκνω C 28 τοῦ om. T/ὁ om. T/κατέκαμ-
 φεν T 29 ἐκδιώξας AC: κατεδίωξεν T/ἐξήνεγκεν om. T/αὐτοὺς
 T: αὐτὸν AC 29/30 εἰσήγαγε AC: ἀπήγαγεν T 30 ὑπῆρ-
 χεν AC 31 μέλλωσι T/ἅπαντες ἐξιέναι C: ἀπαξ ἐξιέναι A,
 ἀπαξ ιέναι T

40 τὴν οἰκουμένην¹, καὶ τὰς χώρας ἐν εἰσόδῳ εἰρήνης ἀπὸ τῆς Αἰγύπτου ἕ-
ως Αἰθιοπίας, καὶ ἀπὸ τοῦ Εὐφράτου ἕως Ἰνδίας, καὶ ἀπὸ τοῦ Τίγρι-
δος ἕως τῆς εἰσόδου Νῶδ² βασιλείας Μονήτονος υἱοῦ Νῶε, καὶ ἀπὸ Βορ-
ρᾶ ἕως Ῥώμης, καὶ τοῦ Ἰλλυρικοῦ καὶ Γιγητοῦ καὶ Θεσσαλονίκης καὶ
'Αλβανίας, καὶ ἕως τῆς θαλάσσης τοῦ Πόντου. καὶ ἔσται ἐν διπλότῃ
ὁ ζυγὸς αὐτῶν ἐπὶ τοῦ τραχήλου πάντων τῶν ἔθνων.

45 (9) καὶ οὐκ ἔσται ἔθνος ἢ βασιλεῖα ὑπὸ τὸν οὐρανὸν ἢ ἰσχύουσα
πολεμῆσαι αὐτοὺς ἄχρις ἀριθμοῦ χρόνων ἑβδομάδων ἑπτὰ. καὶ μετὰ ταυ-
τα ἡττηθήσονται ὑπὸ τῆς βασιλείας τῶν Οὐνῶν καὶ τῶν Ῥωμαίων καὶ
ὑποταγήσονται αὐτῇ. καὶ γὰρ αὕτη μεγαλυθῆσεται ἢ βασιλεῖα ὑπὲρ πά-
σας τὰς βασιλείας τῶν ἔθνων καὶ οὐδ' οὐ μὴ ἐξαλειφθῇ ὑπ' οὐδεμιᾶς αὐ-
50 τῶν εἰς τὸν αἰῶνα· ἔχει γὰρ ὄπλον, δι' οὗ πάντες αὐτῇ ἡττηθήσονται.

39 τῆς οἰκουμένης R/χώρας πάσας ἐν R/ἔσδῳ B/ἀπὸ γῆς Αἰ-
γύπτου G 39/40 ἕως BDG: καὶ μέχρι R 40 Ἐφράτου B-
G/ἕως G: μέχρι BDR 40/1 Τίγριδος D: Πρίγιδος B, Τίγρη G,
Τίγρυ R 41 Νῶδ om.R/Μονήτονος R: Ἰωνήτου B, Υἱωνήτου
D, om.G/Νῶε BDR: Νῶτ G 41/2 Βορρᾶ BDG: Βαρ G 42 Γιγη-
τοῦ R: Γιγήτου BD, Γιγίτου G, τῇ γῇ τοῦ V 43 Ἀλβανίας G:
'Ορβανίας R, Οὐρανίας B, Οἰνίας O, Οὐβίας D/τῆς om.BD/ τοῦ
om.BD 44 τοῦ om.BD/prost ἔθνων add. ἀπὸ ἀνατολῶν ἕως
δυσμῶν B 45 καὶ om.R/ἢ GR: οὐ D, οἱ B/ἰσχύουσα GR: ἰσχύ-
σουσι DB 46 συμπολεμῆσαι G/αὐτοῖς D/ἄχρι BDR/χρόνου D/
ἑβδομάδων δέκα ἑπτὰ R 47 τῶν Οὐνῶν καὶ om.BDR 48 ὑ-
ποταγήσεται ἐν αὐτῇ B/καὶ om.B/αὕτη BG: αὕτη DR/μεγαλυθῆ-
σεται γὰρ αὕτη B/ἢ βασιλεῖα om.BDR 48/9 πάσας om.B 49
τῆς βασιλείας B/οὐδ' οὐ μὴ R: οὐ μὴ BG, οὐδεμίᾳ D/ὑπ' οὐδε-
μιᾶς DGR: ὑπὸ μιᾶς B 50 αὐτῇ om.GR

1) Vorausdeutung auf die späteren Eroberungszüge der Araber.

2) vgl. Schatzhöhle S.33.

Αἴγυπτον μέχρι Αἰθιοπίας καὶ τοῦ Εὐφράτου καὶ Ἰνδίας καὶ Τίγρεως τῆς
 βασιλείας Σὴμ υἱοῦ Νῶε, ἀπὸ Βορρᾶ ἕως Ῥώμης καὶ τοῦ Ἰλλυρινοῦ καὶ
 35 Θεσσαλονίκης καὶ Ἀλβανίας ἕως τῆς θαλάσσης Πόντου. καὶ ἐν διπλότη-
 τι ἔσται ὁ ζυγὸς αὐτῶν ἐπὶ πρόσωπον πάντων τῶν ἔθνων. (9) οὐκ
 ἔσται ἔθνος ἢ βασιλεία ἐπὶ τὴν γῆν ἢ ἰσχύουσα πολεμῆσαι μετ' αὐτῶν ἄ-
 χρι ἀριθμοῦ χρόνου ἑβδομάδων ἑπτὰ. καὶ μετὰ ἡττηθήσονται ὑπὸ τοῦ βα-
 40 σιλέως τῶν Ῥωμαίων καὶ ὑποταγήσονται αὐτῷ. καὶ γὰρ αὐτὸς μεγαλυθή-
 σεται ὑπὲρ πάσας τὰς βασιλείας τῶν ἔθνων καὶ οὐκ ἐξαλειφθήσεται ὑπὸ
 μιᾶς αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα.

33 Τίγρις C 34/5 καὶ¹ ... Θεσσαλονίκης om.AC (homoeo-
 tel.) 35 Ἀλβανίας T: Ἀλβανείας C, Ἀρβανίας A 37 ἐ-
 στὶν ἔθνος T/ ἐπὶ τὴν γῆν AC: ὑπ' οὐρανῶν T 38 ἀριθμῷ
 χρόνου AC/ ἀριθμοῦ χρόνων T 39 αὐτῷ T: αὐτῶν A, ἀετῶν C
 40 τῶν CT: αὐτῶν A/ ἔθνων om.A/ οὐκ CT: οὐχ A/ ὑπὸ om.T 41
 μιᾶς T: ἐσμιᾶς AC/ αὐτῶν om.T

1. Red. VI, 1-5

VI. 'Απ' έντευθεν οὖν κατανοήσατε έν τῶν κυκλικῶν χρόνων τῶν βασιλέων καί αὕτη ἡ ἀλήθεια έν τῶν πραγμάτων δείκνυσιν έαυτήν φανεράν άνευ πλάνης ἢ ἀπάτης τινός. (2) ἀπό Νεβρώδ γάρ του ἥρωος¹ μέχρι του Παρουδέμ² ἡ βασιλεία τῶν γιγάντων¹ κατεκράτει τῆς γῆς Βαβυλῶνος· καί 5 ἀπό του Παρουδέμ έως Σῆς του γέροντος³ έν τῆς Ἡδρου⁴, ἧς έβασίλευον Πέρσαι, καί έν του Σῆς έως Παρουδέμ⁵ έβασίλευον έν τῆς Λεβῶν⁶ καί τῆς Φοῦν⁶, καί έν τῆς Παρουδέμ έως Σενερήν⁷ οί έν Βαβυλῶνος έβασίλευον. (3) καί έλαβε Σενερήν γυναῖκα τῆν 'Ιεκνάδ⁸ έν τῆς 'Αραράτ,⁹ καί έγέννησεν αὐτῷ τὸν 'Αρδαμέλεχ καί Σαρασά¹⁰. οὗτοι απέκτειναν τὸν 10 έαυτὸν πατέρα καί έφυγον εἰς τῆν γῆν 'Αραράτ.¹⁰ (4) καί έβασίλευσεν έκεί Σαραδὸμ¹⁰ εἰς Βαβυλῶνα άντι του πατρὸς αὐτῶν Σενερήν· καί μετὰ ταῦτα Ναβουχοδονόσωρ¹¹ έν πατρὸς γενόμενος Λουζία¹² καί έν μητρὸς βασιλίσσης Σαββά¹³. (5) ἤνικα οὖν συνῆλθε Σενερήν του πολεμῆσαι¹⁴ μετὰ του βασιλέως 'Ινδίας¹⁴ καί έως Σαββά καί έρημῶσαι πολλὰς χώρας, καί 15 συνεξῆλθεν αὐτῷ Ναβουχοδονόσωρ, έκείνου δηλονότι συνεξαγαγόντος αὐτὸν

1 έν BDG: ἀπό R 2 αὕτη GR: αὐτῆ BD/έν om. BDR 3 ἡ BDR: καί G/Νεβρώθ R/ἥρωος GDR: ἱερέως B/του² om. G 4 Πα-
ρουδέμ R: Περουσδέν BD, Περσουδέν G/κατακρατεῖ R/καί om. B 4/
5 ἡ ... Παρουδέμ om. D (homoeotel.) 5 του¹ om. B/Παρουδέμ
R: Περουσδέν B, Περσουδέν G/Σῆς G: 'Ιστοῦ R, Σησοῦ B, Συσοῦ D,
Σῆθ V, 'Ιησοῦ O/του² om. BDR/έν Περσουδέν τῆς G/Ἡδρου G: 'Ισ-
δροῦ R, 'Ιδρουηγάν BD/ἧς om. BDR/'Ισδροῦ εἰ γάρ έβασίλευον R
5/6 έβασίλευσαν D 6 καί om. BDR/Σῆς BDG: 'Ιστοῦ R, Σῆθ V/
Παρουδέμ R: Περουσδέν B, Περσουδέν G, Περουδέν D, Πάρ V/έβασίλευ-
σαν DR/Λεβῶν R: Λέν B, Λέμ D, Λεβυῶν V 6/7 έβασίλευον
Παρουδέμ om. G (homoeotel.) 7 καί¹ R: έν BD/Φοῦν R: Φουῶ B,
Φωδ O, Φουῶ D, Φῶν V/έν¹ om. R/Παρουδέμ R: Περουσδῆ BD/Σεनेρήν
BD: Σενερηβέν G, Ενδριον R, Ενέρεον N, 'Ενερίω O/οί έν R: καί
BDG/Βαβυλῶνα B 8 έλαβε τῆν B/Σεनेρήν D: Συनेρήν B, Σενερι-
βέν G, Σενερίθ R/γυναῖκαν BD/τῆν om. B/'Ιεκνάδ BD: 'Ηεκνάθ R,
'Αραράθ R 9 καί¹ ... Σαρασά om. B/τὸν om. DR/'Αρδαμέλεχ G:
'Αρδαμέλεχ R, 'Αρδεμέλεχ D/Σαρασά R: Τζανατζάρ D, Τζαρτζάρ G/
καί οὗτοι DR 10 τῆν om. R/'Αραράθ R/έβασίλευσαν B 10/11
έκεί om. R 11 Σαραδὸμ BD: Σαραδοῦμ R, Σαραδάν G/αὐτοῦ BD/
Σεनेρήν BD: Σενερί R, Σενερία V, Σενερήθ J 11/2 καί μετὰ ταῦ-
τα EM: om. ceteri 12 του πατρὸς D/Λουζία BDG: Λοτζία R, Λου-
ρίδη V/μητρὸς γενόμενος G 13 Σαββά BDGR: Σαβοά O/οῦν om.
DR/συνῆλθε B: εἰσῆλθε DGR 14 έρημῶσαι BDR: ἠρήμωσε G/καί
om. BDG 15 έκείνου BGR: έκείνοι D

- 1) Chron.Pasch.(P.G.92, 145 AB); Zonaras, Annalium 1,5; Gen.10,8-9; 10,10; vgl. Alex.Polyhist.bei F.Jacoby, F.Gr.Hist.273 F 79b.
- 2) Parudem oder Parusdec, vgl.E.Sackur, S.21 und 69. Dies ist ein vierter König namens Parudem.
- 3) 'Ιστοῦ oder Σῆς; Sackur identifiziert diesen Name mit Sasan, dem Stammvater der Sassaniden.
- 4) vgl. o. Kap.V, Anm.5.
- 5) Ein zweiter König Parudem.
- 6) Δεβῶν(Δἐκ); vielleicht ein nordsyrischer Stamm. Vgl. E.Sackur, S.21; heute noch heisst in Iran ein kurdischer Stamm Läk oder Läk (vgl.Brockhaus Enzykl. XI 51); Φοῦν ist unerklärlich.
- 7) Αἰς Σενερεῆβ bei Esaias 36,1: καὶ ἐγένετο τοῦ τέσσαρεσκαίδεάτου ἔτους βασιλεύοντος τοῦ Ἐζεκιου, ἀνέβη Σεναχηρεῖμ βασιλεὺς Ἀσσυρίων ἐπὶ τὰς πόλεις τῆς Ἰουδαίας τὰς ὀχυρὰς καὶ ἔλαβεν αὐτάς; wörtlich fast dasselbe in Regn. IV, 18, 13; 19, 37. Auch noch II Maccab. 8, 19; 15, 22; III 6, 5 (Σεναχηρεῖμ Ἀσσυρίων βασιλεύς); Synkell.Chronograph.378, 1; 379, 7-8.
- 8) IV Regn.19,36-37: καὶ ἀπῆρεν καὶ ἐπορεύθη καὶ ἀπέστρεφεν Σενναχηρεῖμ βασιλεὺς Ἀσσυρίων καὶ ᾤκισεν ἐν Νινευῆ. καὶ ἐγένετο αὐτοῦ προσκυνουῖντος ἐν οἴκῳ Νεσεράχ θεοῦ αὐτοῦ καὶ Ἀδράμέλεχ καὶ Σαρασάρ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ ἐπάταξαν αὐτὸν ἐν μαχαίρᾳ, καὶ αὐτοὶ ἐσώθησαν εἰς γῆν Ἀραράτ. καὶ ἐβασίλευσεν Ἀσορδάν ὁ υἱὸς αὐτοῦ ἀντ' αὐτοῦ.
- 9) IV Regn.19,36-37.
- 10) IV Regn.19-37 (Saradon = Sahherib).
- 11) Nebukadachar ist zunächst Heerführer unter Saradon.
- 12) Sein Vater war Nabopolassar, vgl.Synkell.Chronograph.393, 10-11; Anastas. Sinait.Disput.adv.Jud. (P.G.89, 1240): ἐπὶ Ναβουχοδοδῶσρ τοῦ Πέρσου. Es gibt Traditionen nach denen die Perser die ersten Bewohner und Beherrscher Babyloniens gewesen waren (vgl.Chron.Pasch.P.G.92, 145 A)

μεθ' ἑαυτοῦ. καὶ κατέστησεν οὖν αὐτὸν ἀρχιστράτηγον¹ αὐτοῦ, καὶ διὰ
 τὴν αὐτοῦ σοφίαν καὶ δυναστείαν ἐδόθη αὐτῷ ἡ βασιλεία Βαβυλωνος. (6)
 καὶ ἔλαβεν ἑαυτῷ γυναῖκα ἐκ τῶν Μήδων τὴν Ἑρουσοδὺμ². καὶ μετὰ τὴν
 τελευτὴν Ναβουχοδονόσωρ καὶ Βαλτασάρ³ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ ἐβασίλευσε Δα-
 20 ρεῖτος ὁ Μήδος⁴ ἀπόγονος τῆς Ἑρουσοδύμ. Δαρεῖτος δὲ ἔγημε τὴν Δωροῦμ⁵
 Πέρσιισαν οὖσαν, ἐξ ἧς τίκτεται Χοσρόης ὁ Πέρσης .

VII . Ἄκουε¹ τοίνυν πῶς συνήφθησαν οἱ βασιλεῖς οὗτοι ἀλ-
 λήλοις², τῆς Βαβυλωνίας μὲν τοῖς Μήδοις,² Πέρσαις δὲ Μήδοι,³ καὶ περι-
 κρατεῖς γεγόνασιν οἱ ἐκ Βαβυλωνος⁴ τῆς τε Αἰθιοπίας⁴ καὶ Σαββαῖ καὶ
 τῶν βασιλέων τῶν ἐθνῶν⁴, καὶ ἀπὸ θαλάσσης ἕως τοῦ Εὐφράτου ποταμοῦ,
 5 ἔτι δὲ καὶ τῆς βασιλείας Δαβίδ διὰ τοῦ Ναβουχοδονόσωρ, ἔτι δὲ καὶ τῶν
 Ἀράβων καὶ τῶν Αἰγυπτίων. (2) Δαρεῖτος δὲ ὁ Μήδος⁵ κατεκυρίευσεν τῆς
 βασιλείας τῶν Ἰνδῶν⁶ καὶ Αἰθιοπῶν⁶, Χοσρόης δὲ ὁ Πέρσης⁷ κατεκράτη-
 σε Θράκης⁷ καὶ ἀνελευτρώσατο⁸ τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ καὶ ἀπέστειλεν αὐτοὺς
 εἰς τὴν γῆν τῆς ἐπαγγελίας⁸ προστάξας αὐτοὺς ἀνοικοδομησαί¹⁰ τὸν ναὸν
 10 τοῦ θεοῦ τὸν ὑπὸ Ναβουχοδονόσωρ¹⁰ καταπτωθέντα . καὶ διὰ τοῦτο γέγονε
 κατὰ τὴν διάταξιν τοῦ βασιλέως Χοσρόου.

16 καὶ¹ om.R/οὖν om.BDG/καὶ² om.G 17 αὐτοῦ GR: ἑαυτοῦ
 D, ἐν αὐτῷ B 18 αὐτῷ B/τὴν Ἑρουσοδύμ BD: Ἱεροσοδουμῆ R, Ἑρ-
 οδοδύμ V, Ἑρουδάμ O, Ῥοασδοῦν G, Ἱεροσοδουμῆ LN 20 ὁ ἀπό-
 γονος R/ἀπέγγονος B/Ἑρουσοδύμ D: Ἱεροσοδύμ LN, Ἱεροσδῶ R, Ἑ-
 ρουσοδῶμ B, Ἑροδοῦν G/Δωροδύμ BD: Δωροῦ R, Δωροῦν G, Δοῦν J 21
 Πέρσιισαν DG: Περσίαν R, Πέρσαν B/Χοσρόης R: Χώρης BD, Χώρις G

VII . ἄκουσον B/πῶς οὖν B/πῶς BDR: πόσοι G/οἱ om.G/
 οἱ βασιλεῖς om.R/οὗτοι om.G 1/2 πόσοι βασιλεῖς συνήφθη-
 σαν ἀλλήλοις ἦτοι G 2 τῆς om.G/Βαβυλωνίας DGR: Βαβυλωνίας
 B/οἱ μὲν τῆς Βαβυλωνίας B/τοῖς BGR: τῆς D/Μήδοις BGR: Μηδείας
 D/Πέρσαις δὲ Μήδοι om.GR/δὲ D: καὶ B 2/3 περικρατήσας G
 3 γεγόνασιν om.G/ἐκ om.D/ἐκ Βαβυλωνος om.B/καὶ Σαββαῖ om.R/
 καὶ² om.BD 4 βασιλέων BGR: βασιλικῶν D/καὶ om.G/τοῦ om.
 D/Εφράτου G 5 τοῦ Δαβίδ BG 6 Ἀράβων GR: Ἀβάρων
 BD/τῆς τε BDR 7 Αἰθιοπῶν G: Λιβύων BDR/Χοσρόης R: Χώρις
 B, Χώρης D, Χωρήθ G/Πέρσιος B 8 τῆς Θράκης B/ἀνελευτρώσα-
 το BD/αὐτοὺς om.BR 9 προστάξας αὐτοὺς om.G/αὐτοὺς om.BD
 10 ὑπὸ BDG: ἀπὸ R/ διὰ τοῦτο R: διὰ τοῦτο BD, δι' αὐτοῦ G 11
 δάταξιν BDG: διαταγὴν R/Χοσρόου R: Χώρου B, Χωρὶν D, Χωρήθ G,
 Κύρου V

und in denen Nimrod erster König der Perser genannt wird und Gründer Babiloniens; Georg.Monach.264,21;265f..

13) vgl.o.Kap.V, Anm.6.

14) Es bezieht sich wahrscheinlich auf den Krieg mit dem Äthioper König Tirrhaka; vgl.Synkell.Chronograph.378,1-5;379,7-10.

1) vgl.Tabari, Chron.trad. per Zotenberg I (1867),488.

2) 'Ερουσδοῦμ ist sonst nicht bekannt.

3) Dan.5,2;Georg.Monach. 271,5-6 : ἀνῆρέθη Βαλτάσαρ, ὁ Χαλδαῖος, καὶ Δαρεῖος παρέλαβε

4) vgl.Dan.5,30-36,1 : ἐπῆλθε Βαλτάσαρ τῷ βασιλεῖ καὶ τὸ βασιλεῖον ἐξῆρται ἀπὸ τῶν Χαλδαίων καὶ ἐδόθη τοῖς Μήδοις καὶ τοῖς Πέρσαις. καὶ Ἀρταξέρξης ὁ τῶν Μήδων παρέλαβε τὴν βασιλείαν καὶ Δαρεῖος πλήρης τῶν ἡμερῶν καὶ ἔνδοξα ἐν γῆρει;Synkell.Chronograph.393,10-19;Mich.Syrus S.73;Georg.Monach.211,5-6. Dies ist ein erfundener Dareios, ein angeblicher Ahnherr des Kyros.

5) Die Mutter des Kyros hiess nach Herodot Μανδάνη (I 108).

VII

1) Dan.7,2;Chron.Minora 217,14-5.

2) Möglicherweise auf Erusdum die Gattin Nabuchodonosors.

3) Dareios, der Meder war, heiratete die Perserin Dorum, die den Perser Chosroes erzeugte; vgl.Georg.Monach.271,4.

4) Nabuchodonosor unterwarf die Reiche der Juden (Georg.Monach.264,20-21) Araber und Ägypter.

5) Dareios der angeblicher Vater des Chosroes-Kyros.

6) vgl.o.Kap.VI, Anm.14.

7) Die Herrschaft des Chosroes - Kyros über Thrakien.

8) Esra 1-6.

9) Paul, ad.Hebr.11,9.

10) vgl.Euseb.Canon. (ed.Schöne) II,94.

VIII . "Ακουε τοίνυν αὔθις σὺν ἀκριβείᾳ πολλῇ, πῶς ἐστερεώθησαν αἱ βασιλεῖται¹, πῶς αἱ τέσσαρες βασιλεῖται ἀλλήλαις συνήφθησαν, οἱ Αἰθίοπες² Μακεδόσιν, Ῥωμαῖοι καὶ Ἕλληνες. αὐταὶ εἰσιν οἱ τέσσαρες ἄνεμοι³, οὓς ἀπ' οὐρανῶν ἐθεάσατο Δανιὴλ⁴ συσσειοντας τὴν μεγάλην θάλασσαν.

(2) Φίλιππος γὰρ ὁ Ἀλεξάνδρου πατὴρ Μακεδῶν ἦν, καὶ ἔγημε τὴν Χουσιθ⁴ θυγατέρα τοῦ Φῶλ⁴ βασιλέως Αἰθιοπίας, ἐξ ἧς οὗτος Ἀλέξανδρος τίκτεται Ἕλλήνων τύραννος γεγονῶς.⁵

(3) οὗτος κτιζει Ἀλεξάνδρειαν τὴν μεγάλην⁶ καὶ βασιλεῦει ἐν αὐτῇ χρόνους ἔννεακαίδεκα⁷. οὗτος κατελθὼν εἰς τὴν ἕραν⁸ ἀπέκτεινε⁹ Δαρεῖον τὸν Μῆδον καὶ κατεκυρίευσε χωρῶν καὶ πόλεων πολλῶν¹⁰, καὶ

1 ἄκουσον B/σὺν DGR: ἐν B 1/2 πολλῇ ... βασιλεῖται om. DBG 2 πῶς αἱ BDG: πόσαι; R/τέσσαραι B/ἀλλήλαις om. G 3 οἱ¹ om. R/Ῥωμαῖοι καὶ Ἕλληνες BD: οἱ Ῥωμαῖοι Ἕλλησιν R, Ἕλλησι καὶ Ῥωμαῖοι G/αὐταὶ εἰσιν om. R/οἱ R: αἱ BD, οἱ et αἱ G 4 τέσσαρες GR: τέσσαρες B, τέσσαροι D/οὓς ἀπ' οὐρανῶν G: ὑπ' οὐρανῶν οὓς B, τῆς ὑπ' οὐρανῶν οὓς DR/ὁ Δανιὴλ BD 6 γὰρ DGR: δὲ B/ὁ Ἀλέξανδρος G/ἦν Μακεδῶν G 7 βασιλέως Φῶλ D/τοῦ Αἰθιοπίας om. R/οὗτος om. B/οὗτος ὁ R 8 Ἕλλην R/τύραννος BDG: τρανώς R 9 τὴν Ἀλεξάνδρειαν G/τὴν μεγάλην om. G 10 ἔννεακαίδεκα R, δεκαεννέα B, δέκα καὶ ἔννεα D, ιθ' G 11 Μῆδον BR: Μήδην D, Μήδαν G, Βῆδου V/χωρῶν πολλῶν καὶ πόλεων BDG/καὶ³ om. BD

- 1) Der Autor teilt sein welthistorisches System von der Ablösung der grossen Reiche durch Heiraten mit.
- 2) Unter dem Wort Αἰθίοπες ist die Abstammung der Chuseth, der Mutter Alexanders gemeint, die Tochter des Phol, des Königs von Äthiopien.
- 3) Dan. 7, 2; 11, 4; vgl. Malal. Chronogr. 193; 225, 15f; Georg. Monach. I, 26, 3; I, 34, 6; Michael Glykas 268, 9ff.; Zonaras, Annalium III, 6.
- 4) Mit diesem Teil begegnen wir einer ganz eigenartigen Geschichtskonstruktion, die Alexander in unmittelbarer Beziehung mit der äthiopischen Königin Chuseth und dem äthiopischen König Phol bringt; vgl. Malal. Chronogr. 189, 8-20; Synkell. Chronogr. 501, 5-11; Georg. Monach. 25, 14-15; H. Gleixner, Das Alexan-

VIII . 'Απ' ἐντεθθεν τοίνυν κατανοήσατε τὸν κύκλον τῶν χωρῶν τῶν βασιλέων, καὶ μάθετε, πῶς συνήφθησαν οἱ βασιλεῖς ἀλλήλοις, οἱ Βαβυλώνιοι τοῖς Μήδοις. οἱ τέσσαρες βασιλεῖς συνήφθησαν ἀλλήλοις οἱ ἐξ Αἰθιοπίας Μακεδόσι, Ῥωμαῖοι καὶ Ἕλληνες, οἱ τέσσαρες ἄνεμοι τῆς ὑπ' οὐρανόν, οὓς ἐθέασατο ὁ Δανιηλ συσσεύοντας τὴν μεγάλην θάλασσαν.

(2) Φίλιππος ὁ τοῦ Ἀλεξάνδρου πατὴρ Μακεδῶν ἦν, καὶ ἔλαβε τὴν Χουσῆ θυγατέρα Φῶλ βασιλέως Αἰθιοπίας, ἐξ ἧς τρίτεται Ἀλέξανδρος Ἕλλήνων τύραννος γεγονώς.

(3) οὗτος κτίζει Ἀλεξάνδρειαν τὴν μεγάλην καὶ βασιλεύει ἐν αὐτῇ ἔτη δώδεκα. οὗτος κατήλθεν εἰς τὴν ἑῶαν καὶ ἀπέκτεινε Δαρεῖον τῶν Μήδων καὶ κατεκυρίευσε χωρῶν πολλῶν καὶ πόλεων καὶ ἀνήλθεν ἕως τῆς

1 καταντήσατε AC/τὸν κύκλον om.T/τῶν om.AC 3 Μήδοις S1
 Μήδοις AC,Μυδοῖς X/Βαβυλώνιοι ... οἱ om.T (homoeotel.) 4
 Ῥωμαίοις T/Ἕλλησιν T 5 ὁ om.CT 7 Χουσῆ CS:Χουσί
 HT,Χουσί FI,Χοῦς X 8 γέγονεν T 9 Ἀλεξάνδρειαν C
 10 ἔτη ιβ' A 10/11 τῶν Μήδων T τὸν Μυηδᾶ A,τὸν Μύ
 διν I,τὸν Μήδην X,τὸν Μυηδῶν C,τὸν Μυηδῶν F 11 ἀνήλθον
 AC

derbild der Byzantiner, S.60. Chuseth: Chus, der Sohn des Ham (1.Mos.10,2-8), war nach Josephus (Ant.1,6,2) Herrscher über die Äthiopien, die nach ihm Chusiten hiessen.

5) Chron.Minora 269,24-28.

6) Chron.Minora 271,1-4;Ezechiel 38,9;Apokal.20,8;Joseph.Bell.Jud.VII,7,4; Ant.1,6,1;Malal.Chronogr.192,3-6;Ps.-Kall. I 31-35; (ed.van Thiel) Leben und Taten Alex. v. Makedonien, S.42f. und 248; Rezension λ (ed. van Thiel), S.52ff und 72ff..

7) Offensichtlich falsch.

8) I Macc. 1,3;Chron.Minora 269,19-21.

9) I Macc. 1,2;Chron.Minora 269,21-23;Malal.Chronogr.194,5-7.

10) Chron.Minora 269,24-28;Malal.Chronogr.193,18-22;I Macc.1,3.

περιενόστησε τὴν γῆν¹ καὶ κατήχη ἕως τῆς θαλάσσης¹ τῆς ἐπινομαζομένης ἡλίου χώρας,¹ ἔνθα καὶ ἐώρακεν ἔθνη² ἀκάθαρτα καὶ δυσειδή.

15 (4) ἅ εἰσι τῶν υἱῶν ἄκαθε ἀπόγονοι, ὧν τὴν ἀκαθαρσίαν θεασάμενος ἐμυσάχη. ἦσθιον³ οὖν ἅπαντες αὐτῶν κα<ν>θαροειδῶς μυσάρᾳ τε καὶ κίβδηλα· κύννας, μυίας, κάττας, ὄφεις, νεκρῶν σάρκας, ἀμβλώματα, ἐκτρώματα, ἔμβρυα οὕτω τελείως ἀπαρτισθέντα ἢ τινα τῆς διαπλάσεως ἀποσφύζοντα χαρακτῆρα, καὶ ταῦτα κτηνῶν, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ πᾶν εἶδος θηρίων ἀκαθάρτων. τοὺς δὲ νεκροὺς οὐκ ἔθαπτον, ἀλλ' οἱ πλείονες ἦσθιον

20 αὐτούς.

(5) ταῦτα δὲ πάντα θεασάμενος ὁ Ἀλέξανδρος ὑπ' αὐτῶν ἐναγῶς καὶ μυσαρῶς γενόμενα, δεδοικῶς μήποτε ἀφίκοιντο ἐν τῇ ἁγίᾳ γῆ καὶ μιάνωσιν αὐτὴν ἐκ τῶν μιαρῶν αὐτῶν ἐπιτηδευμάτων, ἐδεήθη τοῦ θεοῦ ἐκτενωῶς⁴ καὶ προστάξας συνήγαγεν αὐτούς ἅπαντας καὶ τὰς γυναῖκας αὐτῶν καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν καὶ πάσας τὰς παρεμβολὰς αὐτῶν. (6) καὶ ἐξαγαγὼν⁵ αὐτούς

25

12 περιενόστησε DGR: περιώρισε B/πᾶσαν τὴν γῆν G/κατήχη B-DR: κατήχθεν G 12/3 τῆς ὀνομαζομένης ἡλίου χώρα G 13 δυσειδή BGR: δυσώδη D 14 ἅ εἰσι τῶν υἱῶν G: εἰσι δὲ ἐκ τῶν BD, οἱ τῶν R/ἀπόγονοι ἐβδελύττοντο τούτων τὴν R/ὧν om. R 14/5 θεασάμενος om. R 15 ἐμυσάχη om. G/οὖν G: γὰρ BDR/ἅπαντες B-DG: πᾶσαν R/αὐτῶν om. R/κα<ν>θαροειδῶς Merkelbach: σιανθαροειδή G, κανθαροειδῆς B, καθαροειδῶς D, καθαροειδῆς καὶ ἕτερα ζωύφια R 16 κύννας BDG: κώνωπας R/κάττας om. G/καὶ νεκρῶν R/νεκρῶν σάρκας om. D/ἀμβλώματα om. R 16/7 ἐκτρώματα om. B 17 οὕτω GR: μήπω BD/ἢ BDR: καὶ G 17/8 σφύζοντα R 18 χαρακτῆρας BR/καὶ ταύτην κτηνῶν R/τὰ κτηνῶν B/δὲ ἀλλὰ BD/πᾶν GR: ἅπαν BD 18/9 ἀκαθάρτων θηρίων B 19 δὲ om. R/οἱ πλείονες G: πλείους R, om. BD 21/2 ταῦτα δὲ πάντα θεασάμενος ὁ Ἀλέξανδρος ὑπ' αὐτῶν (ἐναγῶς R) ἐναγῆ καὶ μυσαρῶς γενόμενα G: ταῦτα πάντα (ὁ B) Ἀλέξανδρος ἰδὼν τὰ γινόμενα ὑπ' αὐτῶν τὰ (τε B) μυσάρᾳ καὶ ἀθέμιτα BD, ταῦτα πάντα καταθεωρήσας Ἀλέξανδρος ὑπ' αὐτῶν ἐναγῶς καὶ μυσαρῶς τελούμενα R 22 δεδοικῶς G: δεδιῶς BD, om. R/μήποτε BD: μήπως G, μὴ R/ἀφίκοιντο G: παραγένωνται R/ἀφίκοιντο ... καὶ om. BD/ἐν τῇ ἁγίᾳ γῆ G: ἐν τῇ γῆ τῇ ἁγίᾳ R 22/3 μιάνωσιν πᾶσαν τὴν γῆν BD 23 αὐτὴν ... ἐπιτηδευμάτων om. BD/ἐκτενωῶς om. BD/post θεοῦ add. περὶ αὐτοῦ D, περὶ αὐτῶν B 24 προστάξας om. R/αὐτούς ἅπαντας καὶ G: ἅπαντας αὐτοῦς (τε BD) καὶ BDR/αὐτῶν om. R 24/5 καί³ ... αὐτῶν¹ om. G (homoeotel.) 25 αὐτῶν¹ om. R/καὶ ἀπαξ ἀπλῶς πάσας G/ἐξήγαγεν GR

1) Malal. Chronogr. 194, 10-18; Chron. Minora 271, 14-19 : ὑπέξευξεν ἀπὸ τῶν

θαλάσσης τῆς ἐπονομαζομένης Ἑλιουπόλεως, ἔνθα καὶ ἑώρακεν ἔθνη ἀνά-
 θαρτα . (4) καὶ εἶδεν ἐκεῖ ἐν τῶν υἱῶν ἑκάθε ἀπογόνους ἐσθλιότητας μυ-
 σαρά καὶ βδελυκτά, κώνωπας καὶ μυίας καὶ ὄφεις καὶ νεκρῶν σάρκας, ἀμ-
 βλώματα, ἐκτρώματα, ἔμβρυα σφύζοντα χαρακτῆρας, καὶ ταῦτα οὐ μόνον κτη-
 νῶν, ἀλλὰ καὶ πᾶν εἶδος θηρίων ἀναθάρτων. τοὺς δὲ νεκροὺς οὐκ ἔθαπτον,
 ἀλλ' οἱ πλείονες ἤσθιον αὐτούς.

(5) ταῦτα δὴ πάντα συναθροίσας ὁ Ἀλέξανδρος διὰ τὰ ὑπ' αὐτῶν
 ἐναγῶς καὶ μυσαρῶς γινόμενα βδελύγματα ἴφραθεισί, μήπως ἀφικνῶνται ἐν
 τῇ γῆ τῇ ἁγίᾳ καὶ μιάνωσιν αὐτὴν ἐν τῶν μιαρῶν αὐτῶν ἐπιτηδευμάτων, ἐ-
 δεῆθη τοῦ θεοῦ ἐκτενωῶς. καὶ προστάξει αὐτοῦ ἤγαγεν πάντας αὐτοὺς καὶ
 τὰς γυναῖκας αὐτῶν καὶ τὰ τέκνα καὶ πάσας τὰς παρεμβολὰς αὐτῶν. (6)

12 ἐπονομαζομένου AC/Ἑλιουπόλεως T : ἡλίου χώρας S, ἡλίου χώ-
 ρα X, Ἑλιχῶ ACF, Ὀλιχῶ H/καὶ om.T 13 ἐκεῖ om.AC/υἱῶν CT:
 ἔθνῶν A 14 βδελυκτά T: βδελύγματα AC/καὶ κώνωπας T 15
 ἀνασφύζοντα T/χαρακτῆρος AC 16 ἀναθάρτων om.T/δὲ om.T 17
 ἀλλ' οἱ πλείονες T: ἀλλ' οἱ πλείους A, ἀλλ' οὐς πλείους C/ἐ-
 σθλιότητας AC/post αὐτούς add. εἰ ὁ Ἀλέξανδρος Ἕλληνα ἦν, πῶς
 ὁ θεὸς αὐτοῦ εἰσήκουσεν X 18 ὁ om.A 19 φοβηθεὶς exsp.:
 φοραθεὶς codd.

Κασπιανῶν πυλῶν τῶν ἐν ἀνατολῇ μέχρι τῶν ἐσχάτων ὄρων Ἑρα-
 κλειῶν τῶν κειμένων . . . ; Nöldeke, Beitr. z. Gesch. des Alexanderromans,
 Denkschr. d. Wiener Akad. 38 (1890) S. 27, 32; Pfister, Symb. Osloenses 35, 1959, S. 29ff. ;
 Byzantinisches Alexandergedicht, (ed. Reichmann) 5710-5813.

2) Es bezieht sich auf die "unreinen" Völker.

3) Ps.-Call. III, 29 (cod. BM) ed. Bergson S. 205; Rez. λS. 52-55 ed. van Thiel; Rez.
 γ III 30a (S. 428, 15-430, 18) ed. Parthe; III 26a (S. 402-8) ed. Parthe; BM² 5710-
 5813.

4) Chron. Minora 271, 3-4; Synkell. 496f.; Mich. Syrus S. 76; hieraus ergibt sich, dass
 Alexander ein Verehrer des wahren Gottes war.

5) Anspielung auf den Zug des Alexanders nach Osten und die Verfolgung der
 "unreinen" Völker.

ἐν τῆς ἑάρας γῆς κατεδίωξεν ὀπίσω αὐτῶν, ἕως οὗ εἰσῆχθησαν¹ ἐν τοῖς πέρασι τοῦ Βορρά¹· καὶ οὐκ ἔστιν οὔτε εἴσοδος οὔτε ἕξοδος αὐτῶν ἀπὸ ἀνατολῶν μέχρι δυσμῶν, δι' ἧς τις πρὸς αὐτοὺς ἢ εἰσέλθῃ ἢ ἐξέλθῃ.

(7) αὐθις οὖν ἐλιπάρησε² τὸν θεὸν ὁ Ἀλέξανδρος καὶ ὑπήκουσε²

- 30 αὐτοῦ τῆς δεήσεως καὶ προσέταξε³ κύριος ὁ θεὸς τοῖς δύο ὄρεσιν, οἷς ἔστι ἡ προσηγορία Μαζοὶ τοῦ Βορρά, καὶ ἐπλησίασαν² ἀλλήλοις ἄχρι πηχῶν δυοκαίδεκα. (8) καὶ κατεσκεύασε⁴ πύλας χαλκῆς καὶ ἐπέχρισεν αὐτὰς ἀσυγίτη⁵, ἵνα εἰ καὶ βούλοιντο αὐτὰς ἀνοῖξαι ἐν σιδήρῳ, μὴ δύ-
 35 ῦπ' αὐτοῦ σβέννυται. τοιαύτη γὰρ ἡ φύσις τοῦ ἀσυγίτου ἔστιν, ὅτι οὔ-
 τε σιδήρου ὑφίσταται τὴν κατάλυσιν, οὔτε πυρὸς τὴν διάλυσιν. πάσας γὰρ τὰς παρινοίας τῶν δαιμόνων καὶ ἐπινοίας ἐάλους τε καὶ κενᾶς ἀπεργάζεται. (9) ταῦτα τοίνυν τὰ ἐναγῆ τε καὶ κίβδηλα καὶ μυσαρῶτα-
 τα ἔθνη πάσαις ταῖς ματαλαῖς νακοτεχνίαις κέχρηται. καὶ ἐν τούτοις

26 ἐν BDG: ἕως R/κατεδίωξεν D: καὶ κατεδίωξεν BR, καὶ κατεῖρ
 ξεν G 26/7 ἐν ... αὐτῶν om.D 27 οὔτε¹ om.R/οὔτε
 τε, ἕξοδος αὐτῶν om.R/αὐτῶν om.B 28 μέχρι BDR: ἕως G/
 δι' ἧς BDG: ἵνα μὴ R/τίς ... ἐξέλθῃ G: τίς περάσας πρὸς αὐτοὺς
 ἔλθῃ R, τίς πρὸς αὐτοὺς περάσας ἢ ἔλθῃ οὐκ εἶχον B, τίς πρὸς
 αὐτοὺς περάσῃ καὶ εἰσελθεῖν D 29 αὐθις DGR: εὐθὺς B/
 ἐλιπάρησε GR: παρακαλέσας BD/ὁ om.DG/ὁ Ἀλέξανδρος om.R/ἐπή-
 κούσε BDR 30 τῆς δεήσεως αὐτοῦ R/τοῖς om.R 30/1
 οἷς ... Βορρά om.B 31 ἔστι om.G/ἢ om.DR/Μαζοὶ R: Ἀμαξῶ
 G, οἱ Μαζοὶ D, Ἰμαξοὶ Q 32 δυοκαίδεκα BDR: δεκαδύο G 33
 ἀσυγίτη G: ἀσυγήντην R, ἀσυγήτη B, ἀσυγίτης O, ἀσιγήτη D/
 εἰ καὶ BG: καὶ εἰ DR/βούλοιντο DG: βούλονται R, βούλονται B/αὐ-
 τὰς² om.R/ἀνοῖξαι αὐτὰς BD/ἐν σιδηρῷ B 33/4 δύνωνται R
 34 διαλῦσαι BDR: πειρᾶσαι G/αὐτὰς om.R/ἐν om.BD/ἰσχύουσιν B-
 R/αὐτίκα DGR: αὐτῇ καὶ B 35 ὑπ' αὐτὸν BR/σβέννυσθαι R/
 τοιαύτη γὰρ om.R/ἢ δὲ φύσις R/ἀσυγίτου G: ἀσυγίτου B, ἀσιγ-
 κίτου D, ἀσυγήτου R/ἔστιν ὅτι om.R/ἔστιν om.B 36 σιδήρος
 DR/κατάλυσιν O: κατάνλυσιν BDR, κατάβασιν G/οὔτε ... διάλυσιν
 om.D/πυρὸς G: πῦρ R, πῦρ B 37 τὰς παρινοίας τῶν G: ὠνπέρ
 εἰσιν R, τὰς τῶν B, τὰς τοῦ D/δαιμόνων καὶ ἐπινοίας G: δαιμόνων
 ἐπινοίαι R, περὶ δεισιδαιμόνων ἐπινοίας B, περὶ δεισιδαιμόνων
 ἐπινοίας D/τε καὶ κενᾶς om.R 37/8 ἀπεργάζεται καὶ οὔτε
 ἀφαρμακείας ἐπινοίαι ἰσχύει κατὰ τοῦ ἀσυγήντου εἰς καθαίρειν
 αὐτοῦ R 38 τε om.R 38/9 μυσαρῶτα BDG: μυσάρᾳ R 39
 ματαλαῖς G: μαγιναῖς BDR/ἐκέχρηται B

1) Gemeint ist der Ort, in dem Alexander diese Völker eingeschlossen hat; vgl.

καὶ ἐξήνεγκεν αὐτοὺς ἐκ τῆς γῆς αὐτῶν, καὶ κατεδίωξεν ὀπίσω αὐτῶν, ἕως οὗ εἰσῆχθησαν ἐν τοῖς πέρασιν τοῦ Βορρά. καὶ οὐκ ἔστιν οὔτε εἴσοδος οὔτε ἔξοδος ἀπὸ ἀνατολῶν μέχρι δυσμῶν, δι' ἧς δυνησεται τις περᾶσαι ἢ εἰσελθεῖν.

(7) αὐθις οὖν παρεκάλεσε τὸν θεὸν ὁ Ἀλέξανδρος, καὶ ἐπήκουσε τῆς δεήσεως αὐτοῦ. καὶ προσέταξε κύριος ὁ θεὸς δύο ὄρη, ὧν ἔστιν ἡ προσηγορία οἱ Μαζοὶ τοῦ Βορρά, καὶ ἐπλησίασαν ἀλλήλοις ἄχρι πηχῶν δώδεκα.

(8) καὶ κατεσκεύασε πύλας χαλιᾶς, καὶ ἐπέχρισεν αὐτὰς ἀσύγχυτον, ἵνα ἐὰν βουθῶνται ἀνοῦξαι ἐν σιδήρῳ, μὴ δύνωνται, ἢ διαλύσαι αὐτὰς πυρὶ. ἡ γὰρ φύσις τοῦ ἀσυγχύτου οὐδὲ σιδήρου ὑφίσταται κατάλυσιν οὐδὲ πυρὸς διάλυσιν. (9) ἐν τούτοις αὐτῶν τὴν μισαρὰν καὶ ἀπάνθρωπον καὶ μισόθεον κατήργησεν δυναστείαν, ὥστε μὴ δύνασθαι αὐτοὺς μήτε πυρὶ μήτε σιδήρῳ ἢ οἰαδῆποτ' οὖν ἐπινοῖα τὰς τοιαύτας ἀναμοχλευσαι πύλας καὶ ἀπορᾶσαι.

23 ἐξήνεγκεν AC: ἐξήγαγεν T 24 οὗ om. T/ εἰσῆχθησαν T:
εἰσῆλθοσαν AC/ εἴσοδος T: εἶδος AC 25 μέχρι T: ἕως A, ἐ-
πι C/ ἢ om. AC 26 post εἰσελθεῖν add. ἐν αὐτῇ, διότι T 27
αὐθις om. T/ ὁ οὖν AC 28 αὐτῶν AC/ ὧν T: ὁ AC 29 οἱ om.
T 29/30 καὶ ... δώδεκα om. T 31/2 ἀσύγχυτον ... ἀ-
νοῦξαι om. T 32 δύνωνται T: δύνανται AC 34 πυρὸς om.
T/ διάλυσιν T/ αὐτὴν T/ μισαρὰν T 35 καταργῆσειεν T/ δυνα-
στείαν AC: δύναντιν T/ ὥστε AT: ὅστις C/ μήτε πυρὶ T: μήτε πυρεῖν
A, μήποτε πυρεῖν C 36 ἢ om. AC/ οἰαδῆποτε οὖν T 36/7
ἀπέδρασε T

Theoph. (ed. de Boor) I, 316, 1; Joseph. De Bell. Jud. VII, 245; vgl. Symbol. Osloenses 35, 1959, F. Pfister, Studien zur Sagengeographie, II, Die kaspische Pforten S. 22ff.; Trumpf, Byz. Zeitschr. 1971, 326-8.

2) Chron. Minora 271, 3-4; Synkell. 496f; Mich. Syrus S. 76.

3) Der Gott hat Alexander erhört und befiehlt zwei Bergen sich einander zu nähern; vgl. Ps.-Call. E (ed. Trumpf) 39, 4 S. 144, 4; 45, 2 S. 171, 5; Rez. λ S. 53, 18.

4) Ps.-Call. Rez. λ sS. 53, 20-22.

5) vgl. Suda Lexikon: ἀσύγχυτον, ἡ γὰρ φύσις τοῦ ἀσυγχύτου οὔτε σιδήρου ὑφίσταται κατάλυσιν, οὔτε μὴν πάλιν τὴν διὰ πυρὸς λύσιν.

40 αὐτῶν τὴν ῥυπαρὰν καὶ ἀπάνθρωπον, μᾶλλον δὲ λέγειν μισόθειον, κατήργη-
σε γοητεῖαν, ὥστε μὴ δύνασθαι αὐτοὺς μήτε πυρὶ μήτε σιδήρῳ ἢ τινὶ ἑ-
τέρῳ ἐπινοῖα τὰς τοιαύτας ἀναμοχλεῦσαι πύλας καὶ ἀποδρᾶσαι.

(10) ἐν δὲ τοῖς ἐσχάτοις καιροῖς κατὰ τὴν τοῦ Ἰεζεκιήλ προφη-
τεῖαν τὴν λέγουσαν¹. ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ τῆς συντελείας τοῦ κόσμου ἐξ-
45 ελεύσεται Γῶγ καὶ Μαγῶγ¹ εἰς τὴν γῆν τοῦ Ἰσραὴλ, οἳ εἰσὶν ἔθνη καὶ
βασιλεῖς, οὓς καθεῖρξεν² Ἀλέξανδρος ἐν τοῖς πέρασι τοῦ Βορρᾶ³. Γῶγ
καὶ Μαγῶγ καὶ Νοῦγ καὶ Ἀγῆγ καὶ Ἀχενᾶζ καὶ Διφᾶρ καὶ Φωπαροὶ καὶ
Λίβροι καὶ Εὐνιοὶ καὶ Φαριζαῖοι καὶ Δεκλημοὶ καὶ Ζαρμάται καὶ Θειλαῖ-
50 ἀνθρωποφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνοκέφαλοι καὶ Θαρβαῖοι καὶ Ἄλανες καὶ
Φισολολονίηιοι καὶ Ἀρκναῖοι καὶ Ἀσαλτᾶριοι.

οὗτοι οἱ εἵκοσι δύο βασιλεῖς⁴ καθεστήμασιν ἐμφρούριοι ἔνδον τῶν
πυλῶν, ὧν Ἀλέξανδρος ἔπηξεν.

40 δὲ λέγω G 41 γοητεῖαν ἢ τοῦ ἀσυγῆντου φύσις R/μή-
τε² BDR: ἢ G 41/2 ἢ τινὶ ἑτέρῳ ἐπινοῖα BD: μήτε οἰαδῆποι
ἐπινοῖα R, ἢ τινὶ ἑτέρῳ ἐπινοῖα G 43/4 Ἰεζεκιήλ φωνὴν
καὶ προφητεῖαν R 44 τῆς om. B 45 Γῶγ GR: Γῶθ BD/ Μαγῶγ
DGR: Μεγῶ B/ τοῦ om. R/ οἱ BGR: ἄ D 46 πέρασι DGR: μέρεσι B
46/51 Γῶγ... Ἀσαλτᾶριοι omnium populorum nomina, quae in
codicibus utriusque classis (prima et secunda) occurrunt, rep-
peries in appendice pag. 152ff. 52 οἱ om. BD/ εἵκοσι δύο G:
εἵκοσι καὶ τρεῖς B, εἵκοσι καὶ δύο D, om. R/ ἐγκαθεστήμασιν G/ ἐ-
φρούριοι B 53 ὁ Ἀλέξανδρος D

1) Ezechiel 38, 1-9; Gen. 10, 2, 3, 6, 10, 15, 16; Chron. Minora 11, 10-16; 23, 11-18;
Joseph. Ant. Jud. I 122, 123; Malal. anonym. Chronolog. 13, 11-15; Chron. Pasch.
(P. G. 92, 117 A); Ps. -Call. Rez. λ S. 55, 9-13; Apokal. 20, 8; Synkell. Chronogr.
85, 4-19; Amos 7, 1; Plin. nat. hist. V, 23, 19; VI, 11, 30; vgl. A. Anderson, Alexan-
der's Gate, Gog and Magog, and the inclosed natioes S. 44-57.

2) Das sind die "unreinen" Völker, die Alexander eingesperrt hat.

3) Es kann vielleicht im Kaukasus sein; "Brüste d. Nordens" nennt der Autor den
Ort, in dem Alexander die Tore gebaut und die zweiundzwanzig Könige ein-
gesperrt hat.

(10) ἐν δὲ ταῖς ἐσχάταις ἡμέραις κατὰ τὴν τοῦ Ἰεζεκιὴλ προ-
 φητεῖαν τὴν λέγουσαν· ἐν ταῖς ἡμέραις τῆς συντελείας τοῦ κόσμου ἐξ-
 40 ελεύσεται Γῶγ καὶ Μαγῶγ, οἵτινες εἰσὶν ἔθνη καὶ βασιλεῖς, οὓς καθεῖρ-
 ξεν Ἀλέξανδρος ἐν τοῖς πέρασι τοῦ Βορρᾶ· Γῶγ καὶ Μαγῶγ καὶ Ἀνωγ
 καὶ Γῆγ καὶ Ἀκελιὰξ καὶ Διάφαρ, Φωτιναῖοι, Λεβαῖοι, Ἐνναῖοι, Χαρι-
 ζαῖοι, οἱ Δεκέλμοι, Δερματιανοί, Ζελματιανοί, Χαναναῖοι, Ἀμαχάρ, Τι-
 γάρ, Βιαδαῖοι, ἀνθρωποφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνοκέφαλοι, Θαρβιοί, Ἀλα-
 45 νοί, Φισολονίκιοι, Ἀρσιναῖοι, Ἀσαντάριοι.

οὗτοι οἱ εἴκοσι δύο βασιλεῖς καθεστήμασιν ἐν φρουρᾷ ἔνδον τῶν
 πυλῶν, ὧν ὁ Ἀλέξανδρος ἠσφαλίσατο.

38 Ἰεζεκιὴλ C 40 οἵτινες AC: οἵτις T/εἰσὶν ἔθνη T: ἔσον-
 ται ἔθνηκοι AC/καὶ² om.AC 41/2 Γῶγ ... Διάφαρ om.T
 41/5 Γῶγ ... Ἀσαντάριοι omnium populorum nomina, quae in
 codicibus utriusque classis (prima et secunda) occurrunt, rep-
 peries in appendice pag. 152ff. 46 οἱ om.AC/εἴκοσι δύο C:
 κβ' AT/βασιλεῖς om.AC/καθίστησιν AC 47 ὧν CT: οὗ A/ὁ om.
 AC/Ἀλεξάνδρου AT/ἠσφαλίσατο om.T

4) Die Anzahl dieser Völker schwankt zwischen 18 und 23.

40 αὐτῶν τὴν ῥυπαρὰν καὶ ἀπάνθρωπον, μᾶλλον δὲ λέγειν μισόθειον, κατήργη-
σε γοητεῖαν, ὥστε μὴ δύνασθαι αὐτοὺς μήτε πυρὶ μήτε σιδήρῳ ἢ τινι ἑ-
τέρῃ ἐπινοίᾳ τὰς τοιαύτας ἀναμοχλεῦσαι πύλας καὶ ἀποδρᾶσαι.

(10) ἐν δὲ τοῖς ἐσχάτοις καιροῖς κατὰ τὴν τοῦ Ἰεζεκιὴλ προφη-
τεῖαν τὴν λέγουσαν¹. ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ τῆς συντελείας τοῦ κόσμου ἐξ-
45 ελεύσεται Γῶγ καὶ Μαγῶγ¹ εἰς τὴν γῆν τοῦ Ἰσραὴλ, οἳ εἰσὶν ἔθνη καὶ
βασιλεῖς, οὓς καθεῖρξεν² Ἀλέξανδρος ἐν τοῖς πέρασι τοῦ Βορρᾶ³. Γῶγ
καὶ Μαγῶγ καὶ Νοῦγ καὶ Ἀγῆγ καὶ Ἀχενᾶζ καὶ Διφᾶρ καὶ Φωπαροὶ καὶ
Λίβιοι καὶ Εὐνιοὶ καὶ Φαριζαῖοι καὶ Δειλημοὶ καὶ Ζαρμάται καὶ Θεελαῖ-
50 ἀνθρωποφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνοκέφαλοι καὶ Θαρβαῖοι καὶ Ἄλανες καὶ
Φισολολονίηιοι καὶ Ἀρκεναῖοι καὶ Ἀσαλτᾶριοι.

ο἗τοι οἱ εἵκοσι δύο βασιλεῖς⁴ καθεστήμασιν ἐμφρούριοι ἔνδον τῶν
πυλῶν, ὧν Ἀλέξανδρος ἔπηξεν.

40 δὲ λέγω G 41 γοητεῖαν ἢ τοῦ ἀσυγῆντου φύσις R/μή-
τε² BDR: ἢ G 41/2 ἢ τινι ἑτέρῃ ἐπινοίᾳ BD: μήτε οἰαδῆποτ.
ἐπινοίᾳ R, ἢ τινι ἑτέρῳ ἐπινοίᾳ G 43/4 Ἰεζεκιὴλ φωνῆν
καὶ προφητεῖαν R 44 τῆς om. B 45 Γῶγ GR: Γῶθ BD/Μαγῶγ
DGR: Μεγῶ B/τοῦ om. R/οἱ BGR: ᾶ D 46 πέρασι DGR: μέρεσι B
46/51 Γῶγ... Ἀσαλτᾶριοι omnium populorum nomina, quae in
codicibus utriusque classis (prima et secunda) occurrunt, rep-
eries in appendice pag. 152ff. 52 οἱ om. BD/εἵκοσι δύο G:
εἵκοσι καὶ τρεῖς B, εἵκοσι καὶ δύο D, om. R/ἐγκαθεστήμασιν G/ἐ-
φρούριοι B 53 ὁ Ἀλέξανδρος D

1) Ezechiel 38, 1-9; Gen. 10, 2, 3, 6, 10, 15, 16; Chron. Minora 11, 10-16; 23, 11-18;
Joseph. Ant. Jud. I 122, 123; Malal. anonym. Chronolog. 13, 11-15; Chron. Pasch.
(P. G. 92, 117 A); Ps. -Call. Rez. λ S. 55, 9-13; Apokal. 20, 8; Synkell. Chronogr.
85, 4-19; Amos 7, 1; Plin. nat. hist. V, 23, 19; VI, 11, 30; vgl. A. Anderson, Alexan-
der's Gate, Gog and Magog, and the inclosed natio S. 44-57.

2) Das sind die "unreinen" Völker, die Alexander eingesperrt hat.

3) Es kann vielleicht im Kaukasus sein; "Brüste d. Nordens" nennt der Autor den
Ort, in dem Alexander die Tore gebaut und die zweiundzwanzig Könige ein-
gesperrt hat.

(10) ἐν δὲ ταῖς ἐσχάταις ἡμέραις κατὰ τὴν τοῦ Ἰεζεκιὴλ προ-
 φητεῖαν τὴν λέγουσαν· ἐν ταῖς ἡμέραις τῆς συντελείας τοῦ κόσμου ἐξ-
 40 ελεύσεται Γῶγ καὶ Μαγῶγ, οἵτινες εἰσὶν ἔθνη καὶ βασιλεῖς, οὓς καθεῖρ-
 ξεν Ἀλέξανδρος ἐν τοῖς πέρασι τοῦ Βορρᾶ· Γῶγ καὶ Μαγῶγ καὶ Ἀνωγ
 καὶ Γῆγ καὶ Ἀκελιὰξ καὶ Διάφαρ, Φωτιναῖοι, Λεβαῖοι, Ἐνναῖοι, Χαρι-
 ζαῖοι, οἱ Δεκέλμοι, Δερματιανοί, Ζελματιανοί, Χαναναῖοι, Ἀμαχάρ, Τι-
 γάρ, Βιαδαῖοι, ἀνθρωποφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνοκέφαλοι, Θαρβιοί, Ἀλα-
 45 νοί, Φισολονίκιοι, Ἀρσιναῖοι, Ἀσαντάριοι.

οὗτοι οἱ εἴκοσι δύο βασιλεῖς καθεστήμασιν ἐν φρουρᾷ ἔνδον τῶν
 πυλῶν, ὧν ὁ Ἀλέξανδρος ἠσφαλίσατο.

38 Ἰεζεκιὴλ C 40 οἵτινες AC: οἵτις T/ εἰσὶν ἔθνη T: ἔσον-
 ται ἔθνη οἱ AC/ καὶ² om. AC 41/2 Γῶγ ... Διάφαρ om. T
 41/5 Γῶγ ... Ἀσαντάριοι omnium populorum nomina, quae in
 codicibus utriusque classis (prima et secunda) occurrunt, rep-
 peries in appendice pag. 152ff. 46 οἱ om. AC/ εἴκοσι δύο C:
 κβ' AT/ βασιλεῖς om. AC/ καθίστησιν AT 47 ὧν CT: οὗ A/ ὁ om.
 AC/ Ἀλεξάνδρου AT/ ἠσφαλίσατο om. T

4) Die Anzahl dieser Völker schwankt zwischen 18 und 23.

IX . Τελευτήσαντος τοιγαροῦν Ἀλεξάνδρου¹ ἐβασίλευσαν² ἄντ' αὐτοῦ τέσσαρες παῖδες αὐτοῦ³. οὐ γὰρ ἔγημε πώποτε. Χουσήθ δὲ ἡ μήτηρ αὐτοῦ⁴ ἀνέλυσεν ἐν τῇ οἰκειᾷ πατρίδι εἰς τὴν Αἰθιοπίαν.

(2) Βύζας οὖν ὁ κτίσας⁵ τὸ Βυζάντιον ἀπέστειλεν ἐν τῇ Αἰθιοπίᾳ πρὸς τὸν Φῶλ βασιλέα Αἰθιοπίας Γερμανικὸν τὸν αὐτοῦ ἀρχιστράτηγον καὶ εἰρήνευσεν μετ' αὐτοῦ. γράψας αὐτῷ περὶ Χουσήθ τῆς μητρὸς Ἀλεξάνδρου, ὅπως αὐτὴν λάβῃ ἑαυτῷ εἰς γυναῖκα. (3) δεξάμενος οὖν Φῶλ ὁ βασιλεὺς γράμματα παρὰ τοῦ Γερμανικοῦ καὶ ἑωρακῶς τὰς παρ' αὐτοῦ φιλοτιμίας καὶ δεξάμενος ἄγαν ἠυφράνθη. ἀνέστη οὖν καὶ συναγαγὼν ἐξ ὅλων τῶν Ἰνδῶν καὶ Αἰθιοπῶν, λαβὼν δὲ ἅμα καὶ τὴν θυγατέρα αὐτοῦ Χουσήθ, ἐπορεύθη εἰς Βύζαν ἔχων μεθ' ἑαυτοῦ τριάκοντα χιλιάδας Αἰθιοπῶν. καὶ ἐδεξιόθη ὑπὸ Βύζα ἔξωθεν τῆς θαλάσσης ἐν Χαλικηδόνι μετὰ πλειστής θυμηδίας. δέδωκε δὲ καὶ δώματα πάμπολλα τοῖς συνοῦσιν αὐτῷ. καὶ εἰσηλθε Φῶλ εἰς Βύζαν καὶ δέδωκε καὶ αὐτὸς φιλοτιμίας μεγά-
 15 λας καὶ δωρεὰς μεγίστας κατὰ βασιλικὴν μεγαλοψυχίαν. (4) καὶ ἔλα-

1 τοιγαροῦν DR; δὲ G, γὰρ B/τοῦ Ἀλεξάνδρου R/ Ἀλεξάνδρου τοῦ βασιλέως BD/ Ἀλεξάνδρου τοῦ πρώτου ἐν βασιλευσίν G
 2 οἱ τέσσαρες BDR/τέσσαρεις G/οὐ... πώποτε om.B/πώποτε GR: ποτὲ D/καὶ Χουσήθ R 3 αὐτοῦ ἡ καὶ Ὀλυμπίας ἀνέ-
 λυσεν R/ἐν om.R/οἰκειᾷ DGR: ἰδίᾳ B/εἰς τὴν Αἰθιοπίαν χώραν R 4 τὸ Βυζάντιον DG: Βύζαν R/Αἰθιοπίᾳ R: θαλάσση DG
 4/49 Βύζας... Χριστοῦ om.B 5 τῆς Αἰθιοπίας D/τὸν² om.G/ἀρχιστράτηγον GR: στρατηγὸν D 6 εἰρηνεύσας R/μετ' αὐτοῦ ἦγον τὸ Ὀλυμπιάδος R 7 ἂν αὐτὴν R/γυναῖκα καὶ εὐφράνθη DG/οὖν DG: γοῦν R/οὖν καὶ αὐτὸς(καὶ D)DR/καὶ συνα-
 γαγὼν om.R/ἐξαγαγὼν G 10 τῶν om.G/καὶ¹ om.DG/δὲ ἅμα om.R 11 εἰς τὴν Βυζάντιον R/τριακοντα DG: σαράντα R
 12 ὑπὸ τοῦ Βύζα D/ἔξω DG/καὶ μετὰ G 13 μετὰ πλήθους θυμηδίας R/δὲ καὶ om.G 14 εἰς Βυζάντιον R/καὶ αὐτὸς om.GR 15 δῶρα μέγιστα R/τὴν βασιλικὴν R

1) I Macc. 1, 5; 1, 6; Georg. Monach. 39, 11; Synkell. Chronogr. 503, 13; Joseph. contr. Apian. I, 184; 185; 194; Malal. Chronogr. 195, 12-20; Chron. Minora 275, 12-26; 277, 4-6.

2) I Macc. 1, 7; 1, 8; Arr. VII, 28, 1; Georg. Monach. 39, 12; Synkell. 503, 13; Malal. 195, 21-23; Chron. Minora 271, 20-23; Dan. 8, 8; vgl. Georg. Monach. 285, 10-12.

IX . Τελευτήσαντος δὲ τοῦ Ἀλεξάνδρου ἐβασίλευσαν ἀντ' αὐ-
του οἱ τέσσαρες παῖδες αὐτοῦ. Χουσῆ δὲ ἡ μήτηρ αὐτοῦ ἀνέλυσε ἐν τῇ
ἰδίᾳ πατρίδι αὐτοῦ ἐν τῇ Αἰθιοπία χώρᾳ.

(2) Βύζας οὖν ὁ κτίσας Βύζαν ἀπέστειλεν ἐν τῇ Αἰθιοπία πρὸς
5 Φῶλ βασιλέα Αἰθιοπίας Γερμανικὸν τὸν ἀρχιστράτηγον αὐτοῦ καὶ εἰρήνευ-
σεν μετ' αὐτοῦ. γράψας αὐτὸν περὶ Χουσῆ τῆς μητρὸς Ἀλεξάνδρου, ὅπως
λάβῃ αὐτὴν ἑαυτῇ εἰς γυναῖκα, καὶ βασιλεύσῃ αὐτῇ. (3) δεξάμενος οὖν
Φῶλ βασιλεὺς τὰ γράμματα παρὰ τοῦ Γερμανικοῦ καὶ ἑωρακῶς τὰς παρ' αὐ-
του φιλοτιμίας καὶ δεξάμενος ἄγαν ἠυφράνθη. ἀνέστη οὖν καὶ αὐτὸς καὶ
10 συναγαγὼν ἐξ ὅλων τῶν Ἰνδῶν Αἰθιοπίας, λαβὼν δὲ καὶ τὴν θυγατέρα αὐ-
τοῦ Χουσῆ μετ' αὐτοῦ ἐπορεύθη εἰς Βύζαν ἔχων μετ' αὐτοῦ τεσσαράκοντα
δύο χιλιάδας ἔθνων. καὶ ἐδεξιῶθη ὑπὸ Βύζαντος ἕξωθεν τῆς πόλεως ἐν
Χαλκηδόνι· πλησθεὶς οὖν θυμηδίας εἰσηλθεν Φῶλ βασιλεὺς εἰς Βύζαν. (4)

1 ἐβασίλευσε AC/ἐβασίλευσαν δὲ T 2 τέσσαρες C/Χου-
σῆ ACH: Χουσί FX, Χουσήθ ST/αὐτοῦ² T: αὐτῶν AC/ἀνέλυσε T 3
αὐτῶν A/Αἰθιοπία T 3/4 χώρᾳ ... Αἰθιοπία om.AC (homoeo-
tel.) 5/6 εἴρεσε T 6 Χουσῆ AC: Χουσί F, Χουσήθ
TSX/ὅπως AC: οὗτος T 7 λάβῃ ἢ αὐτὴν C/ εἰς om.AC/γυναῖ-
καν C/βασιλεύσῃ αὐτὴν T 8 βασιλέως AC/ἑωκῶς A /τὰς
AC: καὶ T 9/10 ἄγαν ... συναγαγὼν om.AC 10 καὶ om.C
11 Χουσῆ AC: Χουσὴν H, Χουσί F, Χουσήθ STX/εἰς τὴν Βύζαν T/
τεσσαράκοντα A : τεσσεράκοντα C, σαράκοντα T 12 Βύζαντος
H: Βύζαν ACTFSX 13 βασιλέως AC

3) vgl.o. Kap.VIII,7-8.

4) vgl.o. Kap.VIII,7, Anm.4

5) Diod. Sicul.4,49;Eustath.zu Dionys.Perieg.803;Nonn.3,366;Steph.Byzanz.

(ed.Meineke) S.189-190.

βεν Βύζας ὁ βασιλεὺς τὴν Χουσιῆθ θυγατέρα Φῶλ βασιλέως Αἰθιοπίας, ἐξ
 ἧς ἐτέχθη αὐτῷ θυγάτηρ, ἣν ἐπεκαλέσατο ἐπ' ὀνόματι τῆς πόλεως Βυζαν-
 τίαν, ἣν τινα καὶ ἔγραψε Ῥωμύλος ὁ Ἄρμαλεὺς¹ βασιλεὺς Ῥώμης¹, διὰ δὲ
 τὴν ὑπερβάλλουσαν αὐτῆς ὠραιότητα ἠγάπησεν αὐτὴν σφόδρα. ἦν δὲ καὶ αὐ-
 20 τὸς ἄγαν ἀπλοὺς καὶ μεγαλόψυχος· ὅθεν καὶ ἐν τοῖς προικίμοις ἐδωρήσατο
 αὐτῇ τὴν Ῥώμην. ἀκούσαντες δὲ οἱ μεγιστάνες αὐτοῦ ἠγανάκτησαν ἄγαν
 κατ' αὐτοῦ.

(5) τέτοκεν οὖν αὐτῷ ἡ Βυζαντία τρεῖς υἱούς, ὧν τὸν μὲν ἕνα ἐπ-
 ὠνόμασε κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς προσηγορίαν Ἀρμάλαον, τὸν δὲ ἕτερον
 25 Οὐρβανόν, τὸν δὲ ἄλλον Κλαύδιον. (6) ἐβασίλευσαν οὖν ἐνάτεροι, ὁ
 μὲν Ἀρμαλεὺς ἐν Ῥώμῃ ἀντὶ Ἀρμαλέως τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, Οὐρβανὸς
 δὲ εἰς Βύζαν πόλιν τῆς μητρὸς αὐτοῦ, Κλαύδιος δὲ ἐν Ἀλεξανδρείᾳ.

(7) κατεκράτησεν οὖν τὸ σπέρμα τῆς Χουσιῆθ θυγατρὸς Φῶλ βασιλέως
 Αἰθιοπίας τῆς τε Μακεδόνων καὶ Ῥωμαίων καὶ Ἑλλήνων βασιλείας ἕως
 30 αἰῶνος. ἔστι δὲ νῦν ἡ βασιλεία τῶν Ἑλλήνων, ἣτις ἐστὶ τῶν Ῥωμαίων,
 ἐκ σπέρματος τῶν Αἰθιοπῶν² κατάγεται. αὕτη ἰσχυρὰ προφθάσει χεῖρα αὐτῆς
 τῷ θεῷ³ ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ κατὰ τὴν προφητικὴν ἐκφαντορίαν³. προθεω-

16 Βύζας om.R/τὴν θυγατέραν D/καὶ βασιλέως τῆς Αἰθιοπίας
 R 17 ἐπεκαλέσατο R: ἐπεκαλέσαντο G, καὶ ὠνόμασεν D 18
 ἦν τινα G: καὶ αὐτὴν δὲ R, ἣν καὶ D/ Ῥωμύλος D: Ῥώμυλος G, Ἀρ-
 μάλαος R/ὁ om.DG/ Ἀρμαλεὺς R: Ἀρμέλαος D, Ἀρμόλαος G/καὶ διὰ
 D/δὲ om.DR 19 ὠραιότητα DG: σφόδρα εὐπρέπειαν R/ἠγάπησεν
 αὐτὴν σφόδρα om.R 20 μεγαλόψυχος GR: μεγαλόδωρος D 20/
 21 προικίμοις αὐτοῦ ἐδωρήσατο αὐτῇ D/προικίμοις αὐτὴν ἐδωρή-
 σατο τὴν Ῥώμην G 21 ἠκούσαν G/αὐτοῦ καὶ G/ἄγαν om.R
 23 οὖν DR: δὲ G/αὐτῷ om.G/ὧν om.G 23/4 καὶ ἐπὶ ὠνόμα-
 σε τὸν μὲν ἕνα κατὰ G 24 κατὰ DG: εἰς R/ Ἀρμάλαον R:
 Ἀρμέλαος D, Ἐρμόλαον G 25 οὖν DR: δὲ G 26 Ἀρμαλεὺς
 R: Ἀρμέλαος D, Ἀρμόλαος G/εἰς Ῥώμην DG/ Ἀρμαλεὺς om.DG/τοῦ
 πατρὸς αὐτοῦ DG: τοῦ ἰδίου πατρὸς R 27 τῆς αὐτοῦ μητρὸς
 R 28 κατεκράτησεν ... τῆς om.G/Χουσιῆθ DR: Σῆθ G 29
 τὴν τε τῶν Μακεδόνων καὶ τῶν Ῥωμαίων καὶ τῶν Ἑλλήνων D 29/
 34 τῆς ... Αἰθιοπίας om.G (homoeotel.) 30 ἔστιν om.D/δὲ
 R: τοῖνον D/ Ἑλλήνων D: Ῥωμαίων R/ἣτις ... Ῥωμαίων D: ἠκούον
 τῶν Ἑλλήνων R 31 κατάγεται om.R

1) Armilus ist der hebräische Name für Romulus; vgl. Eisenmenger, Entdecktes
 Judentum II, 705ff.; Chron. Minora 243, 10-15; 245, 7 u. 24-25; Malal. Chronogr.

καὶ ἔλαβεν Βύζας ὁ βασιλεὺς τὴν Χουσὴ θυγατέρα Φῶλ βασιλέως Αἰθιοπί-
 15 ας, ἐξ ἧς ἐτέχθη αὐτῷ θυγάτριον, ὃ ἐπωνόμασεν ἐπὶ τῷ ὀνόματι τῆς πό-
 λεως Βυζαντίου. ταύτην τὴν Βυζάντιον ἔγημεν Ῥωμύλος ὁ βασιλεὺς Ῥώ-
 μης, ὃ καὶ τὴν Ῥώμην κτίσας.

(5) τέτοκεν οὖν αὐτῷ ἡ Βυζαντία τρεῖς υἱούς· τὸν μὲν πρῶτον ἐπ-
 ωνόμασε κατὰ τὴν προσηγορίαν τοῦ πατρὸς Ῥωμύλου, τὸν δὲ δεύτερον Οὐρ-
 20 βανόν, τὸν δὲ τρίτον Κλαύδιον. (6) ἐβασίλευσαν οὖν ἑκάτεροι· ὁ μὲν
 Ῥωμύλος ἐν Ῥώμῃ ἀντὶ Ῥωμύλου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, Οὐρβανὸς δὲ παρέλα-
 βεν Βύζαν τὴν πόλιν, Κλαύδιος δὲ Ἀλεξάνδρειαν. (7) κατεκράτησεν οὖν
 τὸ σπέρμα Χουσὴ θυγατρὸς Φῶλ βασιλέως Αἰθιοπίας τὴν τῶν Μακεδόνων
 καὶ τῶν Ῥωμαίων καὶ τῶν Ἑλλήνων βασιλείας ἕως τοῦ αἰῶνος τοίνυν ἡ
 25 βασιλεία τῶν Ἑλλήνων, ἣτις ἐστὶ τῶν Ῥωμαίων, ἐκ σπέρματος Αἰθιοπῶν
 οὕσα, ἡ αὕτη προφθάσει χεῖρα αὐτῆς τῷ θεῷ" κατὰ τὴν προφητικὴν ἐκφαν-
 τορίαν.

14 Χουσὴ AC: Χουσι F, Χουσηθ TSXI/θυγατέραν AT 16 Βυζαν-
 τίου A: Βυζάντιον T, Βύζαντι C/τὴν om.AC/Βυζάντιον T: Βυζάντι-
 ος A, Βύζαντα C 16/7 ὁ βασιλεὺς Ῥώμης Ῥωμύλος C 17
 ὁ AC: ὅς T/ἔκτισεν T 18 οὖν AC: δὲ T/αὐτῷ AT αὐτὴν C/Βυ-
 ζαντία T: Βύζαντος A, Βύζαντα C 19/20 Οὐρβανὸν IST: Ὀρβα-
 νὸν ACFX, Ὀλβανὸν H 20 ἑκάτεροι T: ἀμφότεροι AC 21
 Οὐρβανὸς IST: Ὀρβανὸς ACFX, Οὐλβανὸς H 22 Ἀλεξάνδρειαν
 T: Ἀλεξανδρείας A, Ἀλεξανδρείαν C/καὶ κατεκράτησεν C 23
 Χουσὴ FACH: Χουσηθ ISTX 24 τῶν² om.T/βασιλείαν AT 25
 ὧν ἣτις AC/τῶν² om.AC/ἐκ σπέρμα T

175, 16, 19; Synkell. Chronogr. 323, 16-19; Georg. Monach. 21, 8-9. Der Zusatz ὁ Ἀρμαλεὺς muss wohl aus einem hebräischen oder syrischen Text stammen; der Verweis auf Eisenmenger stammt aus Sackur, S. 76 Anm. 2.

2) Der Autor bringt die Abstammung Alexanders des grossen in Zusammenhang mit Chuseth, der Tochter des Phol, des Königs von Äthiopien, weshalb in so vielen Stellen der Name "Äthiopien" vorkommt.

3) Psalm. 67, 32; vgl. Kmosko, Byzantion 6, 1931, S. 285 (über die syrische Vorlage).

ρήσας γὰρ ὁ μακάριος Δαβιδ ἐν τοῖς τοῦ πνεύματος ὄμμασι καὶ προΐδων,
 ὅτι Χουσήθ θυγάτηρ Φῶλ βασιλέως Αἰθιοπίας μέλλει ἔξαναστήσεσθαι τὴν
 35 βασιλείαν τῶν Ῥωμαίων, προεφήτευσε λέγων¹· " Αἰθιοπία προφθάσει χεῖ-
 ρα αὐτῆς τῷ θεῷ "· τινὲς οὖν ᾤθησαν ὅτι διὰ τὴν τῶν Αἰθιοπῶν βασιλεί-
 αν αἰνιττόμενος ὁ ἅγιος Δαβιδ ταῦτα εἴρηκεν· ἀλλ' ἐφεύσθησαν τὴν ἀλή-
 θειαν οἱ τὰ τοιαῦτα νοήσαντες. (8) ἡ γὰρ ἐκ τοῦ σπέρματος τῆς Αἰθι-
 οπίας συνισταμένη βασιλεῖα αὕτη κέκτηται τὸ μέγα τε καὶ σεβάσμιον ξύ-
 40 λον τοῦ τιμίου καὶ ζωποιοῦ σταυροῦ τοῦ ἐν μέσῳ τῆς γῆς παγέντος, ὅθεν εἰ-
 κώτως ὁ αὐτὸς ἀπέφηνατο ὁ θεοπάτωρ Δαβιδ· " Αἰθιοπία προφθάσει χεῖρα
 αὐτῆς τῷ θεῷ "· οὐκ ἔστι γὰρ ἔθνος ἢ βασιλεῖα ὑπὸ τὸν οὐρανὸν δυναμένη
 καταδυναστεύσαι τῆς βασιλείας τῶν χριστιανῶν. (9) ὡς γὰρ ἔφημεν
 ἄνω², τὸ ἐν μέσῳ τῆς γῆς ἐπαγέντα τὸ ζωποιοὺν ἀχείρωτον ὄπλον τοῦ
 45 σταυροῦ, ὑφ' οὗ καὶ τὰ τῆς οἰκουμένης πέρατα λίαν πανσόφως περιγράφον-
 ται κατὰ τε βάθος καὶ πλάτος καὶ μήκος. ποῖα γὰρ ἰσχὺς ἢ τις δυναστεία
 ἰσχύσει πῶποτε τὴν τοῦ σταυροῦ περιδράξασθαι δύναμιν, οὗ τῷ κράτει
 καὶ τῷ σεβάσματι ἢ τῶν Ῥωμαίων θεωράκισται βασιλεῖα διὰ τοῦ ἐν αὐ-
 τῷ προσπαγέντος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ;

33 καὶ προειδῶς D 34 Φῶλ θυγάτηρ D/ βασιλέως Αἰθιοπίας
 om.R/ ἔξαναστήσεσθαι D: ἔξαναστήσῃ R, ἐξανίστασθαι G 35
 καὶ προεφήτευσεν G 36 διενεώθησαν DG 37 ταῦτα DR: τοῦ-
 το G 37/8 τῆς ἀληθείας DG 38 τοιαῦτα G: ταῦτα DR/ γὰρ
 om.G/ τοῦ om.DG/ τῆς om.D 38/9 Αἰθιοπίσσης D/ συνισταμένη
 τῆς Αἰθιοπίας G 39 τε om.R 40 ἐν τῷ μέσῳ D/ τῆς γῆς
 προσπαγέντος, οὗ ἐκρεμάσθη τὸ κυριακὸν καὶ ἀχραντὸν σῶμα διὰ
 τὰς ἀμαρτίας ἡμῶν, ὅθεν D 40/1 εἰκότως om.G 41 ὁ¹ om.
 D/ ὁ θεοπάτωρ Δαβιδ ἀπέφηνατο D 42 δυνάμενον D 43 ὡς
 R: ὁ D/ ἔφημεν R: εἰπόντες ἔφαμεν D, ἔφθημεν G 44 ἄνω DG:
 ἀγαπητοῖ R/ γῆς DG: ζωῆς R/ ζωῆς ξύλον μᾶλλον δὲ τῆς γῆς ἐπαγέν-
 τα R 44/5 τὸ ζωποιοὺν ἀχείρωτον ὄπλον τοῦ σταυροῦ G: (τῷ
 D) ζωποιοῦ ὀχυρῶται σταυροῦ DR 45/6 ὑπογράφονται G 46
 κατὰ ... μήκος G: κατὰ τε πλάτος καὶ μήκος καὶ ὕψος καὶ βάθος
 DR/ τῆς om.GR 47 ἐξισχύσει DG/ δύναμιν om.D 47/8 κράτει
 καὶ τῶν Ῥωμαίων τῷ σεβάσματι D 47/9 οὗ ... Χριστοῦ om.G
 49 δεσπότου ἡμῶν DG/ Χριστοῦ om.G

1) vgl. P.Alexander, The Oracle of Baalbek, the Tiburt. Sibyl in Greek Dress,
 S. 13,71;14,89-90;22,219-226;S.Andreae Cretens.(P.G.97,1043 A).

2. Red. IX,8

(8) ἐκ σπέρματος γὰρ τῆς Αἰθιοπίας συνίσταται ἡ βασιλεῖα τῶν Ῥω-
 μαίων καὶ κέκηται τὸ μέγα καὶ σεβάσμιον ξύλον τοῦ τιμίου σταυροῦ,
 30 φύλαξ καὶ τεῖχος κατὰ πάσης ἀντικειμένης δυνάμεως. καὶ οὐκ ἔστι δὲ ἕ-
 θνος ἡ βασιλεῖα ὑπὸ τὸν οὐρανὸν δυναμένη καταδυναστεύσαι τὴν βασιλεί-
 αν τῶν χριστιανῶν.

28 ἡ βασιλις τῶν C 28/9 τῶν Ῥωμαίων ἡ βασιλεῖα T 29
 καὶ¹om.AC/σεβάσμιον καὶ μέγα ξύλον τοῦ τιμίου καὶ ζωποιοῦ
 σταυροῦ T 30 κατὰ T:καὶ AC/καὶ² om.AC/δὲ om.T 31/2
 τῆς βασιλείας A

X . 'Ακούσωμεν ὅτι καὶ Παῦλος ὁ θεσπέσιος διηγόρευσε περὶ
 τῆς ἐσχάτης ἡμέρας καὶ τῆς τῶν Ῥωμαίων βασιλείας. φησὶ γὰρ που¹ ἐν
 τῇ δευτέρᾳ πρὸς Θεσσαλονικεῖς ἐπιστολῇ¹ οὕτως. "ἔρωτῶμεν δὲ ὑμᾶς, ἀ-
 5 δελφοί, περὶ τῆς παρουσίας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, καὶ ὑμῶν
 ἐπισυναγωγῆς ἐπ' αὐτό, εἰς τὸ μὴ ταχέως σαλευθῆναι ὑμᾶς ἀπὸ τοῦ νο-
 ὄς, μήτε θροεῖσθαι μήτε διὰ πνεύματος μήτε διὰ λόγου μήτε δι' ἐπιστο-
 λῆς ὡς δι' ἡμῶν, ὡς ὅτι ἐφέστηκεν ἡ παρουσία τοῦ κυρίου, μὴ τις ὑμᾶς
 ἐξαπατάτω κατὰ μηδένα τρόπον· ὅτι ἐὰν μὴ ἔλθῃ ἡ ἀποστασία πρῶτον καὶ
 ἀποκαλυφθῇ ὁ ἄνθρωπος τῆς ἀμαρτίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, ὁ ἀντικείμε-
 10 νος καὶ ὑπεραιρόμενος ὑπὲρ πάντα λεγόμενον θεὸν ἢ σέβασμα, ὥστε αὐ-
 τὸν εἰς τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ καθίσει ἀποδεικνύντα ἑαυτὸν, ὅτι θεὸς ἐστὶ",
 καὶ μετὰ βραχέα,² "μόνον ὁ κατέχων ἄρτι ἕως ἐν μέσῳ γένηται. καὶ τό-
 τε ἀποκαλυφθήσεται ὁ ἄνομος". (2) τί οὖν ἐστὶ τὸ "ἐν μέσῳ", εἰ μὴ
 ἡ τῶν Ῥωμαίων βασιλεία; πᾶσα γὰρ ἀρχὴ καὶ πᾶσα ἐξουσία τοῦ κόσμου

1 ὅτι καὶ Παῦλος G: οὖν τί (ὁ B) Παῦλος BD, τοίνυν τί Παῦ-
 λος R/ διηγόρευσε G: περιηγόρευσε B, προηγόρευσε DR 2 ταῖς
 ἐσχάταις ἡμέραις καὶ B/ γὰρ που om.R/ που om.BD 3 δευτέρᾳ
 om.R/ ἐπιστολῆς B/ οὕτως G: οὕτως R, om.BD/ δὲ om.BDG 4 πε-
 ρὶ BG: ὑπὲρ DR 5 ἐπισυναγωγῆς DGR: συναγῶ B/ ἐπ' αὐτὸ G:
 ἐπὶ τὸ αὐτὸ R, ἐπ' αὐτῶν BD 5/6 νοὸς ὑμῶν G 6 θροεῖ-
 σθαι R: θροηθέντες B, θροηθέντας D, θροηθήτε G 6/7 δι' ἐπι-
 στολῶν DG 7 ὅτι DGR: ὅτε B/ ἐφέστηκεν BDG: ἀνέστηκεν R, ἐν-
 ἔστηκεν Paulus/ παρουσία BDGR: ἡμέρα Paulus/ μή τις BDG: μηδεὶς
 R 8 ἐξαπατήση Paulus/ ὅτι DGR: ὅτε B 9 ἀποκαλυφθεί-
 η B/ ὁ¹ ἁμαρτίας om.G/ ἁμαρτίας R: ἀνομίας BD 10 καὶ
 ὑπὲρ G/ ὑπὲρ BG: ἐπὶ DR/ ἡ σεβάσματα BD 11 ἀποδεικνύοντα
 G/ ἐστὶ θεὸς BD 12 καὶ μετὰ βραχέα om.R/ ἕως ἄρτι R/ ἄρτι
 κρατεῖτω ἕως G 13 ἀποκαλυφθῇ G/ τί R: τίς BDG/ ἐστὶ om.G/
 τὸ R: ὁ BDG/ εἰ μὴ om.G 14 ἡ DGR: ἐν B/ γὰρ DGR: οὖν B/ πᾶ-
 σα² om.BDR

1) II. Thess. 2, 1-5.

2) II. Thess. 2, 7-8.

X . Προσέχετε οὖν, τί Παυλος ὁ ἀπόστολος καὶ θεσπέσιος προ-
 εἶπεν περὶ τῆς ἐσχάτης ἡμέρας καὶ τῆς τῶν Ῥωμαίων βασιλείας. φησὶ γὰρ
 ἐν τῇ πρὸς Θεσσαλονικεῖς δευτέρᾳ ἐπιστολῇ οὕτως· " ἐρωτῶμεν ὑμᾶς, ἀ-
 δελφοί, ὑπὲρ τῆς παρουσίας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, καὶ ὑμῶν
 ἐπισυναγωγῆς ἐπ' αὐτόν, εἰς τὸ μὴ ταχέως σαλευθῆναι ὑμᾶς ἀπὸ τοῦ νοός,
 μήτε θροεῖσθαι μήτε διὰ πνεύματος μήτε διὰ λόγου μήτε δι' ἐπιστολῆς
 ὡς δι' ἡμῶν, ὡς ὅτι ἐνέστηκεν ἡ ἡμέρα τοῦ Χριστοῦ, μὴ τις ὑμᾶς ἐξαπα-
 τήσῃ κατὰ μηδένα τρόπον. ὅτι ἐὰν μὴ ἔλθῃ ἡ ἀποστασία πρῶτον καὶ ἀπο-
 καλυφθῇ ὁ ἄνθρωπος τῆς ἀμαρτίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, ὁ ἀντικείμενος
 καὶ ὑπεραιρόμενος ὑπὲρ πάντων λεγόμενος θεὸς ἢ σέβασμα, ὥστε αὐτὸν
 ἀποδεικνύντα ἑαυτόν, ὅτι ἐστὶ θεός " , καὶ μετὰ βραχύ, " μόνον ὁ κατέ-
 χων ἄρτι ἕως ἐκ μέσου γένηται. καὶ τότε ἀποκαλυφθήσεται ὁ ἄνομος " .

(2) τί δέ ἐστὶν " τὸ ἐκ μέσου " εἰ μὴ ἡ τῶν Ῥωμαίων βασιλεία; πᾶσα γὰρ

1 καὶ om.T/ὁ θεσπέσιος ἀπόστολος T 3 ἐν τῇ om.T/πρὸς
 τοῖς Θεσσαλονικαίοις T/δευτέρᾳ X : δευτέρᾳς AHST, om.CF 4
 ὑμῶν CT: ὑμῖν A 7 ὡς ὅτι T : ὥστε AC/ἐνέστηκεν T(Paul.):
 ἀνέστηκας AC/ἡ om.A/μὴ τις T: μήτε AC 7/8 ἐξαπατάτω καὶ
 κατὰ T 8 καὶ om.AC 8/9 ἀποστασία ... τῆς² om.T
 9 ἀπώλεια καὶ ὁ ἀντικείμενος T 10 ὑπὲρ T : ἐπὶ AC/
 πάντων AC: πάντα T/ αὐτὸν εἰς τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ καθίσει ὡς
 θεὸν T 11 ἀποδεικνύντα ἑαυτὸν om.AC/ὁ AC: οὐ T 13
 τί δέ ἐστὶν om.AC/τὸ ἐκ AC: ὡς ἐκ T/ἡ om.AC/ γὰρ T : ὡς AC

- 15 τούτου καταργηθήσεται¹ ἄνευ ταύτης. (3) καὶ γὰρ αὐτὴ πολεμεῖται καὶ οὐχ ἠττάται, καὶ πάντα τὰ ἔθνη τὰ συγκρούοντα μετ' αὐτῆς ἀναλωθήσονται ὑπ' αὐτῆς. καὶ αὐτὴ κατακρατήσῃ, ἕως οὗ προφθάσει ἢ ἐσχάτῃ ὥρᾳ· καὶ τοῦτο ἐστὶ " προφθάσει χεῖρα αὐτῆς τῷ θεῷ ". καὶ κατὰ τὸν ἀπόστολον τὸν λέγοντα¹, ὅταν καταργηθῇ πᾶσα ἀρχὴ καὶ πᾶσα ἐξουσία", τότε καὶ
- 20 αὐτὸς ὁ υἱὸς παραδώσει" τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ καὶ πατρὶ· ποῖαν βασιλείαν; δῆλον ὅτι τὴν τῶν χριστιανῶν. (4) τοῦ γὰρ ἔστιν ἢ ἔσται βασιλεῖα² ἢ ἑτέρα δυναστεία ταύτης ὑπερφανεῖσα; εἰ δὲ βούλει σκοπῆσαι τὸ ἀληθές, λάβε μοι τὸν Μωσῆως λαὸν τὸν τοσοῦτοις σημεῖοις καὶ τέρασι καὶ βυθῷ θαλάσσης τοὺς Αἰγυπτίους ἐκτείλαντα· ἴδε μοι καὶ τὸν Ἰησοῦν
- 25 τοῦ Ναυῆ,³ ὑπ' οὗ καὶ ὁ ἥλιος κατὰ Γαβαῶ ἴσταται καὶ ἡ σελήνη κατὰ φάρυγγα Ἐλῶμ καὶ ἄλλα τινὰ ἐξάσια θαύματα γίνεται, καὶ ἀπλῶς εἶπειν, ἅπαν τὸ τῶν Ἑβραίων ἐννόησον κράτος, πῶς ὑπὸ τῆς τῶν Ῥωμαίων βασιλείας ἐξήλειπτο. οὐ Τίτος⁴ καὶ Οὐεσπασιανδὸς⁴ κατέκοψαν ἅπαντας; οὐκ ἀρότρῳ τὸν ναὸν ἐκπορθήσας Ἀδριανὸς ἠρωτρῆσεν; τίς οὖν γέγονεν ἢ γενή-

15 τούτου om.D/καταργηθήσεται BDR: κατελύθη G/γὰρ om.G/αὐτῇ BDR: αὐτῆ G 16 οὐχ BDG: οὐκ R/καὶ BDR: κατὰ G/συγκρούοντα BGR: συγκρίνοντα D 17 αὐτὴ om.R/κατακρατεῖ G/προφθάσει R: φθάσει BDG 18 τοῦτο R: τότε BD, αὐτῆ G/ἐστὶ om.G/καὶ om.G 19 τὸν om.R/λέγοντα, ὅτι ὅταν B/καταργηθήσεται D/πᾶσα² om.BDR 20 ὁ υἱὸς om.R 20/1 τῷ ... βασιλείαν om.G (homoeotel.) 21 τὴν om.BDR/ποῦ BDG: οὐ R 22 ἢ om.BD/δυναστεία GR: τῆς δυναστείας D, τῆς βασιλείας B/ὑπερφανεστέρα R/εἰ δὲ βούλει R: εἰ βούλει δὲ D, εἰ βούλει γὰρ BG 23 ἀληθές B: ἀκριβές DGR/Μωσῆως DG: Μωϋσέως B, Μωσῆα R/τὸν² BDR: καὶ G/σημεῖα B 24 βυθῷ DR: βύθη B, βυθὸν G/ἐκτείλοντα BD 24/5 καὶ τὸν Ἰησοῦν τοῦ Ναυῆ G: καὶ Ἰησοῦν τὸν τοῦ Ναυῆ B, καὶ Ἰησοῦν τοῦ Ναυῆ D, Ἰησοῦν τὸν τοῦ Ναυῆ R 25 ὁ om.D/Γαβαῶν R/ἴσταται B: ἴστατο DG, om.R/ἢ om.BD 26 φάρυγγα BR: φάραγγα DG/Ἐλῶμ om.BDG/γίνεται BDG: γεγονότα R/εἶπειν om.BDR 27 ἅπαν ... τῆς om.B/νόησον D/πῶς DR: καὶ G 27/8 βασιλείας ἐξήλειπτο G: ἐξήλειπται βασιλείας DR, ἐξήλειπται βασιλεία B 28 καὶ om.G/Ἑσπεσιανδὸς B/οὐ Τίτος Οὐεσπεσιανδὸς ἐξέκοψε πάντας; οὐκ ἀρότρῳ G 28/9 οὐκ ἄροτρα D 29 ναὸν κυρίου ἐκπορθήσας BD/Ἀδριανὸς DGR: Ἀνδριανδὸς B, Τραϊανδὸς O, Ἀριανδὸς Q/γέγονεν GR: ἐστὶ B, ἔσται D

1) I. Cor. 15, 24.

ἀρχὴ καὶ ἐξουσία καταργηθήσεται ἄνευ ταύτης. (3) καὶ γὰρ αὕτη πολε-
 5 μεῖται καὶ οὐκ ἡττᾶται καὶ πάντα τὰ ἔθνη τὰ συγκρουόμενα μετ' αὐτῆς
 ἀναλωθήσονται ὑπ' αὐτῆς. καὶ κατακρατήσῃ ἕως " οὗ προφθάσει χεῖρα αὐ-
 τῆς τῷ θεῷ " κατὰ τὸν ἀπόστολον τὸν λέγοντα· " ὅταν καταργηθῇ πᾶσα ἐξου-
 σία", τότε καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς παραδώσει " τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ καὶ πατρὶ
 ποίαν βασιλείαν; ὁ δὲ τῶν χριστιανῶν. (4) οὐ γὰρ ἔστιν βασιλεῖ-
 10 ■ ἑτέρα τῆς βασιλείας καὶ τῆς δυναστείας ὡς αὕτη ὑπερφανῆς, καὶ εἰ
 βούλει, σικότησον τὸ ἀκριβές· " λάβε μοι τὸν Μωσέως λαὸν τὸν τοσοῦτοις
 σημείοις καὶ τέρασι καὶ βυθῷ θαλάσσης Αἰγυπτίους ἐκτείλαντα. Ἴδε μοι
 ' Ἰησοῦν τὸν τοῦ Ναυῆ, ὑφ' οὗ ὁ ἥλιος κατὰ Γαβαῶν ἵσταται καὶ ἡ σελήνη
 κατὰ Φάραγμα Ἐλὼν καὶ ἄλλα τινὰ ἐξαίτια ἐγένοντο, καὶ ἀπλῶς, πᾶν τὸ
 τῶν Ἑβραίων ἐννόησον κράτος ὑπὸ τῆς τῶν Ῥωμαίων βασιλείας ἐξήλειπται.
 οὐχὶ Τίτος καὶ Οὐεσπασιανδὸς κατέκωψεν ἅπαντας; οὐχ ἄρῳτρω τὸν ναδὸν
 ' Ἀδριανὸς ἠρωτρίασεν; τίς οὖν γέγονεν ἢ γενήσεται κατ' αὐτὴν βασιλεῖα

15 καὶ¹ om.C/ἡττῆται T/τὰ² om.AC/συγκρούοντα T 16 ἀνα-
 λωθήσονται ὑπ' αὐτῆς om.AC/κατακρατήσῃ AC 17 ἀπόστο-
 λος CT 19/20 οὐ ... δυναστείας om.T 20 ὡς αὕτη T:
 αὐτοῦ AC/ὑπερφανῶς AC 21 ἀκριβῶς A/μοι om.T/τοσοῦτων A
 22 βυθοῦ T/ἐκτείλαντο T 23 ἐφ' οὗ C/καὶ ὁ T/Γαβαῶν H-
 IX: Γαβαῶβ A, Γαβαῶθ CFT, Γαβαῶ S 24 Φάραγμα C/Ἐλὼν I: Ἐ-
 λῶμ F, om.ACITX/ἐγένετο T 24/5 ἀπλῶς πάντων τῶν Ἑβραίων
 ἐννόησον τὸ κράτος T 25 ἐννόησον πῶσον κράτος AC/ὑπὸ
 C: καὶ T, om.A 26 οὐχὶ ... ἅπαντας om.T/Οὐεσπασιανδὸς I-
 SX: Οὐεσπασιανδὸς FH, Οὐασπασιανδὸς AC/κατέκωψεν A 27 Ἀ-
 δριανδὸς SIX: Ἀνδρειανδὸς A, Ἀνδριανδὸς CFT, om.H

- 2) οὐ γὰρ ἐστὶ τις ... ἐκτείλαντα : aus Anastas. Sinait. Disput.
 advers. Judaeos (P.G. 89, 1212 BC).
 3) LXX, Josua 10, 12; Ἴδε μοι ... ἅπαντας : aus Anastas. Sinait.
 Disput. advers. Judaeos (P.G. 89, 1212 B).
 4) Bezieht sich auf den jüdischen Krieg 66-71 n. Chr..

- 30 σεται κατ' αὐτῆς ἑτέρα βασιλεῖα; ἀλλ' οὐδεμίαν εὐρήσομεν εἴπερ τῆς ἀ-
 ληθείας φροντίζομεν. (5) οὐ χίλια ἔτη ἔβασίλευσαν¹ Ἑβραῖοι καὶ ἐξ-
 εκόπη ἡ βασιλεῖα αὐτῶν; Αἰγύπτιοι τρισχίλια καὶ αὐτοὶ ὡσαύτως ἀπώλ-
 λοντο; Βαβυλώνιοι τετρακόσια ἔτη ἔβασίλευσαν, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ ἐνικοπή-
 σονται. ἐνικοπέσης τοιγαροῦν τῆς τῶν Μακεδόνων βασιλείας (ἦτοι τῶν
 35 Αἰγυπτίων) καθοπλισθείσης κατὰ τῆς τῶν Ῥωμαίων βασιλείας, ἢ τῶν βαρ-
 βάρων βασιλεῖα (τουτέστιν οἱ Τοῦρκοι καὶ Ἄβαραι) οὗτοι κατεκόπησαν
 ὑπ' αὐτῆς; (6) εἶτα ἀναλωθείσης τῆς βασιλείας τῶν Περσῶν, ἐπανα-
 στήσονται ἀντ' αὐτῆς κατὰ τῶν Ῥωμαίων² οἱ υἱοὶ τοῦ Ἰσραὴλ ἐν τῆς Ἄ-
 γαρ, ὃν ἡ γραφὴ βραχίονα τοῦ νότου ἐκάλεσεν,³ ἡγουν ὁ Δανιήλ,³ καὶ ἀντι-
 40 τάξονται τῇ βασιλείᾳ τῶν Ῥωμαίων ἐπ' ἀριθμῷ κυκλομένῳ ἑβδοματικῷ ἑβδό-
 μῳ χρόνῳ, διότι ἡγγικεν ἡ συντέλεια⁴ καὶ οὐκ ἔσται ἔτι μῆκος χρόνων.

30 κατ' αὐτὴν BDR 31 φροντίζομεν R/οἱ Ἑβραῖοι BDR
 32 τρισχίλιοι B/αὐτοὶ ὡσαύτως om.R 32/3 ὡσαύτως ... αὐ-
 τοὶ om.G (homoeotel.) 33 τετρακόσια R:τετράκισ χίλια BD/
 ἔτη om.BD/βασιλεύσασιν BD 33/4 ἐνκοπή B 34 ἐνκοπέ-
 σης GR: ἐνκοπήσονται B, om.D 34/5 ἦτοι .. βασιλείας om.
 R (homoeotel.) 35 καθοπλισθεῖσα G/τῶν¹ om.BD/ἢ γὰρ τῶν
 R 35/6 ἢ ... βασιλεῖα om.D 36 οἱ om.BDR/Τούρκους B/
 Ἄβαραι G: Ἄβαραεις DR, Ἄραβες B/ οὗτοι R: ἄ B, αἱ καὶ D, οἵτινες
 G/κατεκόπησαν R: κατεπόθησαν BD, κατεπόρθησαν G 37 ὑπ' αὐ-
 τῆς BR: ἐπ' αὐτῆς D, αὐτῆς G/εἶτα ἀναλωθείσης BDR: ἢ τὸ ἀναλω-
 θέν G 37/8 ἐπαναστήσεται BDG 38 κατ' αὐτῆς ὑπὸ τῶν
 Ῥωμαίων B/οἱ om.BD/υἱοῦ BD/τοῦ om.R/ἐν τῆς Ἄγαρ R: τῆς Ἄ-
 γαρ B, Ἄγαρ D, οἱ υἱοὶ τῆς Ἄγαρ G 39 τοῦ om.BR/ὁ om.R
 39/40 ἀντιτάξεται R 40 τῆς βασιλείας DBR/τῶν om.D/ἐπ'
 ἀριθμῷ κυκλομένῳ BD: ἐπ' ἀριθμῷ κυκλομένων G, ἀριθμῷ κυκλου-
 μένων G 40/1 ἑβδοματικῷ ἑβδόμῳ DG: ἑβδοματικῷ B, ἑβδομα-
 τικοστῷ ἑβδόμῳ R 41 χρόνῳ GR: ἔτει D, om.B/χρόνῳ ἦτοι χρό-
 νους τεσσεράκοντα ἑννέα ὅτι ἡγγικεν G/ἔτι μῆκος χρόνων G: μῆ-
 κος χρόνων ἔτι BR, μῆκος χρόνου D

- 1) οὐ χίλια ἔτη ... οὐχ ὑπολειφθήσεται : aus Anastas. Sinait. Disput.
 advers. Judaeos (P.G.89, 1212 BC).
 2) Dan. 11, 15.
 3) Ez. 30, 21; Dan. 11, 15.
 4) 1. Petr. 4, 7.

ἑτέρα; ἀλλ' οὐδεμίαν εὐρήσομεν. (5) οὐ χίλια ἔτη ἐβασίλευσαν οἱ
 Ἑβραῖοι καὶ ἐξεκόπη αὐτῶν ἡ βασιλεία; Αἰγύπτιοι πεντήκοντα ἔτη, ἀλ-
 λά κατ' Ἄδην βασιλεύουσιν ἔτι, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ ἀπώλλοντο." (6) ἐκ-
 κοπέσης οὖν τῆς τῶν Περσῶν βασιλείας καὶ ἀναλωθείσης ἐπαναστήσονται
 κατὰ τῶν Ῥωμαίων οἱ υἱοὶ Ἰσμαήλ, υἱοῦ Ἄγαρ, καὶ ἀντιτάξονται τῆς
 βασιλείας τῶν Ῥωμαίων ἀριθμῷ κυκλούμενος ἑβδοματικῶ ἑβδόμῳ χρόνῳ, διό-
 τι ἤγγικεν ἡ συντέλεια καὶ οὐκ ἔστιν μῆκος χρόνων ἔτι.

27/8 ἑτέρα βασιλείαν AC/ἔτη ἐν Βαβυλῶνι οἱ τέσσαρες βασιλεύ-
 σουσιν T 28/9 ἐβασίλευσαν ... πεντήκοντα om.T 29 Αἰ-
 γυπτίων A 29/30 ἀλλά...ἀλλὰ om.T (homoeotel.) 30 βασι-
 λεύουσιν C/ἀπώλλοντο om.AC 30/1 ἐκκόπησαν AC 31 οὖν
 om.AC 32 τῶν om.T/οἱ om.C/υἱοὶ Ἄγαρ T 33 κυκλούμενοι T
 34 ἤγγισεν AC

1. Red. XI, 1-3

XI . Ἐν γὰρ τῇ ἐσχάτῃ χιλιάδι¹, ἦτοι τῆς ἑβδόμης, ἐν ταύτῃ ἐκριζοῦνται ἢ τῶν Περσῶν βασιλεία², καὶ ἐν αὐτῇ ἐξελεύσεται τὸ σπέρμα τοῦ Ἰσραὴλ³ ἐκ τῆς ἐρήμου Ἐθρίβου, καὶ ἐξιόντες συναχθήσονται ὁμοθυμαδὸν ἐν Γαβαὼν⁴ τὴν μεγάλην. (2) κάκει πληρωθήσεται τὸ λεχθὲν διὰ τοῦ προφήτου Ἰεζεκιήλ⁵ τὸ " οὐκ ἀνθρώπου, κάλεσον τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ, καὶ πρότρεψον αὐτὰ λέγων· συναθροίσθητε καὶ ἴδετε, διότι θυσίαν μεγάλην θύσω ὑμῖν. καὶ φάγετε σάρκας δυναστῶν, καὶ πῖετε αἷμα γιγάντων". (3) ἐν ταύτῃ τοίνυν τῇ Γαβαὼν πεσοῦνται ἐν στόματι μαχαίρας πάντες οἱ δυνάσται τῶν Ἑλλήνων (τουτέστι τῶν Ῥωμαίων)· καθὼς γὰρ καὶ αὐτοὶ ἀπέκτειναν τοὺς δυνάστας τῶν Ἑβραίων καὶ τῶν Περσῶν, οὕτω καὶ αὐτοὶ πεσοῦνται ἐν στόματι μαχαίρας ὑπὸ τοῦ σπέρματος Ἰσραὴλ, ὃς ἐπιπέκνηται ὄναγρος,⁶ διότι ἐν θυμῷ καὶ ὀργῇ ἀποσταλήσονται ἐπὶ πρόσωπον πάσης τῆς γῆς ἐπὶ τε τοὺς ἀνθρώπους καὶ τὰ κτήνη καὶ πάντα τὰ θηρία τῆς γῆς καὶ ἐπὶ τὰ ἄλσῃ καὶ τὰ φυτὰ καὶ ἐπὶ τὰς

1 γὰρ τῷ τῆς ἐσχάτης χιλιάδος ἦτοι D/τῆς ἐσχάτης χιλιάδος B/ἦτοι om.B/τῆς om.BR/ἦτοι ἐβδόμῃ αἰῶνι ἐν R/ταύτη R:αὐτῇ B-DG 2 ἐκριζῶνται D 3 τοῦ om.R/Ἰσραὴλ BDG: Ἰσραὴλ R/τοῦ Ἐθρίβου O: Ἐθρίμβων R, τοῦ Αἰθρίβου B, Αἰθρήβου G, τοῦ Ἐθρί D 4 ἐν Q: εἰς BDGR/Γαβαὼν R: τὴν Γαβαῶν G, Γαβαῶν B-D, Γαβαῶν V/λεχθὲν BD: ῥηθὲν GR 5 τοῦ¹ om.R/τὸ om.G/κάλεσαι G 6 πρότρεψαι BR/συναθροίσθητε GR: συναθροισθήσεσθε D, ἀφίσθητε B 7 ἴδετε G: δεῦτε BDR/καὶ² om.BDR/φάγεσθε D 8 αἵματα D/ταύτη BDG: ἔπει R/τῇ DGR: τὴν B/Γαβαὼν R; Γαβαῶν BD, Γαβαὼν G 9 μαχαίρα R 9/11 μαχαίρας ... στόματι om.G (homoeotel.) 10 γὰρ om.R/τοῖς δυνάσταις D 11 οὕτω BR: οὗτος D/μαχαίρας BDR: ῥομφαίας G/ὑπὸ BDG: ἀπὸ R 12 Ἰσραὴλ R/ἐπιπέκνητο D/ὄναγρος BDR: ὄνος ἄγριος G 13 ἐπὶ προσώπου BDR 14 πάντα om.D/τῆς γῆς om.BDR/καὶ ἐπὶ τὰς om.R

1) Gen. 49, 1; Dan. 10, 14; Num. 24, 14.

2) Etwa um Jahr 630 n. Chr..

3) Die Araber.

4) Gabaon (Richter 7, 1) wird anscheinend mit der syrischen Stadt Gabitha beim Fluss Jarmuk identifizieren, wo die Araber im Jahr 636 das Heer des Herakleios vernichteten; vgl. Kmosko, Byzantion 6, 1931, S. 286.

XI . Ἐν γὰρ τῇ ἐσχάτῃ χιλιετηρίδι, ἦτοι τῆς ἑβδόμης, ἐν αὐτῇ ἐκρίζονται ἡ τῶν Περσῶν βασιλεία, καὶ ἐν αὐτῇ ἐξελεῖσεται τὸ σπέρμα τοῦ Ἰσμαὴλ ἐκ τῆς ἐρήμου, ἦτοι τοῦ Ἑθρίβου, καὶ ἐξιόντες συναχθήσονται ὁμοθυμαδὸν εἰς Γαβαὼν τὴν μεγάλην. (2) καὶ πληρωθήσεται τὸ ῥῆθὲν διὰ προφήτου Ἰεζεκιήλ· "οὐκ ἀνθρώπου, κάλεσον τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ καὶ πρότρεψαι αὐτὰ λέγων· συναθροίσθητε καὶ δευτε ἴδετε, διότι θύσαν μεγάλην θύσομαι καὶ φάγετε σάρκας δυναστῶν καὶ πίετε αἷμα γιγάντων". (3) ἐν ταύτῃ γὰρ τῇ Γαβαὼν πεσοῦνται ἐν στόματι μαχαίρας πάντες οἱ δυνάσται τῶν Ἑλλήνων, ἦτοι τῶν Ῥωμαίων, καθὼς καὶ αὐτοὶ ἀπέκτειναν τοὺς δυνάστας τῶν Ἑβραίων καὶ τῶν Περσῶν, οὕτως καὶ αὐτοὶ συμπεσοῦνται στόματι μαχαίρας ἀπὸ τοῦ σπέρματος Ἰσμαὴλ, ὃς ἐπικέκληται ὄνος ἄγριος, διότι ἐν θυμῷ καὶ ὀργῇ ἀποσταλήσονται ἐπὶ πρόσωπον πάσης τῆς γῆς καὶ ἐπὶ τοὺς ἀνθρώπους καὶ τὰ κτήνη καὶ ἐπὶ πάντα τὰ θηρία τὰ ἐν σπηλαίοις καὶ ἐπὶ πᾶν εἶδος κάρπιμον.

1 χιλιονταετηρίδα C 1/2 ἐν αὐτῇ T: ἐν αὐτοῖς A, ἐν αὐτοῦ C 3 ἐκρίζονται C/ἐκρίζονται ... αὐτῇ om.T (homoeotel.) / αὐτῇ² καὶ C 4 Γαβαὼν CHITX: Γαβαὼβ A, Γαβαὼθ F, Γαβαὼ S 6 καὶ² ... λέγων om.T / πρότρεψαι HISX: πρόστρεψαι AC, πρόστρεψον F 7 θύσαν μεγάλην om.AC / θύομαι A / τὰς σάρκας AC 8 γιγάντων T: πάντων AC / post γιγάντων add. ὅτι T / γὰρ τῇ om.T / τῇ om.AC / Γαβαὼν AI : Γαβαὼ CFHSTX / ἐν τῷ A-C 9/10 καθὼς ... Ἑβραίων S: om.cett. 9/11 πάντες ... μαχαίρας om.C (homoeotel.) 11 συνεσοῦνται A 12 ἐπικέκληται AC: ἐρμηνεύηται T / διότι AC: ὅτι T 13 πάσης τῆς γῆς om.T

- 5) Ezech.39, 17, aber nicht nach der LXX; offensichtlich aus dem Syrischen übersetzt.
- 6) Ps. 103, 11; Sir.13, 19; Jer.14, 6; Dan.5, 21.

1. Red. XI, 4-6

15 λόχμας καὶ ἐπὶ πᾶν εἶδος κάρπιμον. (4) καὶ ἔσται ἡ παρουσία αὐτῶν
 παιδεία ἀνίλεως· καὶ προπορεύονται αὐτῶν ἐπὶ τῆς γῆς τέσσαρες πληγαί¹
 ὄλεθρος καὶ ἀπώλεια, φθορὰ καὶ ἐρήμωσις. (5) λέγει γὰρ ὁ θεὸς τῷ Ἰσρα-
 ἦλ διὰ Μωϋσέως· "οὐχ ὅτι ἀγαπᾷ ὑμᾶς κύριος ὁ θεὸς εἰσάξει ὑμᾶς εἰς τὴν
 γῆν τῆς ἐπαγγελίας τοῦ κληρονομησαὶ αὐτήν, ἀλλὰ διὰ τὰς ἁμαρτίας τῶν
 20 οἰκούντων ἐν αὐτῇ". οὕτω καὶ τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ, οὐχ ὅτι ἀγαπᾷ αὐτοὺς κύ-
 ριος ὁ θεὸς διδωσὶν αὐτοῖς δυναστείαν κρατῆσαι τῆς γῆς τῶν χριστιανῶν,
 ἀλλὰ διὰ τὴν ὑπ' αὐτῶν γινομένην ἁμαρτίαν. ὁμοίᾳ γὰρ αὐτοῖς οὔτε γέγονεν,
 οὔτε γενήσεται ἐν ὅλαις ταῖς γενεαῖς τῆς γῆς. (6) τί γὰρ οὖν ἐνεδιδύ-
 σκοντο οἱ ἄνδρες ἐκ τῶν μοιχαλίδων γυναικῶν καὶ προῖσταμένων ἐσθῆτων;
 25 καὶ καθάπερ γυναῖκες ἑαυτοὺς ἐξωραΐζον καὶ ἴσταντο ἐν ταῖς πλατείαις
 καὶ ἀγοραῖς τῶν πόλεων φανερώς;" καὶ μετήλλαξαν τὴν φυσικὴν χρῆσιν εἰς
 τὴν παρὰ φύσιν," καθὼς φησὶν ὁ ἱερός ἀπόστολος²; ὡσαύτως καὶ αἱ γυναῖκες

15 λόχμας BG:λόγγμας D, om.R/ἐπὶ om.R 16 προπορεύονται
 B/προπορεύονται αὐτοῖς τέσσαρες πληγαὶ ἐπὶ τὴν γῆν G/ἐπὶ τὴν
 γῆν B 16/7 τέσσαρες ... ἀπώλεια om.B 17 φθορὰ καὶ
 ἐρημώσεις B 18 ὁ θεὸς εἰς τὴν γῆν τῆς ἐπαγγελίας εἰσάξει
 R 20 κατοικούντων ἐν αὐτῇ BDG/οὕτως R 21 ὁ θεὸς om.
 G/αὐτοῖς om.G 22 ἀλλὰ ... ἁμαρτίαν G:ἀλλὰ διὰ τὴν ἁνομίαν
 τὴν ὑπ' αὐτῶν γινομένην R, ἀλλὰ διὰ τὴν ἁμαρτίαν καὶ τὴν ἁνο-
 μίαν τὴν ὑπ' αὐτῶν γε(ι B)νομένην BD/αὐτοῖς BGR:αὐτῶν D/οὔτε
 BDG:οὐδὲ R/γένηται G:ἐγένετο BDR 23 οὔτε G:οὐδ' οὐ μὴ BD,
 οὐδὲ μὴ R/γένηται BR/τῆς γῆς om.BDG/οὖν om.BDR 23/4 ἐνδι-
 δύσκονται G 24 οἱ om.G/ἐκ om.R/ἐσθῆτων BR:ἐσθῆτας D, ἐσθῆ-
 ταις G 25 ἑαυτοὺς DR:ἐξ αὐτοῦς B, αὐτῶν G/ἐξωραΐζοντες G/
 ἴσταται G 26 μετήλλαξαν R:μετήλλατο^{BD}, μετηλλάξαντο G 27
 ἱερός om.B

1) Ex. 11, 1; 1 Macc. 1, 30; Lev. 26, 21; vgl. die vier apokalyptischen Reiter.

2) Rom. 1, 26.

2. Red. XI, 4-5

- 15 (4) καὶ ἔσται ἡ παρουσία αὐτῶν ἐν πεδίῳ Τανέως, καὶ προπορεύονται αὐτῶν ἐπὶ τῆς γῆς τέσσαρες πληγαί· ὄλεθρος καὶ ἀπώλεια, φθορὰ καὶ ἐρήμωσις. (5) καὶ οὐχ ὅτι ἀγαπᾷ αὐτοὺς ὁ θεὸς δίδωσιν αὐτοῖς δυναστείαν τοῦ κρατῆσαι τῆς γῆς τῶν χριστιανῶν, ἀλλὰ διὰ τὴν ἁμαρτίαν καὶ τὴν ἀνομίαν αὐτῶν. ὁμοία γὰρ αὐτοῖς οὐδὲ ἐγένετο, οὐδὲ γενήσεται ἐν ὅλαις ταῖς γενεαῖς.
- 20

15 ἐν om.AC 16 αὐτῶν ISX: αὐτῶν ACFH, αὐτοῖς T/ ἐπὶ τῆς γῆς om.T/ πληγὰς C/ καὶ¹ om.T 17 ἀγαπᾷ T ἠγάπη A, ἀγαπήσει C/ καὶ δίδωσιν T 18 κατακρατῆσαι T/ ἁμαρτίαν αὐτῶν T 19 αὐτῶν ὁμοία om.T/ οὐδὲ ἐγένοντο οὐδὲ γενήσεται T 21 αὐτοῖς C

αὐτῶν ταῦτα, ἅπερ καὶ οἱ ἄνδρες ἔπραττον. (7) συνεγένετο οὖν μιᾷ γυ-
 ναικὶ πατὴρ μετὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ καὶ ἀδελφῶ καὶ παντὶ τῷ τῆς συγγενεί-
 30 ας προσφάουσι· ἠγνοοῦντο γὰρ ὑπὸ τῶν ἑταιρίδων, διὸ καὶ ὁ σοφώτατος
 Παῦλος πρὸ χρόνων εἰκότως ἀνέκραξε¹ διὰ τοῦτο γάρ, φησιν, παρέδωκεν
 αὐτοὺς ὁ θεὸς εἰς πάθη ἀτιμίας· αἱ τε γὰρ θήλειαι αὐτῶν μετήλλαξαν τὴν
 φυσικὴν χρῆσιν εἰς τὴν παρὰ φύσιν, ὁμοίως δὲ καὶ οἱ ἄρρενες ἀφέντες
 τὴν φυσικὴν χρῆσιν τῆς θηλείας ἐξεκαύθησαν ἐν τῇ ὀρέξει αὐτῶν εἰς ἀλ-
 35 λήλους ἄρσενες ἐν ἄρσεσι τὴν αἰσχυμοσύνην κατεργαζόμενοι καὶ τὴν ἀντι-
 μιθλιαν, ἣν ἔδει τῆς πλάνης αὐτῶν ἐν ἑαυτοῖς ἀπολαμβάνοντες¹. (8)
 διὰ τοῦτο τοίνυν παρέδωκεν αὐτοὺς ὁ θεὸς εἰς χεῖρας βαρβάρων², ὅφ' ὧν
 πεσοῦνται εἰς ἀμαρτίας καὶ δυσωδίας³, καὶ μιανθῶσιν αὐτῶν αἱ γυναῖκες
 ὑπὸ τῶν μεμιασμένων· καὶ ἐπιθήσουσι κληῖρους⁴ οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ. (9) καὶ
 40 παραδοθήσεται ἡ γῆ Περσίδος⁵ εἰς φθορὰν καὶ ἀπώλειαν, καὶ οἱ κατοικοῦν-
 τες ἐν αὐτῇ εἰς αἰχμαλωσίαν καὶ σφαγὴν ἀχθήσονται. Ἀρμενία⁶ καὶ οἱ

28 αὐτῶν om. BDR/ταῦτα BDG: τὰ αὐτὰ R/συνεγίνοντο BDR/γοῦν
 R 29 πατὴρ μετὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ G: ἅμα τῷ υἱῷ αὐτοῦ BD,
 πατὴρ καὶ υἱὸς καὶ R 29/30 τῷ τῆς συγγενείας DG: συγγε-
 νῆ R, τῆς συγγενείας B 30 προσφάουσι R/διὸ καὶ BDR: δι'
 οὗ G 31 ἀνέκραξεν BG 32 αὐτοὺς om. R/αἱ τε γὰρ G:
 αἱ γὰρ BD, αἱ τε R/θήλειαι G/μετήλλάξαντο G 33 χρῆσιν
 DGR: φύσιν B/δὲ om. BD 33/4 ὁμοίως ... θηλείας om. G
 34 χρῆσιν εἰς τὴν παρὰ φύσιν τῆς D/καὶ ἐξεκαύθησαν G 35
 ἐν ἄρσεσι BDR: εἰς ἄρρενας G/ἀσχυμοσύνην G 36 ἣν ἔδει
 om. BDG/πλάνεως D/αὐτῶν ἐν αὐτοῖς ἀντιλαμβάνοντες G 37
 παρέδωκεν G: παραδίδωσιν BD, παραδώσει R 38 ἀμαρτίας R:
 ἀμαθαρσίαν BD, ἀκαθαρσίας G/δυσωδίας GR: δυσωδίαν BD 39
 οἱ om. G 40 ἡ γῆ ἡ R/φθορὰν BDR: διαφθορὰν G 40/1
 κατοικοῦντες αὐτῇ εἰς αἰχμαλωσίαν D/εἰς αὐτὴν ἐν τῇ αἰχμα-
 λωσίᾳ καὶ B 41 ἐν αὐτῇ ἐν αἰχμαλωσίᾳ καὶ σφαγῇ ἀχθήσον-
 ται G 41/2 εἰς ... αὐτῇ om. DR

- 1) Rom. 1,26; auch in The oracle of Baalbek, Z. 117-120 und 123-124.
- 2) Ez. 21,30.
- 3) Ez. 18,11;23,17; Jer. 3,1-2.
- 4) Lev. 16,18.
- 5) Im Jahre 636 (vgl. G. Ostrogorsky, 3. Aufl., S. 92).

2. Red. XI, 8-9

(8) διὰ τοῦτο τοίνυν ἀποδίδωσιν αὐτοὺς ὁ θεὸς εἰς χεῖρας βαρβάρων, ὑφ' ὧν πεσοῦνται εἰς ἁμαρτίαν καὶ εἰς δυσωδίαν, καὶ μινθῶσιν αὐτῶν αἱ γυναῖκες ὑπὸ τῶν μεμιασμένων, καὶ ἐπιθήσουσι κληῖρους οἱ υἱοὶ Ἰσμαήλ. (9) καὶ παραδοθήσεται ἡ γῆ Περσίδος εἰς φθορὰν καὶ ἀπώλειαν, καὶ οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ αἰχμαλωσίᾳ καὶ μαχαίρᾳ δοθήσονται.

21/2 βαρβάρων AC: ἐχθρῶν T 22 ὑφ' ὧν C/ εἰς² om. T 23
οἱ om. A 24 φθορὰν AC: διαφθορὰν T 25 καὶ ἡ μάχαιρα
AC/δοθήσονται T: παραδώσει AC

6) Im Jahre 640 (vgl. G.Ostrogorsky, 3.Aufl., S.92).

1. Red. XI,10-13

κατοικούντες ἐν αὐτῇ ἐν αἰχμαλωσίᾳ καὶ μαχαίρᾳ πεσοῦνται. Καππαδοκία¹
 εἰς φθορὰν καὶ εἰς ἐρήμωσιν, καὶ οἱ ταύτης οἰκήτορες ἐν αἰχμαλωσίᾳ
 καὶ σφαγῇ καταποθήσονται. (10) Σικελία² ἔσται εἰς ἐρήμωσιν, καὶ οἱ
 45 ἐν αὐτῇ οἰκούντες εἰς σφαγὴν καὶ αἰχμαλωσίαν. ἡ γῆ Συρίας³ ἔσται ἔρη-
 μος καὶ διεφθαρμένη, καὶ οἱ κατοικούντες ἐν αὐτῇ ἀπολοῦνται μαχαίρᾳ.
 Κιλικία⁴ ἐρημωθήσεται, καὶ οἱ κατοικούντες ἐν αὐτῇ ἔσονται ἐν αἰχμα-
 λωσίᾳ καὶ σφαγῇ. (11) Ἑλλάς εἰς διαφθοράν, καὶ οἱ κατοικούντες ἐν
 αὐτῇ εἰς αἰχμαλωσίαν καὶ εἰς μάχαιραν ἔσονται. Ῥωμανία⁵ εἰς φθορὰν
 50 καὶ εἰς φυγὴν τραπήσεται, καὶ αἱ νῆσοι⁶ τῆς θαλάσσης εἰς ἐρήμωσιν ἔ-
 σονται, καὶ οἱ κατοικούντες ἐν αὐταῖς ἀπολοῦνται μαχαίρᾳ καὶ ἐν αἰχμα-
 λωσίᾳ. (12) Αἴγυπτος⁷ ἕφα τε καὶ Συρία⁸ ὑπὸ ζυγὸν καὶ θλίψιν ἄμετρον
 ἀχθήσονται· καὶ ἀγγαρευθήσονται ἀφειδῶς, καὶ ἀπαιτηθήσεται ὑπὲρ τῶν ψυ-
 χῶν αὐτῶν ὅλην χρυσοῦ⁹ ὑπὲρ τὴν ἰσχὺν αὐτῶν. καὶ ἔσονται οἱ κατοικούν-
 55 τες Αἴγυπτον καὶ Συρίαν ἐν στενοχωρίᾳ¹⁰ καὶ θλίψει ἑπταπλασίονα τῶν
 ἐν αἰχμαλωσίᾳ. (13) καὶ πλησθήσεται ἡ γῆ τῆς ἐπαγγελίας ἀνθρώπων ἐκ

42 ἐν² om. BDR/μαχαίρᾳ πεσοῦνται G: ὁμοφάσι παραδοθήσονται
 BR, μαχαίρᾳ παραδοθήσονται B 43 εἰς² om. R/ἐρήμωσιν BDG:
 ὁμοίωσιν R/ ἐν om. R 44 καταπονηθήσονται R 45 αὐτῇ
 κατοικούντες GR/σφαγὴν καὶ εἰς αἰχμαλωσίαν παραδοθήσονται B
 45/8 ἡ σφαγῇ om. R 47 Κιλικία DG: καὶ ἡ Λιβία B,
 Σικελία E/ ἔσονται DG: ἀπολοῦνται B 47/8 ἐν αἰχμαλωσίᾳ G:
 εἰς αἰχμαλωσίαν D, ἐν μαχαίρᾳ B 48 καὶ σφαγῇ G: καὶ
 εἰς μάχαιραν D, καὶ αἰχμαλωσίαν B/ δὲ εἰς B 49 αἰχμαλωσί-
 α R/ εἰς² om. R/μαχαίρᾳ R/φθορὰν BDG: διαφθορὰν R 50 εἰς¹
 om. DGR/φυγὴν BDR: σφαγὴν G/τραπήσονται BG/αἱ om. G 50/1
 ἔσονται om. BDG 51 ἐν² om. BDR 52 ἕφα τε om. B/καὶ²
 om. R/θλίψεως R 53 ἀχθήσονται DGR: αἰχμαλωτισθήσονται B/
 καὶ¹ om. R/καὶ ἀγγαρευθήσονται om. G/ἀπαιτηθήσονται DG/ὑπὲρ
 GDR: ἐπὶ R 54 χρυσοῦ ὅλην BDR 55 ἐν στενοχωρίαν
 καὶ θλίψιν D/ ἑπταπλασίον BD/τῶν om. G 56 τῶν ἀνθρώπων R

- 1) Theoph. I, 345, 26.
- 2) Die Sizilien- Expeditionen der Jahre 652 (vgl. G. Ostrogorsky, 3. Aufl., S. 100) und 663 (Ostrog. S. 102).
- 3) Joel 3, 19-20;
- 4) Theoph. I, 345, 10.

Καππαδοκία εἰς φθορὰν καὶ ἐρήμωσιν, καὶ οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ εἰς σφαγὴν καὶ εἰς αἰχμαλωσίαν. (11) Ῥωμανία εἰς φθορὰν καὶ φυγὴν τραπήσονται· αἱ νῆσοι τῆς θαλάσσης εἰς ἐρήμωσιν ἔσονται, καὶ οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐταῖς ἀπολοῦνται μαχαίρᾳ ἢ αἰχμαλωσίᾳ. γῆ Συρίας ἔσται
 30 διεφθαρμένη, καὶ οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ ἀπολοῦνται μαχαίρᾳ. (12) Αἴγυπτος ἕα τε καὶ Συρία ὑπὸ ζυγὸν καὶ θλίψεων ἀμαρτιῶν ἀχθήσονται ἀφειδῶς, καὶ ἀπαιτηθήσονται ὑπὲρ τῶν ψυχῶν αὐτῶν χρυσοῦ ὀλίγην. (13)

27 σφαγὴν AT: φυγὴν C/εἰς¹ om.T/post αἰχμαλωσίαν add. Ἐλ
 λάς εἰς διαφθορὰν καὶ οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ εἰς σφαγὴν καὶ
 αἰχμαλωσίαν T/ Ῥωμανία IST: Ῥωμαίων X, Ὀμογιαν AC, om.H/εἰς
 φυγὴν A 29 ἐν αὐτάς T/ ἢ αἰχμαλωσίᾳ AC: ἐρημωσίᾳ T/ γῆ T :
 τῆς AC

- 5) Theoph. I, 353, 16.
- 6) Theoph. I, 343, 30.
- 7) Im Jahre 640 (Ostrog. S.92, 99).
- 8) loel 3, 19-20; im Jahre 636; vgl. Theoph. I, 339, 33.
- 9) I. Macc. 14, 24; I. Chron. 21, 25.
- 10) Rom. 2, 9; 8, 35.

1. Red. XI,15-16

καὶ ὑπεραρθήσεται αὐτῶν ἢ καρδία, ὡς ἂν ἀπαιτεῖν καὶ αὐτοὺς τοὺς
 νεκροὺς καθοσιότητα τῶν ζώντων, ὡσαύτως δὲ καὶ ἐκ τε τῶν χηρῶν καὶ
 τῶν ὄρφανῶν καὶ ἐκ τῶν ἀγίων.¹ (15) καὶ οὐκ ἐλεήσουσι πένητα καὶ
 75 πτωχόν· ἀτιμάσουσιν δὲ πᾶσαν γερούσιαν, καὶ ἐκθλίψουσι τοὺς πένη-
 τας, καὶ οὐ μὴ σπλαγχνισθήσονται οὔτε ἐπὶ τοῖς ἀσθενούσιν καὶ ἀδυνά-
 τοις, ἀλλ' ἐμπαίξουσιν δὲ καὶ διαγελάσουσι τοῖς τε ἐν σοφίᾳ διαλάμ-
 πουσι καὶ τοῖς ἐν πολιτικοῖς καὶ δημοσίοις διαπρέπουσι πράγμασιν.
 καὶ κατασχεθήσονται ἅπαντες σιγῇ καὶ φόβῳ, μὴ ἰσχύοντες ἐλέγξει ἢ
 80 ἀποφθέγξασθαι "τί τοῦτο" ἢ "τί ἐκεῖνο". καὶ ἔσονται ἔμφοβοι πάντες
 οἱ κατοικοῦντες τὴν γῆν. καὶ ἔσται ἡ σοφία αὐτῶν καὶ ἡ παιδευσις²
 καιοφυῆς μὴ δυναμένη αὐτοῖς ἀντιμέμψασθαι ἢ ἀλλοιωσαὶ³ αὐτῶν τοὺς λό-
 γους. (16) καὶ ἔσται ἡ ὁδὸς αὐτῶν ἀπὸ θαλάσσης ἕως θαλάσσης⁴ καὶ
 ἀπὸ ἀνατολῶν ἕως δυσμῶν καὶ ἀπὸ βορρᾶ ἕως τῆς ἐρήμου τοῦ Ἑθρίβου.
 85 καὶ κληθήσεται ἡ ὁδὸς αὐτῶν ὁδὸς στενοχωρίας, καὶ ὁδεύσωσιν ἐν αὐ-
 τῇ πρεσβῦται καὶ πρεσβύτειδες, πτωχοὶ τε καὶ πλούσιοι, πένητες καὶ

72 ὑπεραρθήσεται BD: ὑπερυψωθήσεται R, ὑψωθήσεται G/ἢ καρδία
 αὐτῶν R/ὡς G: ἕως BDR/ἀπαιτεῖν G: ἀπαιτήσωσιν BDR 73 καθ-
 οσιότητα G: κατ' ἰσότητα BD, καθ' ἰσότητα R/δὲ καὶ om.BDR/ τε
 om.BGR 74 τῶν¹ om.DGR/ἐν om.B 74/5 πένητα καὶ ὄρφα-
 νὸν καὶ πτωχὸν B 75 ἀτιμάξουσιν B/ἐκθλίψουσι DR: ἐκθλίψω-
 σιν B, ἐκθλίβουσι G/τοὺς om.DG 75/6 τοὺς πένητας om.R
 76 σπλαγχνισθῶσιν R/οὔτε om.GR/τοῖς ἀσθενούσιν BD: τοῖς ἀσθε-
 νέσιν G, τοὺς ἀσθενεῖς R 76/7 ἀδυνάτους R 77 ἀλλ'
 ἐμπαίξουσι DR: ἀλλ' ἀτιμάξουσιν B, ἀλλὰ ἐμπαίξουσιν G/δὲ om.D-
 GR/διαγελάσωσι DR/τοῖς BDG: ταῖς R/τε om.G 77/8 σοφίᾳ
 διαλάμπουσι G: σοφίᾳ ἐκλάμπουσι R, σοφίᾳ λάμπουσι D, σοφίᾳ [
]σι B 78 τοῖς om.R/πολιτικοῖς καὶ δυνάμεσι καὶ
 δημοσίοις διαλάμπουσι πράγμασιν G/διαπρέπουσι D: διαπρε-
 στάτοις B, διαλάμπουσι G, om.R 79 κατασχεθήσονται BD: κατ-
 αισχυνηθήσονται R, κατασχυνηθήσονται G/σιγῇ om.B/τε ἐν φόβῳ καὶ
 μὴ ἰσχύοντες B 80 τοῦτο ἢ τι ἐκεῖνο om.R/τί² D: τίς B,
 om.G/ἔμφοβοι G: ἔμθαμβοι BDR 82/3 καιοφυῆς ... αὐτῶν R:
 αὐτοφυῆς αὐτοῖς μὴ αὐξανομένη μήτε κατ' ἐπίδοσιν αὐτοῖς προσ-
 θεμιμένη καὶ οὐκ ἔσται ὁ δυνάμενος ἀποπέμψασθαι ἢ ἀλλοιω-
 σαι αὐτῶν G/τοὺς λόγους G: λόγι[] R (spatium 2 litt.) 82/
 100 καιοφυῆς ... φθορὰν om.BD⁵ 84 τοῦ om.R/Ἑθρίβου V:
 Αἰθρήβου G, Ἑθρίμβων R 85 ὁδὸς² om.G 86 πρεσβῦται
 G: πρεσβύτεροι R/τε om.G/πλούσιοι om.G

1) The oracle of Baalbek, Z.122-3.

2) Ps.89,12;93,10; Prov.9,7; Jer.2,19; Sir.21,12;21,22; Deut.8,5.

2. Red. XI,16

(16) καὶ ἔσται ἡ ὁδὸς αὐτῶν ἀπὸ θαλάσσης ἕως θαλάσσης καὶ ἀπὸ ἀνατολῶν ἕως δυσμῶν καὶ ἀπὸ βορρᾶν ἕως ἐρήμου τοῦ Ἐθρίβου. καὶ κληθήσεται ἡ ὁδὸς αὐτῶν ὁδὸς στενοχωρίας, καὶ ὀδεύσουσι πρεσβῦται καὶ πρεσβύτεδες, πτωχοὶ τε καὶ πλούσιοι, καὶ πένητες, διψῶντες δέσμοιοι, καὶ μακαρίσουσι

38 καὶ ἀπὸ om.T 38/9 ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ ἀπὸ ποταμοῦ
ἕως T 39 τοῦ AT : τὸ C/ Ἐθρίβου T : Θρίβου CA, Ἐθρύβου I,
'Ερίβου H, Αἰθρίβου S, Θρύβου F 40 πρεσβῦτοι AC/πρεσβύτι-
δοι C 41 τε AT : δὲ C/καὶ² om.T

- 3) Dan.3,28.
- 4) Ez.45,7; Jos.12,3;13,8; Deut.3,17.
- 5) Hier fehlt in der Hss. BD ein Teil (Z.82-100). In der Hs. B aber sind Z. 95-100. (καὶ ... ἀποσταλήσονται) in Kap. XIII,104 interpoliert; s. App. Z.23. Also fehlen in der Hs. B nur Z. 82-94. In der Hs. D sind Z. 82-83 in Kap. XIV,21 (nach dem Wort ἐξουσία) interpoliert.

1. Red. XI, 17

διψῶντες, καὶ δέσμοιοι, καὶ μακαρίσουσι τοὺς νεκροὺς. (17) ἢ γὰρ ὑπὸ
 τοῦ ἀποστόλου λεχθεῖσα παιδεία, ἥτοι ἀποστασία¹, αὕτη ἐστίν· φησὶ² γὰρ
 " ὅτι ἐὰν μὴ ἔλθῃ ἡ ἀποστασία πρῶτον, καὶ ἀποκαλυφθῇ ὁ ἄνθρωπος τῆς ἀνο-
 90 μίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας"· ἢ γὰρ ἀποστασία παιδεία ἐστίν· καὶ παιδευ-
 θήσονται πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν γῆν. καὶ ἐπειδὴ ὄναγρον³ ἀπεκάλεσεν
 ὁ θεὸς τὸν Ἰσμαὴλ τὸν πατέρα αὐτῶν, διὰ τοῦτο οἱ ἄγριοι ὄνοι καὶ αἱ
 δορκάδες τῆς ἐρήμου καὶ πᾶν εἶδος θηρίων τιθασσοῦται καὶ ἡμεροῦται·
 λοιμῶξουσι καὶ ὀλιγωθήσονται οἱ ἄνθρωποι, καὶ τὰ θηρία ἀναλωθήσονται.
 95 καὶ κόψωσι πάντα τὰ ξύλα τοῦ δρυμοῦ καὶ τὸ κάλλος τῶν ὀρέων ἀφανισθήσε-
 ται· καὶ ἐρημωθήσονται αἱ πόλεις καὶ ἔσονται αἱ χῶραι ἄβατοι διὰ τὸ ὀλι-
 γωθῆναι τὴν ἀνθρωπότητα. καὶ μίανθῆσεται ἡ γῆ ἐν αἵμασι καὶ ἀποκρατήσῃ
 τοὺς καρποὺς αὐτῆς. οὐ γὰρ εἰσὶν ἄνθρωποι οἱ τυραννικῶς κρατοῦντες βάρ-
 βαροι, ἀλλὰ τέκνα τῆς ἐρήμου εἰσὶ καὶ εἰς ἐρήμωσιν ἤξουσιν. ἐφαρμένοι εἰσὶ

87 καὶ¹ om.G/μακαρίσωσι R 89 ἀποκαλυφθήσεται G
 89/90 ὁ ἄνθρωπος τῆς ἀπωλείας ὁ υἱὸς τῆς ἀνομίας G 90
 ἐστὶ παιδεία G 91 ὄναγρον R: ὄνον ἄγριον G 92 αἱ om.
 R 93 θηρίων ... ἡμεροῦται G: θηρίων ἀτίθασόν τε καὶ ἡμε-
 ρον R 94 ὀλιγωθήσονται, διωχθήσονται, οἱ ἄνθρωποι R
 95 κόψονται R 96 καὶ¹ om.R/ καὶ² om.R 97 ἐν αἵμα-
 σι R: αἵματος G 98 οἱ ἄνθρωποι οἱ κρατοῦντες τυραννικῶς
 G 99 τέκνα τῆς ἐρήμου εἰσὶ καὶ G/ καὶ om.R

1) Vgl. Kmosko, Byzantion 6, 1931, S. 285-6; er leitet die Stelle aus einem syrischen Original ab.

2) 2. Thess. 2, 3.

3) Ps. 103, 11; Sir. 13, 19; Jer. 14, 6; Dan. 5, 21.

τοὺς νεκροὺς. (18) τοὺς δὲ ἱερεῖς κατασφάξουσιν ἕνδον εἰς τὰ ἅγια
μολύνοντες αὐτά, καὶ συγκοιτασθήσονται ταῖς γυναῖξιν αὐτῶν ἐν τοῖς ἱε-
ροῖς αὐτοῖς τόποις, ἐν οἷς ἡ μυστικὴ καὶ ἀνάιμακτος θυσία ἐπιτελεῖται.
καὶ τὰς ἱεράς στολὰς ἐπενδύσονται αἱ γυναῖκες αὐτῶν καὶ αἱ θυγατέρες

42 σφάξουσιν C 43 τοῖς γυναῖξιν T 43/4 τοῖς
θελοῖς καὶ ἱερεῖς T 44 αὐτοῖς om. T / ἐπιτελεῖσθαι T

- 100 καὶ εἰς φθορὰν ἀποσταλήσονται· ἐβδελυγμένοι εἰσὶν καὶ τὸ μῖσος ἀσπάζονται. καὶ ἐν τῇ ἀρχῇ τοῦ καιροῦ τῆς ἐξόδου αὐτῶν τῆς ἐξ ἐρήμου γενομένης ῥομφαίᾳ ταῖς ἐν γαστρὶ ἐχούσαις¹ κεντήσωσι, καὶ τὰ βρέφη ἐν τῶν μητρικῶν ἀγκαλῶν ἀρπάζοντες πατάξωσι, καὶ ἔσονται τοῖς θηρίοις εἰς βρῶσιν.¹ (18) τοὺς δὲ ἱερεῖς ἔνδον τῶν ἀγίων μολύνοντες κατασφάξωσι,²
- 105 καὶ συγκοιτασθήσονται ταῖς γυναῖξιν αὐτῶν ἐν τοῖς σептоῖς καὶ ἱεροῖς τόποις, ἐν οἷς ἡ μυστικὴ καὶ ἀναίμακτος θυσία τελεῖται. καὶ τὰς ἱεράς στολὰς ἐνδύσονται αἱ γυναῖκες αὐτῶν καὶ οἱ υἱοὶ αὐτῶν καὶ αἱ θυγατέρες αὐτῶν· καὶ ἐπιθήσουσιν αὐτὰς ἐπὶ τοὺς ἵππους αὐτῶν καὶ ἐν ταῖς κλίναις αὐτῶν ἐφαπλώσουσι, καὶ τὰ κτήνη αὐτῶν ἐν ταῖς λάρναξι τῶν ἀγίων δεσμιώσουσι.
- 110 σουσι. καὶ ἔσονται φονεῖς διεφθαρμένοι³, ὅτι πῦρ δοκιμασίας ἐστὶ ἐπὶ τῷ γένει τῶν χριστιανῶν.

100 εἰς ... καὶ² om.R (homoeotel.)/ἀποσταλήσονται ἐβδελυγμένοι εἰσὶν G: ἡλεγμένοι διότι ἡλεγμένοι εἰσὶν B, οἱ λογιζόμενοι διότι οἱ λογιζόμενοι εἰσι D 101 τοῦ καιροῦ om.G/αὐτῶν τῶν βαρβάρων τῆς B/ἐρήμου καὶ ἐξόδου αὐτῶν γενομένης R 101/2 γινομένης ῥομφαίας καὶ τὰς ἐν γαστρὶ ἐχούσας B 102 ῥομφαίας BDR/τὰς ἐν γαστρὶ ἐχούσας D/κεντήσονται R 102/3 ματρικῶν B/καὶ ... πατάξωσι om.R 103/4 post βρῶσιν add. τοῦτο ἐγένετο ἐπὶ τῇ Ἑπταδόφῳ (=Βυζαντίῳ), ὅταν ἐάλω ὑπὸ τῶν Λατίνων· ταῦτα οἱ Λατῖνοι ἐποίησαν εἰς τὴν Κωνσταντινούπολιν τῷ τότε καιρῷ Q 104 ἔνδον τῶν ἀγίων μολύνοντες G/μολύνοντες DG: μολύνοντας B, μολύναντες R/κατασφάξουσι DR 105 συγκοιτασθήσονται G: κοιτασθήσονται R, συγκοιτασθῶσιν BD/αὐτῶν om.BD 105/6 ἱεροῖς καὶ σептоῖς ναοῖς τε καὶ τόποις B 106 θυσία τελεῖται G: ἐπιτελεῖται θυσία R, θυσία ἐπιτελεῖται BD 107 ἐπενδύσονται BDG/οἱ υἱοὶ R: ἐπὶ υἱοῦς G, υἱοὶ BD/αὐτῶν² om.BD 107/8 αὐτῶν² ... καὶ¹ om.G 108 αὐτὰς BDG: αὐτὰ R/καὶ ἐπὶ G/ἐν DGR: ἐπὶ B 108/9 τὰς κλίνας αὐτῶν ἐφαπλώσουσι D: ταῖς κλίναις αὐτῶν ἐφαπλώσουσι G, τὰς κλίνας αὐτῶν ἐφαπλώσουσι B, ταῖς κλίναις αὐτῶν ὑφαπλώσουσιν R 109/10 δεσμιώσουσι D: δεσμίσωσιν B, δεσμίσουσι R, δεσμεύσουσιν G 110 ὅτι BD: ὡς R, καὶ G/δοκιμασίας B: δοκιμασία DG, δεδόκιμον R/ἐστὶ BD: ἔσται G, om.R/ἐπὶ om.BGR 110/11 τῷ γένει BD: τὸ γένος GR

1) The oracle of Baalbek, Z.195-8.
 2) The oracle of Baalbek, Z.122-4.
 3) The oracle of Baalbek, Z.62-64.

αὐτῶν· καὶ ἐπιθήσουσιν ἐπὶ τοὺς ἵππους αὐτῶν, καὶ ἐν ταῖς κλίμαις αὐ-
τῶν ἐφαπλώσουσιν. καὶ ἔσονται φονεῖς διεφθαρμένοι καὶ πῦρ δοκιμασίας
τῷ γένει τῶν χριστιανῶν.

46 ἐπιθήσονται T 47 ὑφαπλώσουσιν AC/φονεῖς AC: ἀφανεῖς
T 48 post γένει add. αὐτῶν AC, τῶν ἀνθρώπων T

1. Red. XII, 1-5

XII . Φησί γάρ ὁ ἱερὸς ἀπόστολος¹. " οὐχὶ πάντες οἱ ἐξ Ἰε-
 ρουσαλήμ οὗτοι υἱοὶ Ἰσραήλ"· οὐκοῦν οὐ πάντες ὅσοι χριστιανοὶ λέγον-
 ται, οὗτοι χριστιανοὶ τυγχάνουσιν. " ἐπὶ γάρ, καθὼς φησιν ἡ γραφή², "χι-
 λιάδες ἐσώθησαν τῶν υἱῶν Ἰσραήλ, οἵτινες οὐκ ἔναμψαν γόνυ τῆ Βάαλ"
 5 καὶ ἅπας ὁ λαὸς τοῦ Ἰσραήλ³ δι' αὐτῶν ἐσώθη". (2) οὕτω καὶ τότε ἐν τῷ
 καιρῷ ἐκείνῳ τῆς τότε ἀποστασίας καὶ τῆς παιδείας τῶν υἱῶν Ἰσραήλ ὁ λό-
 γος εὐρεθήσονται χριστιανοὶ ἀληθεῖς, καθάπερ αὐτὸς ὁ σωτὴρ ἡμῶν ἐν τοῖς
 ἀγίοις εὐαγγελίοις ἀπεφάνητο·⁴ ἄρα ἔλθων ὁ υἶδς τοῦ ἀνθρώπου εὐρήσει
 τὴν πίστιν ἐπὶ τῆς γῆς⁵; ὀλιγωθήσεται δὲ ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ τὸ πνεῦμα
 10 τῶν τελείων. (3) τότε, λέγει, πολλοὶ ἀπαρνήσονται τὴν ἀληθινὴν πίστιν,
 τὸν τε ζωοποιδὸν σταυρὸν⁶ καὶ τὰ ἅγια μυστήρια· καὶ χωρὶς βίας ἢ κολάσεως
 ἢ αἰνισμῶν ἀπαρνήσονται τὸν Χριστὸν καὶ ἀκολουθήσωσι τοῖς ἀποστάταις.
 (4) προλαβὼν δὲ ὁ θεὸς ἀπόστολος ἐκήρυξεν εἰπῶν⁷, ὅτι " ἐν τοῖς καιροῖς
 ἐκείνοις ἀποστήσονται τινες τῆς πίστεως, προσέχοντες τῷ πνεύματι τῆς
 15 πλάνης καὶ διδασκαλίας τῶν δαιμόνων ἐν ὑποκρίσει ψευδολόγων καὶ κεναι-
 τηριασμένων τὴν ἰδίαν συνελθῆσιν". (5) καὶ αὖθις ὁ αὐτός⁸, " ἐν ταῖς

2 οἱοὶ Ἰσραήλ G: εἰσὶν Ἰσραηλιῖται R, Ἰσραήλ BD/ οὐ πάντες
 BDR: ἅπαντες G/ ὅσοι BD: οἱ G, om. R 2/3 οὐ πάντες χριστιανοὶ
 χριστιανοὶ τυγχάνουσιν ὅσοι λέγονται χριστιανοὶ R 3 οὐ-
 τοι O: οἱ B, om. DG/ γὰρ om. R/ ἡ γραφή om. G 4 οὐκ DGR: οὐ B/
 κάμψαν B/ Βάαλ B 5 ὁ λαὸς τοῦ om. R/ οὕτως BGR 5/6 καὶ
 τῷ τότε ἐν τῆς ἀποστασίας καὶ τῆς ἀναταστασίας τῶν υἱῶν B
 6 ἐκείνῳ om. BDR/ τότε R: τε D, om. BG/ παιδείας DG: παιδείας R,
 ἀναταστασίας B 7 αὐτὸς om. BD/ καθάπερ καὶ ὁ κύριος ἡμῶν
 B/ ἡμῶν om. DR 7/8 τοῖς ἀγίοις G: τοῖς ἱεροῖς R, ἱεροῖς D,
 om. B 8 ἀπεφάνητο B: ἔφη G, λέγει R, ἔλεγεν D/ ἔλθη B 9
 τὴν om. BDG/ ἐπὶ τῆς γῆς GR: ἐν τῇ γῆ B, ἐπὶ τὴν γῆν D/ ὀλιγωθή-
 σονται R/ δὲ GR: γὰρ BD/ ἐν τῷ κόσμῳ τῷ καιρῷ B 10 τῶν τε-
 λείων BG: τὸ τέλειον D, om. R/ τότε λέγει R: καὶ BDG/ τὴν ἀληθῆ B
 11 τε om. D/ ἡ DGR: καὶ B/ κολάσεων G 12 ἢ καὶ D/ τοὺς ἀπο-
 στάτας D 13 δὲ G: γὰρ BDR/ θεῖος G: ἱερὸς R, om. BD 13/4
 ἐν τοῖς καιροῖς ἐκείνοις G: ἐν ὑστέροις καιροῖς BDR 14 τῷ
 πνεύματι B: τὸ πνεῦμα D, πνεύμασι GR/ τῆς² om. GR 15 διδα-
 σκαλαίς R/ τῶν om. DR/ τῶν ... ὑποκρίσει om. G 15/6 καὶ κεναι-
 τηριασμένων G: κεναιτηριασμένων BDR 16 αὐτός φησιν ἐν G

1) Rom. 9, 6.
 2) Rom. 11, 4-5, vgl. Regn. III 19, 18.
 3) Luk. 18, 8.

2. Red. XII,1-3

XII . Φησὶ γὰρ ὁ ἱερὸς ἀπόστολος, οὐχὶ πάντες οἱ ἐξ Ἱερουσαλήμ οὗτοι Ἰσραηλίται· οὐκοῦν οὐδὲ πάντες ὅσοι χριστιανοὶ λέγονται, χριστιανοὶ τυγχάνουσιν. (2) ἐν γὰρ τῷ καιρῷ τῆς ἀπωλείας καὶ τῆς ἀποστασίας τῶν χριστιανῶν ὀλίγοι εὐρεθήσονται χριστιανοί, καθάπερ ὁ σωτὴρ ἡμῶν ἐν τοῖς εὐαγγελίοις λέγει· ἄρα ἐλθὼν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου εὐρήσει τὴν πίστιν ἐπὶ τῆς γῆς; ὀλιγωθήσεται γὰρ ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ τὸ πνεῦμα τῶν τελείων. (3) καὶ πολλοὶ ἀπαρνήσονται τὴν ἀληθινὴν πίστιν, τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν καὶ τὸν ζωοποιὸν σταυρὸν καὶ τὰ ἅγια μυστήρια χωρὶς βίας ἢ κολάσεως ἢ αἰκισμῶν, καὶ ἀκολουθήσωσι τοῖς ἀποστάταις.

1 ἱερὸς AC: θεῖος T/ οὐχὶ πάντες T: οὐ χρὴ πάντες AC/ οἱ ἐξ om.AC 1/2 Ἱερουσαλήμ ITS: Ἱεζεκιήλ FACH, Ἱσραήλ X
 2 οὗτοι om.T/ οὐκοῦν CT: οὐκ ἦν A/ λέγονται om.AC 3 ἀπωλείας T: ἀποστασίας AC 3/4 ἀποστασίας T παιδείας A-C 5 τοῖς om.AC 6 ὀλιγωθήσονται AC/ ἐκείνῳ om.CT
 7 ἀπαρνήθησονται T/ τὴν ... πίστιν om.T 8 καὶ¹ om.T/ τὸν τε ζωοποιὸν T

- 4) The oracle of Baalbek, Z.65-66.
- 5) I. Timoth.4,1; vgl. The oracle of Baalbek, Z.124-125; 173-178.
- 6) II. Timoth.3,1-5.

ἐσχάταις ἡμέραις ἐνστήσονται καιροὶ χαλεποί. ἔσονται γὰρ οἱ ἄνθρωποι
 φιλαυτοί, φιλάργυροι, ἀλαζόνες, ὑπερήφανοι, βλάσφημοι, γονεῦσιν ἀπει-
 20 μεροί, ἀφιλάγαθοι, προδόται, προπετεῖς, τετυφωμένοι, φιληδονοὶ μᾶλλον
 ἢ φιλόθεοι ἔχοντες μόρφωσιν εὐσεβείας τὴν δὲ δύναμιν αὐτῆς ἡρνημένοι".
 (6) καὶ πάντες οἱ ἀσθενεῖς τῇ πίστει ἐν τῇ παιδείᾳ ἐκείνῃ φανερωθήσον-
 25 ται καὶ αὐτοὶ ἑαυτοὺς ἀφορίσουσι τῶν ἀγίων ἐκκλησιῶν ἰδίᾳ προαιρέσει·
 αὐτὸς γὰρ ὁ καιρὸς προσκαλεῖται αὐτοὺς ἐπὶ τὴν πλάνην. ταπεινόφρονες
 30 γὰρ καὶ ἡσύχιοι οἱ χριστιανοὶ, ἀληθινοί, ἐλεύθεροί καὶ σοφοὶ καὶ ἐιλε-
 κτοὶ οὐ ζητηθήσονται ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ¹. (7) ἀλλ' ἀντὶ τούτων ζητη-
 θήσονται, οἵτινές εἰσι² φιλαυτοί, φιλάργυροι, ἀλαζόνες, ὑπερήφανοι,
 βλάσφημοι, ἄρπαγες, πλεονέκται, μέθυσοι, ἀνελεήμονες, ἀποστάται, ἄσπον-
 30 δοί, ἄστοργοι, ἀχάριστοι, ἀνόσιοι, διάβολοι, ἀκρατεῖς, ἀνήμεροί, ἀτί-
 θασοί, προδόται, προπετεῖς, τετυφωμένοι, φιληδονοὶ μᾶλλον ἢ φιλόθεοι,
 ἐπίλορκοι, ψεύσται, ἀνδραποδισταί, ἔχοντες μόρφωσιν εὐσεβείας τὴν δὲ
 δύναμιν αὐτῆς ἡρνημένοι. (8) οὗτοι ἔσονται τῶν ἡμερῶν ἐκείνων ὑπηρε-
 35 ται καὶ πάντα τὰ ὑπ' αὐτῶν αὐτοῖς προσταττόμενα εὐχερῶς ἐκτελέσωσι.
 καὶ οἱ φοβούμενοί τὸν κύριον εἰς οὐδὲν λογισθήσονται, ὃν τρόπον κατα-
 πεπατημένη κόπρος, ἐνώπιον τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν, ἀλλ' ἐν ἀτιμίᾳ ἔσονται.

18 φιλάργυροι om.BDR/βλάσφημοι om.G 19 ἀχάριστοι RG: ἄ-
 χρηστοί BD/ἀνόσιοι om.G/ἄσπονδοί BGR: ἄσποδοί D/ἄστοργοί BG-
 R: ἄστοργοί D/ ἀκρατεῖς BDG: ἐγγρατεῖς R 20 ἀφιλάγαθοί om.
 G 21 δὲ BDG: τε R/ ἡρνημένῃ B 22 τὴν πίστιν B 23
 ἐν ἑαυτοῦς R/ ἀφορίσωσι BDR 24 γὰρ BDG: δὲ R/ καιρὸς καὶ
 BD/ προσκαλεῖ G/ αὐτοὺς ἐν τῇ πλάνῃ G 25 γὰρ DGR: δὲ B/ καὶ¹
 om.D/ ἡσύχιοι DR: ἡσυχιοί BG/ οἱ om.BDG/ χριστιανοὶ DR: χρηστοὶ B-
 G/ καὶ ἀληθινὰ BDR 25/6 ἐιλεκτοὶ R: ἐπίλεκτοί BDG 26
 ἐκείνοι R 26/7 οὐ ... ζητηθήσονται om.BDG (homoeotel.)
 28 ἀνελεήμονες μέθυσοι R/ μέθυσοι ... ἀποστάται om.G/ μέθυ-
 σοὶ πόρνοι μοιχοὶ ἀποστάται R 29 ἄστοργοί om.B/ ἀχάριστοι
 GR: ἀχρηστοί BD/ ἀνόσιοι om.BR 30 τετυφωμένοι BG: τετυφλω
 μένοι DR/ φιληδονοὶ κλέπται ἐπίλορκοί G/ μᾶλλον ἢ φιλόθεοί om.
 G/ φιλόθεοί πόρνοι μοιχοὶ κλέπται BD 31 ἐπίλορκοί om.B
 32 ἀρνούμενοι G 32/3 οὗτοι ἔσονται ὑπηρετοὶ τῶν ἡμε-
 ρῶν ἐκείνων BDR 33 αὐτοῖς om.D/ προσταττόμενα G: διαπρατ-
 τόμενα BR, πραττόμενα D 34/5 λογισθήσονται ... ἔσονται
 G: λογισθήσονται ἐνώπιον(om.B) τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν, ἀλλ' ἐν
 (ἀλλ' ἐν: καὶ R) ἀτιμίᾳ ἔσονται(+εἰς B) ὃν τρόπον καταπεπατημέ-
 νη κόπρῳ BDR

-
- 1) The oracle of Baalbek, Z.36-39.
 - 2) II. Timoth.3,1-5; vgl.I. Cor.5,11.
 - 3) Act.13,16; Apok.14,7;19,5.

1. Red. XIII, 1-3

XIII . Γενήσονται γὰρ οἱ ἄνθρωποι ἐν τῇ παιδείᾳ ἐκείνῃ τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ καὶ ἐλεύσονται ἐν ἀνάγκαις ἕως ἂν ἀπελπίσωσι τῆς ζωῆς αὐτῶν. καὶ ἀρθήσεται ἡ τιμὴ τῶν ἱερέων καὶ οἰμῶξει ἡ λειτουργία τοῦ θεοῦ καὶ παύσει πᾶσα θυσία ἀπὸ τῶν ἐκκλησιῶν, καὶ ἔσονται οἱ ἱεροῦς ὡς
 5 ὁ λαός. (2) καὶ ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, ἦτοι τῷ ἑβδοματικῷ ἑβδόμῳ χρόνῳ, ἡνίκα πληροῦται ὁ ἀριθμὸς τῶν ἐτῶν τῆς δυναστείας αὐτῶν, ἧς κατεκράτησαν τῆς γῆς, πληθυνθήσεται ἡ θλιψίς ἐπὶ τοὺς ἀνθρώπους καὶ ἐπὶ τὰ κτήνη καὶ ἔσται λιμὸς καὶ λοιμὸς. καὶ φθαρῆσονται, καὶ ῥιφῆσονται οἱ ἄνθρωποι ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς ὥσπερ χοῦς καθ' ἐκάστην ἡμέραν· καὶ ἐν τῷ
 10 καιρῷ ἐκείνῳ ἔτι μία πληγὴ προστεθήσεται¹ τοῖς ἀνθρώποις. (3) καὶ κοιτασθήσεται ἄνθρωπος τῇ ἐσπέρᾳ² καὶ ἀναστήσεται τῷ πρωί, καὶ εὐρήσει ἐπὶ τῆς φλοιᾶς τῆς θύρας αὐτοῦ τοὺς ἀπαιτοῦντας αὐτὸν χρυσοῦ ὀλκῆν³ καὶ ἀγγαρεύοντας αὐτόν. καὶ ἐκδαπανηθήσεται πᾶσα δωροληψία χρυ-

2 καὶ ... ἀνάγκαις om.D 2/3 τῆς ζωῆς αὐτῶν R: τὴν ζω-
 ἦν ἑαυτῶν D, τὴν ζωὴν αὐτῶν BG 3 ἐν τῶν ἱερέων BDR
 4 θεοῦ BDR: θυσιαστηρίου G/παύσει BGR: παντάπασιν D/ἡ θυσία
 πᾶσα R/πᾶσα om.G/ἡ θυσία G 5 καὶ ἦτοι ἐν τῷ καιρῷ ἐκεί-
 νῳ D/ἦτοι om.B/ἦτοι ἐν τῷ ἑβδοματικῷ G/ἑβδόμῳ χρόνῳ om.B 6
 τῶν ἐτῶν BD: τοῦ χρόνου R, τῶν τεσσεράκοντα ἑννέα χρόνων ἦτοι
 ὁ ἀριθμὸς τῆς δυναστείας G 7 καὶ ἡ θλιψίς BD 8
 καὶ ῥιφῆσονται BR: καὶ φθαρῆσονται G, om.D 8/9 φθαρῆσον-
 ται οἱ ἄνθρωποι καὶ ῥιφῆσονται R 9 ἀπὸ G: ἐπὶ BDR/προ-
 σώπου om.R/καὶ καθ' ἐκάστην BD/καὶ om.BDR 11 κοιτασθή-
 σεται R: κοιτασθήσονται B, κοιτάσει DG/ἄνθρωπος GR: ὁ ἄνθρωπος
 D, οἱ ἄνθρωποι B/ἀναστήσονται B/τῷ πρωί ἀναστήσεται D 11/2
 εὐρήσει DGR: εὐρήσουσιν B 12 τῶν θυρῶν B/αὐτοῦ DR: αὐτῶν
 B/αὐτὸν D: αὐτῷ R, αὐτοῦς B 12/3 φλοιᾶς αὐτοῦ καὶ ἐπὶ
 τῆς θύρας τοῦ ἀγγαρεύοντας αὐτὸν καὶ ἀπαιτοῦντας αὐτὸν ὀλ-
 κῆν χρυσοῦ καὶ ἀργυρίου καὶ ἐκδαπανηθήσεται πᾶσα δωροληψία
 G 13 ἐγγαρεύοντας D/πᾶσα om.D 13/4 χρυσοῦ ... καὶ²
 om.G

-
- 1) Ex. 11, 1; Lev. 26, 21; Is. 10, 26; 14, 6; 19, 22; Ap. 12, 14; 15, 1; 19, 9; 22, 18.
 - 2) Vgl. Math. 22, 31; Luc. 20, 35-39.
 - 3) I Esdr. 8, 62; I Macc. 14, 24; II Macc. 12, 28.

2. Red. XIII,1

XIII . Τότε ἀρθήσεται ἡ τιμὴ ἐκ τῶν ἱερέων καὶ ὑπομῶξει ἡ λειτουργία τοῦ θεοῦ, καὶ παύσει πᾶσα θυσία ἀπὸ τῶν ἐκκλησιῶν, καὶ ἔσονται οἱ ἱερεῖς ὡς λαϊκοὶ τῷ καιρῷ τῆς δυναστείας αὐτῶν, ἧς κατεκράτησαν τῆς γῆς.

1 τότε γὰρ T/ἐκ om.AC/ὑπομῶξει T 3 ἧς CT:οἱ A

1. Red. XIII, 4-6

σίου καὶ ἀργυρίου καὶ πωλήσει δὲ ἄνθρωπος πᾶσαν τὴν χρεῖαν αὐτοῦ καὶ
 15 τὰ ὀργανικὰ σιδηρᾶ καὶ τὰ ἐντάφια αὐτοῦ. (4) καὶ ἐν αὐτῷ τῷ ἑβδομα-
 τικῷ χρόνῳ πωλήσωσιν οἱ ἄνθρωποι τὰ τέκνα αὐτῶν. τίνος οὖν χάριν παρ-
 ορᾶ ὁ θεὸς τοὺς πιστοὺς ὑπενεγκεῖν τὰς θλίψεις ταύτας; ἀλλ' ἵνα δει-
 χθῶσιν οἱ πιστοὶ τε καὶ ἄπιστοι καὶ ἀφορισθῶσι τὰ ζιζάνια ἀπὸ τοῦ σί-
 20 του¹, διότι πῦρ δοκιμασίας ἐστὶν ὁ καιρὸς ἐνεῖνος. (5) καὶ μακροθυμεῖ
 ὁ θεὸς ἐπὶ ταῖς θλίψεσι τῶν δικαίων καὶ τῶν πιστῶν, ἵνα φανῶσι οἱ ἐκ-
 λεκτοί· προεῖπεν² γὰρ ἡμῖν ὁ κύριος οὕτως· " μακάριοι ἐστέ, ὅταν ὄνει-
 δίσωσιν ὑμᾶς καὶ διώξωσι καὶ εἴπωσι πᾶν πονηρὸν ῥῆμα καθ' ὑμῶν ψευδό-
 25 μενοι ἔνεκεν ἐμοῦ. χαίρετε καὶ ἀγαλλιᾶσθε, ὅτι ὁ μισθὸς ὑμῶν πολὺς ἐν
 τοῖς οὐρανοῖς· οὕτως γὰρ ἐδίωξαν τοὺς προφήτας τοὺς πρὸ ὑμῶν. ὁ δὲ ὑ-
 30 πομείνας εἰς τέλος, οὗτος σωθήσεται³. (6) καὶ μετὰ τὴν θλίψιν
 τὴν ὑπὸ τῶν Ἰσραηλιτῶν γενομένην, ἥνιστα κινδυνεύσωσιν οἱ ἄνθρωποι θλι-
 βόμενοι μὴ ἔχοντες ἐλπίδα σωτηρίας ἢ ἀπολυτρώσεως ἐκ τῶν χειρῶν τῶν
 Ἰσραηλιτῶν, διωκόμενοι, θλιβόμενοι, κακουχούμενοι⁴, ἐν πείνῃ καὶ δί-
 ψῃ καὶ γυμνότητι, οἱ δὲ βάρβαροι ἔσονται τρώγοντες καὶ πίνοντες⁵ καὶ
 30 καυχόμενοι ἐν ταῖς νίκαις αὐτῶν καὶ ἐν ταῖς ἐρημώσεσιν αὐτῶν⁶, αἷς ἡ-

14 δὲ om.BDR 15 ἐν αὐτῷ om.G 17 τοὺς om.G/πι-
 στοὺς DGR: χριστιανὸς B/πιστοὺς ἀνθρώπους ὑπενεγκεῖν G/ταύτας
 BDR: ἐκείνας G 18 ἀλλὰ ἵνα R/τε καὶ ἄπιστοι om.G/ἀφορι-
 σθήσονται BDG 19 μακροθυμήσει BD 20 τῶν² om.BDG
 21 προεῖπεν ... οὕτως BD: προεῖπεν γὰρ ἡμῖν ὁ θεὸς οὕτως
 G, καθὼς εἶπεν R 23 ὑμῖν BDR: ὑμῶν G 24/5 οὕτως
 ... σωθήσεται om.R 26 τὴν ὑπὸ τῶν om.R/τῶν om.G/γενομέ-
 νην DG: γινομένην B, om.R 27 ἢ ... κακουχούμενοι om.B
 27/30 μὴ ... καυχόμενοι om.R 28 διωκόμενοι om.G/κακο-
 χούμενοι D 30 καὶ ... αὐτῶν om.BR/De codice D cf. notam
 6 30/1 ἡρήμωσαν O | ἐρήμωσαν BD, ἐξερήμωσαν GR

- 1) Math. 13, 25; 13, 29-30; Luc. 3, 17; 13, 25.
- 2) Luc. 6, 22-25.
- 3) Math. 10, 22; 24, 13.
- 4) Hebr. 11, 37.
- 5) Math. 24, 38.
- 6) Hier hat die Hs. D einen langen Einschub, der im Anhang dieses Buches

2. Red. XIII,6

5 (6) καὶ μετὰ τὴν θλίψιν ἐκείνην τὴν ὑπὸ τῶν Ἰσμηλιτῶν γενομένην,
 ἤνλικα κινδυνεύουσιν οἱ ἄνθρωποι θλιβόμενοι, μὴ ἔχοντες ἐλπίδα σωτηρίας ἢ ἀπολύτρωσιν ἐκ τῶν χειρῶν τῶν Ἰσμηλιτῶν, διωκόμενοι, κακουχόμενοι ἐν πείνῃ καὶ δίψῃ καὶ γυμνότητι, οἱ δὲ βάρβαροι ἔσονται τρώγοντες καὶ πίνοντες καὶ καυχώμενοι ἐν ταῖς νίκαις αὐτῶν καὶ ἐν ταῖς ἐρημώσεσιν αὐτῶν, αἷς ἐρήμωσαν Περσία<v> καὶ Ῥωμανία<v>, Κιλικία<v> τε

5	ὑπὸ τῶν	om.AC	6	ἤνλικα	T: ἴνα	AC/κινδυνεύουσιν	T/
	μὴ	CT: οὐκ A	6/7	κακουχόμενοι	AC: θλιβόμενοι	ἐν	T 8
	ἔσονται	om.T	9/10	ἐρημώσεσιν	AC: ἐρήμωσιν	T	10 καὶ
	T: τε	AC					

abgedruckt wird.

1. Red. XIII,7-9

ρήμωσαν Περσίδα τε καὶ Ῥωμανίαν καὶ Κιλικίαν καὶ Συρίαν καὶ Καππαδοκίαν καὶ Ἰσαυρίαν καὶ Ἀφρικὴν καὶ Σικελίαν καὶ τοὺς κατοικοῦντας πλησίον Ῥώμης καὶ τὰς νήσους, ἐνδεδυμένοι καθάπερ νυμφεῖοι, καὶ βλασφημοῦντες ἔροδσιν οὐκ ἔχουσιν ἀνάρρυσιν οἱ χριστιανοὶ ἐκ τῶν χειρῶν ἡμῶν.¹

35 (7) τότε ἐλεύσονται υἱοὶ Ἰσμαὴλ ἐν ἄρμασι καὶ ἵπποις μυριοπλάσιως· ἐξελεύσεται γὰρ τῷ πρώτῳ μηνὶ τῆς ἐνάτης ἐπινημσεως καὶ συλλάβωσι τὰς πόλεις τῆς ἀνατολῆς κατακλύζων πάσας. μερισθήσεται δὲ εἰς ἀρχὰς τρεῖς· καὶ τὸ μὲν ἐν μέρος χειμάσει εἰς Ἔφεσον, τὸ δὲ ἕτερον εἰς Πέργαμον², καὶ τὸ τρίτον εἰς τὰ Μαλαγινά.³ (8) καὶ οὐαί
40 σοι χώρα Φρυγία⁴ καὶ Παμφυλία καὶ Βιθυνία· ὅταν γὰρ παχύσῃ, ὁ Ἰσμαὴλ παραλαμβάνει σε. ἐπελεύσεται γὰρ ὡς περ πύρ κατεσθίων ἅπαντας, καὶ οἱ ναῦται αὐτοῦ ἑβδομήκοντα χιλιάδες, καὶ ἐρημώσουσι τὰς νήσους⁵ καὶ τοὺς τὴν παράλιον οἰκοῦντας. (9) οὐαί σοι Βύζα, ὅτι ὁ Ἰσμαὴλ παραλαμβάνει

31 Περσίδα τε DR: χῶρες Περσίδες τε B, Περσίδα G/τε καὶ om. G/ Ῥωμανίαν G: Ῥωμανία DR, Ῥωμαίους B/καὶ² om. BDG/τε καὶ Συρίαν G/καὶ⁴ om. DGR 32 Καππαδοκίαν τε καὶ BDG/καὶ² om. G/ Ἀφρικὴν τε καὶ G/καὶ³ om. G 33/4 βλασφημήσαντες R 34 ἔροδσιν R: λέγουσιν ὅτι BD, καὶ λέγοντες ὅτι G/ἀνάρρυσιν om. D/ οἱ χριστιανοὶ ἀνάρρυσιν G 35 τότε αἰφνίδιον ἐλεύσονται BD/οἱ υἱοὶ Ἰσμαὴλ om. BD 35/54 τότε ... γενήσονται om. RNV; cf. not. 1 36 τῷ ... ἐνάτης DG: πρῶτον μὲν οἱ ἐν τῆς ἐνάτης B 37 συλλάβωσι G: συλλάβεται B, συλλαβέτω D/πάσας τὰς πόλεις D/πάσας BD: πάντας G/πάσας τὰς ἔθνεσι καὶ κατασθίσεται B 38 δὲ D: γὰρ G, om. B/ἀρχὰς om. G 39 τὸ τρίτον D: τὸ δὲ τρίτον B, τὸ ἄλλο G/Μαλαγινά BD: Μαλγινά Q, Μολλάγυνα J, Μαλάγυνα G/καὶ² om. D 40 χώρα om. D/Βιθυνία G: Αἰθυνία B, Βηθανία D 40/1 ὅταν ... σὲ om. B 41 ἐπελεύσεται G: ἐλεύσεται BD/ὡς περ DG: ὡς B/κατεσθίοντα B/οἱ BD: αἱ G 42 ναῦται BD: ναῦται G/αὐτῶν G/χιλιάδας B/τοὺς om. B 43 παρὰ τὴν παράλιον D/οἰκοῦντας καὶ καταλάβῃ τὸ Βυζάντιον G 43/4 οὐαί ... Ἰσμαὴλ om. G 43/5 ὅτι ... καὶ² om. B

1) Die folgende Partie (§ 7-10) fehlt in der lateinischen Übersetzung; vgl. S. 17.

2) Dies bezieht sich auf das Jahr 663; die Araber unter der Führung Muawijas ziehen gegen Kleinasien.

3) Μαλαγι(η)νά : Ort in Arabien; Theoph. 716, 4.

4) Im Jahre 672.

5) Es sind die Angriffe und die Einnahme der Inseln Rhodos, Kos, Chios und

καὶ Συρίαν, Καππαδοκία<ν> καὶ Ἰσαυρία<ν>, Ἀφρικὴν καὶ Σικελίαν, καὶ τοὺς κατοικοῦντας πλησίον Ῥώμης καὶ τὰς νήσους ἐνδεδυμένοι καθάπερ νυμφιοί, καὶ βλασφημοῦντες λέγουσιν, ὅτι οὐκ ἔχουσιν ἀνάρρυσιν ἐν τῶν χειρῶν ἡμῶν οἱ χριστιανοί.⁵

- 15 (7) τότε ἐλεύσεται ὁ Ἰσμαὴλ ἐν ἄρμασι καὶ ἵπποις μυριοπλάσιος· καὶ ἐξελεύσεται ἡμῶν τῆς ἐνάτης ἐπινεμήσεως καὶ συλλάβῃ τὰς πόλεις τῆς ἀνατολῆς καὶ κατακλύζων πάσας μερισθήσεται εἰς τρία. καὶ τὸ μὲν ἔν μέρους χειμάσει εἰς Ἔφεσον, τὸ δὲ ἕτερον εἰς Πέργαμον καὶ τὸ ἄλλο εἰς τὰ Μαλαγινά. (8) οὐαὶ σοὶ χῶραι Φρυγία καὶ Παμφυλία καὶ Βιθυνία· ὅταν γὰρ παχνίση, ὁ Ἰσμαὴλ παραλαμβάνει σε. ἐπελεύσεται γὰρ κατεσθίων, ὡς περ πῦρ, ἅπαντας, καὶ ἐν ταῖς ναυκλαῖς αὐτοῦ ἑβδομήκοντα χιλιάδες ἔ-
20 σονται. καὶ ἐρμώσουσι τὰς νήσους καὶ τοὺς τὴν παραλίαν οἰκοῦντας. (9)

11 Καππαδοκία<ν> καὶ Ἰσαυρία<ν> om. T/Σικελίαν AC: Κεσσίαν T 13 νυμφιοί C: νύμφη AT/βλασφημοῦντας C 14 post χριστιανοὶ de codice X cf. app. III, p. 151; vid. not. 6 15 τότε AC: ὅτε T/ὁ om. CT 16 καὶ¹ om. T/ἡμῶν AC: μέσου T/ καὶ συλλάβῃ τὰς πόλεις C: καὶ συλλάβεται τὰς πόλεις A, ὅς συλλάβεται τὰς πόλεις T 17 καὶ¹ om. T/πάσας C: πάντας AT/δὲ εἰς T/τρία CT: γ' A 18 ἄλλο T: ἕτερον AC 19 Μαλαγινά IS: Μολάγυνα ACF, Μαλλαγινά X, Μαλάγνεια T, Ζυγομόλανον H/χῶραι CT: χωρίον A 19/20 ὅταν AC: ἐν αὐτῷ T 20 παχνίση CT: χνίση A/ὁ om. T 21 αὐτοῦ C: αὐτῶν AT/ἑβδομήκοντα T/χιλιάδας C 22 τοὺς T: οἱ AC/οἰκοῦντας T: κατοικοῦντες AC

Kyros im Jahre 663 gemeint; ferner die Aktion gegen Kyzikos.

- 6) Hier hat die editio princeps (Mon. S. Patr. Orthodoxographa, Basel 1569), Hs. X, einen Einschub, der am Anhang dieses Buches abgedruckt wird.

1. Red. XIII,10-11

σε. περάσει γὰρ πᾶς ἵππος Ἰσμαήλ, καὶ στήσει ὁ πρῶτος αὐτῶν τὴν σιγ-
 45 νὴν αὐτοῦ κατέναντί σου Βύζα¹, καὶ ἄρξεται πολεμεῖν², καὶ συντρίψει τὴν
 πύλην Ξυλοκέρκου³, καὶ εἰσελεύσεται ἕως τοῦ Βοός³. τότε Βοὺς βοήσει καὶ
 Ξηρόλοφος⁴ κραυγᾶσει συγχοπτόμενος ὑπὸ τῶν Ἰσμαηλιτῶν. (10) τότε
 φωνὴ ἔλθῃ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ λέγουσα " ἄρκει μοι ἡ ἐκδίκησις αὕτη! καὶ ἄρετ
 κύριος ὁ θεὸς τὴν δειλίαν τῶν Ῥωμαίων καὶ βάλη εἰς τὰς καρδίας τῶν
 50 Ἰσμαηλιτῶν, καὶ τὴν ἀνδρείαν τῶν Ἰσμαηλιτῶν εἰς τὰς καρδίας τῶν Ῥω-
 μαίων, καὶ στραφέντες ἐκδιώξουσιν αὐτοὺς ἐκ τῶν ἰδίων συγκόπτοντες ἀ-
 φειδῶς. τότε πληρωθήσεται τὸ γεγραμμένον⁵. " πῶς διώξεται εἰς χιλίους
 καὶ δύο μετακινήσουσι μυριάδας; τότε συντελεσθήσονται καὶ οἱ πλωτή-
 ρες αὐτῶν καὶ εἰς ἀφανισμόν γενήσονται. (11) καὶ αἰφνιδίως γὰρ
 55 ἐπελεύσονται ἐπ' αὐτοὺς θλίψεις καὶ στενοχωρία⁶. ἐπαναστήσεται ἐπ' αὐ-
 τοὺς βασιλεὺς Ἑλλήνων, ἥτοι Ῥωμαίων, μετὰ μεγάλου θυμοῦ καὶ ἐξυπνι-
 σθήσεται καθάπερ ἄνθρωπος ἀπὸ ὕπνου πιὼν οἶνον πολὺν⁷, ὃν ἐλογίσαντο οἱ

44 αὐτῶν om.G 45 ἄρξεται DG 46 Ξυροκέρκου G/βοή-
 σει σφόδρα καὶ B 47 Ξηρόλοφος D: Ξυρόλαφος G, Ξηρόλοφος-
 B/ὑπὸ τοῦ Ἰσμαήλ G 48 ἐκ τῶν οὐρανῶν B 49 θεὸς τό-
 τε τὴν DG/τῶν Ῥωμαίων om.D/βάλη αὐτὴν εἰς D 50 Ἰσμαη-
 λιτῶν βάλη εἰς B 50/1 καὶ ... Ῥωμαίων om.D 51 ἐκ-
 διώξουσιν BD: ἐκδιώξουσιν G/καὶ ἐκ τῶν B/συγκόπτονται B 51/2
 ἀφειδῶς BD: αὐτοὺς G 52 πῶς om.D/εἰς διώξεται χιλίους καὶ
 D 54 ἐπ' αὐτῶν καὶ εἰς B 54 καὶ B: τότε GR, om.D/
 αἰφνιδίως GR: αἰφνίδιον BD/γὰρ om.R/ἐπελεύσονται D 54/5
 γὰρ ... στενοχωρία om.GR 55 ἐπαναστήσεται GR: καὶ ἐξελεύ-
 σεται BD 57 ἀπὸ om.G/καθὼς πιὼν R/πολὺν om.GR/ἐλογίζον-
 το BDR

- 1) Kämpfe vor Konstantinopel: 674-8.
- 2) Ξυλόκερκος, Anthol. Pal. IX 690.
- 3) Βοός: Wohl eine Statue der Io- Kuh. Der Bosphoros hatte seinen Namen davon, dass Io hier nach dem Mythos als Kuh das Meer überquert hatte.
- 4) Ξηρόλοφος: Ort von Konstantinopel, einer der sieben Hügel östlich der Tore von Region und Selybria, nördlich der Viertel Sylebrikapou und Awret-razar. Suda - Lexikon: "Ὅτι τὸν Ξηρόλοφον πρῶτην θέμα τινὲς ἐκάλουν· ἐν αὐτῷ γὰρ κοχλῆαι ις, καὶ Ἀρτέμιδος σύνθετος στήλη, καὶ Σεβήρου τοῦ κτίσαντος, καὶ θεμάτιον τρίπουν·

καὶ ἐπελεύσονται εἰς τὸ Βυζάντιον· τότε περάσει πᾶς Ἰσμαήλ, καὶ αὐτοὶ
πολιορκήσωσι τὸ Βυζάντιον. καὶ στήσει ὁ πρῶτος αὐτῶν τὴν σκηνὴν αὐτοῦ
κατέναντί σου Βύζα, καὶ ἄρξηται πολεμεῖν, καὶ συντρίψει τὴν πύλην Ξυ-
λοκέρκου· καὶ εἰσελεύσεται ἕως τοῦ Βοός. τότε Βοὺς βοήσει καὶ Ξηρόλο-
φος κραυγᾶσει συγκοπτόμενος ὑπὸ τῶν Ἰσμαηλιτῶν. (10) τότε φωνῇ
γενήσεται ἐκ τοῦ οὐρανοῦ λέγουσα· "ἀρκεῖ μοι ἡ ἐκδικησις αὕτη!" καὶ ἀ-
ρεῖ τότε κύριος τὴν δειλίαν τῶν Ῥωμαίων καὶ ἐμβάλη εἰς τὰς καρδίας
τῶν Ἰσμαηλιτῶν, καὶ τὴν ἀνδρείαν τῶν Ἰσμαηλιτῶν εἰς τὰς καρδίας τῶν
Ῥωμαίων· καὶ σραφήσονται καὶ ἐκδιώξουσιν αὐτοὺς ἐκ τῶν ἰδίων συγκό-
πτοντες αὐτούς. τότε πληρωθήσεται τὸ γεγραμμένον, "πῶς διώξεται εἰς
χιλίους καὶ δύο μετακινήσουσι μυριάδας", καὶ συντελεσθήσονται οἱ πλω-
τῆρες αὐτῶν καὶ εἰς ἀφανισμόν ἔσονται. (11) τότε αἰφνιδίως ἐπανα-
στήσεται βασιλεὺς Ἑλλήνων, ἥτοι Ῥωμαίων, μετὰ μεγάλου θυμοῦ, καὶ ἐξ-
πνισθήσεται καθάπερ ἄνθρωπος ἀπὸ ὕπνου πινὼν οἶνον, ὃν ἐλογίσαντο οἱ

23 καὶ¹ om.AC/ἀπελεύσονται T 23/4 τότε ... Βυζάντιον
om.T (homoeotel.) 25 συντρίψαι T/πύλην A : πόλιν CT 25/
26 Ξυλοκέρκου HIS: Ξυλοκέρτα A, Ξυροκερκίου C, Ξυροκερκείαν
F, Ξυροκέρτου T 26 εἰσελεύσεται T 26/7 Ξηρόλοφος A:
Ξηρόλαφος CFHISX, Ξυροφός T 27 κραυγήσει AC/τῶν Ἰσμαηλι-
τῶν AC: τοῦ Ἰσμαήλ T 28/9 ἀρεῖ T: αἶρεῖ A, αἶρει C 29
τότε om.AC 30 καὶ om.A 30/1 καὶ ... Ῥωμαίων om.T
31 στραφέντες T/καὶ² om.T/ἰδίων ἀνθρώπων T 32/3 συγκό-
πτων AC 32 γεγραμμένον AC: εἰρημένον T 34 ἔσονται C:
ἔσεσθαι A, γενήσονται T 35 Ἑλλήνων F1HSTX: Ἑλλην A, Ἑλ-
ληνος C/τῶν Ῥωμαίων AC

ἔνθα ἐθυσίασε πολλὰς θυσίας Σεβήρος· ἔνθα καὶ χρησιμοὶ πολλοὶ
τῷ τόπῳ γεγόνασι. καθ' ὃν καιρὸν καὶ κόρη παρθένος ἐτύθη. καὶ
θέσις ἦν ἀστρονομική, λς' χρόνους διαρκέσασα.

5) Deut. 32, 30; vgl. Lev. 26, 8; Jos. 23, 10.

6) Röm. 2, 9.

7) Psalm 77, 65.

(Fortsetzung von S. 124)

66 ἐν ... αὐτῶν BD: αἱ οὔσαι τῶν πατέρων αὐτῶν ἐν τῇ γῇ αὐτῶν,
R/ τοῦ βασιλέως om.B 68/9 ἑπταπλασίων R/ ἑπταπλασίονα ... ἐπ
αὐτοῦς om.BD (homoeotel.) 69 αὐτοῦς BD: αὐτοῖς R 70
καὶ¹ om.B/ αὐτοὶ DGR: αὐτοῖς B

1. Red. XIII,12-13

ἄνθρωποι ὡς νεκρὸν ὄντα, καὶ εἰς οὐδὲν χρησιμεύοντα. οὗτος ἐξελεῦσε-
ται ἐπ' αὐτοὺς ἐκ τῆς θαλάσσης Αἰθιοπίας¹ καὶ βάλῃ ῥομφαίαν καὶ ἐρήμω-
60 σιν εἰς τὴν Ἔθριβον, ἣτις ἐστὶ πατρὶς αὐτῶν· καὶ αἰχμαλωτεύσει τὰς
γυναῖκας καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν ἐπὶ δὲ τοὺς κατοικοῦντας τὴν γῆν
τῆς ἐπαγγελίας κατέλθωσιν οἱ υἱοὶ τοῦ βασιλέως καὶ ἐν ῥομφαίᾳ ἐκικόψου-
σιν αὐτοὺς ἀπὸ τῆς γῆς αὐτοῦ. (12) καὶ ἐπιπέσῃ ἐπ' αὐτοὺς φό-
ρος καὶ τρόμος πάντοθεν· καὶ αὐτοὶ καὶ αἱ γυναῖκες αὐτῶν καὶ τὰ τέκνα
65 αὐτῶν καὶ αἱ τιθνούμεναι τὰ βρέφη αὐτῶν καὶ πᾶσαι αἱ παρεμβολαὶ αὐτῶν,
αἱ οὔσαι ἐν τῇ γῇ τῶν πατέρων αὐτῶν, εἰς τὰς χεῖρας τοῦ βασιλέως τῶν
ῥωμαίων παραδοθήσονται ἐν ῥομφαίᾳ καὶ αἰχμαλωσίᾳ καὶ θανάτῳ καὶ φθορᾷ.
(13) καὶ ἔσται ὁ ζυγὸς τοῦ βασιλέως τῶν Ῥωμαίων ἐπ' αὐτοὺς ἐπταπλα-
σίονα, οὗ ἦν ὁ ζυγὸς αὐτῶν ἐπ' αὐτούς. καὶ καταλάβῃ αὐτοὺς στενοχωρία
70 μεγάλη, πείνα καὶ δίψα καὶ θλίψις· καὶ ἔσονται δοῦλοι αὐτοὶ καὶ αἱ γυ-

58 ὄντα om.GR/οὗτος δὲ B 59 ἐπ' αὐτοὺς om.G/ἐκ BDR:
ἀπὸ G/post Αἰθιοπίας aad. ἐν ὀλίγῳ στρατεύματι καὶ συνάψει
πόλεμον μετὰ τῶν Ἰσραηλιτῶν ἐν τοῖς τόποις τῆς Ἀσίας, ἐν
τόπῳ λεγομένῳ Γεφύρας², καὶ πλήξει καὶ πληγήσεται. καὶ στρα-
φ(-εἰς J) ἡσεται ὁ βασιλεὺς καὶ (:om.J) συνάξει λαὸν ἔθνῶν,
καὶ τραυματίσει τὸν Ἰσμαὴλ τραυματίαν μεγάλην εἰς τὰ μέρη
τοῦ Μαϊνάδρου· καὶ πάλιν συγάψει πόλεμον μετ' αὐτοῦ εἰς Χορ-
τοκόρανον³, καὶ συντρίψει αὐτὸν ἐκεῖ. καὶ ἐτέρους τέσσαρ(ους
J)ας πολέμους μετ' αὐτοῦ ποιήσει, καὶ σφάξει αὐτόν. ἔλθῃ δὲ
εἰς (+τὸν J)τόπον (+τὸν J)λεγόμενον Καισάρειαν, καὶ σταθήσε-
ται ἔμπροσθεν λειψάνων(:om.J) ἀγίων καὶ ἐρεῖ⁴. "ποῦ ἀποβλέψω,
Κυρίου μου (Κυρίου μου om.J), Κυρίε Ἰησοῦ Χριστέ; ἡμάρτον εἰς
τὸν οὐρανὸν καὶ (+ἐνώπιόν σου J) αἱ ἀνομίαι μου ὑπερῆραν τὴν
κεφαλὴν μου· τὰς ἐντολάς σου οὐκ ἐφύλαξα" καὶ τὰ ἐξῆς. τότε
ἀναστήσεται καὶ διώξει (:καταδιώξει J) αὐτ(ὸν J)οὺς ἐκ τῶν
ἰδίων αὐτῶν GJ; cf. not. 1/βάλῃ BDR:λάβῃ G/διὰ τὴν ῥομφαίαν BD/
τὴν ῥομφαίαν αὐτοῦ καὶ G 59/60 ἐρήμωσιν BDR: ἐρημώσει G
60 εἰς BD : ἕως R, om.G/τὴν om.R/ Ἔθριβον B: Ἐθρυβον D, Αἰθρι-
βον G, Ἐθρίμβων R/ἣτις ἐστὶν πατρὶς BD: ἣτις τὴν πατρίδα GR
61 αὐτῶν καὶ τὰ τέκνα R 62 οἱ om.B/καὶ ἐν ῥομφαίᾳ B:
ἐν ῥομφαίᾳ καὶ GR, ἐν ῥομφαίᾳ D 63 αὐτοῦ om.BDR 64 καὶ
τρόμος om.BDR/καὶ αὐτοὶ om.R 64/5, καὶ... αὐτῶν om.B
(homoeotel.) 64/70⁵ πάντοθεν· καὶ αὐτοὶ καὶ... ἐπ' αὐτούς: καὶ
ἔσται ὁ ζυγὸς τῶν Ῥωμαίων ἑκατονταπλασίονα ἐπ' αὐτούς· καὶ καταλάβῃ αὐτοὺς
στενοχωρία μεγάλη καὶ θλίψις. καὶ αὐτοὶ ἔσονται καὶ αἱ γυναῖκες αὐτῶν καὶ τὰ
τέκνα αὐτῶν καὶ ἐπιθρνούμενοι τὰ βρέφη αὐτῶν, καὶ πᾶσαι αἱ παρεμβολαὶ αὐτῶν
ἐν τῇ γῇ τῶν πατέρων αὐτῶν, εἰς τὰς χεῖρας τοῦ βασιλέως τῶν Ῥωμαίων. καὶ παρα-
δοθήσονται ἐν ῥομφαίᾳ καὶ αἰχμαλωσίᾳ καὶ θανάτῳ καὶ φθορᾷ. καὶ ἔσται ὁ βασι-
λεὺς τῶν Ῥωμαίων τίθων τὸν ζυγὸν αὐτοῦ ἐπ' αὐτούς. G/ Fortsetzung S.123.

2. Red. XIII, 12-13

ἄνθρωποι ὡς νεκρὸν ὄντα καὶ εἰς οὐδὲν χρησιμεύοντα. οὗτος ἐξελεύσεται ἐκ τῆς θαλάσσης, ἦτοι τοῦ Βυζαντίου, ἐν ὀλίγῳ στρατεύματι καὶ συνάψει πόλεμον μετὰ τῶν καταλειφθέντων Ἰσμηλιτῶν ἐν τοῖς τόποις τῆς Ἀσίας τῆς λεγομένης Γεφύρας. καὶ πληξεί καὶ πληγήσεται· καὶ στραφεῖς ὁ βασιλεὺς συνάξει λαὸν ἐθνῶν καὶ τραυματίσει τὸν Ἰσμηλ τραυματίαν μεγάλην εἰς τὰ μέρη τοῦ Μαιάνδρου. καὶ πάλιν συνάψει πόλεμον μετ' αὐτοῦ εἰς Χορτοκόραν, ὃν καὶ συντριβεί αὐτὸν ἀνακεί· καὶ ἑτέρους πολέμους τέσσαρες ποιήσει μετ' αὐτοῦ ἐρημῶνων καὶ σφάζων αὐτόν. ἐλεύσεται δὲ εἰς τόπον λεγόμενον Καισάρειαν καὶ στήσεται ἐπάνω λειψάνων ἄγιων καὶ ἔρετ' " τοῦ ἀποβλέψω κύριε Ἰησοῦ Χριστέ; ἡμάρτον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἐνώπιόν σου, καὶ αἱ ἀνομίαι μου ὑπερῆραν τὴν κεφαλὴν μου· τὰς ἐντολάς σου οὐκ ἐφύλαξα". τότε ἀναστήσεται καὶ καταδιώξει αὐτὸν ἐκ τῶν ἰδίων αὐτῶν καὶ βάλη τὴν ῥομφαίαν αὐτοῦ καὶ ἐρημώσει τὴν Ἔθριβον, ἦτοι τὴν πατρίδα αὐτῶν, καὶ αἰχμαλωτίσει τὰς γυναῖκας αὐτῶν καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν, ἔτι δὲ καὶ τοὺς κατοικοῦντας τὴν γῆν τῆς ἐπαγγελίας. κατέλθωσιν οἱ υἱοὶ τοῦ βασιλέως, καὶ ἐκινήσουσιν αὐτοὺς ἀπὸ τῆς γῆς ἐκείνης. (12) καὶ ἐπιπέσῃ ἐπ' αὐτοὺς φόβος πάντοθεν· καὶ αἱ γυναῖκες αὐτῶν καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν, καὶ αἱ τιθνηοῦσαι τὰ βρέφη αὐτῶν, καὶ πᾶσαι αἱ παρεμβολαὶ αὐτῶν, αἱ οὔσαι ἐν τῇ γῇ τῶν πατέρων αὐτῶν εἰς χεῖρας τοῦ βασιλέως τῶν Ῥωμαίων παραδοθήσονται ἐν Ῥομφαίᾳ καὶ αἰχμαλωσίᾳ καὶ φθορᾷ. (13) καὶ ἔσται ὁ ζυγὸς τοῦ βασιλέως τῶν Ῥωμαίων ἐπαπλασίονα, οὗ ἦν ὁ ζυγὸς αὐτῶν ἐπὶ τῶν Ῥωμαίων. καταλήσεται δὲ αὐτοὺς στενοχωρία μεγάλη,

38 ἐκ T : ἀπὸ AC/τῆς om.AC 39 καταλειφθέντων X: καταλειφθέντα ACFIST, καταλειφθὲν H/τόποις T : ὁποῦς AC 40 τῆς λεγομένης AC: ἐν τόπῳ λεγομένῳ T 42 Μαιάνδρου AC: Μεάρδρου T, Μυριάνδρου F, Μενάνδρου SX 43 Χορτοκόραν A : Χαρτοκόραν C, Χορτοκορανὸν T, Χορτοκοράνον X, Χορτοκόρτανον I, Χορτοκορώνα H, Χορτοκορανὸν S/ὄν om.T/πολέμους om.T 44 μετ' αὐτῶν AC/ἐρημῶνων αὐτὸν καὶ σφάττοντα T/δὲ om.AC 46 καὶ om.T/σοῦ om.T 47 τὴν κεφαλὴν AT: στὴν γεφαλὴν C 48 καταδιώξει AC: διώξει T/αὐτὸν C: αὐτοῦς AT 49 αὐτῶν T/ἦτοι C: καὶ AT 49/50 καὶ... αὐτῶν² om. T (homoeotel.) 51 καὶ κατέλθωσιν T/οἱ om.C 52 γῆς om. C 53 αὐτῶν τὰ βρέφη T

- 1) Hier haben die Hss. GJ einen kleinen Einschub (vgl. 2. Red., Z. 38-48 : ἐν ... αὐτῶν), der nicht in den anderen Hss. der 1. Red. erscheint.
- 2) Unbekannter Ort. 3) Unbekannter Ort 4) Psalm 37,5.
- 5) Der stark vom Text abweichende Teil (Z. 64-70) der Hs. G wird im Apparat angegeben.

1. Red. XIII,14-16

ναϊκες αὐτῶν καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν. καὶ δουλεύσουσι τοῖς δουλεύσασιν αὐ-
 τοῖς· καὶ ἔσται ἡδουλεῖα αὐτῶν πικροτέρα καὶ ὀδυνηροτέρα ἑκατονταπλα-
 σονα. (14) καὶ εἰρηνεύσει ἡ γῆ ἢ ὑπ' αὐτῶν ἐρημωθείσα· καὶ ἐπανέλ-
 θη ἕκαστος εἰς τὴν γῆν αὐτοῦ καὶ εἰς τὴν κληρονομίαν τῶν πατέρων αὐτοῦ.
 75 Ἀρμενία, Κιλικία, Ἰσαυρία, Ἀφρικὴ, Ἑλλάς, Σικελία καὶ πᾶς ὁ εἰς
 αἰχμαλωσίαν ἐπανελεύσεται εἰς τὰ ἴδια καὶ εἰς τὰ πάτρια αὐτοῦ. (15)
 καὶ πληθυνθήσονται οἱ ἄνθρωποι ἐπὶ τῆς γῆς τῆς ἐρημωθείσης ὡς ἀκρίς.
 ἡ Αἴγυπτος ἐρημωθείσεται¹, Ἀραβία ἐν πυρὶ καυθήσεται, ἡ γῆ τοῦ Ἀβρα-
 νους ἐρημωθείσεται καὶ ἡ παράλιος εἰρηνεύσει. καὶ πᾶς ὁ θυμὸς καὶ ἡ ὄρ-
 80 γῆ τοῦ βασιλέως τῶν Ῥωμαίων ἐπὶ τοὺς ἀρνησαμένους τὸν κύριον ἡμῶν Ἰ-
 ησοῦν Χριστὸν ἐκκαυθήσεται. καὶ εἰρηνεύσει ἡ γῆ· καὶ ἔσται εἰρήνη καὶ
 γαλήνη μεγάλη ἐπὶ τῆς γῆς, οἷα οὐ γέγονεν οὐδ' οὐ μὴ γενήσεται καθότι
 ἐσχάτη ἐστὶ.² (16) ἐν τῷ τέλει τῶν αἰῶνων ἔσται δὲ εὐφροσύνη ἐπὶ
 τῆς γῆς. καὶ κατοικήσουσιν οἱ ἄνθρωποι ἐν εἰρήνῃ, καὶ ἀνοικοδομήσουσι

71 καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν om.R/αὐτῶν² om.G/δουλεύσουσι BGR:
 δουλεύσασιν DGR:δουλεύσωσιν B 71/2 αὐτοῦς D 72 ὀ-
 δυνωτέρα BGR 72/3 ἑκατονταπλασνονα τότε ὑποστρέφας ὁ βα-
 σιλεὺς ποιήσει πτόν εἰς Σοφιανὰς G 73 ἢ ὑπ' αὐτῶν ἐρη-
 μωθείσα om.G 74 ἕκαστος εἰς τὰ ἴδια καὶ εἰς τὴν γῆν G/
 κληρονομίαν αὐτοῦ καὶ τῶν R 75 καὶ Κιλικία D/Ἰσαυρία D-
 GR:Ἰσαυρία B 75/6 ὁ εἰς αἰχμαλωσίαν G:ὁ ἀπολιπασθεὶς ἐν
 τῆς αἰχμαλωσίας R,ὁ ὑπολιπασθεὶς ἐν τῆς αἰχμαλωσίας D,ὁ συν-
 υπολυπαθῆς ἐν τῆς αἰχμαλωσίας B 76 πάτρια R:πατριὰ B-
 DG/αὐτοῦ BDG:αὐτῶν R 77 τῆς¹ om.D/τῆς² om.R/ἡ ἀκρίς BDR
 78 ἡ Αἴγυπτος BD :Αἰγύπτου R/καὶ ἐρημωθείσεται R/ἐν πυρὶ Αἴ-
 γυπτος καυθήσεται R 78/9 ἡ² ... ἐρημωθείσεται om.R 79
 παράλιος G 79/80 καὶ ἡ ὄργη om.R 80 Ῥωμαίων καὶ
 ὄργῃ ἐπὶ R/ἐκκαυθήσεται om.R/ἐκκαυθήσεται ἀντὶ τοῦ ἐκχυθήσε-
 ται BD 81 εἰρήνη καὶ om.R 81/2 καὶ γαλήνη om.G
 82 ἐπὶ τῆς γῆς μεγάλη BD/οὐδ' οὐ μὴ G:οὐδὲ μὴ BDR 82/3
 καθότι ἐσχάτη ἐστὶ GR:καθὼς ὅτι ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ τῶν αἰώ-
 νων B,καθὼς ὅτι ἐσχάτη ἐστὶ D 83 ἐν τῷ G:καὶ τῷ R,καὶ
 ἐν τῷ D/ἐν ... αἰῶνων om.B/τοῦ αἰῶνος R/δὲ GR:ἐν B,om.D 84
 οἱ om.R/ἀνοικοδομήσωσιν B

1) Ägypten und Arabien, die Bollwerke der Ismaeliten, werden verwüstet werden.

2) Math. 24,21; Marc. 13,19-20.

πείνα καὶ δίψα καὶ θλίψεις· καὶ ἔσονται δοῦλοι αὐτοὶ καὶ αἱ γυναῖκες αὐ-
τῶν καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν, καὶ δουλεύσουσι τοῖς δουλεύουσιν αὐτοῖς. καὶ
ἔσται ἡ δουλεία αὐτῶν πιροτέρα καὶ ὀδυνωτέρα ἕνατονταπλασίονα.

(14) τότε ὑποστρέψας ὁ βασιλεὺς μετὰ νίκης μεγάλης ποιήσει πό-
τον ἐν Σοφίανοις. καὶ εἰρηνεύσει ἡ γῆ, καὶ ἐπανελεύσεται ἕκαστος εἰς
τὴν κληρονομίαν τῶν πατέρων αὐτοῦ. Ἀρμενία, Κιλικία, Ἰσαυρία, Ἑλλάς,
Σικελία, Ἀφρική, καὶ πᾶς ὁ καταλειφθεὶς λαὸς ἐκ τῆς αἰχμαλωσίας ἐπαν-
ελεύσεται εἰς τὰ ἴδια καὶ εἰς τὰ πάτρια αὐτῶν. (15) καὶ πληθυνθή-
σονται οἱ ἄνθρωποι ἐπὶ τῆς γῆς τῆς ἐρημώσεως ὡς οἱ ἀκρίδες. ἔρημοι ἐ-
ρημωθήσονται, Ἀραβία ἐν πυρὶ καυθήσεται, καὶ πᾶς ὁ θυμὸς καὶ ἡ ὄργη
τοῦ βασιλέως τῶν Ῥωμαίων ἐπὶ τοὺς ἀρνησαμένους τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χρι-
στὸν. ἐκκαυθήσεται γὰρ καὶ εἰρηνεύσει ἡ γῆ, καὶ ἔσται εἰρήνη μεγάλη, οἷα
οὐ γέγονεν οὐδὲ γενήσεται, καθότι ἐσχάτη ἐστὶ. (16) καὶ ἐν τῷ τέλει
τῶν αἰῶνων ἔσται εὐφροσύνη ἐπὶ τῆς γῆς· κατοικήσουσιν γὰρ οἱ ἄνθρωποι ἐν

58 αὐτοὶ AC: αὐτοῦ T/καὶ⁴ om.T 59 δουλεύσουσι T δου-
λεύουσιν AC 61 ὑποστρέψεις C/ποιεῖ AC 62 Σοφίανοις
ACF: Σοφίαναῖς HISTX/ἐπανελεύσονται AC 62/3 καὶ²... κλη-
ρονομίαν om.T 63 Ἀρμενίαν C/Κιλικία FHSTX:Κιλικίαν AC,
καὶ Λυκία I/Ἰσαυρίαν AC 64 Ἀφρική ACF 65 πάτρια
AC: πατρίκια T/αὐτῶν T: ἐαυτῶν AC 66/7 ἔρημος ἐρημωθήσε-
ται T 67 Ἀραβία HT: Ἀραβοὶ A, Ἀράβειον C/ἐν om.T 68
τῶν Ῥωμαίων om.C 69 γὰρ om.T/μεγάλη εἰρήνη T 71
καὶ κατοικήσουσιν T/γὰρ om.T

1. Red. XIII,17-19

85 τὰς πόλεις, καὶ ἐλευθερωθήσονται οἱ ἱερεῖς ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν. καὶ ἀναπαύσονται οἱ ἄνθρωποι ἐν τῷ καιρῷ ἐμείνω ἐκ τῶν θλίψεων αὐτῶν.

(17) καὶ αὕτη ἐστὶν ἡ εἰρήνη, ἣν ὁ θεὸς ἀπόστολος¹ διηγόρευσεν, ὅτι "ὅταν εἴπωσιν εἰρήνη καὶ ἀσφάλεια, τότε ἐπιπεσεῖται ἐπ' αὐτοὺς αἰφνί-
 90 διος ὄλεθρος". καὶ αὖθις ὁ κύριος ἡμῶν ἐν τοῖς εὐαγγελίοις² οὕτως φη-
 σὶν "ὥσπερ γὰρ ἐν ταῖς ἡμέραις τοῦ Νῶε, ἦσαν οἱ ἄνθρωποι τρώγοντες καὶ πίνοντες, γαμοῦντες καὶ ἐγκαμίζοντες," οὕτως ἔσται καὶ ἐν τῇ ἐσχά-
 τη ἡμέρᾳ. (18) ἐν ταύτῃ τοιγαροῦν τῇ εἰρήνῃ ἔσονται οἱ ἄνθρωποι ἐ-
 95 πι τῆς γῆς μετὰ χαρᾶς καὶ εὐφροσύνης τρώγοντες καὶ πίνοντες, γαμοῦντες καὶ ἐγκαμίζοντες, σκιρτῶντες καὶ ἀγαλλιάμενοι. καὶ οἰκοδομήσουσιν οἰ-
 κοδομάς, ὡς οὐκ ὄντος ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν φόβου ἢ μερίμνης. (19) τότε ἀνοιχθήσονται αἱ πύλαι τοῦ Βορῶ, καὶ ἐξελεύσονται αἱ δυνάμεις τῶν ἐ-
 θνῶν, αἱ ἦσαν καθειργμένοι ἐνδοθεν, καὶ σαλευθήσεται πᾶσα ἡ γῆ ἀπὸ προσώπου αὐτῶν. καὶ ἐκθροπήσονται οἱ ἄνθρωποι, καὶ φύγωσι, καὶ κρύ-

86 ἐκ om.BD/ἐκ τῶν θλίψεων αὐτῶν om.G 87 προηγόρευ-
 σεν G/ἐπιπέση BD 88/9 αἰφνίδιος om.GR 89 ἡμῶν om.
 BDR/ἐν τῷ εὐαγγελίῳ R/εὐαγγελίοις τούτου D 89/90 φησὶν
 DGR: φάσιων B/φησὶν οὕτως R/ οὕτως om.D 90 γὰρ om.R/ ἡμέ-
 ραις τοῦ κατακλυσμοῦ ἦτοι τοῦ R 90/2 τοῦ ... ἡμέρα om.
 D 91 καὶ³ om.GR 91/2 ἐν ταῖς ἐσχάταις ἡμέραις G-
 R 92 τοιγαροῦν DR: γὰρ BG/ἔσονται ὁ : καθίσονται B, καθίσω-
 σιν G, καθίσουσιν DR 94 ἀγαλλώμενοι BR 95 ὡς οὐκ ὄν-
 τος R: καὶ οὐκ ἔσται BDG/φόβος ἢ μερίμνα BDG/ἐν τῷ τότε B 97
 ἦσαν GR: εἰσὶν BD/καθειργμένοι R/ἐνδοθεν R: ἔσωθεν BDG/ἔσωθεν
 ὑπὸ τοῦ Ἀλεξάνδρου βασιλέως Q/πᾶσα om.B 98 ἐκθροπήσων-
 98/9 κρύψουσιν DR 98 ἐκθροπήσονται DR, φοβηθήσονται G/φύγωσι BDG: φεύξονται R

1) 1.Thess.5,3.
 2) Math.24,37-38.

2. Red. XIII, 17-19

εἰρήνη καὶ οἰκοδομήσουσι τὰς πόλεις, καὶ ἐλευθερωθήσονται οἱ ἱερεῖς ἐν τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν. (17) αὕτη ἐστὶν ἡ εἰρήνη, ἣν ὁ θεὸς ἀπόστολος διηγόρευσε λέγων, "ὅταν εἴπωσιν εἰρήνη καὶ ἀσφάλεια, τότε αἰφνίδιος ἔρχεται ὄλεθρος"· καὶ αὕθις ὁ κύριος ἐν τοῖς εὐαγγελίοις, "ὥσπερ ἐν ταῖς ἡμέραις ἦσαν οἱ ἄνθρωποι τρώγοντες καὶ πίνοντες, γαμούντες καὶ ἐγκαμίζοντες", οὕτω ἔσται καὶ ἡ ἐσχάτη εἰρήνη. (18) ἐν ταύτῃ οὖν τῇ εἰρήνῃ καθίσωσιν οἱ ἄνθρωποι ἐπὶ τῆς γῆς μετὰ χαρᾶς μεγάλης καὶ εὐφροσύνης, τρώγοντες καὶ κερνῶντες καὶ ἀγαλλιάμενοι, καὶ οἰκοδομοῦντες οἰκοδομάς, καὶ οὐκ ἔσται φόβος ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν ἢ μέριμνα. (19) τότε ἀνοιχθήσονται αἱ πύλαι τοῦ Βορῶ, καὶ ἐξελεύσονται αἱ δυνάμεις τῶν ἐθνῶν, αἱ οὐσαὶ καθειργμένοι ἔσωθεν. καὶ σαλευθήσεται πᾶσα ἡ γῆ ἀπὸ προσώπου αὐτῶν καὶ θροηθήσονται οἱ ἄνθρωποι καὶ καταφεύξονται καὶ κρύψουσιν ἑαυτοὺς ἐν

73/4 ἡ ... εἴπωσιν om.AC 74/5 ὄλεθρος ἔρχεται T 76/
 77 ἐγκαμίζοντας CT/post ἐγκαμίζοντας add. καὶ τὰ ἐξῆς T 77
 ἔσται T : ἔστιν AC/καὶ om.AT/ἡ om.C 77/8 ἐν ... εἰρήνη om.
 AC 78 καθίσουσιν T 79 καὶ κερνῶντες om.A/κερνῶντες
 C: σκιρτῶντες T 80 οὐκ ἔστι AC 81 post Βορῶ add. ἃς
 κατέκλεισεν ὁ Ἀλέξανδρος T/ἐξελεύσεται AC 83 ἑαυτοὺς A-
 C: αὐτοὺς T

1. Red. XIII, 20-21

ψωσιν ἑαυτοὺς ἐπὶ τὰ ὄρη καὶ τὰ σπήλαια καὶ ἐν τοῖς μνήμασι· καὶ θλι-
100 βήσονται, καὶ νεκρωθήσονται φόβῳ, καὶ φθαρῆσονται πολλοί, καὶ οὐκ ἔ-
σται ὁ θάπτων τὰ σώματα αὐτῶν.

(20) τὰ γὰρ ἐξερχόμενα ἔθνη ἀπὸ τοῦ Βορρᾶ¹ ἐσθίουσι σάρκας
ἀνθρώπων καὶ πίνουσιν αἷμα θηρίων ὡσπερ ὕδωρ, καὶ ἐσθίουσι τὰ ἀκάθαρτα,
καὶ ὄφεις καὶ σκορπίους, καὶ πάντα τὰ μυσάρᾳ καὶ βδελυτὰ θηρίᾳ², καὶ τὰ
105 ἔρποντα ἐπὶ τῆς γῆς, τὰ τε κτηνώδη καὶ τὰ νεκρὰ σώματα καὶ τὰ ἐκτρώμα-
τα τῶν γυναικῶν. καὶ σφάζουσιν νήπια καὶ παράσχωσι ταῖς μητράσιν αὐτῶν
καὶ ἐψήσουσι τὰ κρέα αὐτῶν καὶ κατέδονται αὐτά. καὶ φθείρουσι τὴν γῆν
καὶ μιάνουσιν αὐτὴν καὶ ἀφανίσουσιν αὐτήν, καὶ οὐδεὶς ἔσται ὁ δυνάμενος
στήναι ἐναντίον αὐτῶν. (21) μετὰ οὗν ἑβδομάδα χρόνων, ἡνίκα καταλά-
110 βωσι πόλιν Ἰόππην³, ἀποστελεῖ κύριος ὁ θεὸς ἕνα τῶν ἀρχιστρατῆγων αὐ-
τοῦ, καὶ πατάξει αὐτοὺς ἐν μιᾷ καιροῦ ῥοπῇ. καὶ μετὰ ταῦτα καταβήσεται
ὁ βασιλεὺς τῶν Ῥωμαίων, καὶ κατοικήσει ἐν Ἱερουσαλὴμ ἑβδομάδα χρόνων·
καὶ ἐν τῷ πληρώματι τῶν δέκα καὶ ἡμισυ χρόνων φανήσεται ὁ υἱὸς τῆς ἀπω-
λείας⁴.

99 ἑαυτοὺς GR: αὐτοὺς B, ἑαυτοῖς D/ἐπὶ τὰ σπήλαια BDG/μνήμασι
BR: μνημείοις DG 99/100 καὶ θλιβήσονται om.DGR 100 τῷ
φόβῳ G 100/1 οὐκ ἔστιν R 101 τὰ σώματα αὐτῶν om.R/
αὐτῶν om.G 102 τὰ γὰρ ἔθνη τὰ ἐρχόμενα D/ἐξερχόμενα BG:
ἐρχόμενα DR/τοῦ om.BDR 103 αἵματα BD/ὡσπερ DG: ὡς BR 104
καὶ¹ om.R/τοὺς ὄφεις BDR/μυσάρᾳ τε καὶ βδελυρὰ θηρίᾳ G/ post
θηρίᾳ add. καὶ τὰ ἄλλα καὶ φάγουσι καὶ κόψουσι πάντα τὰ ξύλα τοῦ
δρυμοῦ καὶ τὸ πεδῖον τῶν ὀρέων ἀφανισθήσεται καὶ ἐρημωθήσονται
αἱ πόλεις καὶ ἔσονται αἱ χῶραι ἄβατοι διὰ τὸ ὀλιγωθῆναι τὴν ἀν-
θρωπότητα, καὶ μιανθήσεται ἡ γῆ ἐν αἵματι, καὶ ἀποκρατήσεται τοὺς
καρποὺς αὐτῆς. οὐ γὰρ (+οὕτως B) εἰσὶν οἱ ἄνθρωποι οἱ τυραννικῶς
κρατοῦντες βάρβαροι, ἀλλὰ τέκνα ἐρήμου εἰσὶ, καὶ εἰς ἐρήμωσιν
ἤξουσιν, ἐφθαρμένοι εἰσὶ, καὶ εἰς φθορὰν ἀποστάλησονται BQ; cf.
not. ²; vid. p. 26(cod.B)/καὶ ἔρπετὰ τὰ ἔρποντα R, καὶ τὰ ἔρπετὰ
τὰ ἔρποντα DR 104/XIV, 21 καὶ⁵... ἔξουσία om.BQ 105 ἐ-
πὶ τὴν γῆν D 106 παράσχωσι G: παράσχονται D, παράσχωσιν R/
τὰς μητράσιν R 107 καὶ¹... αὐτῶν om.DG (homoeot.) / φθεί-
ρουσι D: φθεροῦσι R, φθείρωσι G 108 μιανούσιν R/καὶ ἀφανί-
σουσιν αὐτὴν om.R 108/9 αὐτήν¹... ἐναντίον om.G 110
τὴν πόλιν D/ Ἰόππην G: Ἰώππην D, Ἰώππην R 111 ῥοπῇ καιροῦ
D 112 καὶ κατοικήσει om.R/εἰς Ἱερουσαλὴμ R/χρόνων καὶ
ἡμισυ R, καὶ ἡμισυ ὁ ἔστι χρόνος δέκα ἡμισυ D 113 τῶν δέ-
κα καὶ ἡμισυ D: τῶν δέκα ἡμισυ G, τοῦ δεκάτου ἡμίσεως R/χρόνων
DG: χρόνου R

2. Red. XIII, 20-21

85 τοὺς ὄρεσι καὶ σπηλαίοις καὶ ἐν τοῖς μνημείοις. καὶ νεκρωθήσονται ἀπὸ τοῦ φόβου, καὶ φθαρήσονται πολλοί, καὶ οὐκ ἔσται ὁ θάπτων τὰ σώματα αὐτῶν.

(20) τὰ γὰρ ἐξερχόμενα ἔθνη ἐκ τοῦ Βορρᾶ ἐσθίουσιν σάρκας ἀνθρώπων, καὶ πίνουσιν αἷμα θηρίων, καὶ πᾶν ἀκάθαρτον ἐσθίουσιν, ὄφεις καὶ σκορπίους, καὶ πάντα τὰ μυσάρᾳ καὶ βδελυκτὰ θηρία, καὶ ἔρπετὰ τὰ
90 ἔρποντα ἐπὶ τῆς γῆς, τὰ τε κτηνώδη καὶ τὰ νεκρὰ σώματα καὶ τὰ ἐκτρώματα τῶν γυναικῶν. σφάξουσιν νήπια καὶ παραδώσουσι ταῖς μητράσιν αὐτῶν, καὶ ἐψήσουσι τὰ κρέα αὐτῶν, καὶ φθειρῶσι τὴν γῆν, καὶ μιανουσιν αὐτήν, καὶ οὐδεὶς ἔσται ὁ δυνάμενος στήναι ἐναντίον αὐτῶν. (21) μετὰ γὰρ ἑβδομάδα χρόνου, ἡνίκα καταλάβωσι πόλιν Ἰόππην λεγομένην, ἀποστελεῖ κύριος
95 ἓνα τῶν ἀρχιστρατῆγων αὐτοῦ, καὶ πατάξει αὐτοὺς ἐν μιᾷ καιροῦ ῥοπῇ. καὶ μετὰ ταῦτα καταβήσεται ὁ βασιλεὺς τῶν Ῥωμαίων, καὶ κατοικήσει ἐν Ἱερουσαλὴμ ἑβδομάδα χρόνου καὶ ἥμισυ· καὶ ἐν τῷ πληρώματι τῶν δέκα ἡμῶν χρόνων φανήσεται ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας.

84 καὶ ἐν τοῖς σπηλαίοις T 85 πολλὰ T 87 ἐκ
om.T 89 τὰ¹om.AC/βδελυκτὰ καὶ μυσάρᾳ T/τὰ²om.AT 91
παραδώσουσι AC:παράσχουσι T/ταῖς AC:τῆ T 91/2 καὶ² ...
αὐτῶν om.C (homoeotel.) 92 ἐψήσωσιν AT/μιάνωσιν AC
93/4 ἑβδομάδας C 94 καταλάβουσι C/πόλιν AC:πάλιν T/
Ἰόππην T: Ἰππῆν AC 95 μιᾷ om.T 96 κατοικεῖ T
97/8 τῶν δέκα ἡμῶν χρόνων C:τῶν ἐνδὸς καὶ ἡμῶν χρόνου A,
ἡμίσεων χρόνων T

1) Vgl. o. Kap. VIII, 18, 32, 46, 52-3.

2) Unter dieser Anmerkung ist der interpolierte Text des XI. Kap. (s.o. S. 107 , Anm. 5), im Apparat Z.23-29, verzeichnet.

3) Vgl. Macc. 13, 11.

4) II. Thess. 2, 3; Joh. 17, 10.

1. Red. XIV, 1-4

XIV . Οὗτος γεννᾶται εἰς Χωραζίν, καὶ ἀνατραφῆσεται εἰς Βηθσαϊδᾶ, καὶ βασιλεύσει εἰς Καπερναοῦμ. καὶ εὐφρανθήσεται Χωραζίν, διότι ἐγεννήθη ἐν αὐτῇ, Βηθσαϊδᾶ ὅτι ἀνετράφη ἐν αὐτῇ καὶ Καπερναοῦμ ὅτι ἐβασίλευσεν ἐν αὐτῇ. τούτου χάριν ὁ κύριος ἐν τοῖς εὐαγγελίοις ἐκ τρίτου¹ δέδωκε τὸ οὐαὶ εἰπὼν· "οὐαὶ σοὶ Χωραζίν, οὐαὶ σοὶ Βηθσαϊδᾶ καὶ σοὶ Καπερναοῦμ, ἡ ἕως τοῦ οὐρανοῦ ὑψωθεῖσα ἕως Ἐδου κατενεχθεῖσα". (2) καὶ ἐπὶ φανῆ ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, ἀναβήσεται ὁ βασιλεὺς τῶν Ῥωμαίων ἄνω εἰς Γολγοθα, ἔνθα ἐπάγη τὸ ξύλον τοῦ σταυροῦ εἰς τόπον, ἐν ᾧ προσηλώθη ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς καὶ θεὸς ἡμῶν, καὶ τὸν ἐκούσιον ὑπὲρ ἡμῶν ὑπέμεινε θάνατον. (3) καὶ ἀρεῖ ὁ βασιλεὺς τῶν Ῥωμαίων τὸ στέμμα αὐτοῦ καὶ ἐπιθήσει ἐπάνω τοῦ σταυροῦ καὶ ἐκπετάσει τὰς χεῖρας αὐτοῦ εἰς τὸν οὐρανὸν² καὶ παραδώσει τὴν βασιλείαν αὐτοῦ τῷ θεῷ καὶ πατρὶ. (4) καὶ ἀναληφθήσεται ὁ σταυρὸς εἰς τὸν οὐρανὸν ἅμα τῷ στέμματι τοῦ βασιλέως, διότι ὁ σταυρὸς, ἐν ᾧ ἐκρεμάσθη ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς διὰ τὴν κοινὴν πάντων σωτηρίαν, αὐτὸς μέλλει φανήσεσθαι ἔμπροσθεν αὐτοῦ ἐν τῇ

1 γεννᾶται ἐν Χωραζῆμ G/Χωραζῆν D/ἀνατρέφεται DG 2/3
 Χωραζῆμ G 3 καὶ Βηθσαϊδᾶ DG/ὅτι R: διότι DG/καὶ om.R 4
 ὅτι R: διότι DG 4/5 τούτου...εἰπὼν R: τούτου χάριν ἐν τοῖς
 εὐαγγέλοις ὁ κύριος ἐκ τρίτου δέδωκε DG 5 οὐαὶ σοὶ εἰ-
 πὼν G/Χωραζίν R: Χωραζῆ D, Χωραζῆμ G 6 καὶ σοὶ GR: οὐαὶ σοὶ
 D/τοῦ Ἐδου D 6/7 κατενεχθεῖσα R: καταβήσει D, καταβιβασθ
 σα G 7 φανῆ R: φανερωθῆ DG 8 ἔνθα DR: ἐν ᾧ G/ἐπάγη
 R 9 εἰς τὸν τόπον DR/ἐν ᾧ D: οὐ G, ὅπου R 9/10 προσ
 λώθη...θάνατον R: ὑπέμεινε θάνατον ἐκούσιον Χριστὸς ὁ θεὸς ἡ
 μῶν D, ὑπέμεινε θάνατον G 10 ἄρη DG/τῶν Ῥωμαίων om.DG
 11 αὐτοῦ¹om.G/ἐπάνω τοῦ σταυροῦ G: αὐτῷ ἐν τῷ σταυρῷ DR/ἐκ-
 πετάσας R 12 αὐτοῦ R: τῶν χριστιανῶν DG 14 ἡμῶν om
 R 15 πάντων DR: τοῦ κόσμου G

1) Luc. 10, 13.

2) Vgl. E. Sackur S. 44; H. Rahner, Griechische Mythen in christlicher Deutung (1945) 92ff. ; M. Eliade, Traite d'histoire des Religions 254 ; M. Eliade, Der Mythos der ewigen Wiederkehr 26 und 30.

XIV . Οὗτος γεννᾶται ἐν Χωραζίν, ἰδιότι διέτριψεν ἐν

αὐτῇ ὁ κύριος†· καὶ Βηθσαϊδά, διότι ἐν αὐτῇ ἀνετράφη. τούτου χάριν ἐν
τοῖς εὐαγγελίοις ὁ κύριος ἐμνημόνευσεν ἐκ τρίτου· "οὐαὶ σοὶ πόλις Χω-
ραζίν, οὐαὶ σοὶ Βηθσαϊδὰ καὶ σοὶ Καπερναοὺμ, ἡ ἕως τοῦ οὐρανοῦ ὑψωθεί-

5 σα, καὶ ἕως Ἄδου καταβιβασθεῖσα". (2) καὶ ἐπὶ φανῆ ὁ υἱὸς τῆς ἀ-
πωλειας, ἀναβήσεται ὁ βασιλεὺς τῶν Ῥωμαίων εἰς τόπον λεγόμενον Γολγο-
θα, ἔνθα ἐπάγη τὸ ξύλον τοῦ σταυροῦ, ἐν ᾧ προσηλώθη ὁ κύριος καὶ τὸν
ἐκούσιον ὑπὲρ ἡμῶν ὑπέμεινε θάνατον. (3) καὶ ἀρεῖ ὁ βασιλεὺς τῶν

10 Ῥωμαίων τὸ στέμμα ἐκ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ, καὶ ἐπιθήσει αὐτὸ ἐπὶ τὸν
σταυρόν, καὶ ἐκπετάσει τὰς χεῖρας αὐτοῦ εἰς τὸν οὐρανόν, καὶ παραδώσει
τὴν βασιλείαν τῶν χριστιανῶν τῷ θεῷ καὶ πατρὶ. (4) καὶ ἀναληφθήσε-

ται ὁ σταυρὸς ἐν τῷ οὐρανῷ ἅμα τῷ στέμματι τοῦ βασιλέως, διότι ὁ σταυ-
ρὸς, ἐν ᾧ ἐκρεμάσθη ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς διὰ τὴν κοινὴν τῶν
ἀπάντων σωτηρίαν, αὐτὸς μέλλει φανήσεσθαι ἔμπροσθεν αὐτοῦ ἐν τῇ παρου-

1 γέννηται T/ἔτριψεν AC 2 ὁ om.AC/Βηθσαϊδὰ A1HCX: Βηθ-
σαϊσδὰ FS, Βηθσαϊδὰ T 3 πόλις om.T 3/4 Χωραζὴ T
4 Βηθσαϊδὰ CHIX: Βηθσαϊδὰ AT, Βηθσαϊσδὰ FS/ἡ om.T 5 τοῦ
Ἄδου T/καὶ²om.T/ἐπὶ φανῆσεται T 6 τόπον λεγόμενον
om.T 7 τοῦ τιμίου σταυροῦ ἐν Γολγοθᾷ ἐν ᾧ T 9 ἐκ
AC: ἀπὸ T/αὐτοῦ CT: αὐτῶν A 10 καὶ¹... οὐρανὸν om.T 12
βασιλέως αἶρει διότι A 14 φανήσεσθαι om.A 14/5 αὐ-

παρουσία αὐτοῦ εἰς ἔλεγχον τῶν ἀπίστων. (5) καὶ πληροῦται ἡ προφη-
τεία τοῦ Δαβὶδ λέγουσα¹ " Αἰθιοπία προφθάσει χεῖρα αὐτῆς τῷ θεῷ".

διότι ἐκ σπέρματος τῶν υἱῶν Χουσήθ θυγατρὸς Φῶλ βασιλέως Αἰθιοπίας
αὕτη ἐσχάτως² προφθάσει χεῖρα αὐτῆς τῷ θεῷ." (6) καὶ ὑψώθησε -

20 ται ὁ στρέψας τὸν οὐρανόν, καὶ παραδώσει τὸ πνεῦμα αὐτοῦ ὁ τῶν Ῥω-
μαίων βασιλεὺς. τότε καταργηθήσεται πᾶσα ἀρχὴ καὶ ἐξουσία· ὁ δὲ υἴδς
τῆς ἀπωλείας γεννᾶται ἐκ τῆς φυλῆς τοῦ Δάν κατὰ τὴν προφητείαν τοῦ

πατριάρχου Ἰακώβ τὴν λέγουσαν² " γεννηθήτω Δάν ὄφις καθήμενος ἐφ'
ὁδοῦ ἐπὶ τρίβου δάνων πτέρναν ἵππου, καὶ πεσεῖται ὁ ἵππος εἰς τὰ
25 ὀπίσω τὴν σωτηρίαν περιμένων τοῦ κυρίου." (7) ἵππος τοίνυν ἐστὶ
ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ εὐσέβεια τῶν δικαίων, πτέρνα δὲ ἡ ἐσχάτη ἡμέρα. καὶ
οὗτοι οἱ ἅγιοι οἱ ἐν τῷ τότε χρόνῳ ἐπὶ τῷ ἵππῳ τῆς ἀληθοῦς ἐπιβεβηκό-
τες πίστεως δηχθήσονται ὑπὸ τοῦ ὄφους, ἥτοι τοῦ υἱοῦ τῆς ἀπωλείας, ἐν
τῇ πτέρνῃ, ἧγουν ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ εἰς τὰς φαντασίας καὶ εἰς τὰ ψευδο-

16/21 καὶ... ἐξουσία om.RN 16/7 προφητεία D: γραφὴ G
17 λέγουσα ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν Αἰθιοπία D 18 Αἰ-
θιοπίας G: τῶν Αἰθιοπῶν D 19 post αὕτη add. προφθάσει
καὶ πληροῦται ἡ προφητεία τοῦ Δαβὶδ λέγουσα G 19/21
ἐσχάτως... ἐξουσία om.G 21 post ἐξουσία add. αὐτοφυῆς
αὐτοῦς μὴ αὐξανομένη μήτε κατ' ἐπίδοσιν αὐτοῖς προστιθεμένη
καὶ οὐκ ἔσται ὁ δυνάμενος ἀλλοιωσαὶ ἢ ἐπιμέμφασθαι αὐτῶν
τοῦς λόγους D; cf. p.107 not.5 21/40 ἐξουσία... πλανῆσαι
om.D 21/2 ὁ δὲ υἴδς τῆς ἀπωλείας γεννᾶται R: καὶ ἐμφα-
νῶς γένηται ὁ υἴδς τῆς ἀπωλείας, ἔστι δὲ οὗτος B, ὅτι ἐμφανῶς
γενήσεται ὁ υἴδς τῆς ἀπωλείας ὅς ἐστιν G 22 τῆς² om.
GR/ προφητείαν τὸ τοῦ R 23 τὴν λέγουσαν om.R/ γεννηθήτω
om.DR 23/4 καθήμενος ἐφ' ὁδοῦ G: ἐφ' ὁδοῦ ἐκκαθήμενος R,
ἐφ' ὁδοῦ ἐγκαθήμενος B 24 ἐπὶ τρίβων καὶ δάνων R/ ἵπ-
πος B: ὁ ἵππεδς GR 24/5 εἰς... κυρίου om.G 25 περιμέ-
νων τὴν σωτηρίαν B/ ἵππος B: ὁ ἵππεδς R, ὁδὸς G/ τοίνυν ἐστὶ R:
τοίνυν ἔσται B, ἐστὶ τοίνυν G 27 οἱ² om.GR/ ἵππῳ ἧγουν τῆς
B/ ἀληθοῦς B: ἀληθείας G, ἀληθινῆς R 28 ἐπὶ τῆς πίστεως G/
δηχθήσονται D: διωχθήσονται B, δαχθήσονται R/ ὑπὸ GR: ἐπὶ B 29
ἐν τῇ ἐσχάτῃ B

1) Ps. 67,32; vgl. o. Kap. IX,31-32.

2) Gen.49,17-18.

15 σία αὐτοῦ εἰς ἔλεγχον τῶν ἀπίστων. (5) καὶ πληροῦται ἡ προφητεία
 Δαβὶδ ἢ λέγουσα· " Αἰθιοπία προφθάσει χεῖρα αὐτῆς τῷ θεῷ ". (6) καὶ
 παραδώσει τὸ πνεῦμα αὐτοῦ ὁ τῶν Ῥωμαίων βασιλεὺς, καὶ καταργηθήσεται
 πᾶσα ἀρχὴ καὶ ἐξουσία. τότε ἐμφανῆς γενήσεται ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας.
 20 ἔστι γὰρ οὗτος ἐκ τῆς φυλῆς τοῦ Δάν κατὰ τὴν προφητείαν τοῦ πατριάρ-
 χου Ἰακώβ τὴν λέγουσαν· " γεννηθήτω Δάν ὄφις ἐφ' ὁδοῦ καθήμενος ἐπὶ
 τριβου, δάνων πτέρναν ἵππου, καὶ πεσεῖται ὁ ἵππεὺς εἰς τὰ ὀπίσω τὴν
 σωτηρίαν περιμένων τοῦ κυρίου ". (7) ὁ ἵππεὺς ἐστὶν ἡ ἀλήθεια καὶ
 ἡ εὐσέβεια τῶν δικαίων, ἡ πτέρνα δὲ ἡ ἐσχάτη ἡμέρα ἐστὶ. καὶ οὗτοι οἱ
 25 ἅγιοι ἐν τῷ τότε χρόνῳ ἐπὶ τῷ ἵππῳ τῆς ἀληθοῦς ἐπιβεβηκότες πίστεως,
 διωχθήσονται ὑπὸ τοῦ ὄφews, τοῦ υἱοῦ τῆς ἀπωλείας, ἐν τῇ πτέρνῃ ἧγουν
 ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ εἰς τὰς φαντασίας αὐτοῦ καὶ εἰς τὰς ψευδοποιίας αὐ-

19 γεννηθήτω om.AC 20 καθήμενος codd. : ἐγκαθήμενος LXX
 20/1 ἐπὶ τριβου om.T 21 ἵππου T: ἵππους AC/ὁ om.C/τὴν CT:
 εἰς A 21/2 περιμένων τὴν σωτηρίαν T 22 ὁ om.AC/ὁ δὲ
 ἵππεὺς T/ἡ ἀλήθεια CT: ἀληθῶς A 23 ἐστὶν ἡμέρα T 23/4
 καὶ ... ἵππῳ om.A 24 ἐπὶ C: ἐν T 25 τῇ om.A/πτέρνα
 AT 26 ἐν om.T 26/7 καὶ ... αὐτοῦ om.AT

30 ποιᾶ αὐτοῦ σημεῖα. (8) ποιήσει γὰρ σημεῖα καὶ τέρατα πολλὰ ἐπὶ τῆς γῆς¹
 ἄδρανῃ καὶ ἐξίτηλα. ἵ τυφλοὶ γὰρ ἀναβλέψουσι¹, χωλοὶ περιπατήσουσι, κω-
 φοὶ ἀκούσωσι καὶ δαιμονιῶντες ἰαθήσονται. μεταστρέψει¹ τὸν ἥλιον εἰς
 σκότος καὶ τὴν σελήνην εἰς αἶμα² καὶ ἐν τούτοις οὖν τοῖς ψευδοσημεῖ-
 οῖς καὶ φαντασιώδεσι τέρασι πλάνης³ πλανήσει, εἰ δυνατόν, καὶ τοὺς
 35 ἐκλεκτοὺς⁴, καθὼς ὁ κύριος προηγόρευεν. (9) ἀτενίσας γὰρ ὁ πατρι-
 ἀρχῆς Ἰακώβ⁴ τῷ τῆς διανοίας ὄμματι κατενόησε τὴν μέλλουσαν ὑπὸ τοῦ
 ἀλιτηρίου τούτου ὄψεως⁴ (ἦτοι τοῦ υἱοῦ τῆς ἀπωλείας) γενέσθαι ἐπὶ τοῖς
 ἀνθρώποις θλίψιν καὶ στενοχωρίαν, προηγόρευεν οὕτως⁴, ἐν προσώπου τοῦ
 ἀνθρωπίνου γένους τὴν φωνὴν ποιήσασαμος· ἵ τὴν σωτηρίαν σου περιμένομεν,
 40 κύριε ἵ ὁ δὲ κύριος αὐθις προσεπεφῆνато λέγων· ἵ εἰ δυνατόν πλανήσῃ
 καὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς ἵ.

(10) εἰσελεύσεται γὰρ οὗτος ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας εἰς Ἱεροσόλυ-
 μα, καὶ καθίσει εἰς τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ ἵσα θεῷ ἄνθρωπος ὑπάρχων σάρκι-

30 γὰρ τότε σημεῖα B/πολλὰ om.GR 30/1 τέρατα ἄδρανῃ
 ἐπὶ τῆς γῆς καὶ ἐξίτηλα G 31 περιπατήσωσιν B 32 ἀ-
 κούσονται B/καὶ om.G/δαιμονιῶντες G 33/4 καὶ²...πλάνης
 om.G; cf. v. 35 33 καὶ² om.R/οὖν om.B 34 πλάνης R: τοῦ
 του χάριν G, om. B/πλανήσει πολλοὺς G 35 ἐκλεκτοὺς ἐν τοῖς
 ψευδοσημεῖοις αὐτοῦ πράγμασι καθὼς ὁ κύριος προηγόρευεν, ὅτι
 πλανήσει εἰ δυνατόν καὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς G; cf. v. 33/καθὼς ὁ κύρι-
 ος προηγόρευεν om.R 36 Ἰακώβ τοῦ τῆς διανοίας αὐτοῦ ὄμ-
 μασιν G/καὶ κατενόησε B 37 ἀλιτηρίου GR: ἄλλοτρίου B/τού-
 του om. B/τὰ μέλλοντα γίνεσθαι G/γενέσθαι R: γίνεσθαι BG 38
 ἐπὶ τοὺς ἀνθρώπους GR/θλίψιν καὶ στενοχωρίαν R: θλίψιν τε καὶ
 στενοχωρίαν καὶ B, θλίψεις καὶ στενοχωρίας G/προηγόρευεν εἰπὼν
 οὕτως G/προσώπου om. B 39 γένους om. G/σοῦ om. G 40 αὐ-
 θισπερ G/ἀπεφῆνато G/λέγων om. GR/πλανήσει G 42 γὰρ GR: δὲ
 B/οὗτος om. BG/εἰς τὰ D 43 καθίσει BDG: καθιεῖται R/καθίσει
 ἐν τῷ ναῷ G/τοῦ θεοῦ om. G/ἄνθρωπος BDR: ἄπᾶνθρωπος G 43/4
 σαρκιῶδες R

1) Marc. 13, 22; Math. 24, 24; Act. 2, 19.

2) Joel 2, 31; Act. 2, 20; Ap. 6, 12.

3) Math. 24, 24.

4) Gen. 49, 17-18.

2. Red. XIV,8-10

του. (8) " ποιήσει γὰρ σημεῖα καὶ τέρατα ἐπὶ τῆς γῆς· τυφλοὶ ἀνα-
 βλέψουσιν, χωλοὶ περιπατήσουσιν, δαιμονιῶντες ἰαθήσονται. μεταστρέψει
 τὸν ἥλιον εἰς σκότος καὶ τὴν σελήνην εἰς αἷμα" καὶ ἐν τοῖς αὐτοῦ ψευδο-
 30 σημείοις καὶ φαντασιώδεσι τέρασι " πλανήσει, εἰ δυνατόν, καὶ τοὺς ἐκλε-
 κτούς" , καθὼς ὁ κύριος προηγόρευσεν.

(10) εἰσελεύσεται γὰρ οὗτος ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας εἰς Ἱερουσό-
 λυμα, καὶ καθίσει εἰς τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ ἴσα θεῷ ἄνθρωπος ὑπάρχων σωμα-

27/8 ἀναβλέψουσιν C: ἀναβλέψωσιν A, ἀναβλέπουσιν T 28
 περιπατήσουσιν C: περιπατήσιν A, περιπατοῦσιν T/δαιμονιῶντες
 C: δαιμονιῶν δὲ A, δαιμονιοῦντες T/ἰαθήσονται CT: ἀπολυθήσονται
 A/μεταστρέψωσιν A 29 εἰς ... σελήνην om. T 29/30 ἐν
 τοῖς αὐτοῦ ψευδοσημείοις C: ἐν ταῖς αὐτοῦ ψευδοσημείοις T, ἐν
 ταῖς αὐτῶν ψευδολογίαις A 30 φαντασιώδες τέρασιν T 33
 θεῶ καλῶν ἑαυτὸν ἄνθρωπος T

νος ἐκ σπέρματος ἀνδρὸς καὶ ἐκ μήτρας γυναικὸς ἐκ φυλῆς τυγχάνων τοῦ
 45 Δᾶν. καὶ Ἰούδας γὰρ ὁ Ἰσκαριώτης ὁ καὶ προδοὺς τὸν κύριον καὶ αὐτὸς
 ἐκ φυλῆς ἐστὶ τοῦ Δᾶν. (11) πληθυνομένης οὖν τῆς θλίψεως τῶν ἡμε-
 ρῶν ἐκείνων ὑπὸ τοῦ υἱοῦ τῆς ἀπωλείας οὐ φέρει τὸ θεῖον καθορᾶν τὴν
 ἀπώλειαν τοῦ γένους τῶν ἀνθρώπων, οὐς ἐξηγοράσατο τῷ ἰδίῳ αἵματι, καὶ
 ἐξαποστελεῖ οὖν ἐν συντόμῳ τοὺς ἰδίους αὐτοῦ καὶ γνησίους θεράποντας
 50 τὸν Ἐνώχ καὶ τὸν Ἥλιαν εἰς ἔλεγχον τοῦ ἀντικειμένου· παρουσίᾳ οὖν
 πάντων τῶν ἐθνῶν ἐλέγξουσιν αὐτοῦ τὴν πλάνην, καὶ ἀναδείξουσιν αὐτὸν
 ψεύστην ἐπὶ παντὸς ἀνθρώπου καὶ οὐδὲν ὄντα, καὶ ὅτι δι' ἀπώλειαν καὶ
 πλάνην τῶν πολλῶν ἐξήλθεν. (12) τὰ οὖν ἔθνη ὀρῶντα αὐτὸν αἰσχυ-
 θέντα, τὴν πλάνην αὐτοῦ ἐλεγχθεῖσαν ὑπὸ τῶν τοῦ θεοῦ θεραπόντων ἐάσου-
 55 σιν αὐτόν, καὶ φεύξονται ἀπ' αὐτοῦ, καὶ προσκολληθήσονται τοῖς δικαίοις.

44 ἀνδρὸς καὶ om.G/τυγχάνων om.GR/τοῦ om.G 45/6 καὶ¹...
 Δᾶν om.GR (homoeotele.) 46 πληθυνομένης BDR: τυγχανομένης G
 47 τοῦ υἱοῦ om.G 48 οὐς G: ὡν BDR/ἐξηγοράσεν B/ἰδίῳ B:
 οἰκείῳ DGR/ἰδίῳ αὐτοῦ αἵματι B/καὶ om.GR 49 οὖν ἐν συντό-
 μῳ GR: εὐθύς BD 50 τὸν¹ om.BDG/Ἐνώχ τε καὶ BD 50/1
 καὶ παρουσίᾳ τῶν ἐθνῶν πάντων ἐλέγξουσιν G 51 ἀναδείξου
 σιν BDR: δεῖξουσιν G 52 οὐδὲν GR: μηδὲν B, μηδὲ D 52/3
 ψεύστην καὶ οὐδὲν ὄντα ἐπὶ παντὸς ἀνθρώπου καὶ ὅτι δι' ἀπώλει-
 αν καὶ πλάνην πολλὴν ἐξελέλυθε G/καὶ πλάνην πολλῶν D, καὶ πλά-
 νην τῶν πολλῶν B 53 ὀρῶντα BR: ὀρῶν D, φεωροῦντα G 54
 ἐάσουσιν R: ἐάσωσιν DG, ἐάσσονται B 55 ἐν τοῖς ἰδίοις ἐκε-
 νοῖς δικαίοις G, τοῖς δικαίοις ἐκείνοις BDR

2. Red. XIV, 11-12

τικός ἐκ σπέρματος ἀνδρός καὶ ἐκ μήτρας γυναικός ἐκ φυλῆς τυγχάνων τοῦ
 Δαν. (11) πληθυνομένης οὖν τῆς θλίψεως τῶν ἡμερῶν ἐκείνων οὐ φέρει
 τὸ θεῖον καθορᾶν τὴν ἀπώλειαν τοῦ γένους τῶν ἀνθρώπων, ὧν ἐξηγοράσατο
 τῷ ἰδίῳ αἵματι. ἔξαποστελεῖ οὖν ἐν συντόμῳ τοὺς ἰδίους αὐτοῦ γησίους
 θεράποντας τὸν τε Ἐνώχ καὶ τὸν Ἥλκαν, οἵτινες ἐπὶ πάντων τῶν ἐθνῶν
 ἐλέγξουσιν αὐτοῦ τὴν πλάνην, καὶ δεῖξουσιν αὐτὸν ψεύστην ἐπὶ παντός ἀν-
 θρώπου καὶ μηδὲν ὄντα, καὶ ὅτι δι' ἀπώλειαν καὶ πλάνην τῶν πολλῶν ἐξ-
 ἐλήλυθεν. (12) τὰ οὖν ἔθνη ὀρῶντα αὐτὸν αἰσχυρθέντα καὶ τὴν πλάνην
 αὐτοῦ ἐλεγχθεῖσαν ὑπὸ τῶν τοῦ θεοῦ θεραπόντων ἐάσουσιν αὐτόν, καὶ φεύξου-
 νται ἀπ' αὐτοῦ, καὶ προσκολληθήσονται τοῖς δικαίοις ἐκείνοις. ὁ δὲ ἰδὼν,

34 τυγχάνων om. T 35 Δαν CHIFTX: Δᾶμ S, Ἀδὰμ A 35/54
 πληθυνομένης ... ἀμῆν om. T 36 τὴν ἀπώλειαν om. A 36
 οὖν τοὺς ἰδίους αὐτοῦ καὶ θεράποντας ἐν συντόμῳ A 38 πάν-
 των om. A 39 ἐλέγξουσιν C/δείξουσιν C: διώξουσιν A 40
 ὄντος A 41 ὀρῶντα ... πλάνην om. A 42 θεράποντας A
 43/4 ὁ ... ἔργα A: ὁ δὲ ἐκεῖνος ὑπ' αὐτῶν ἐλεγχόμενος C

δρων οὖν αὐτοὺς ἑαυτὸν ἐλεγχόμενον δεινῶς καὶ ὑπὸ πάντων περιφρονούμε-
νον θυμῷ καὶ ὄργῃ ζέσας ἀναιρεῖ τοὺς ἀγίους ἐκείνους¹.

(13) τότε φανήσεται² τὸ σημεῖον τῆς παρουσίας τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώ-
που², καὶ ἦξει² ἐπὶ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ μετὰ δόξης αἰωνίου καὶ ἀνε-
60 λῆ αὐτὸν κύριος τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ³ κατὰ τὴν ἀποστολικὴν
ἐκφαντορίαν.³ (14) τότε ἐκλάψουσιν οἱ δίκαιοι⁴ ὡς φωστῆρες ἐν
κόσμῳ λόγον ζωῆς ἐπέχοντες⁴, οἱ δὲ ἀσεβεῖς ἐκδιωχθήσονται καὶ ἀποστρα-
φήσονται εἰς τὸν Ἄδην, ἐξ οὗ ῥυθθελήμεν ἅπαντες οἱ θεοὶ ζῶντα λατρεύ-
οντες, χάριτι καὶ φιλανθρωπία τοῦ κυρίου καὶ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰ-
65 ησοῦ Χριστοῦ, μεθ' οὗ τῷ πατρὶ ἅμα τῷ ἁγίῳ καὶ ζωοποιῷ πνεύματι τιμῇ,
δόξα, κράτος, μεγαλυσύνη τε καὶ μεγαλοπρέπεια νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς
τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων, ἀμήν.

56 αὐτοὺς om.BGR/δεινῶς ἐλεγχόμενον BD/δεινῶς ὑπὸ πάντων
καὶ περιφρονούμενον G 56/7 περιφρονούμενος θυμὸν καὶ
ὄργην ὑπερζέσας D 57 de codice O post ἐκείνους cf.not.
1 58/67 τότε...ἀμήν om.O 58 τῆς παρουσίας om.B
58/9 ἀνθρώπου BDR:θεοῦ G 59 καὶ¹...οὐρανοῦ om.R/νε-
φελῶν BG: ἡμερῶν D/αἰωνίου BD: πολλῆς G, οὐρανοῦ R 59/60
ἀνελεῖ DGR:αἰρεῖ B 60 αὐτὸν κύριος GR: ἐν αὐτοῖς κύριος
B, κύριος αὐτὸν D 61 λάψουσιν BDG 61/2 ἐν κόσμῳ
om.R 62 ἐκδιωχθήσονται BD:διωχθήσονται GR 62/3 καὶ
ἀποστήσονται om.BD 63 ἐφ' οὗ DG/ἅπαντες BD: πάντες G
63/4 ἅπαντες...λατρεύοντες om.R/οἱ...λατρεύοντες om.G 64
καὶ θεοῦ καὶ σωτῆρος om.BDG 65/7 μεθ' οὗ...ἀμήν R: μεθ'
οὗ τῷ πατρὶ ἅμα τῷ ἁγίῳ καὶ ζωοποιῷ πνεύματι νῦν καὶ ἀεὶ καὶ
εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων ἀμήν G, οὗ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας
ἀμήν D, ὡς ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων ἀμήν B

-
- 1) Hier hat die Hs. O einen alternativen Schluss; vgl. Anh. II.
 - 2) Math.24,30.
 - 3) II. Thess.2,8.
 - 4) Philipp.2,15.

2. Red. XIV,13-14

ὅτι ἐλέγχονται αὐτοῦ τὰ ἔργα καὶ ὑπὸ πάντων ἐλεινῶς περιφρονούμενος
5 ἐν θυμῷ καὶ ὀργῇ ἀνελεῖ πάντας τοὺς ἀγίους ἐκείνους.

(13) τότε φανήσεται τὸ σημεῖον τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου " μετὰ δό-
ξης οὐρανοῦ", καὶ ἔξει " ἐπὶ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ", καὶ ἀνελεῖ αὐ-
τὸν ὁ κύριος " τῷ πνεύματι αὐτοῦ" κατὰ τὴν ἀποστολικὴν ἐκφαντορίαν.

(14) τότε λάμψουσιν οἱ δίκαιοι " ὡς ὁ ἥλιος", οἱ δὲ ἀσεβεῖς ἀποστρα-
φῆσονται εἰς τὸ σκότος τὸ "ἐξώτερον, ὅπου ὁ κλαυθμὸς καὶ ὁ βρυγμὸς
τῶν ὀδόντων", ἐξ οὗ ῥυθθείημεν καὶ ἡμεῖς χάριτι καὶ φιλανθρωπίᾳ τοῦ
κυρίου καὶ σωτήρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, μεθ' οὗ πρέπει τῷ πατρὶ ἅμα
σὺν τῷ ἁγίῳ πνεύματι δόξα, κράτος, τιμὴ καὶ προσκύνησις εἰς τοὺς αἰῶ-
νας τῶν αἰῶνων, ἀμήν.

44 ἐλεινῶς om.C 45 πάντας om.C 46 σημεῖον τῆς
παρουσίας τοῦ υἱοῦ C 47 οὐρανοῦ C: αἰωνίου A 48
post κύριος add. ἦγουν τὸν ἀντίχριστον C 50 τὸ σκότος
A: τὸν Ἄδην C 50/1 τὸ² ... ὀδόντων om.C 51 καὶ
ἡμεῖς om.C 52 κυρίου καὶ θεοῦ καὶ σωτήρος A

A N H A N G

1) Die...
2) ...
3) ...
4) ...
5) ...
6) ...
7) ...
8) ...

Der Einschub des codex D in Kapitel XIII

In Kap. XIII, oben S. Zeile , hat der cod. D einen langen Einschub, der wohl aus einem ganz anderen Werk stammt und versehentlich in den Methodios-Text des cod. D gekommen ist. Die Stelle lautet in D, mit den vorangehenden und nachfolgenden Wörtern des Methodios-Textes :

... ἐν ταῖς ἐρημίαισιν αὐτῶν συνφανεῖσαν ὡς ἐπὶ πόκιον· καὶ δευτέρα ἢ ἐπιφανεῖσα ἢ μέλλουσα· ἐν τῇ προτέρα παρουσίᾳ ἐσπαργανώθη ¹⁾ ἐπὶ φάτνης ἐν δὲ τῇ δευτέρα ἀναλαμβάνεται τὸ φῶς ὡς ἰμάτιον ²⁾ . ἐν τῇ προτέρα ὑπέμεινε σταυρὸν αἰσχύνης καταφρονήσας, ἐν τῇ δευτέρα ἔρχεται ὑπὸ στρα-
5 τίας ἀγγέλων ³⁾ δοξαζόμενος. οὐχ ἰστάμεθα τοῖνυν ἐπὶ τῇ πρώτῃ παρου-
σίᾳ μόνον, ἀλλὰ καὶ τὴν δευτέραν προσδοκῶμεν ⁴⁾ , καὶ ἐν τῇ προτέ-
ρα μὲν εἰπόντες ⁵⁾ . "εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου " ,
καὶ ἐν τῇ δευτέρα πάλιν ἐροῦντες τὸ αὐτό, ἵνα μετὰ ἀγγέλων κατανητήσαν-
τες τῷ δεσπότη προσκυνοῦντες εἴπωμεν . "εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν
10 ὀνόματι κυρίου " . ἔρχεται ὁ σωτὴρ οὐ δικασθῆναι πάλιν, ἀλλὰ δικάσαι
τοὺς δικάσαντας· ὁ πρότερον ἐν τῷ κρίνεσθαι αἰωπήσας ὑπομνησίων λέ-
γει ⁶⁾ ' τὰ τολμηρὰ ἐπὶ σταυροῦ πεποικηώς, ταῦτα ἐποίησά τε καὶ ἐσίγη-
σα δι' οἰκονομίαν ' . τότε ἦλθε, νῦν πείθει διδάσκειν ἀνθρώποις· τότε
καὶ ἀνάγκη βασιλευθήσονται κἂν μὴ θέλωσι. καὶ περὶ τῶν δύο τούτων πα-
15 ρουσιῶν λέγει καὶ Μαλαχίας ὁ προφήτης ⁷⁾ . "καὶ ἐξαίφνης ἦξει εἰς τὸν
ἑαυτοῦ ὁ κύριος, ὃν ὑμεῖς ζητεῖτε " . ἴδου μία παρουσία· καὶ πάλιν πε-
ρὶ τῆς δευτέρας παρουσίας φησὶ ⁸⁾ . "καὶ ἄγγελος τῆς διαθήκης, ὃν ὑμεῖς
θέλετε, ἴδου ἔρχεται "· λέγει ⁸⁾ κύριος παντοκράτωρ, "καὶ τίς ὑπομενεῖ ἡμέ-

1) Luc. 2,7-8 ; 2,12.

2) Math. 17,2.

3) Ps. 102,20 ; Luc. 2,13.

4) Credo

5) Luc. 13,35 ; 19,38 ; Math. 21,9 ; 23,39 ; Marc. 11,9-10 ; Joh. 12,13.

6) Diese Rede Jesu hat der Verfasser fingiert.

7) Malach. 3,1.

8) Malach. 3,2-5

Der Einschub d.codex D

ραν εισόδου αὐτοῦ ἢ τις ὑποστήσεται ἐν τῇ ὀπτασίᾳ αὐτοῦ, διότι αὐτὸς εἰσπορεύεται ὡς πῦρ χωνευτηρίου καὶ ὡς πῶα πλυνόντων, καὶ καθιεύται χωνεύων, καὶ καθαρίζων¹⁾ καὶ <τά> ἐξῆς. εὐθύς ὁ σωτὴρ ἐκεῖ αὐτὸς φησι²⁾ καὶ προσάξω πρὸς ὑμᾶς ἐν κρίσει καὶ ἔσομαι μάρτυς ταχὺς ἐπὶ τοὺς φαρμάκους, καὶ ἐπὶ τὰς μοιχαλίδας, καὶ ἐπὶ τοὺς ὀμνύοντας τῷ ὀνόματί μου ἐπιψευδῶς³⁾ καὶ τὰ ἐξῆς· διὰ τοῦτο προασφαλιζόμενος ὑμᾶς Παῦλος φησι¹⁾. "εἰ τις ἀνοικοδομεῖ ἐπὶ τὸν θεμέλιον τοῦτον χρυσοῖον, ἀργύριον καὶ λίθους τιμίους, ξύλα, χόρτον, κάλαμον, ἐκάστου τὸ ἔργον φανερόν γενήσεται· ἡ γὰρ ἡμέρα δηλώσει, ὅτι ἐν πυρὶ ἀποκαλύπτεται", ἡδη τὰς δύο παρουσίας ταύτας καὶ ὁ Παῦλος γράφει πρὸς Τιμόθεον²⁾ καὶ λέγων· "ἐπεφάνη ἡ χάρις τοῦ θεοῦ ἡ σωτήριος πᾶσιν ἀνθρώποις παιδεύουσα ὑμᾶς, ἵνα ἀρνησάμενοι τὴν ἀσέβειαν καὶ τὰς κοσμικὰς ἐπιθυμίας, σωφρόνως καὶ δικαίως καὶ εὐσεβῶς ζήσωμεν ἐν τῷ νῦν αἰῶνι, προσδεχόμενοι τὴν μακαρίαν ἐλπίδα καὶ ἐπιφάνειαν τῆς δόξης τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ". βλέπεις πῶς εἶπε; πρώτην μὲν ἔφη εὐ³⁾ χάρις¹⁾ τὴν δευτέραν δέ, ἣν προσδοκῶμεν³⁾. διὰ τοῦτο καὶ τὰ τῆς πίστεως τῆς ἀπαγγελλομένης³⁾ ὑφ' ὑμῶν, οὕτως "πιστεῦειν"²⁾ παρεδόθη³⁾ εἰς³⁾ τὸν ἀνελθόντα {καὶ} εἰς τοὺς οὐρανοὺς καὶ καθίσαντα ἐκ δεξιῶν τοῦ πατρὸς καὶ ἐρχόμενον ἐν δόξῃ κρῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς, οὗ³⁾ τῆς βασιλείας οὐκ ἔσται τέλος³⁾ .

1) I. Cor. 3,12.

2) Tit. 2,12.

3) Credo

Der Einschub d.codex D

ἔρχεται τοίνυν ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς ἐξ οὐρανοῦ, ἔρχεται δὲ ἐ-
40 πὶ τὴν συνθέθειαν τοῦ κόσμου τούτου ¹⁾. συντελεία καὶ ὁ γενητὸς οὗ-
τος κόσμος πάλιν ἀνακαινοποιεῖται, ἐπειδὴ φθορὰ καὶ κλοπὴ καὶ μοιχεύα
καὶ πᾶν εἶδος ἁμαρτιῶν ἔλθῃ ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ αἷμα ἐφ' αἵμασι ἐμίγη ἐν
κόσμῳ, ἵνα μὴ μεῖνῃ τὸ θαυμαστὸν τοῦτο οἰκητήριον ἀνομίας πεπληρωμέ-
νον. παρέρχεται οὗτος ὁ κόσμος, ἵνα ὁ καλλίων 2) ἀναδειχθῇ, καὶ θέλει
45 λαβεῖν ἀπόδειξιν ἀπὸ τῶν ῥημάτων Ἡσαΐου λέγοντος τοῦ προφήτου ³⁾ ·
" καὶ εἰλιγήσεται ὡς βιβλίον ὁ οὐρανὸς καὶ πάντα τὰ ἄστρα πεσεῖται ὡς
φύλλα ἐξ ἀμπέλου καὶ ὡς πίπτει φύλλον συκῆς " · καὶ τὸ εὐαγγέλιόν φη-
σι ⁴⁾ · " ὁ ἥλιος σκοτισθήσεται καὶ ἡ σελήνη τὸ φέγγος αὐτῆς, καὶ ἀ-
στέρες πεσοῦνται ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ " · μὴ λυπηθῶμεν ὡς τελευτῶντες · καὶ
50 ἀστέρες τελευτήσαντες ἴσως πάλιν ἐγείρονται. ἡλιεύει δὲ τοὺς οὐρανοὺς
ὁ κύριος, οὐχ ἵνα ἀπολέσῃ τόπους, ἀλλ' ἵνα πάλιν αὐτοὺς καλλίονας ἐγεί-
ρῃ. ἄκουε τοῦ προφήτου Δαβὶδ λέγοντος οὕτως ⁵⁾ · " κατ' ἀρχάς, Σὺ κύ-
ριε, τὴν γῆν ἐθεμελίωσας καὶ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν σου εἰσὶν οἱ οὐρανοί ⁵⁾ ·
αὐτοὶ ἀπολοῦνται οὐδὲ διαμένεις, καὶ ἔρεϊ τις, εἰ λέγει σαφῶς ἀπολοῦνται
55 διὰ τῶν ἐξῆς καὶ πάντες ὡς ἱμάτιον παλαιωθήσονται ⁵⁾, καὶ ὡσεὶ περιβό-
λαιον ἐλίξεις αὐτοὺς, καὶ ἀλλαγῆσονται " ὥσπερ γὰρ ἀπώλεια <v> ἀνθρώπου λέγει

1) Math. 13,39.

2) 2 Petr. 3,10; Math. 24,34-35.

3) Is. 34,4.

4) Math. 24,29.

5) Ps. 101,26-27

Der Einschub d.codex D

τὸ κατὰ τὸ εἰρημένον, ἢ ἴδετε ὡς ὁ δίκαιος ἀπώλετο, καὶ οὐδεὶς ἐκδέχεται
τῇ καρδίᾳ, καὶ ταῦτα τῆς ἀναστάσεως προσδοκωμένης, οὕτως ἀνάστασιν, ὡς-
περ προσδοκῶμεν, καὶ τῶν οὐρανῶν ὁ ἥλιος μεταστραφήσεται εἰς σκότος
60 καὶ ἡ σελήνη εἰς αἷμα¹⁾ . παιδευέσθωσαν οἱ ἐν Μανιχαίων ἐπιστρέψαντες
καὶ τοὺς φωστῆρας μηκέτι θεοποιεῖτωσαν , μηδὲ τὸν σιοτιζόμενον τοῦτον
ἥλιον τὸν Χριστὸν διασεβῶς εἶναι νομιζέτωσαν . καὶ πάλιν ἄκουε τοῦ κυ-
ρίου λέγοντος 2) . ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ παρελεύσονται , οἱ δὲ λόγοι μου
οὐ μὴ παρέλθωσιν³⁾ . οὐ γὰρ ἰσότημα τὰ ποιήματα τοῖς λογίοις τοῦ δεσπό-
65 του . παρέρχεται τοίνυν τὰ φαινόμενα , καὶ ἔρχονται τὰ προσδοκώμενα . ἀλ-
λὰ τὸν καιρὸν μηδεὶς πολυπραγμονεῖτω . οὐ γὰρ ὑμῶν γυνῶναι χρόνους ἢ
καιρούς , οὓς ὁ πατήρ ἔθετο ἐν τῇ ἰδίᾳ ἐξουσίᾳ· καὶ μήτε τολμήσης ἀπο-
φήνασθαι τὸ πότε ταῦτα γίνονται . μήτε πάλιν ὑπίτιος κοιμηθῆς⁴⁾ . ἀγρυπνεῖτε⁵⁾
γάρ φησι⁶⁾ , ὅτι ἡ ὥρα οὐ δοκεῖται τῆς συντελείας τὰ σημεῖα . καὶ ἐπει-
70 δι Χριστὸν προσδοκῶμεν , ἵνα μὴ ἀποθανώμεθα ἀπατηθέντες καὶ ὑπὸ τοῦ ψευ-
δοῦς ἀντιχρίστου πλανηθῶμεν , θείᾳ προαιρέσει κινήθεντες κατ' οἰκονομίαν
οἱ ἀπόστολοι προσέρχοντες τῷ ἀληθεῖ διδασκάλῳ φασίν 4) . ἢ εἶπε ἡμῖν , ἐν
ποίῳ καιρῷ καὶ πότε ἔσται ταῦτα καὶ τί τὸ σημεῖον τῆς παρουσίας καὶ τῆς
συντελείας τοῦ αἰῶνος ; προσδοκῶμεν σε πάλιν ἐρχόμενον , ἀλλ' ὁ σατα-
75 νᾶς μετασχηματίζεται εἰς ἄγγελον φωτός . ἀσφάλιζε οὖν ἡμᾶς , ἵνα μὴ ἄλ-
λον ἀντί σου προσκυνήσωμεν⁷⁾ . ὁ δὲ τῶν θεῶν μακαρισμῶν ἀνοίξας τὸ
στόμα αὐτοῦ λέγει 8) . ἢ βλέπετε , μὴ τις ὑμᾶς πλανήσῃ⁹⁾ . καὶ ὑμεῖς οἱ

1) Act. 2,2.

2) Math. 24,35.

3) Marc. 13,33.

4) Math. 24,3.

5) Math. 24,4-5 ; Marc. 13,4 ; Luc. 21,7.

Der Einschub d. codex D

ἀκροαταὶ νῦν τοῖς διανοίαις ὀφθαλομοῖς ὡς ἐκεῖνο ὄρωντες , τὰ αὐτὰ καὶ
πρὸς ὑμᾶς ἀκούετε λέγοντος , " βλέπετε , μὴ τις ὑμᾶς πλανήσῃ " , καὶ
80 παρακαλεῖ πάντας ὑμᾶς ὁ λόγος προσέχειν τοῖς λεχθησομένοις . οὐ γὰρ
εἶρεια παρελθόντων πραγμάτων ἐστὶ καὶ πάντων ἡξιόντων οὐχ ὑμῶν προ-
φητεούντων · ἀνάξιοι γάρ · ἀλλὰ τῶν γεγραμμένων εἰς μέσον προσφερο-
μένων τῶν σημείων 1) "βλέπετε , μὴ τις ὑμᾶς πλανήσῃ · πολλοὶ γὰρ ἐ-
λευσονται ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου λέγοντες · " ἐγὼ εἰμι ὁ Χριστός " , καὶ
85 πολλοὺς πλανήσουσιν " . ταῦτα δὲ γέγονεν ἐκ μέρους · ἤδη γὰρ τοῦτο
εἴρηκεν ὁ μάγος 2) καὶ Μένανδρος 3) καὶ ἄλλοι τινὲς τῶν ἀθέων . αἷς ἡ-
ρήμωσαν

1) Math. 13,5-6.

2) (Simon) Hilgenfeld, Ketzergeschichte 156-163.

3) Menandros von Samareia : Hilgenfeld, Ketzergeschichte 187-190.

II

Der Alternativ - Schluss des cod. O

In Kap. XIV, 12, 57, hat der cod. O einen alternativen Schluss; die Stelle lautet in O, mit den vorangehenden Wörtern des Methodios- Textes :

... άγιους εκείνους . τότε φανήσεται τὸ σημεῖον τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώ-
που ¹⁾ βασταζόμενον ὑπὸ ἀγγέλων φλογερὸν φαῖνον ὑπὲρ τὴν φαιδρό-
τητα τοῦ ἡλίου καὶ ὀπισθεν αὐτοῦ ὁ κύριος ἐρχόμενος ἐπὶ νεφελῶν²⁾
μετὰ δυνάμεως καὶ δόξης πολλῆς, ὡς ἀστραπὴ ἀστράπτουσα ἐκ τοῦ οὐ-
5 ρανοῦ καὶ ποταμοῦ πύρινος ἔλκει ἔμπροσθεν αὐτοῦ καὶ Χερουβ(ε)ῖμ³⁾
καὶ Σεραφ(ε)ῖμ³⁾ ἔχων τῷ βλέμματι κάτω ἐκ τοῦ φόβου μετὰ φρίκης
βοῶντος ⁴⁾ " ἅγιος, ἅγιος, ἅγιος κύριος Σαβ(β)αῶθ " καὶ τῆς φωνῆς τῆς
σάλπιγγος κεντούσης μετὰ φρίκης καὶ λέγουσα ⁵⁾ . " ἐγείρεσθε οἱ κα-
θεύδοντες καὶ ἀνάστητε ἐκ τῶν νεκρῶν " . " ἰδοὺ ἦλθεν ὁ δίκαιος
10 κριτῆς ⁶⁾ τοῦ ἀποδοῦναι ἕκαστῷ ⁷⁾ καθὼς ἔπραξε " . καὶ εὐθέως τὸ μνη-
μα σειδόμενον ἀνοιχθήσεται καὶ ἡ γῆ τρομάξασα ἀναβράσει τοὺς ἐν
αὐτῇ κειοιμημένους νεκροὺς καὶ ἅπαντες ὡς ἐν ῥιπῇ ⁸⁾ ὀφθαλμοῦ ἐ-
κεῖ ἀνοιχθήσεται καὶ πάντες ἐκ τῶν ἰδίων ἔργων ἢ δοξασθήσονται ἢ
αἰσχυνθήσονται ⁷⁾ . εἰθ' οὗτος ὁ τύραννος ἄγεται ὑπὸ ἀγγέλων φοβερῶν
15 δεδεμένος σὺν τοῖς ἀκαθάρτοις δαίμοσι αὐτοῦ ἐνώπιον τοῦ φοβεροῦ

1) Math. 24, 30.

2) Math. 24, 30; Marc. 13, 26; 16, 62; Luc. 21, 27; Ap. 1, 7.

3) vgl. Hebr. 9, 5

4) Is. 6, 3; Ap. 4, 8; II Ch. 3, 10!

5) I Cor. 6, 14; 15, 22.

6) II Timoth. 4, 8; II Cor. 5, 10.

7) Math. 16, 27; I Petr. 1, 17; Ap. 2, 23; 20, 13; 22, 12.

8) I Cor. 15, 22

Der Alternativ- Schluss d.codex O

βήματος αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ, ἄγονται δὲ ἅμα καὶ οἱ αὐτῷ πειθαρχήσαντες καὶ τῷ κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ ἀρνησάμενοι καὶ πάντες οἱ λαβόντες τὴν αὐτοῦ σφραγίδα καὶ πιστεύσαντες εἰς αὐτόν· δώσει ὁ βασιλεὺς τὴν κατ' αὐτῶν ἀπόφασιν λέγων· "ἀρθήτω ὁ ἀσεβής, ἵνα μὴ ἴδῃ τὴν δόξαν κυρίου".

20 καὶ ἀπελεύσονται οὗτοι εἰς κόλασιν αἰώνιον¹⁾ ἐν τῷ ἀσβέστῳ πυρὶ²⁾ εἰς αἰῶνας κολαζόμενοι³⁾. οἱ δὲ κρύψαντες ἑαυτοὺς ἐν ὕδρῃν ἢ σπηλαίοις διὰ τὴν τοῦ ἀντιχρίστου παρουσίαν καὶ τὴν μυστῶν αὐτοῦ καὶ ἄθεσμον γνῶμην εἰσέρχονται ἐν τῇ ἄνω Ἱερουσαλὴμ⁴⁾ μετὰ φαιδρῶν λαμπάδων⁵⁾ πειθόμενοι καὶ ἐκλάμπουσιν ὡς ὁ ἥλιος, χαίροντες καὶ ἀγαλλώμενοι, ὑμνοῦντες καὶ εὐλογοῦντες Χριστὸν τὸν θεὸν ἡμῶν, ὅτι αὐτῷ πρέπει πᾶσα δόξα τιμὴ καὶ προσκύνησις, ἅμα τῷ πατρὶ καὶ τῷ υἱῷ καὶ τῷ ἁγίῳ πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ, καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

1) Math.25,46.

2) Math.3,12; Luk.3,17; Marc.9,43.

3) II Petr.2,9.

4) Gal.4,26.

5) Act.20,8; Joh.18,3; Math.25,1,3,4,7,8.

III

Der Einschub der Hs. X .

.... χριστιανοί. ἄλλη ἔρμηνεία λέγει: ὅταν καυχῶσονται οἱ βάρβαροι, λέγουσιν· ὅτι ἔχουσιν ἀνάρρυσιν οἱ Ῥωμαῖοι ἐκ τῶν χειρῶν ἡμῶν. ἐξελεύσεται ἄνθρωπος ἐκ πολλοῦ φόρου ἐπιφερόμενος δύο λεπτά ὠνήσασθαι θέρμους, ὅς ἐνεδύσατο σάκιον. τότε, φησί, διώξουσιν τὸν Ἰσαήλ οἱ Ῥωμαῖοι εἰς τὴν Ἔθρουβον καὶ δουλώσουσιν αὐτὸν, καὶ εἰρηνεύσει ἡ γῆ καὶ ἔλθῃ ἕκαστος εἰς τὴν κληρονομίαν αὐτῶν. καὶ πάλιν μετ' ὀλίγον εἰσέλθῃ ὁ βασιλεὺς ἐν πεδίῳ Γερσιῶν συνάψαι πόλεμον μετὰ τῶν Ἰσραηλιτῶν ἰσχυρόν.

(2) καὶ μετὰ ταῦτα ἀποστελεῖ ὁ βασιλεὺς πρέσβεις εἰς τὰ ξανθὰ μέρη καὶ ἡμερώσει αὐτὸν καὶ διώξουσιν τὸν Ἰσαήλ ἀπὸ πόλεως εἰς πόλιν. καὶ καταλήψει ὁ βασιλεὺς τοὺς υἱοὺς Ἄγαρ εἰς τὴν γῆν τῆς ἐπαγγελίας καὶ συγκροτήσει πόλεμον ἰσχυρόν.

(3) καὶ μετ' ὀλίγον ἀναστήσεται ἕτερος παράνομος βασιλεὺς ὀλιγοχρόνιος, ὃς ζεύξει ἀδελφούς μετ' ἀδελφάς.

(4) καὶ μετὰ τοῦτο ἐγερθήσεται ἕτερος βασιλεὺς, κρατήσῃ δὲ τὸ σιῆπτρον αὐτοῦ ἔτη λβ' καὶ εἰρηνεύσει τὴν γῆν μετὰ εὐσεβείας. τότε ἔσονται οἱ μεγιστᾶνες ὡς βασιλεῖς καὶ οἱ πτωχοὶ ὡς πλούσιοι.

(5) μετὰ δὲ τοῦτο ἐγερθήσεται ἕτερον σιῆπτρον βλάσφημον καὶ ποιμανεῖ τὸν λαὸν αὐτοῦ ἐν ἀσελείᾳ. καὶ διὰ τὴν ἀνομίαν σαλευθήσονται οἱ Μαζοὶ καὶ ἀνοιχθήσονται αἱ πύλαι, ἃς ἐποίησεν Ἀλέξανδρος καὶ ἐξελεύσονται τὰ κεκλειομένα σιῆπτρα καὶ ἀκάθαρτα. τότε οὐαὶ ταῖς ἐν γαστρὶ ἐχούσαις. καὶ ἰδοὺ πόλις Βύζα συνετελέσθη ἐν τῷ βυθῷ. τότε ἐλεύσεται

Die Namen der "unreinen" Völker

In diesem Anhang werden die Namen der "unreinen" Völker angegeben, die in allen verwendeten Handschriften beider Redaktionen (1.u.2.) vorkommen; die Namen der Hs. G stehen im Text der 1. Redaktion.

- N Γῶγ κ. Μαγῶγ, Ἀνηγιαγεῖς, Ἀχενάζ, Διφάρ, Φωτιανοὶ κ.
- R Γῶγ κ. Μαγῶγ, Ἀνηγιαγεῖς, Ἀχενάζ, Διφάρ, Φωτιανοὶ κ.
- L Γῶγ κ. Μαγῶγ, Ἀνηγιαγεῖς, Ἀχενάζ, Διαφάρ, Φωτιανοί,
- B Γῶθ κ. Μεγῶθ κ. Ἀνοῦγ κ. Ἀνήγ κ. Ἀχενάξ κ. Ἀδιφάρ κ. Φωτιναῖοι
- Q Γῶθ κ. Μεγῶθ κ. Ἀνοῦγ κ. Ἀνήγ κ. Ἀχενάξ κ. Ἀδιφάρ κ. Φωτιναῖοι
- D Γῶγ κ. Μαγῶγ κ. Ἀνοῦγ κ. Ἀνήγ κ. Ἀχανάξ κ. Δηφάρ κ. Φωτιναῖοι
- O Γῶγ κ. Μαγῶγ κ. Ἀνοῦγ κ. Ἀνήγ κ. Ἀχενάξ κ. Διφάρ κ. Φωτιναῖοι
- J Γῶγ κ. Μαγῶγ κ. Νοῦγ κ. Ἀνήγ κ. Ἀχενάξ κ. Ἀδιφάρ κ. Φωταροὶ
- E Γῶθ κ. Μηγῶθ κ. Ἀνοῦγ κ. Ἀνήγ κ. Σχενάρ κ. Διφάρ κ. Φουτουναῖοι
- V Γῶγ κ. Μαγῶθ, Ἀγγίλος κ. Νέγγιν, Σχεντιάς, Διφάρ κ. Φωτιανοὶ
- M
- C Γῶγ κ. Μαγῶγ, Κανωῶγ κ. Γῆν κ. Ἀκελιὰξ κ. Διάφαρ, Φωτιναῖοι,
- H Γῶγ κ. Μαγῶγ κ. Ἀμαγῶγ κ. Γῆν κ. Ἀκελιὰξ κ. Διάφαρ, Φατηνέοι,
- F Γῶγ κ. Γαμαγῶγ, Κανωῶγ κ. Γῆν κ. Ἀκελιὰξ ὁ καὶ Διάφαρ, Φωτιναῖοι
- T
Φωτινέοι,
- X Γῶγ κ. Μαγῶγ κ. Ἀνάγ κ. Γῆγ κ. Ἀκελιὰξ κ. Διφάρ, Φωτιναῖοι,
- I
- S Γῶγ κ. Μαγῶγ κ. Ἀνώγ κ. Γῆγ κ. Ἀκελιὰξ κ. Δηφάρ, Φωτινέοι,
- A Γῶγ κ. Μαγῶγ κ. Νανῶγ κ. Γῆν κ. Ἀκελιὰξ κ. Διάφαρ, Φωτιναῖοι,

Die Namen d. unreinen Völker

N κ. Ἄλβιανοί, Οὔνοι κ. Φάρζιοι, Δεκλημοί κ. Ζαρματαί κ.

R κ. Ἄλβιανοί, Οὔνοι κ. Φάρζιοι, Δεκλημοί κ. Ζαρματαί κ.

L Ἄλβιανοί, Οὔνοι κ. Φάρζιοι, Δεκλημοί κ. Ζαρματαί κ.

B κ. Δίβριοι κ. Εὔνιοι κ. Φαριζαῖοι κ. Δεκλοῖνοι κ. Ζαρμάται κ.

Q κ. Δίβριοι κ. Εὔνιοι κ. Φαριζαῖοι κ. Δεκλοῖνοι κ. Ζαρμάται κ.

D κ. Δίβριοι κ. Εὔνιοι κ. Φαριζαῖοι κ. Δεκλημοί κ. Ζαρμάται κ.

O κ. Λύβριοι κ. Εὔνιοι κ. Φαρεζαῖοι κ. Δεκλινοί κ. Ζαρμάται κ.

J κ. Δίβριοι κ. Εὔνιοι κ. Φαριζαῖοι κ. Δεκλημοί κ. Ζαρματαί κ.

E κ. Λύβριοι κ. Εὔνιοι κ. Φαρισαῖοι κ. Δαικκληματιανοί κ. οἱ Ἄρμάτοι

V κ. Ὀλβιανοί κ. Φαρζιανοί κ. Δεκλιμοί κ. Ζαρμέται κ.

M

C Λεβαῖοι, Χαριτζῖοι οἱ Δεκέλμοι, Δερματιανοί,

H Λεβαῖοι, Χαριτζῖοι, Εἰδεκέλμοι, Δερματιανοί,

F Λεβαῖοι, Χαριτζῖοι οἱ Δεκέλμοι, Δερματιανοί,

T Λεβαῖοι, Ἄνέοι, Χαριζέοι, Δεκελμοί, Δερματιανοί,

X Λεβαῖοι, Ἐνναῖοι, Χαριταῖοι, Δεκελμοί, Δερματιανοί,

I

S Λεβέοι, Ἐνναῖοι, Χαριζέοι, Δεκελμοί, Δερματιανοί,

A Λεβαῖοι, Χαριτζῖοι οἱ Δεκέλμοι, Δερματιανοί,

Die Namen d. unreinen Völker

- N Θεκλέοι κ. Ζαρματιανοὶ κ. Χαχόνιοι κ. Ἀμαζαρῆθ κ.
- R Θεκλέοι κ. Ζαρματιανοὶ κ. Χαχόνιοι κ. Ἀμαζαρῆθ κ.
- L Θεκλέοι κ. Ζαρματιανοὶ κ. Χαχόνιοι κ. Ἀμαζαρῆθ
- B Θεββάροι κ. Ζαρματιανοὶ κ. Χανώνιοι κ. Ἀμαζάρθοι κ.
- Q Θεββάροι κ. Ζαρματιανοὶ κ. Χανώνιοι κ. Ἀμαζάρθοι κ.
- D Θηβλαῖτοι κ. Ζαρματιανοὶ κ. Χανώνιοι κ. Ἀμαζάρθαι κ.
- O Θλεβλέοι κ. Ζαρματιανοὶ κ. Χανώνιοι κ. Ἀρμαζάθαι κ.
- J Θεκλέοι κ. Ζαρματιανοὶ κ. Φάροι κ. Χαχόνιοι, Ἀμαξάρθοι κ.
- E κ. Θλεβαῖτοι κ. Ζαρματιανοὶ κ. Χανώνιοι κ. Ἀρμαζαρθαῖτοι κ.
- V Θέλκιοι κ. Ἀρματιανοί, Βακωνεῖς κ. Ἀρμαξάρθαι κ.
- M
- C Χαναναῖτοι, Ἀμαχάρ, Τιγάρ,
- H Χαναναῖτοι, Ἀμαχάρ, Τοιγάρ,
- F Χαναναῖτοι, Ἀχανάζ, Τιγάρ,
- T Χανανέοι, Αἴμαζα, Χαρτοί,
- X Χαναναῖτοι, Ἀμαζα, Χαρτοί,
- I
- S Ζελματιανός, Χαναναῖτοι, Ἀμαζαχαρτοί,
- A Χαναναῖτοι, Ἀμαχάρ, Τιγάρ,

Die Namen d. unreinen Völker

- N Γαμιαδοὶ κ. ἀνθρωποφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνοκέφαλοι κ.
- R Γαρμιαδοὶ κ. ἀνθρωποφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνοκέφαλοι κ.
- L
- B Γαρμάρδοι κ. ἀνουφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνοκέφαλοι κ.
- Q Γαρμάρδοι κ. ἀνουφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνοκέφαλοι κ.
- D Γαμάρδοι κ. ἀνουφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνοκέφαλοι κ.
- O Γαμάρδοι κ. ἀνουφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνόκεφαλοι
- J Ἄγρλιμαρδοι κ. ἀνθρωποφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνοκέφαλοι κ.
- E Γαρμάρδοι κ. ἀνουφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνοκέφαλοι κ.
- V Ἴχμήδοι κ. ἀνθρωποφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνοκέφαλοι,
- M
- C Βιαδέοι, ἀνθρωποφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνοκέφαλοι,
- H Μιαδεοί, ἀνθρωποφάγοι λεγόμενοι κυνοκέφαλοι,
- F Βιαδαῖοι, ἀνθρωποφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνοκέφαλοι,
- T Γαρμηαδεοί, ἀνθρωποφάγοι λεγόμενοι κοινοκέφαλοι,
- X Γαρμηαδέοι, ἀνθρωποφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνοκέφαλοι,
- I
- S Γαρμιαδεοί, ἀνθρωποφάγοι οἱ λεγόμενοι κυνοκέφαλοι,
- A Μιαδέοι, ἀνθρωποφάγοι οἱ λεγόμενοι κενοκέφαλοι,

Die Namen d. unreinen Völker

N Ἐθάρβιοι κ. Ἄλανες κ. Φασολονικαῖοι, Ἄρνύβιοι κ. Βάλταρες.

R Ἐθάρβιοι κ. Ἄλανες κ. Φασολονικαῖοι, Ἄνύβιοι κ. Βάλταρες.

L

B Θάρβιοι κ. Ἄλανες κ. Φισολονίκοιοι κ. Ἄρκηναοι κ. Ἀσαλτήριοι.

Q Θάρβιοι κ. Ἄλανες κ. Φισολονίκοιοι κ. Ἄρκηναοι κ. Ἀσαλτήριοι.

D Θάρβιοι κ. Ἄλανες κ. Φιλολονίκοιοι κ. Ἄρκηναοιοι κ. Ἀσαλτήριοι.

O Καθάρβιοι κ. οἱ Ἄλανες κ. Φιλοσονίκοιοι κ. Ἄρκηνάοι κ. Ἀσαλτήριοι.

J Θαρβαῖοι κ. Ἄλανες κ. Φιλοσονίκοιοι κ. Ἄρκηνέοι κ. Ἀσαρτάριοι.

E Θαρβύριοι κ. Ἄλανες κ. Φισολονίκοιοι κ. Ἄρκηναοι κ. Ἀτελτύριοι.

V Φαρβιοῖ κ. Ἄλλανεῖς, Φασιλωνίκοιοι κ. Ἄρκηνοῦ κ. Ἀλλατάριοι.

M

C Θαρβιοῖ, Ἄρσιναῖοι, Ἀσηντάριοι.

H Θάρβιοι, Ἄρσιναῖοι, Ἀσανταριοῖ.

F Θαρβοῖ, Ἄρσιναῖοι, Ἀσαντάριοι.

T Σερβιοῖ, Ἄλλανοῖ, Φιλοσονίκοιοι, Ἄρσυνέοι, Ἀσανταριοῖ.

X Θαρβυοῖ, Ἄλλανοῖ, Φιλονίκοιοι, Ἄρσιναῖοι, Ἀσαντάριοι.

I

S Θαρβιοῖ, Ἄλλανοῖ, Φισολονίκοιοι, Ἄρσιναῖοι, Ἀσανταριοῖ.

A Θαρβιοῖ, Ἄρσιναῖοι, Ἀσαντάριοι.

BEITRÄGE ZUR KLASSISCHEN PHILOLOGIE

Herausgegeben von Ernst Heitsch – Reinhold Merkelbach – Clemens Zintzen

Heft

- 64 Friedrich Pfeffer
Studien zur Mantik in der Philosophie der Antike
1976 – VIII, 190 Seiten – broschiert 56,- DM – ISBN 3-445-01295-4
- 65 Hermann-Josef Bergmeister
Die Historia de preliis Alexandri Magni
(Der lateinische Alexanderroman des Mittelalters)
Synoptische Edition der Rezensionen des Leo Archipresbyter und der interpolierten Fassungen J 1, J 2, J 3 (Buch I und II)
1975 – XIV, 209 Seiten – broschiert 49,- DM – ISBN 3-445-1204-0
- 66 Werner Müller
Die Jupitergigantensäulen und ihre Verwandten
1975 – X, 132 Seiten – 1 Faltafel – broschiert 38,- DM – ISBN 3-445-01265-2
- 67 Axel E. A. Horstmann
Ironie und Humor bei Theokrit
- 68 Lionel Pearson
The Art of Demosthenes
1975 – X, 207 Seiten – broschiert 46,- DM – ISBN 3-445-01299-7
- 69 Alfons Labisch
Die Nahrungsmittelversorgung der Heere Caesars
1975 – VIII, 225 Seiten – broschiert 28,- DM
- 70 Udo Frings
Claudius Claudianus. Epithalamium de nuptiis Honorii Augusti
Einleitung und Kommentar
1975 – XII, 255 Seiten – broschiert 35,- DM – ISBN 3-445-01262-8
- 71 Walter F. Otto
Aufsätze zur römischen Religionsgeschichte
1975 – VIII, 216 Seiten – broschiert 42,- DM – ISBN 3-445-01272-5
- 72 Herwig Görgemanns – Ernst A. Schmidt (Hrsg.)
Studien zum antiken Epos
1976 – ca. 344 Seiten – gebunden ca. 84,- DM – ISBN 3-445-11356-4



VERLAG ANTON HAIN · 6554 MEISENHEIM



BEITRÄGE ZUR KLASSISCHEN PHILOLOGIE

Herausgegeben von Ernst Heitsch – Reinhold Merkelbach – Clemens Zintzen

Heft

- 73 Karl Steffens (Hrsg.)
Die Historia de preliis Alexandri Magni, Rezension J³
1975 – XXXIV, 219 Seiten – broschiert 38,- DM – ISBN 3-445-01312-8
- 74 Marta Maftai
Antike Diskussionen über die Episode von Glaukos und Diomedes im VI. Buch der Ilias
1976 – ca. 80 Seiten – broschiert ca. 15,- DM – ISBN 3-445-01374-8
- 75 Johannes Kramer
Literarische Quellen zur Aussprache des Vulgärlateins
1976 – 73 Seiten – broschiert 16,- DM – ISBN 3-445-01326-8
- 76 Dimitris Kaimakis
Die Kyraniden
1976 – IV, 330 Seiten – broschiert 48,- DM – ISBN 3-445-01334-9
- 77 Dieter Esser
Untersuchungen zu den Odenschlüssen bei Horaz
1976 – ca. 172 Seiten – broschiert ca. 46,- DM
- 78 Michael Feldbusch (Hrsg.)
Der Brief Alexanders an Aristoteles über die Wunder Indiens
Synoptische Edition
1976 – XVI, 156 Seiten paarweise (31 x 23 cm) – broschiert 39,50 DM – ISBN 3-445-01337-3
- 79 Alfons Hilka (Hrsg.)
Historia Alexandri Magni (Historia de Preliis) Rezension J² (Orosius-Rezension)
Erster Teil. Zum Druck besorgt durch Hans-Josef Bergmeister
1976 – 24*, 217 Seiten – broschiert 58,- DM – ISBN 3-445-01345-4
- 80 Hans-Bernhard Schönborn
Die Pastophoren im Kult der ägyptischen Götter
1976 – XIV, 121 Seiten – broschiert 19,80 DM – ISBN 3-445-01363-2

Prospekte auf Anforderung

VERLAG ANTON HAIN · 6554 MEISENHEIM



